

Umwelt

Abfallentsorgung



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 12. Juli 2012
Artikelnummer 2190100107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)228 99/643-8217 und -8228; Fax: +49 (0)228 99/643-8963;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Zeichenerklärungen, Abkürzungen	4
Vorbemerkungen	
1 Das Umweltstatistikgesetz	5
2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung	5
2.1 Gesetzliche Grundlagen	5
2.2 Art und Organisation der Erhebungen	6
2.3 Abfallarten	6
3 Erläuterungen zu den Tabellen	7
4 Weitere Informationen zur Abfallstatistik	8
5 Begriffsdefinitionen	10
Tabellen	
1 Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	
1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	13
1.2 Input nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers	29
1.3 Kapazität der Abfallbehandlungsanlagen	30
1.4 Verwendung des gewonnenen Biogases	31
2 Deponien	
2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	32
2.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	38
2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren	40
2.4 Deponiebaumaßnahmen nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	45
2.5 Deponien nach Art der Deponiebasisabdichtung	48
2.6 Deponien nach Art der Deponieoberflächenabdichtung	48
2.7 Deponien nach Betriebsdauer und Art der Deponie	49
2.8 Deponien nach Betriebsdauer und Ländern	49
2.9 Deponieklassen nach Betriebsdauer und Restvolumen	50
3 Thermische Abfallbehandlungsanlagen	
3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	51
3.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	60
3.3 Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Abgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen	62
4 Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	
4.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	63
4.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	66
5 Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	
5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	68
5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	76
6 Bodenbehandlungsanlagen	
6.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	80
6.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	83
7 Biologische Behandlungsanlagen	
7.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	85
7.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	88
7.3 Abgesetzter Kompost, abgesetzte Gärrückstände nach Verwendungszweck	90
8 Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	
8.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	91
8.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	93
9 Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	
9.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	95
9.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	96
9.3 Anzahl der demontierten Altfahrzeuge / Restkarossen nach Jahren	98

10	Schredderanlagen und Schrottscheren	
10.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	99
10.2	Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	102
11	Sortieranlagen	
11.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	105
11.2	Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	109
12	Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	
12.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	113
12.2	Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren	115
13	Sonstige Behandlungsanlagen	
13.1	Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	118
13.2	Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	127
14	Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen	
14.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	132
15	Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten	
15.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	133
16	Lagerung bergbaufremder Abfälle in übertägigen Abbaustätten	
16.1	Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren	135
17	Bauschuttaufbereitungsanlagen	
17.1	Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Kapazität, Ländern und Jahren	137
17.2	Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	140
18	Asphaltemischanlagen	
18.1	Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren	143
19	Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
19.1	Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln (2009)	145
19.2	Nach Abfallarten (2009)	161
19.3	Nach Ländern und Jahren (2009)	170
20	Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren	
20.1	Nach Abfallarten	171
20.2	Nach Ländern, Bundesländern und Jahren	172
21	Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	
21.1	Nach Verpackungsarten und Ländern	173
21.2	Nach Verbleib und Jahren	174
21.3	Nach Verpackungsarten und Jahren	174
22	Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen	
22.1	Art und Menge der erfassten Verkaufsverpackungen gemäß Mengenstromnachweis	175
22.2	Verbleib der Verkaufsverpackungen nach Materialart und Art der Verpflichteten	176
23	Haushaltsabfälle	
23.1	Aufkommen an Haushaltsabfällen	177
23.1.1	Nach Abfallarten	177
23.1.2	Nach Ländern	177
23.1.3	Nach Jahren	178
23.2	Aufkommen einzelner Fraktionen der Haushaltsabfälle nach Ländern und Jahren	179
23.2.1	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll	179
23.2.2	Aufkommen an organischen Abfällen	179
23.2.3	Aufkommen an getrennt gesammelten Wertstoffen	179
Abbildungen		
Abb. 1	Aufkommen an Haus- und Sperrmüll 2010	180
Abb. 2	Eingesammelte Verkaufsverpackungen 2010 - kg pro Einwohner	180
Anhang		
Qualitätsbericht		181
Ausgewählte Erhebungsbogen / Begleitschein		187
Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) 2010		214

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Erläuterung des Abfall-Schlüssels

Die Abfälle sind in der Regel nach den Kapiteln, Gruppen und Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV), eingeführt durch die Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10. Dezember 2001 (BGBL. I S. 3379), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 22 des Gesetzes vom 24.02.2012 (BGBL. I S. 212) geändert worden ist, gegliedert.

Zeichenerklärungen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl
*	=	Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes gefährlich sind

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
Art.	=	Artikel
AVV	=	Abfallverzeichnisverordnung
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
BImSchV	=	Bundesimmissionsschutzverordnung
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
bzw.	=	beziehungsweise
DepV	=	Verordnung über Deponien und Langzeitlager
EAK	=	Europäischer Abfallkatalog
EAR	=	Stiftung Elektro-Altgeräte Register
EAV	=	Europäisches Abfallverzeichnis
EG	=	Europäische Gemeinschaft
einschl.	=	einschließlich
etc.	=	et cetera
EU	=	Europäische Union
Eurostat	=	Statistikamt der Europäischen Union
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
HZVA	=	Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
kg	=	Kilogramm
kg/Einw.	=	Kilogramm je Einwohner
KrWG	=	Kreislaufwirtschaftsgesetz
LAGA	=	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
NachwV	=	Nachweisverordnung
Nr.	=	Nummer
S.	=	Seite
Schl.	=	Schlüssel (Code)
t	=	Tonne
TA	=	Technische Anleitung
u.	=	und
u.a.	=	unter anderem
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik
WZ	=	Wirtschaftszweig
WZ 2008	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
z.B.	=	zum Beispiel

Vorbemerkungen

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Ämter der Länder Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz von 1974¹ wurde das umweltstatistische Programm durch das Umweltstatistikgesetz von 1994² modifiziert. Dieses Gesetz wurde in das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, übergeleitet. Danach werden Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie angeordnet³.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen und die Stoffströme* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die *ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes* zu beschreiben.

Die Reihe 1 dieser Fachserie befasst sich mit den Abfallstatistiken und hier speziell mit den Erhebungen der Abfallentsorgung und der Erhebung über die gefährlichen Abfälle sowie der Verwertung bestimmter Abfälle. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in weiteren Veröffentlichungen dieser Fachserie⁴ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale in den §§ 3 bis 5 Umweltstatistikgesetz und die Auswahl der Befragten entsprechend § 18 UStatG angeordnet.

Befragt werden u. a. die *Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen* jährlich nach Art, Herkunft und Verbleib der behandelten Abfälle. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallentsorgungsanlagen erhoben.

Die Erhebung über die *Abfalleinsammlung* erfasst die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle. Diese Befragung richtet sich in der Regel an die obersten Abfallbehörden der Länder, die die Daten den dort vorliegenden Siedlungsabfallbilanzen entnehmen.

Die Erzeugung *gefährlicher Abfälle, über die Nachweise zu führen sind*, wird durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine erhoben. Auskunftspflichtig sind die Landesumweltbehörden.

Die Erhebung über die *Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen* erfolgt zweijährlich, in den geraden Jahren, bei den Betreibern der jeweiligen Anlagen.

Die Erhebungen über das *Einsammeln von Verpackungen* werden jährlich durchgeführt. Befragt werden einerseits (ab Berichtsjahr 2005) die nach Verpackungsverordnung Verpflichteten, die Verkaufsverpackungen von privaten Endverbrauchern zurücknehmen, und andererseits Betriebe, die Transport- und Umverpackungen oder Verkaufsverpackungen bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln.

Mit diesen Schwerpunkten folgt das Umweltstatistikgesetz den Definitionen und Zielen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) von 2012⁵. Nach KrWG und der europäischen Abfallrahmenrichtlinie⁶ sind Abfälle alle Stoffe oder Gegenstände, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, Heft 5/2006, S. 552.

⁴ Siehe insbesondere Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 2 und 3.

⁵ Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschaft und Abfallrechts vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).

⁶ Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien (EU-Abfallrahmenrichtlinie) (ABl. EU Nr. L 312 S. 3).

Das KrWG legt in § 6 eine Zielhierarchie fest, nach der Abfälle in erster Linie zu vermeiden sind. An zweiter Stelle steht die Vorbereitung zur Wiederverwendung, an dritter Stelle folgt das Recycling. Die sonstige Verwertung, insbesondere energetische Verwertung und Verfüllung steht auf Platz vier der Abfallhierarchie. Erst als letzte Option ergibt sich die Beseitigung. Dabei soll diejenige Maßnahme Vorrang haben, die den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen unter Berücksichtigung des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips am besten gewährleistet.

Hierbei versteht man unter Verwertung jedes Verfahren, als dessen Hauptergebnis die Abfälle innerhalb der Anlage oder in der weiteren Wirtschaft einem sinnvollen Zweck zugeführt werden, indem sie entweder andere Materialien ersetzen, die sonst zur Erfüllung einer bestimmten Funktion verwendet worden wären, oder indem die Abfälle so vorbereitet werden, dass sie diese Funktion erfüllen. Anlage 2 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes enthält eine nicht abschließende Liste von Verwertungsverfahren. Zur Verwertung zählen somit alle mit einem R-Verfahren (R1-R13) eingestuften Entsorgungsanlagen, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

Recycling ist jedes Verwertungsverfahren, durch das Abfälle zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden; es schließt die Aufbereitung organischer Materialien ein, nicht aber die energetische Verwertung und die Aufbereitung zu Materialien, die für die Verwendung als Brennstoff oder zur Verfüllung bestimmt sind.

Beseitigung ist jedes Verfahren, das keine Verwertung ist, auch wenn das Verfahren zur Nebenfolge hat, dass Stoffe oder Energie zurückgewonnen werden. Anlage 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes enthält eine nicht abschließende Liste von Beseitigungsverfahren. Zur Beseitigung zählen demnach alle mit D-Verfahren (D1-D15) nach Anlage 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen, z. B. Ablagerung und Verbrennung.

2.2 Art und Organisation der Erhebungen

Die abfallstatistischen Erhebungen werden dezentral durchgeführt. Das bedeutet im Einzelnen, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder organisiert ist. Die Erhebung wird von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Bundes- und aggregierten Länderergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Ergebnisse übernehmen.

Für die Erhebungen zur Abfallwirtschaft wurden unterschiedliche Fragebogen entwickelt (Auszüge ausgewählter Erhebungsvordrucke im Anhang).

2.3 Abfallarten

Bei den dargestellten Abfällen kann es sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer und Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. Der Abfallbegriff der amtlichen Statistik folgt der unter 2.1 erläuterten Definition der §§ 2 und 3 KrWG. Die Mengenangaben der Abfälle werden grundsätzlich in Tonnen erfragt. Der Nachweis in den Ergebnistabellen geschieht in 1000 Tonnen. Die Mengen beziehen sich immer auf das Feuchtgewicht der Abfälle.

Grundlage der erfassten Abfallarten ist ab Berichtsjahr 2002 das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) (Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses vom 10. Dezember 2001 – BGBl. I S. 3379). Für einen genaueren Nachweis, insbesondere bei den Outputfraktionen, erfolgt für die Abfallstatistik darüber hinaus eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Das Verzeichnis legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

Die Tabellen dieses Berichts weisen in der Regel jeweils alle vorkommenden und nicht der statistischen Geheimhaltung unterliegenden Abfallarten (6-Steller) sowie die Zwischensummen der 20 Abfallkapitel (2-Steller) aus. Auf die Zwischensummen der Abfallgruppen (4-Steller) wird zu Gunsten der detaillierten Darstellung der Abfallarten verzichtet.

3 Erläuterungen zu den Tabellen

Auf Grund der statistischen Geheimhaltung bei den Abfallarten (6- bzw. 8-Steller) stimmt deren Summe nicht immer mit der zugehörigen Zwischensumme der Abfallkapitel (2-Steller) überein.

Tabellen 1 bis 18 stellen die in Betrieb befindlichen genehmigten Abfallentsorgungsanlagen dar. Dabei wird jeweils differenziert nach Abfallmengen, die in die Anlagen eingebracht werden (Input), und nach solchen, die sie nach Behandlung oder Verwertung wieder verlassen (Output). Durchlaufen die Abfallmengen mehrere Anlagen, werden sie bei jeder Anlage gezählt. In der Regel verändert sich allerdings durch die Behandlung der Abfallschlüssel. Die 2010 neu bezeichnete Spalte „im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle“ enthält auch die Abfälle aus anderen betriebs-eigenen Abfallentsorgungsanlagen, also die Sekundärabfälle, die intern anfallen und weiter behandelt werden. In den früheren Erhebungen waren diese in der Spalte „angeliefert aus dem Inland“ enthalten, da als betriebseigene Abfälle nur die aus der Produktion definiert waren. In **Tabelle 1** werden die Abfallmengen über alle Abfallentsorgungsanlagen hinweg nachgewiesen, während die **Tabellen 2 bis 18** die Abfallmengen nach den befragten Anlagenarten differenziert zeigen. Die **Tabellen 1.3 und 1.4** stellen darüber hinaus für die geraden Berichtsjahre die Kapazitäten und die Verwendung des gewonnenen Biogases nach Anlagenart dar. Das Restvolumen und die technischen Details zu Deponien und Abfallverbrennungsanlagen sowie der Verbleib des erzeugten Kompostes bzw. der Gärrückstände sind den Tabellen **2, 3 und 7** nachgeordnet.

Bestimmte Abfälle werden genutzt, um Hohlräume im unter- und übertägigen Bergbau zu schließen. Die dazu eingesetzten Mengen werden in den **Tabellen 15 und 16** dargestellt. Abraum, der während des Betriebs der Abbau-stätte entsteht und nur umgelagert wird, ist dabei nicht einbezogen. Nur Abfälle und naturbelassene Stoffe aus dem untertägigen Bergbau, die oberirdisch auf Halden gelagert werden, sind erfasst und in der **Tabelle 14** veröffentlicht.

Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden Daten über die Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen erhoben. **Tabellen 17 und 18** zeigen die Ergebnisse hierzu.

Abfallentsorgungsanlagen, die z.B. aus technischen Gründen, während des kompletten Berichtsjahres vorübergehend nicht in Betrieb waren, verbleiben bis zur endgültigen Außerbetriebnahme/Stilllegung im Berichtskreis. Sie werden bei den Summen und Zwischensummen in den **Tabellen 1 bis 16** bei der Anzahl der Anlagen mitgezählt, nicht jedoch bei der Fallzahl für die einzeln aufgeführten Abfallarten und -kapitel. Das Gleiche gilt für in Betrieb befindliche Anlagen mit der Genehmigung Abfälle einzusetzen, die von diesem Recht im Berichtsjahr keinen Gebrauch gemacht haben. Hierunter fallen insbesondere Biogas- / Vergärungsanlagen und Feuerungsanlagen. Deponien in der Stilllegungsphase werden nur in die Tabellen über die Deponiebaumaßnahmen, die Gasnutzung und die Abdichtungssysteme einbezogen (Tabellen 1.4, 2.4 bis 2.6). Alle anderen Tabellen beinhalten folglich nur die Deponien in der Ablagerungsphase.

Mitgezählte Anlagen ohne Einsatz von Abfällen im Berichtsjahr 2010

<i>Art der Anlage</i>	<i>Anzahl</i>
<i>Deponien</i>	<i>142</i>
<i>Thermische Abfallbehandlungsanlagen</i>	<i>2</i>
<i>Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen</i>	<i>22</i>
<i>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</i>	<i>23</i>
<i>Bodenbehandlungsanlagen</i>	<i>17</i>
<i>Biologische Behandlungsanlagen</i>	<i>762</i>
<i>darunter Biogas- und Vergärungsanlagen</i>	<i>724</i>
<i>Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen</i>	<i>1</i>
<i>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</i>	<i>78</i>
<i>Schredderanlagen und Schrottscheren</i>	<i>33</i>
<i>Sortieranlagen insgesamt</i>	<i>100</i>
<i>Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte</i>	<i>56</i>
<i>Sonstige Behandlungsanlagen</i>	<i>52</i>
<i>Naturbelassene Stoffe im Bergbau</i>	<i>5</i>
<i>Lagerung bergbaufremder Abfälle in Untertägigen Abbaustätten</i>	<i>12</i>
<i>Lagerung bergbaufremder Abfälle in Übertägigen Abbaustätten</i>	<i>775</i>

Die Daten in der **Tabelle 19** werden durch Auswertung der Begleitscheine aus dem Überwachungssystem für den Transport von gefährlichen Abfällen erhoben. Die ausgewiesenen Ergebnisse beziehen sich leider noch auf das Berichtsjahr 2009. Die Daten für 2010 werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Die ins Ausland exportierten notifizierungspflichtigen Abfälle sowie die entsprechenden nach Deutschland importierten Mengen sind in den oben genannten Tabellen nicht enthalten. Diese Mengen werden nach dem Baseler Übereinkommen überwacht und für Deutschland vom Umweltbundesamt statistisch ausgewertet. In dieser Veröffentlichung sind sie in der **Tabelle 20** in aggregierter Form dargestellt. Die vollständigen Daten hierzu können unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/index.htm>

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufsverpackungen, die von privaten Endverbrauchern zurückgenommen werden (**Tabelle 22**), und Verkaufs-, Um- und Transportverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 21**), erhoben. Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) sowie Verpackungen aus Mehrwegsystemen, die unverändert wiederverwendet werden, sind nicht enthalten. Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen ist nur der geschätzte Anteil enthalten, der auf Verpackungen entfällt, graphische Papiere sind nicht einbezogen.

In den **Tabellen 22.1** und **22.2** „Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen“ sind die Ingesamltzahlen der erfassten und abgegebenen Mengen nicht identisch. Der **Tabelle 22.1** ist die Menge der im Berichtsjahr erfassten Verkaufsverpackungen gemäß Mengenstromnachweis zu entnehmen, während **Tabelle 22.2** die im Berichtsjahr abgegebene Menge der Verkaufsverpackungen nach der Sortierung ausweist. Der Unterschied liegt in den Lagermengen an Umschlag- und Sortieranlagen sowie bei Sortierverlusten oder auch unsortierten Mengen und Bilanzungenauigkeiten.

Die Daten über die im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung eingesammelten Haushaltsabfälle (**Tabelle 23**) wurden den Länder-Siedlungsabfallbilanzen entnommen. Für diese Erhebung wurden bestimmte Abfallarten des Kapitels 20 EAV (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 1501 (Verpackungen) durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und der Statistischen Ämter als überwiegend haushaltstypisch definiert. Dabei kommt es darauf an, dass Abfälle in der Regel überwiegend bei den privaten Haushalten anfallen.

Die Tabelle weist für das Berichtsjahr 2010 keine Mengen für Elektroaltgeräte aus: Seit dem 24. März 2006 sind nach dem „Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG) die Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten für die Rücknahme und Entsorgung der Altgeräte verantwortlich (Prinzip der Produktverantwortung). Die Sammlung der Geräte aus privaten Haushalten findet zum Teil weiter durch die Kommunen statt, zum Teil nehmen aber auch Händler und Hersteller Altgeräte zurück. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (öRE) sind zur Ermittlung und Berichterstattung an die Stiftung Elektro-Altgeräte Register (EAR) der kategorieweisen Daten über die Rücknahme und Entsorgung der Altgeräte nur dann verpflichtet, sofern sie die Geräte eigenständig verwerten. Die Stiftung EAR koordiniert als gemeinsame Stelle der Hersteller die Abholung und Entsorgung der übrigen Geräte. Den obersten Abfallbehörden der Länder liegen zurzeit keine bundeseinheitlichen Mengen aus der Abholkoordination des EAR für Elektroaltgeräte vor.

Zur Abrundung des Gesamtbildes der Abfallentsorgung werden für die Erhebungen, die nur alle zwei Jahre durchgeführt werden, die Ergebnisse des jeweils letzten verfügbaren Berichtsjahres dargestellt.

4 Weitere Informationen zur Abfallstatistik

Das UStatG sieht in § 6 vor, dass das Statistische Bundesamt die Erhebungen nach den §§ 3 bis 5 jährlich in Form von Bilanzen, die Aufkommen, Verwertung und Beseitigung von Abfällen darstellen, aufbereitet. Dabei werden die Angaben aus den abfallstatistischen Erhebungen mit Hilfe eines Rechenmodells zur Abfallbilanz zusammengeführt. Die Berechnung erfolgt ab dem Berichtsjahr 2006 nach dem sogenannten Bruttomengenprinzip.

Ausgehend vom Input aller registrierten Abfallentsorgungsanlagen werden je im Inland erzeugte Abfallart die behandelten und beseitigten Abfallmengen zusammengefasst. Errechnet wird dies über den Input der Anlagen abzüglich des Imports und zuzüglich der Exporte.

Mehrfach behandelte Abfallströme erhöhen dabei in gewissem Umfang das Abfallaufkommen. Deshalb werden die erneut behandelten Abfälle, die bereits aus einer Behandlung entstanden sind, separat ausgewiesen

Eine Darstellung der Abfallbilanz sowie eine ausführliche Methodenbeschreibung finden Sie immer nach dem aktuellen Stand im Internet unter:

<http://www.destatis.de>

Navigationsweg:

„Startseite > Zahlen & Fakten > Umwelt > Umweltstatistische Erhebungen > Abfallwirtschaft“

Zu den einzelnen Erhebungen werden Qualitätsberichte erstellt. Diese enthalten Angaben zur Methode, Genauigkeit, Aktualität und zeitlichen Vergleichbarkeit der jeweiligen Statistik. Als Beispiel finden Sie den Qualitätsbericht für die Statistik der Abfallentsorgung im Anhang dieser Veröffentlichung. Sie können ihn und alle anderen Qualitätsberichte der Abfallstatistik immer aktuell im Internet nachlesen bzw. herunterladen.

<http://www.destatis.de>

Navigationsweg:

„Startseite > Publikationen > Qualitätsberichte > Umwelt > Umwelt > Umweltstatistische Erhebungen“

5 Begriffsdefinitionen

Begleitscheine

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von gefährlichen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern geführt. Die Ausfertigungen 2 und 3 werden den für die Überwachung zuständigen Behörden, in der Regel den Umweltämtern der Kreisverwaltung, vorgelegt und können statistisch ausgewertet werden.

Bergbaufremde Abfälle

sind in der Regel mineralische Abfälle. Hierunter fallen nicht die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum).

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sind die mit Sternchen (*) versehenen Abfallarten gemäß Abfallverzeichnisverordnung.

Biologische Behandlung

Gelenkter Abbau bzw. Umbau von biologisch abbaubaren organischen Abfällen durch aerobe (Verrottung) bzw. anaerobe (Faulung) Verfahren.

Biologische Behandlungsanlagen

Abfallentsorgungsanlagen in denen feste, flüssige oder gasförmige Abfälle aufbereitet werden (z. B. Biogasanlagen), sowie Abfallentsorgungsanlagen, in denen nativ-organische Abfälle in verwertbare Komposte umgewandelt werden (Anlagen zur Kompostherstellung).

Biogasanlagen sind Anlagen, in denen mit Hilfe der Vergärung ein Teil der organischen Masse in biogenen Reststoffen zu energetisch nutzbarem Biogas umgewandelt wird.

Bodenbehandlungsanlagen

Anlagen zur Behandlung von verunreinigtem Boden (Bodensanierungsanlagen), z. B. nach thermischen, biologischen oder mechanischen Verfahren.

Buntglas

Mischung aus Braun- und Grünglas.

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

Anlagen zur chemischen Behandlung von Abfällen (z. B. Extraktions- oder Destillationsanlagen), Anlagen zur chemischen Aufbereitung von zyanidhaltigen Konzentraten, Nitriten, Nitraten oder Säuren, wenn hierdurch eine Verwertung als Reststoff oder eine Entsorgung ermöglicht wird, sowie Anlagen, die z. B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle zur weiteren Entsorgung behandeln.

Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

Betriebe oder Betriebsteile, in denen Altfahrzeuge der Klasse M1 (Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz) und/oder der Klasse N1 (Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einem Höchstgewicht bis zu 3,5 Tonnen) zum Zwecke der nachfolgenden Verwertung behandelt werden.

Deponien

Beseitigungsanlagen zur Ablagerung von Abfällen oberhalb der Erdoberfläche (oberirdische Deponien) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponien). Die Unterteilung nach Deponieklassen ist in der Deponieverordnung vom 24. Juli 2002 geregelt. Sie geht von Deponien der Klasse 0 für Inertabfälle bis zur Klasse 4 für Untertagedeponien, in denen Abfälle vollständig von Gestein eingeschlossen abgelagert werden. Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden. Erfasst werden alle Deponien in der Betriebsphase. Die Betriebsphase umfasst die Ablagerungs- und Stilllegungsphase. Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht enthalten. Deponieabschnitte mit unterschiedlicher Deponiekategorie werden getrennt erfasst.

Endverbraucher

Derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Feuerungsanlagen

Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

Kapazität

Die Kapazität der Anlage ergibt sich in der Regel aus dem Produkt der Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug von durchschnittlichen Verlustzeiten und Reparaturen) und der Durchsatzmenge nach Herstellerangaben. Bei der Mitverbrennung oder der Vergärung von Abfällen mit anderen Stoffen, z. B. in Kraftwerken oder in Biogasanlagen, ist die genehmigte Menge einsetzbarer Abfälle ausschlaggebend.

Langzeitlager

Anlagen zur Lagerung von Abfällen mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr (s. § 2 Nr. 19 DepV).

Leichtstofffraktionen (z. B. „Gelbes System“)

Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur Aufbereitung oder Umwandlung von Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen durch eine Kombination mechanischer und anderer physikalischer Verfahren (z. B. Zerkleinern, Sortieren) mit biologischen Verfahren (Rotte, Vergärung). Hierzu zählt auch die Erzeugung von heizwertangereicherten Fraktionen.

Methangehalt

Methan (CH_4) entsteht z. B. bei der bakteriellen Zersetzung organischer Stoffe. Sein Anteil im Biogas ist entscheidend für die Effektivität der energetischen Verwertung. Weitere Bestandteile im Biogas sind Kohlendioxid und geringe Mengen anderer Gase. Der Methangehalt wird bei den jeweiligen Anlagen als prozentualer Anteil am Volumen des gesamten gewonnenen Biogases ermittelt. Die Tabelle 1.6 weist den gewichteten Durchschnitt dieser Angaben aus.

Mischglas

Mischung aus allen Glassorten.

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Monodeponie

Deponien oder Deponieabschnitte für die Ablagerung spezifischer Massenabfälle, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind (s. § 2 Nr. 26 DepV).

Notifizierungspflichtige Abfälle

Abfälle, deren Im- und Export nach den Regelungen des Baseler Übereinkommens überwacht werden.

Primärerzeuger

Der nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei dem der Abfall erstmalig anfällt. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Private Endverbraucher

Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen, Freiberufler und typische Anfallstellen des Kulturbereichs wie Kinos, Opern und Museen sowie des Freizeitbereichs wie Ferienanlagen, Freizeitparks, Sportstadien und Raststätten. Vergleichbare Anfallstellen sind außerdem landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe, die über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1.100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.

Schadstoffhaltige Füllgüter

Gemäß § 3 Abs. 7 der Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 19 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist:

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 Abs. 1 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden;
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des § 2 Nr. 9 des Pflanzenschutzgesetzes, die nach der Gefahrstoffverordnung
 - a) als sehr giftig, giftig, brandfördernd oder hochentzündlich oder

- b) als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 40, R 62, R 63 oder R 68 gekennzeichnet sind;
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 42 nach der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

Schredderanlagen / Schrottscheren

Anlagen zum Zerschlagen bzw. Zerschneiden von Autowracks und anderen großformatigen Gegenständen aus Metall, Kunststoff, Holz und sonstigen Materialien mit dem Ziel, den entsprechenden Wertstoff als Rohstoff zurückzugewinnen.

Sekundärerzeuger

In der Regel Zwischenlager oder Abfallentsorger, bei dem der Abfall nicht ursprünglich entstanden ist. Aus statistischen Gründen lässt sich der Primärerzeuger nicht immer eindeutig vom Sekundärerzeuger trennen, so dass die Zuordnung nach dem Schwerpunkt erfolgen muss. Kleinere Mengen von Abfällen können auch durch den Einsammler der Abfälle (= Sammelentsorger) nachgewiesen werden. Da sie beim ursprünglichen Erzeuger nicht gezählt wurden, gilt hier der Sammelentsorger als Primärerzeuger.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage.

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

Anlagen zur teilweisen oder vollständigen Beseitigung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen oder Gegenständen durch Verbrennen (z. B. Abfallverbrennungsanlagen), Anlagen zur thermischen Zersetzung brennbarer fester oder flüssiger Stoffe unter Sauerstoffmangel (Pyrolyseanlagen) sowie Anlagen zur Rückgewinnung von einzelnen Bestandteilen aus festen Stoffen durch Verbrennen (z. B. Anlagen zur Veraschung von Leiterplatten). Hauptzweck der thermischen Abfallbehandlungsanlage ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Kabeltrommeln, Paletten, Kartonnagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonnagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verbunde

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95% überschreitet.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen), sowie Einweggeschirr. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behältnisse und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonnagen, Schachteln, Säcke, Schalen, Tragetaschen.

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig demontiert werden.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage		Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Jahr		Anzahl	1 000 t				
nach Art der Anlage							
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt			14 872	379 390,0	56 036,1	315 460,7	7 893,2
darunter gefährliche Abfälle			3 164	24 280,4	3 627,1	17 895,7	2 757,6
Deponien			1 186	34 037,5	8 979,4	24 152,8	905,2
Deponiebau			497	13 789,3	-	13 789,3	-
Thermische Abfallbehandlungsanlagen			164	24 341,6	1 634,1	21 755,1	952,3
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen			655	17 398,2	3 415,8	13 166,6	815,8
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen			542	8 966,0	4 701,3	3 889,9	374,8
Bodenbehandlungsanlagen			122	3 496,6	14,6	3 406,1	75,8
Biologische Behandlungsanlagen			2 036	13 007,2	670,5	12 131,0	205,7
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen			56	4 153,8	124,7	4 023,7	5,5
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge			1 344	527,6	-	524,5	3,1
Schredderanlagen-Schrottscheren			646	14 255,9	284,9	13 119,1	851,9
Sortieranlagen			1 040	24 058,6	398,3	23 195,3	465,1
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte			322	816,7	6,3	797,4	13,0
Sonstige Behandlungsanlagen			615	21 323,2	821,4	19 070,9	1 430,8
darunter							
Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl			7	482,6	0,2	363,8	118,7
Bauschuttaufbereitungsanlagen			2 073	62 528,2	-	62 528,2	-
Asphaltemischanlagen mit Heißmischverfahren			552	10 450,0	-	10 450,0	-
Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen			20	34 984,8	34 984,8	0,0	-
Lagerung bergbaufremder Abfälle in übertägigen Abbaustätten			2 972	88 551,1	-	87 228,1	1 322,9
Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten			30	2 703,7	-	2 232,5	471,2
nach Abfallarten							
Abfallentsorgungsanlagen insgesamt			14 872	379 390,0	56 036,1	315 460,7	7 893,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		174	36 887,0	36 471,3	412,0	3,7
010102	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen		20	33 701,3	33 687,6	13,7	-
010306	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen		7	2,6	-	2,6	-
010407*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen		4	4,6	0,9	0,1	3,7
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen		14	167,0	163,9	3,1	-
010409	Abfälle von Sand und Ton		18	62,4	-	62,4	-
010410	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen		22	67,3	45,9	21,4	-
010411	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen		9	1 226,7	1 127,7	99,0	-
010412	Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen		5	87,1	-	87,1	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ¹⁾

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	48	84,2	65,3	18,9	-
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	23	3,0	0,3	2,7	-
010505*	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	11	62,0	-	62,0	-
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	14	37,7	0,0	37,7	-
010599	Abfälle a. n. g.	3	0,8	-	0,8	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	758	5 146,0	1 110,0	3 815,6	220,4
020101	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	4	0,3	-	0,3	-
020102	Abfälle aus tierischem Gewebe	8	22,5	-	22,5	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	214	297,2	63,1	232,5	1,5
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	49	7,5	0,5	7,1	-
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	245	983,3	231,5	744,8	7,0
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	100	738,8	5,2	700,8	32,7
020108*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	21	4,3	0,0	3,3	0,9
020109	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen	6	0,8	0,0	0,8	-
020110	Metallabfälle	4	0,6	-	0,6	-
020199	Abfälle a. n. g.	6	1,2	-	1,2	-
020201	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	5	2,6	0,9	1,8	-
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	36	409,1	0,6	369,0	39,6
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	163	528,1	48,4	440,9	38,8
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	135	646,7	4,4	608,0	34,2
020299	Abfälle a. n. g.	37	56,9	-	56,8	0,1
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	39	86,7	51,1	34,7	0,9
020303	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	3	0,0	-	0,0	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	208	437,4	48,6	329,4	59,4
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	26	36,0	-	36,0	0,0
020399	Abfälle a. n. g.	42	63,7	-	60,9	2,7
020403	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	0,7	-	0,7	-
020499	Abfälle a. n. g.	4	0,9	-	0,9	-
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	37	26,4	-	25,4	1,0
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	18	23,5	-	23,4	0,0
020599	Abfälle a. n. g.	7	16,5	-	16,5	-
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	61	34,6	0,6	33,1	0,9
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	6,5	-	6,5	-
020699	Abfälle a. n. g.	3	0,3	-	0,3	-
020701	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials	17	12,1	-	12,1	-
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation	19	16,5	0,4	16,1	-
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	36	22,6	2,4	19,7	0,5
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	8	7,5	-	7,5	-
020799	Abfälle a. n. g.	5	20,0	18,1	1,9	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	737	6 864,0	4 185,8	2 565,7	112,5
030101	Rinden- und Korkabfälle	29	496,5	328,3	163,2	5,0
030104*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	7	24,5	18,3	4,4	1,8
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	534	1 898,2	1 153,8	711,0	33,4
030201*	halogenfreie organische Holzschutzmittel	4	0,0	-	0,0	-
030301	Rinden- und Holzabfälle	35	258,0	83,6	174,4	-
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	15	1 928,6	1 535,1	372,3	21,3
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	91	594,5	36,3	518,8	39,4
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	6	12,2	-	8,5	3,8
030309	Kalkschlammabfälle	4	0,6	0,2	0,5	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	86	813,3	306,2	501,0	6,2
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	28	120,3	20,0	100,2	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
030399	Abfälle a. n. g.	15	717,2	704,1	11,3	1,7
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	148	123,7	2,4	96,3	25,0
040101	Fleischabschabungen und Häuteabfälle	6	3,9	0,0	3,9	-
040106	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	8	17,3	-	16,8	0,5
040107	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	2,5	0,0	2,5	-
040108	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	9	6,7	0,1	2,2	4,4
040199	Abfälle a. n. g.	7	0,9	-	0,9	-
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	39	21,2	0,8	19,8	0,7
040210	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)	6	4,3	-	4,3	-
040214*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	5	0,1	0,0	0,1	-
040215	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	14	0,8	0,1	0,7	-
040217	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen	4	0,1	-	0,1	-
040219*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,1	0,0	0,0	-
040220	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	11	1,1	-	1,1	-
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	27	9,2	0,7	7,8	0,7
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	56	49,9	0,5	33,8	15,6
040299	Abfälle a. n. g.	10	2,0	-	1,0	1,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	90	76,0	24,0	49,6	2,4
050103*	Bodenschlämme aus Tanks	37	13,2	4,4	8,8	0,0
050106*	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	33	16,9	4,5	12,4	0,1
050108*	andere Teere	9	0,2	0,0	0,2	-
050109*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	13,6	-	12,8	0,8
050110	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	7	2,7	-	2,7	-
050115*	gebrauchte Filtertone	12	2,4	0,1	2,3	-
050116	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung	5	0,1	0,0	0,1	-
050117	Bitumen	4	0,2	0,0	0,2	-
050603*	andere Teere	28	23,4	14,8	8,6	-
050699	Abfälle a. n. g.	3	0,0	-	0,0	-
050701*	quecksilberhaltige Abfälle	8	1,5	-	0,4	1,2
050702	schwefelhaltige Abfälle	5	0,9	-	0,6	0,3
050799	Abfälle a. n. g.	3	0,4	0,3	0,1	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	252	834,5	168,3	628,4	37,7
060101*	Schwefelsäure und schweflige Säure	43	115,1	0,4	92,7	22,0
060102*	Salzsäure	25	8,5	0,7	6,9	0,9
060103*	Flusssäure	12	20,4	1,6	18,8	-
060104*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	22	1,0	0,0	0,7	0,3
060105*	Salpetersäure und salpetrige Säure	22	1,6	0,0	1,5	0,0
060106*	andere Säuren	45	17,5	0,2	16,7	0,6
060199	Abfälle a. n. g.	5	0,1	-	0,1	-
060201*	Calciumhydroxid	4	1,0	-	1,0	-
060203*	Ammoniumhydroxid	18	2,0	0,0	2,0	-
060204*	Natrium- und Kaliumhydroxid	32	12,7	0,0	12,5	0,2
060205*	andere Basen	49	19,9	0,2	15,7	3,9
060299	Abfälle a. n. g.	10	0,6	-	0,6	-
060311*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	14	0,3	0,0	0,2	0,1
060313*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	49	15,9	5,8	9,2	0,9
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	77	154,5	69,4	81,0	4,2
060315*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	22	7,6	0,0	6,9	0,6
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	43	83,6	3,6	79,5	0,5
060399	Abfälle a. n. g.	8	0,5	-	0,2	0,2
060403*	arsenhaltige Abfälle	7	0,7	-	0,7	0,0
060404*	quecksilberhaltige Abfälle	29	3,8	0,0	2,7	1,0
060405*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	42	49,8	0,7	48,5	0,6
060499	Abfälle a. n. g.	7	0,3	-	0,2	0,1
060502*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	48	79,7	24,7	54,5	0,5

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	55	101,5	2,1	98,7	0,8
060602*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	6	0,3	0,0	0,3	-
060603	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02	5	0,1	0,1	0,0	-
060703*	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme	3	14,1	-	14,1	-
060799	Abfälle a. n. g.	5	0,1	0,1	0,0	-
060802*	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	4	2,3	2,2	0,0	0,1
060899	Abfälle a. n. g.	23	13,1	1,7	11,4	0,1
061002*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,4	0,0	0,4	-
061101	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung	3	36,6	-	36,6	-
061199	Abfälle a. n. g.	6	1,0	-	1,0	-
061301*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	6	0,2	-	0,2	-
061302*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	32	9,7	0,2	9,4	0,1
061303	Industrieruß	18	1,8	0,0	1,7	0,1
061304*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	6	0,8	-	0,8	-
061399	Abfälle a. n. g.	7	55,2	54,4	0,8	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	492	2 381,5	1 107,3	1 130,7	143,5
070101*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	69	500,8	464,6	34,0	2,1
070103*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	41	51,8	27,6	22,4	1,8
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	82	185,4	102,8	77,4	5,2
070107*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	30	72,5	31,3	29,6	11,6
070108*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	70	113,3	49,5	46,9	16,9
070109*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	11	0,5	0,0	0,5	-
070110*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	38	7,4	0,7	4,9	1,8
070111*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	26	20,7	0,4	5,9	14,3
070112	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	18	6,9	6,0	0,9	-
070199	Abfälle a. n. g.	24	3,4	1,5	1,9	-
070201*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	48	126,8	110,6	15,3	0,9
070203*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	26	2,7	1,0	1,6	0,1
070204*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	65	30,7	8,0	22,6	0,1
070207*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	25	6,8	4,0	2,3	0,5
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	74	79,7	40,3	38,7	0,8
070209*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,2	0,2	0,0	-
070210*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	25	3,5	1,1	2,4	-
070211*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13	2,0	0,3	1,1	0,6
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	29	20,6	6,2	14,1	0,3
070213	Kunststoffabfälle	216	351,8	15,9	306,1	29,8
070214*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	16	2,9	0,5	2,4	-
070215	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	19	0,4	0,2	0,3	0,0
070216*	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	4	0,5	0,4	0,1	-
070217	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	6	0,5	0,0	0,5	-
070299	Abfälle a. n. g.	65	69,6	0,8	53,1	15,7
070301*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	23	4,5	1,3	3,2	-
070303*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11	0,8	-	0,8	0,0
070304*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	57	42,5	0,4	39,5	2,7
070307*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	12	1,1	0,4	0,7	-
070308*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	18	5,1	1,2	3,9	-
070309*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,2	0,1	0,1	-
070310*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	13	1,5	0,1	1,4	-
070311*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	0,0	0,1	-
070312	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	7	0,3	0,0	0,3	0,0
070399	Abfälle a. n. g.	5	0,4	0,0	0,4	0,0
070401*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21	15,5	10,6	4,9	0,0
070403*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	16	48,9	32,1	16,6	0,2
070404*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	27	29,4	15,5	13,9	0,0
070407*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	10	23,1	12,0	10,1	1,1
070408*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	5,1	2,2	2,8	0,1
070409*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	0,4	0,2	0,0	0,1
070410*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	1,0	0,0	0,4	0,6

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
070411*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	0,2	0,0	-
070413*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,9	0,7	0,0	0,1
070501*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	26	63,7	9,9	47,0	6,9
070503*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	26	37,8	16,0	19,0	2,8
070504*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	44	73,6	17,1	52,6	3,9
070507*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	10	2,7	0,2	2,4	0,2
070508*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	20	4,4	0,1	4,0	0,2
070509*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	9	1,6	0,4	0,0	1,1
070510*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	17	2,1	0,1	2,0	0,0
070511*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,5	-	0,2	0,4
070512	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	4	0,9	-	0,9	0,0
070513*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	20	2,5	0,0	1,1	1,4
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	25	3,4	0,1	3,4	-
070599	Abfälle a. n. g.	37	20,5	1,5	18,5	0,5
070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	50	22,4	0,0	22,1	0,2
070603*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	0,5	0,0	0,5	-
070604*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	36	6,0	0,7	5,2	0,1
070607*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	4	0,1	0,0	0,0	-
070608*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	48	16,2	0,3	14,7	1,2
070609*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	0,2	-	0,2	-
070610*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14	0,9	0,0	0,9	-
070611*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,6	-	1,6	-
070612	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	20	5,3	-	3,5	1,8
070699	Abfälle a. n. g.	68	18,8	-	18,8	0,1
070701*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	48	55,8	13,1	36,7	6,1
070703*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28	27,8	10,0	17,1	0,8
070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	54	59,1	15,1	39,1	4,9
070707*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	17	7,9	3,8	4,0	0,1
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	35	86,6	60,0	25,9	0,7
070709*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	12	0,3	0,1	0,3	-
070710*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	27	5,2	1,5	2,5	1,1
070711*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19	2,2	0,8	1,4	-
070712	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	10	1,2	0,0	1,2	-
070799	Abfälle a. n. g.	12	6,5	5,3	0,1	1,2
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	246	269,3	18,8	232,6	18,0
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	77	42,3	3,2	30,5	8,7
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	111	39,9	0,1	38,7	1,1
080113*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	56	20,6	0,5	20,1	0,1
080114	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	21	2,2	-	2,2	-
080115*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	43	13,2	0,2	13,0	0,0
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	69	49,2	10,0	36,9	2,3
080117*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	53	19,6	0,4	19,0	0,2
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	30	2,5	-	2,5	-
080119*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	25	8,4	0,0	8,0	0,4
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	44	8,8	2,1	6,3	0,5
080121*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	4	0,2	-	0,2	-
080199	Abfälle a. n. g.	6	0,0	-	0,0	-
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	31	2,1	0,0	2,1	-
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	24	2,2	0,0	2,1	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
080307	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	8	0,5	-	0,4	0,1
080308	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	21	5,9	0,6	4,6	0,7
080312*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	39	7,1	0,4	5,1	1,6
080313	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	25	1,8	0,2	1,6	0,0
080314*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	20	2,4	0,0	2,4	-
080315	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	7	0,3	-	0,3	-
080317*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,1	0,0	0,0	0,0
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	41	3,0	0,0	3,0	0,0
080409*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	43	12,4	0,4	11,3	0,7
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	59	8,7	0,1	8,5	0,2
080411*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	8	0,3	0,1	0,2	-
080412	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	6	0,4	0,0	0,4	-
080413*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	12	0,4	0,0	0,4	-
080414	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	26	4,2	0,1	3,8	0,2
080415*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	7	0,3	0,0	0,3	-
080416	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	16	9,7	0,1	8,6	1,0
080501*	Isocyanatabfälle	14	0,4	0,1	0,2	0,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	74	36,1	0,3	33,5	2,3
090101*	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	36	6,9	0,0	6,5	0,4
090102*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	27	11,6	0,0	11,3	0,2
090103*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	5	2,7	-	1,6	1,1
090104*	Fixierbäder	32	5,9	0,1	5,6	0,2
090105*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	17	2,6	0,0	2,6	-
090107	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	12	3,6	-	3,4	0,3
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	28	1,8	0,0	1,8	-
090199	Abfälle a. n. g.	3	0,5	0,0	0,5	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	631	22 975,3	5 671,7	16 575,7	727,9
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	226	7 139,7	3 630,9	3 467,6	41,2
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	66	4 036,0	107,7	3 753,6	174,8
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	51	29,3	-	29,3	-
100104*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	18	12,0	0,4	2,9	8,8
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	54	545,5	160,0	379,9	5,5
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	23	36,3	0,2	35,8	0,3
100114*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	23	60,9	21,9	39,0	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	54	228,3	13,3	215,0	-
100116*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	22	28,1	1,1	26,9	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	43	339,0	135,7	193,1	10,3
100118*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	26	15,1	1,8	11,7	1,6
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	25	24,1	0,1	21,1	2,9
100120*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	1,8	0,0	1,4	0,4
100121	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	11	1,0	0,2	0,4	0,4
100122*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	-	0,3	-
100123	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	9	1,6	0,0	1,2	0,4

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
100124	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	4	3,9	-	3,9	-
100126	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	6	3,4	-	3,4	-
100199	Abfälle a. n. g.	5	4,8	0,0	4,8	0,0
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	14	541,4	252,2	289,2	-
100202	unbearbeitete Schlacke	78	4 936,7	742,2	4 173,7	20,9
100207*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	41	472,9	2,5	235,3	235,2
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	34	348,8	114,4	234,4	-
100210	Walzzunder	26	142,5	0,3	126,0	16,1
100211*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	3	14,7	-	1,8	12,8
100213*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	109,7	28,7	62,6	18,3
100214	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	14	167,8	104,8	26,7	36,3
100215	andere Schlämme und Filterkuchen	18	172,5	4,4	163,4	4,7
100299	Abfälle a. n. g.	6	22,7	-	18,2	4,5
100305	Aluminiumoxidabfälle	4	0,8	-	0,8	-
100308*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	5	372,4	28,0	261,2	83,3
100315*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	3	9,8	-	9,8	-
100316	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	6	37,8	3,3	33,4	1,1
100317*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	3	0,1	-	0,1	-
100318	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	3	0,1	-	0,1	-
100319*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	7	7,7	-	4,1	3,6
100320	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	3	2,5	-	2,5	-
100321*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	7	3,1	0,2	1,7	1,2
100322	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	6	2,0	-	0,6	1,4
100323*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13	14,6	-	14,6	-
100324	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	4	1,3	-	1,1	0,2
100327*	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	3	0,5	-	0,0	0,5
100399	Abfälle a. n. g.	4	56,6	-	56,6	-
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	13	111,7	16,6	76,6	18,5
100402*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	8	10,6	0,7	8,8	1,1
100404*	Filterstaub	4	1,3	0,4	0,6	0,2
100406*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	5	0,4	0,0	0,4	-
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	12	171,1	0,4	170,7	-
100504	andere Teilchen und Staub	5	0,1	-	0,1	0,0
100505*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6	0,5	-	0,4	0,2
100601	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	43,0	-	43,0	-
100606*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	3,2	-	2,4	0,8
100701	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	5	1,9	-	0,8	1,2
100704	andere Teilchen und Staub	7	6,6	0,0	1,5	5,1
100804	Teilchen und Staub	12	2,9	0,9	1,9	0,1
100809	andere Schlacken	5	2,0	-	1,8	0,2
100811	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	3	0,5	-	0,4	0,0
100815*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	15	4,1	1,3	2,3	0,5
100816	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt	9	20,8	13,3	6,1	1,4
100899	Abfälle a. n. g.	3	0,1	-	0,1	-
100903	Ofenschlacke	72	202,0	15,6	186,4	0,1
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	30	119,6	9,1	110,4	-
100907*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	4	0,3	-	0,3	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	151	1 595,5	173,0	1 421,0	1,5
100909*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	18	3,9	-	3,9	-
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	34	27,5	6,9	20,6	0,1
100911*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	-	0,0	-
100999	Abfälle a. n. g.	3	1,2	0,6	0,5	0,1
101003	Ofenschlacke	6	30,5	-	30,5	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	19	18,8	-	18,8	-
101007*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	5	2,7	0,9	1,2	0,7
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	72	214,5	19,2	194,9	0,4
101009*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4	2,4	-	2,2	0,2
101010	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	6	1,0	-	1,0	-
101099	Abfälle a. n. g.	6	0,6	-	0,6	0,0
101103	Glasfaserabfall	37	20,0	0,0	20,0	-
101105	Teilchen und Staub	8	1,1	-	1,1	-
101109*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	9	1,3	0,0	0,6	0,7
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	14	3,4	-	3,4	-
101111*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	9	4,7	-	3,0	1,8
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	60	83,5	2,7	79,8	1,0
101113*	Gaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	16	1,4	0,1	1,3	-
101114	Gaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	33	5,4	1,8	3,5	0,1
101115*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	2,9	0,0	2,9	-
101116	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	7	0,5	-	0,5	-
101119*	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,8	-	0,4	1,4
101120	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	10	1,1	0,2	0,9	-
101199	Abfälle a. n. g.	3	0,0	-	0,0	0,0
101201	Rohmischungen vor dem Brennen	24	14,0	2,9	11,1	-
101203	Teilchen und Staub	34	16,6	1,9	14,2	0,6
101206	verworfenen Formen	16	8,3	1,8	6,6	-
101208	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	30	21,4	11,4	10,0	-
101209*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2,5	-	1,8	0,7
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	20	4,1	0,3	3,8	-
101211*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	3	0,4	-	0,4	-
101212	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	6	0,3	-	0,3	-
101213	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	17	40,9	16,1	24,8	-
101299	Abfälle a. n. g.	8	1,3	-	1,3	-
101301	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen	4	6,4	2,8	3,6	-
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	21	32,7	1,0	31,7	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	24	65,9	5,9	60,0	-
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	30	18,0	3,6	14,4	-
101312*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,9	-	0,5	0,3
101313	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	6	9,8	0,0	9,8	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	40	30,1	5,6	24,5	-
101399	Abfälle a. n. g.	10	3,2	0,2	3,0	-
101401*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	9	0,2	-	0,2	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	274	1 826,1	1 390,2	374,6	61,3
110105*	saure Beizlösungen	73	118,9	27,7	84,2	7,0
110106*	Säuren a. n. g.	41	11,9	6,2	5,7	-
110107*	alkalische Beizlösungen	74	45,1	3,3	40,4	1,3
110108*	Phosphatierschlämme	61	11,3	3,5	7,2	0,6
110109*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	128	562,9	458,0	89,8	15,2
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	61	119,4	88,4	25,8	5,2
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	100	752,7	692,3	51,7	8,6
110112	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	40	33,8	30,0	2,9	0,9
110113*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	44	8,4	0,1	8,1	0,2

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1 000 t			
110114	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	9	0,3	0,0	0,2	-
110115*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	7	5,2	4,7	0,5	0,0
110116*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	5	0,0	-	0,0	-
110198*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	46	13,7	0,3	11,5	2,0
110199	Abfälle a. n. g.	9	4,7	4,6	0,1	0,0
110202*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	13	76,7	70,7	3,9	2,0
110207*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,5	-	0,3	0,2
110299	Abfälle a. n. g.	9	16,1	0,1	16,1	0,0
110301*	cyanidhaltige Abfälle	5	1,4	-	1,0	0,4
110302*	andere Abfälle	12	1,4	0,0	0,9	0,4
110501	Hartzink	4	27,4	-	14,8	12,6
110502	Zinkasche	5	11,5	0,1	6,9	4,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	614	1 967,9	156,9	1 746,5	64,5
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	52	232,2	5,1	218,5	8,6
120102	Eisenstaub und -teile	94	561,6	10,5	537,7	13,4
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	57	108,5	12,2	79,4	16,8
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	42	18,8	0,0	16,3	2,4
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	91	49,0	6,6	40,8	1,6
120106*	halogenhaltige Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	4	0,1	-	0,1	-
120107*	halogenfreie Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	28	57,5	1,5	55,9	0,1
120108*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	7	0,4	0,0	0,4	-
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	131	548,0	96,0	442,5	9,5
120110*	synthetische Bearbeitungssöle	21	0,9	0,0	0,9	-
120112*	gebrauchte Wachse und Fette	45	4,5	0,2	3,6	0,7
120113	Schweißabfälle	23	96,4	0,2	96,2	-
120114*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	72	14,9	3,3	11,0	0,6
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	62	12,4	0,0	9,5	2,9
120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	89	28,5	0,0	27,2	1,3
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	228	114,4	11,4	101,6	1,4
120118*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	58	55,7	0,0	53,3	2,4
120120*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	34	7,4	0,0	7,4	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	80	13,6	0,2	13,3	0,0
120199	Abfälle a. n. g.	30	9,4	0,0	7,2	2,2
120301*	wässrige Waschflüssigkeiten	59	32,0	9,7	21,8	0,5
120302*	Abfälle aus der Dampfentfettung	11	1,9	0,0	1,9	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	266	1 228,4	56,1	1 016,4	155,9
130101*	Hydrauliköle, die PCB enthalten	7	0,2	-	0,1	0,0
130105*	nichtchlorierte Emulsionen	18	4,5	2,0	2,5	-
130110*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	18	1,8	0,0	1,8	-
130111*	synthetische Hydrauliköle	4	0,0	-	0,0	-
130113*	andere Hydrauliköle	5	0,2	0,0	0,1	-
130204*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	31	1,1	0,0	1,1	-
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	81	442,8	3,9	317,2	121,7
130206*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	11	0,1	0,1	0,0	-
130208*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	27	32,0	0,1	19,6	12,3
130301*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	24	3,3	0,2	1,3	1,8
130306*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	3	0,0	-	0,0	-
130307*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	28	12,4	0,1	9,8	2,5
130308*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	11	0,7	0,4	0,3	-
130310*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15	0,9	0,1	0,2	0,6
130401*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	11	2,9	-	2,9	-
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	12	85,5	-	85,5	-
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	96	100,5	1,8	98,6	-
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	139	171,0	12,1	148,3	10,6
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	104	108,9	2,4	104,6	1,9

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
130506*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	14	3,0	1,4	1,7	-
130507*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	72	30,1	6,8	23,3	-
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	84	126,0	0,3	124,3	1,5
130701*	Heizöl und Diesel	36	17,7	0,2	17,5	-
130702*	Benzin	12	0,7	0,1	0,6	0,0
130703*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	40	25,9	6,1	17,6	2,1
130802*	andere Emulsionen	51	35,7	17,9	17,6	0,2
130899*	Abfälle a. n. g.	52	20,4	0,2	19,6	0,5
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	100	153,9	10,9	119,7	23,3
140601*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	13	2,4	0,0	1,9	0,5
140602*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	38	12,3	0,0	11,8	0,5
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	79	121,8	8,4	96,4	17,1
140604*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	16	5,0	2,5	2,2	0,3
140605*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	31	12,3	0,0	7,4	4,9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 266	11 053,7	55,7	10 683,1	314,9
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	532	3 251,2	5,0	3 207,4	38,8
150102	Verpackungen aus Kunststoff	571	737,5	20,0	628,8	88,7
150103	Verpackungen aus Holz	339	502,7	5,5	482,0	15,2
150104	Verpackungen aus Metall	106	42,7	0,0	40,9	1,8
150105	Verbundverpackungen	72	57,5	4,7	47,4	5,4
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	507	2 393,5	4,7	2 372,7	16,1
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	94	1 981,4	6,0	1 966,2	9,2
150107	Verpackungen aus Glas	123	1 887,2	0,0	1 760,3	126,8
150109	Verpackungen aus Textilien	11	0,4	0,0	0,3	-
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	120	38,0	2,4	31,3	4,3
150111*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	3	1,2	-	0,2	1,0
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	166	138,9	5,6	126,1	7,2
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	141	21,6	1,8	19,4	0,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2 242	4 258,3	157,0	3 688,9	412,3
160103	Altreifen	167	596,6	3,5	506,3	86,8
160104*	Altfahrzeuge	1 265	530,6	-	527,5	3,1
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	91	586,9	9,5	551,8	25,6
160107*	Ölfilter	27	6,6	0,1	6,1	0,4
160108*	quecksilberhaltige Bestandteile	3	0,0	-	0,0	-
160110*	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	7	1,4	-	1,4	0,1
160112	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	5	2,2	-	2,0	0,1
160113*	Bremsflüssigkeiten	21	7,0	0,0	6,1	0,9
160114*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	31	7,4	0,0	6,5	0,9
160115	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	9	1,0	-	1,0	-
160117	Eisenmetalle	59	540,7	0,7	526,2	13,9
160118	Nichteisenmetalle	57	128,6	0,6	120,5	7,5
160119	Kunststoffe	61	15,7	0,2	15,1	0,3
160120	Glas	35	63,0	-	35,7	27,2
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen nicht differenzierbar	8	0,0	-	0,0	-
16012200	Bauteile nicht differenzierbar	5	1,1	-	0,9	0,2
16012201	metallische Bauteile	3	0,1	-	0,1	-
160199	Abfälle a. n. g.	4	2,3	-	2,3	0,0
160209*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	48	2,8	0,0	2,4	0,4
160210*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	8	1,3	-	1,1	0,3
160211*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	50	25,0	0,0	20,8	4,2
160212*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	35	9,5	0,0	9,4	-
160213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	172	122,5	0,4	120,6	1,5
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	191	188,2	11,7	155,3	21,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	52	110,7	0,6	83,1	27,1
16021502*	Leiterplatten	3	0,8	0,7	0,0	-
16021506*	Kathodenstrahlröhren	5	18,8	-	18,5	0,2
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	73	105,4	0,0	67,8	37,6
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	6	1,2	-	1,2	0,0
160303*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	24	1,2	0,1	0,8	0,3
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	35	8,2	0,0	6,0	2,2
160305*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	34	5,4	1,2	2,8	1,4
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	46	8,2	0,2	7,9	-
160401*	Munition	5	0,1	0,0	0,0	0,1
160403*	andere Explosivabfälle	10	0,2	0,1	0,1	-
160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	29	4,3	0,1	2,4	1,9
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	7	0,2	0,0	0,2	0,0
160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	41	5,6	1,3	2,0	2,3
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	48	4,8	0,1	4,4	0,3
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	39	7,0	1,7	4,4	0,9
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	24	1,5	0,1	1,4	-
160601*	Bleibatterien	70	320,2	0,1	251,1	69,1
160602*	Ni-Cd-Batterien	15	1,5	0,1	1,0	0,5
160603*	Quecksilber enthaltende Batterien	5	0,1	-	0,1	0,0
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	16	6,6	0,0	6,4	0,2
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	22	5,7	0,0	4,6	1,0
160606*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	17	5,4	-	5,3	0,1
160708*	öhlhaltige Abfälle	117	121,9	6,4	109,0	6,5
160709*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	58	22,4	9,6	12,9	-
160799	Abfälle a. n. g.	13	2,9	2,0	0,9	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	21	10,9	0,0	4,8	6,1
160802*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	25	12,5	0,2	5,8	6,5
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	23	7,3	0,3	1,6	5,4
160804	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	6	0,3	-	0,2	0,0
160805*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	4	0,3	-	0,3	-
160806*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	4	1,0	0,4	0,3	0,2
160807*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	44	11,7	0,4	6,0	5,2
160903*	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	9	0,1	0,0	0,1	0,0
160904*	oxidierende Stoffe a. n. g.	4	0,3	-	0,2	0,0
161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	59	26,9	0,4	21,8	4,7
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	58	49,2	0,0	48,9	0,3
161003*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	20	2,9	-	2,8	0,1
161004	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	7	2,9	-	2,9	-
161101*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	16	57,9	-	40,8	17,1
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	17	1,7	-	1,7	-
161103*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	23	9,8	-	9,6	0,2
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	103	397,8	101,6	278,2	18,0
161105*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	42	17,4	1,0	16,0	0,3
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	81	35,8	1,4	33,0	1,4

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	7 474	195 533,7	2 060,7	191 055,8	2 417,2
170101	Beton	2 086	23 273,8	106,7	23 167,1	-
170102	Ziegel	1 331	6 382,5	1,0	6 381,6	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	718	1 205,4	0,2	1 205,3	-
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	184	643,1	34,2	607,5	1,4
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	2 135	22 228,9	151,3	22 056,4	21,2
170201	Holz	600	3 042,2	55,9	2 923,8	62,5
170202	Glas	205	201,4	0,1	185,0	16,3
170203	Kunststoff	196	101,9	1,1	61,8	39,0
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	292	634,9	1,7	524,5	108,7
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	294	2 201,0	5,1	2 175,3	20,7
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	1 704	14 139,1	23,5	14 110,4	5,3
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	136	138,0	0,3	135,9	1,9
170401	Kupfer, Bronze, Messing	79	54,8	0,0	47,5	7,3
170402	Aluminium	110	174,7	0,0	159,4	15,2
170403	Blei	48	16,5	-	15,1	1,4
170404	Zink	46	17,6	-	16,2	1,4
170405	Eisen und Stahl	309	6 476,7	44,6	6 204,1	228,1
170406	Zinn	20	0,4	-	0,4	-
170407	gemischte Metalle	130	177,2	0,9	155,2	21,1
170409*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	29	2,5	0,0	2,5	0,0
170410*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	38	8,1	0,4	7,7	0,1
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	120	137,2	0,1	100,3	36,8
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	283	2 354,1	246,2	1 867,7	240,3
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	4 378	103 159,2	850,4	101 148,8	1 159,9
170505*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	28	48,3	0,3	46,6	1,4
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	83	1 410,8	462,3	948,5	-
170507*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	55	390,9	6,9	382,6	1,4
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	184	2 299,4	18,2	2 281,2	-
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	47	26,1	0,3	4,6	21,2
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	234	117,8	2,7	101,1	14,0
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	216	49,9	18,4	31,3	0,3
170605*	asbesthaltige Baustoffe	276	821,3	7,5	470,8	343,0
170801*	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	0,5	-	0,5	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	368	605,3	1,1	564,1	40,1
170901*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	5	1,2	-	0,1	1,2
170902*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	23	6,7	0,0	5,4	1,3
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	69	19,4	0,2	18,0	1,2
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	833	2 964,7	19,2	2 941,7	3,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	128	289,2	1,7	284,6	2,9
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	23	0,6	-	0,6	-
180102	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)	16	2,5	-	2,5	-
180103*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	24	11,3	0,2	9,6	1,6
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	101	264,7	0,0	264,7	-
180106*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	12	0,3	0,0	0,2	0,1
180107	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	9	0,2	0,0	0,1	-
180108*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	20	1,8	0,1	1,4	0,4
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	52	6,2	1,3	4,1	0,8
180110*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	7	0,1	-	0,1	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
180202*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	16	0,5	0,0	0,4	-
180203	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	18	1,1	0,1	0,9	0,0
180205*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	5	0,0	0,0	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 943	48 594,4	3 019,6	42 850,0	2 724,8
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	17	40,9	-	40,8	0,2
190105*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	24	118,5	11,9	31,1	75,4
190106*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	25	54,4	0,9	52,8	0,7
190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	48	819,7	0,0	697,0	122,7
190110*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	8	7,9	0,2	7,7	-
190111*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	54	554,3	33,1	519,9	1,3
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	183	7 111,7	289,5	6 715,2	106,9
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	47	705,6	0,0	564,5	141,1
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	29	75,8	-	56,6	19,2
190115*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	18	92,8	-	68,0	24,8
190116	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	10	19,0	0,1	16,6	2,3
190117*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10	15,4	-	0,3	15,1
190118	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	5	13,0	-	13,0	-
190119	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	7	12,0	0,4	11,6	-
190199	Abfälle a. n. g.	14	22,3	3,1	11,0	8,1
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	22	228,1	-	225,3	2,8
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	68	668,2	11,9	498,8	157,5
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	121	456,3	88,2	297,8	70,4
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	49	63,0	0,1	61,5	1,4
190207*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	39	91,8	10,2	78,7	2,9
190208*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	24	28,3	4,7	20,5	3,1
190209*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13	6,4	0,0	5,7	0,7
190210	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	8	42,4	-	42,4	-
190211*	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	24	26,3	0,0	23,8	2,5
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	3	25,5	20,5	5,1	-
190304*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	21	278,5	0,0	41,4	237,0
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	30	665,5	0,2	665,3	-
190306*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	13	359,6	-	357,4	2,2
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	29	537,3	0,0	537,2	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	69	389,7	59,0	330,4	0,3
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	24	20,5	6,5	14,0	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	33	124,8	1,2	123,6	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	23	365,3	59,5	305,8	-
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	5	39,4	6,3	33,1	-
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	7	36,8	-	36,8	-
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	38	497,6	87,5	410,1	-
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	24	118,6	83,4	34,6	0,6
190801	Sieb- und Rechenrückstände	155	152,4	4,8	147,6	-
190802	Sandfangrückstände	233	119,3	2,5	116,5	0,4
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	233	3 970,4	530,1	3 310,2	130,1
190806*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	20	0,3	0,0	0,3	-
190808*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	5	4,3	0,0	4,3	-
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	9	1,3	-	1,1	0,2
190810*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	16	1,3	0,1	0,9	0,3

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	25	150,1	114,8	30,8	4,6
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	51	480,0	353,4	124,8	1,8
190813*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	94	318,1	61,1	251,3	5,7
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	137	252,7	144,3	103,6	4,9
190899	Abfälle a. n. g.	19	8,5	0,0	8,5	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	49	16,0	1,6	14,4	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	130	158,2	15,5	142,6	0,1
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	24	157,0	136,4	20,6	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	51	7,4	0,2	6,9	0,3
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	48	1,5	0,1	1,4	0,0
190906	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	11	1,3	0,5	0,7	-
191001	Eisen- und Stahlabfälle	17	47,7	15,1	24,9	7,7
191002	NE-Metall-Abfälle	21	59,5	0,0	42,8	16,7
191003*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	11	18,0	-	10,5	7,6
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	49	301,1	70,8	227,7	2,6
191005*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	8,8	-	8,8	-
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	22	365,7	65,7	247,4	52,6
191101*	gebrauchte Filtertone	7	3,8	-	3,8	-
191103*	wässrige flüssige Abfälle	5	0,5	-	0,5	-
191105*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	7,6	0,0	3,1	4,5
191106	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	13	0,6	-	0,6	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	57	75,7	0,2	61,9	13,6
191202	Eisenmetalle	87	534,3	38,7	449,3	46,2
191203	Nichteisenmetalle	60	349,3	13,0	254,0	82,3
191204	Kunststoff und Gummi	220	1 112,7	15,2	1 027,8	69,8
19120500	Glas nicht differenzierbar	31	112,2	0,3	109,1	2,8
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	62	1 119,0	144,9	877,1	97,0
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	150	3 376,4	100,9	2 776,0	499,5
191208	Textilien	32	44,8	-	26,8	18,0
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	177	1 717,7	153,0	1 563,1	1,7
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	357	6 076,0	-	6 076,0	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	165	4 351,8	168,4	4 049,9	133,5
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	86	416,7	4,9	359,4	52,5
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	432	7 395,4	80,7	6 860,4	454,3
191301*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	38	133,3	0,0	119,3	14,0
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	40	317,5	-	317,0	0,5
191303*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	17	43,0	-	43,0	-
191304	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	5	0,4	-	0,4	-
191305*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	22	2,2	0,0	2,2	-
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	19	1,9	-	1,9	-
191307*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	9	1,6	-	1,6	-
191308	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	4	0,1	-	0,1	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	2 757	38 891,2	367,5	38 101,1	422,6
200101	Papier und Pappe	528	4 792,0	23,5	4 732,0	36,5
200102	Glas	104	833,8	0,0	763,0	70,7
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	140	725,6	8,0	717,6	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
200110	Bekleidung	26	48,0	-	46,3	1,7
200111	Textilien	68	61,0	0,0	59,0	2,1
200113*	Lösemittel	24	6,3	0,0	3,5	2,8
200114*	Säuren	22	0,8	0,0	0,6	0,2
200115*	Laugen	26	0,7	0,0	0,4	0,2
200117*	Fotochemikalien	17	0,1	0,0	0,1	-
200119*	Pestizide	23	1,3	0,0	0,8	0,5
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	72	19,2	0,0	17,9	1,2
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	62	154,7	8,8	145,1	0,9
200125	Speiseöle und -fette	21	43,9	0,1	40,9	2,9
200126*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	18	0,2	0,0	0,2	0,0
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	33	14,2	-	10,1	4,2
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	34	10,6	-	10,6	-
200129*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	15	0,8	0,0	0,2	0,6
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	12	0,2	-	0,2	-
200131*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	3	0,0	-	0,0	-
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	57	4,4	0,0	4,4	0,0
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	18	15,7	-	15,3	0,3
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	13	3,6	2,3	0,1	1,2
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	169	291,3	0,0	291,2	0,1
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	155	136,4	7,2	128,6	0,6
200137*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	30	38,0	-	38,0	0,0
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	184	664,3	2,1	657,9	4,3
200139	Kunststoffe	164	155,3	10,7	116,7	27,9
200140	Metalle	108	293,6	15,6	271,3	6,8
200199	sonstige Fraktionen a. n. g.	6	1,4	0,0	1,4	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle	1 197	4 975,5	137,5	4 826,3	11,7
200202	Boden und Steine	68	202,5	-	202,5	-
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	64	57,0	0,0	57,0	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	163	4 533,6	15,9	4 341,7	175,9
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	109	11 154,1	51,8	11 058,6	43,8
20030102	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	359	2 582,5	14,5	2 556,0	12,0
20030104	Abfälle aus der Biotonne	312	3 769,1	44,9	3 719,5	4,7
200302	Marktabfälle	90	62,8	-	62,8	-
200303	Straßenkehricht	259	639,4	6,0	628,0	5,4
200304	Fäkalschlamm	3	16,3	-	16,3	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren ^{*)}

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ²⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	95	54,7	1,1	52,7	0,9
200307	Sperrmüll	471	2 442,3	17,4	2 424,7	0,2
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	32	83,9	0,0	81,7	2,2

nach Ländern

Abfallentsorgungsanlagen insgesamt	14 872	379 390,0	56 036,1	315 460,7	7 893,2
Baden-Württemberg	1 691	40 263,1	698,9	37 960,5	1 603,6
Bayern	5 039	66 540,5	5 799,2	60 266,9	474,4
Berlin	97	3 879,0	175,0	3 679,3	24,8
Brandenburg	604	19 361,4	646,5	18 498,4	216,6
Bremen	48	2 168,1	90,5	1 877,1	200,5
Hamburg	88	4 288,0	463,1	3 730,9	94,1
Hessen	724	33 183,2	14 301,4	18 690,8	190,9
Mecklenburg-Vorpommern	403	7 756,3	98,2	7 548,0	110,2
Niedersachsen	1 298	30 599,5	3 332,5	26 026,5	1 240,5
Nordrhein-Westfalen	1 766	78 005,7	16 603,5	59 504,8	1 897,4
Rheinland-Pfalz	694	16 055,0	1 088,7	14 667,5	298,8
Saarland	250	6 601,8	1 597,6	4 719,2	285,0
Sachsen	662	17 376,0	132,6	16 721,4	522,0
Sachsen-Anhalt	513	27 485,9	9 133,5	18 052,7	299,7
Schleswig-Holstein	483	11 766,3	279,1	11 336,4	150,8
Thüringen	512	14 060,2	1 596,0	12 180,4	283,8

nach Jahren

Abfallentsorgungsanlagen					
2010	14 872	379 390,0	56 036,1	315 460,7	7 893,2
2009	14 958	365 495,8	44 335,6	313 850,2	7 310,0
2008	15 008	388 932,1	60 759,4	320 498,2	7 674,4

^{*)} In ungeraden Berichtsjahren für Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen mit dem Ergebnis des Vorjahres.

¹⁾ Deponiebau wird als eigene Anlage gezählt.

²⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt *)

1.2 Input nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

WZ	Wirtschaftszweig	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers						
	Insgesamt	8 728	166 382,9	21 051,3	139 232,5	6 099,1
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	479	512,7	108,5	388,7	15,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	79	6 469,8	4 263,0	2 017,3	189,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 058	24 234,8	12 063,8	11 004,3	1 166,7
10	darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	27	1 563,5	1 196,4	356,3	10,8
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	182	3 090,4	1 364,8	1 464,1	261,5
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	30	3 382,3	2 712,8	663,1	6,4
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	15	544,8	33,1	395,4	116,4
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	155	4 754,1	2 913,5	1 608,1	232,5
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	6	121,5	44,4	76,3	0,8
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	64	344,3	110,5	203,2	30,6
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	104	4 602,7	255,2	4 203,6	143,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	88	4 245,7	2 003,9	1 879,2	362,6
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	76	809,5	773,1	36,3	0,0
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	15	94,6	94,6	0,1	-
28	Maschinenbau	36	37,5	30,2	7,3	-
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	33	220,8	149,7	70,1	1,0
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6	38,3	38,3	0,0	-
31	Herstellung von Möbeln	152	161,0	147,3	13,6	-
D	Energieversorgung	299	13 887,5	339,7	12 872,0	675,8
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4 505	105 955,4	2 828,5	99 403,9	3 723,1
38	darunter Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	4 364	103 008,7	2 481,3	96 890,0	3 637,4
F	Baugewerbe	155	1 410,9	400,7	929,9	80,3
	Sonstige Wirtschaftszweige	2 153	13 911,9	1 047,3	12 616,4	248,2

^{*)} Ohne Deponiebau, Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen, Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen und übertägigen Abbaustätten, Bauschutttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt *)

1.3 Kapazität der Abfallbehandlungsanlagen *)

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt	Input insgesamt	Nennleistung insgesamt	Anlagen mit einer Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr							
				unter 10 000		10 000 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 und mehr	
				Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t
Abfallverbrennungsanlagen	94	20 558,4	23 066	11	31	8	194	6	414	69	22 427
Klärschlammverbrennungsanlagen	21	1 963,4	2 048	3	19	7	163	3	201	8	1 666
Sonderabfallverbrennungsanlagen	35	1 399,2	1 967	7	17	15	444	4	243	9	1 263
Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung	14	420,5	444	4	7	7	182	3	255	-	-
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	164	24 341,6	27 524	25	74	37	982	16	1 113	86	25 356
Kraftwerke, Heizwerke	338	12 649,6	17 692	182	409	52	1 246	43	2 817	61	13 220
Sonstige Feuerungsanlagen	317	4 748,6	7 284	258	350	27	625	12	826	20	5 484
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen insgesamt	655	17 398,2	24 976	440	759	79	1 871	55	3 643	81	18 704
Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	60	537,1	994	43	78	14	324	1	.	2	.
Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	74	507,1	886	55	115	15	326	2	.	2	.
Volumenreduzierung und Wasserabscheidern	160	3 328,0	5 281	98	244	44	941	8	504	10	3 591
Sonstige Anlagen	248	4 593,7	8 944	127	228	69	1 574	28	1 850	24	5 292
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	542	8 966,0	16 105	323	665	142	3 165	39	2 529	38	9 746
Bodenbehandlungsanlagen	122	3 496,6	8 581	19	76	40	1 052	38	2 517	25	4 936
Bioabfallkompostierungsanlagen	252	4 105,8	4 955	105	562	124	2 837	22	.	1	.
Grünabfallkompostierungsanlagen	672	3 317,0	4 953	534	1 791	127	2 326	9	.	2	.
Biogas/Vergärungsanlagen	992	4 307,8	9 507	765	2 363	193	3 533	25	1 682	9	1 930
Klärschlammkompostierungsanlagen	98	975,7	1 678	56	352	34	723	8	604	-	-
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	22	301,0	706	8	37	8	157	4	.	2	.
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	2 036	13 007,2	21 798	1 468	5 104	486	9 575	68	4 619	14	2 500
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	56	4 153,8	5 420	6	22	11	397	14	1 045	25	3 957
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	646	14 255,9	26 442	234	694	260	6 024	79	5 126	73	14 598
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	1 344	527,6	4 291	1 317	1 304	23	440	3	.	1	.
Sortieranlagen	1 040	24 058,6	46 766	237	749	490	12 226	179	11 679	134	22 112
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte	322	816,7	1 879	270	410	43	749	8	.	1	.
Sonstige Behandlungsanlagen	615	21 323,2	47 202	232	561	194	4 228	83	5 535	106	36 878
darunter Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl	7	482,6	708	-	-	3	91	1	.	3	.
Insgesamt	7 542	132 345,4	230 987	4 571	10 417	1 805	40 707	582	38 476	584	141 386

*) Ohne Deponiebau, Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen, Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen und übertägigen Abbaustätten, Bauschuttaufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen.

Abfallentsorgung 2010

1. Abfallentsorgungsanlagen insgesamt

1.4 Verwendung des gewonnenen Biogases

Art der Anlage	Anlagen mit Gewinnung des Biogases	Gewonnenes Biogas					Methangehalt
		insgesamt	davon			Fackelverluste	
			eigener Verbrauch zur Erzeugung von Treibstoffen, Strom und / oder Wärme	Gasabgabe an			
				Energieversorgungsunternehmen	Unternehmen, Haushalte, usw.		
	Anzahl	Mill. m³/Jahr					Vol./%
Insgesamt	688	1 180,0	781,2	281,9	41,2	75,5	55
Deponien in der Ablagerungs- und Stilllegungsphase und zwar	330	493,7	289,6	140,0	18,9	45,2	48
Deponien der Klasse II	249	391,5	230,7	107,6	17,8	35,3	49
Deponien in der Stilllegungsphase	185	269,5	147,3	83,1	13,4	25,6	49
Deponien in der Nachsorgephase	98	35,5	6,4	9,5	0,7	18,7	42
Biologische Abfallbehandlungsanlagen	249	605,6	455,8	122,8	21,6	5,4	60
darunter:							
Biogas- und Vergärungsanlagen	242	599,9	453,6	119,4	21,6	5,3	60
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	11	45,2	29,4	9,6	-	6,2	58
nachrichtlich: 2008							
Insgesamt ¹⁾	518	1 046,9	699,9	293,1	24,6	29,4	55
Deponien ¹⁾	243	537,2	301,9	194,5	20,1	20,6	49
Biologische Abfallbehandlungsanlagen	266	473,3	373,7	90,8	4,4	4,3	61
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	9	36,5	24,4	7,7	-	4,4	57
nachrichtlich: 2006							
Insgesamt ¹⁾	519	1 080,7	778,5	220,4	37,1	44,8	54
Deponien ¹⁾	263	640,7	419,8	155,1	29,2	36,6	50
Biologische Abfallbehandlungsanlagen	246	410,9	349,7	51,4	5,7	4,1	61
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	10	29,1	9,1	13,8	2,2	4,1	59
nachrichtlich: 2004							
Insgesamt ¹⁾	567	978,1	697,0	188,5	19,0	73,7	52
Deponien ¹⁾	258	668,3	409,1	175,6	13,5	70,1	49
Biologische Abfallbehandlungsanlagen	306	304,3	284,7	11,0	5,4	3,2	59
Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen	3	5,5	3,2	2,0	-	0,3	55

¹⁾ Ohne Deponien in der Nachsorgephase.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Art der Anlage						
Deponien insgesamt		1 186	34 037,5	8 979,4	24 152,8	905,2
darunter gefährliche Abfälle		218	4 523,4	499,9	3 227,0	796,5
Deponien der Klasse 0		818	13 373,1	2 578,2	10 776,2	18,8
Deponien der Klasse I		164	11 028,0	5 113,5	5 618,8	295,8
Deponien der Klasse II		165	7 205,3	525,7	6 330,0	349,6
Deponien der Klasse III		32	2 319,2	761,9	1 368,3	189,0
Deponien der Klasse IV		4	111,9	0,1	59,6	52,1
Langzeitlager		3	-	-	-	-
nach Abfallarten						
Deponien insgesamt		1 186	34 037,5	8 979,4	24 152,8	905,2
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	70	1 557,7	1 482,7	74,9	-
010306	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	4	2,4	-	2,4	-
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	9	28,9	27,0	1,8	-
010409	Abfälle von Sand und Ton	5	0,2	-	0,2	-
010410	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	11	20,5	6,9	13,6	-
010411	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	3	4,7	4,3	0,4	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	31	73,3	63,6	9,7	-
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	5	1,3	0,3	0,9	-
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	3	31,6	-	31,6	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	0,5	-	0,5	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	5,3	0,2	5,1	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	0,3	-	0,3	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	0,3	-	0,3	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	55	338,8	107,8	229,5	1,5
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	4	1,5	-	1,4	0,1
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	13	48,6	48,0	0,6	-
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	7	5,9	-	5,9	-
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	25	53,4	3,3	50,1	-
060403 *	arsenhaltige Abfälle	4	0,6	-	0,6	0,0
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	8	1,4	-	0,7	0,7
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	9	25,2	0,0	25,0	0,2
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	30,2	-	30,2	-
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	13	58,0	2,0	55,5	0,5
060603	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen	4	0,1	0,1	0,0	-
060899	Abfälle a. n. g.	14	10,1	0,1	10,1	-
061303	Industrieruß	3	0,7	-	0,7	-
061304 *	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	5	0,8	-	0,8	-
061399	Abfälle a. n. g.	3	54,4	54,4	0,0	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	16	8,0	2,4	3,4	2,1
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	0,5	-	0,5	-
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	3	2,7	2,4	0,1	0,3
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,2	-	0,2	-

*) Einschließlich Langzeitlager.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt Anzahl	Input insgesamt 1 000 t	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	20	2,3	0,2	2,1	-
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	7	0,2	-	0,2	-
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	9	1,4	-	1,4	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	221	6 862,6	5 232,5	1 584,2	45,9
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	109	3 825,6	3 630,8	164,9	30,0
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	13	221,2	105,4	115,0	0,8
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	20	4,7	-	4,7	-
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	5	0,0	-	0,0	-
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	26	202,5	160,0	42,4	0,0
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	9	9,5	-	9,5	-
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	30,5	21,9	8,6	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	22	60,3	13,3	47,0	-
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2,6	1,1	1,5	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	13	179,3	135,7	40,1	3,5
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	2,6	1,6	1,0	-
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	6	7,9	-	7,9	-
100126	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	3	3,4	-	3,4	-
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	8	406,9	252,2	154,7	-
100202	unbearbeitete Schlacke	24	574,5	524,4	50,1	-
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	12,3	2,4	9,8	0,1
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	16	140,4	104,5	35,8	-
100210	Walzzunder	8	2,5	0,3	2,1	-
100213 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	81,9	28,7	53,2	-
100214	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	6	124,6	104,8	19,8	-
100215	andere Schlämme und Filterkuchen	7	12,9	1,8	11,1	-
100299	Abfälle a. n. g.	3	0,2	-	0,2	-
100322	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	3	1,1	-	0,5	0,6
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	5,4	-	5,4	-
100324	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	3	1,1	-	1,1	-
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	6	72,4	-	64,9	7,6
100505 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	0,2	-	0,0	0,2
100606 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	3,2	-	2,4	0,8
100804	Teilchen und Staub	4	1,3	0,9	0,5	-
100815 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	0,2	0,0	0,2	-
100903	Ofenschlacke	33	56,0	15,6	40,5	-
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	13	85,7	2,6	83,1	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	67	429,2	52,8	376,4	-
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6	0,7	-	0,7	-
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	14	19,5	6,9	12,6	-
101003	Ofenschlacke	4	28,1	-	28,1	-
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	9	4,0	-	4,0	-
101007 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	3	2,7	0,9	1,1	0,7
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	29	41,6	18,0	23,6	-
101103	Glasfaserabfall	29	15,3	0,0	15,3	-
101105	Teilchen und Staub	4	0,4	-	0,4	-
101109 *	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	4	1,0	-	0,3	0,7
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	8	0,6	-	0,6	-

*) Einschließlich Langzeitlager.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
101111 *	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	4	0,5	-	0,5	0,0
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	33	6,0	-	6,0	-
101114	Glaspolymer- und Glasschleifschlamm mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 13 fallen	15	1,4	-	1,4	-
101115 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,8	-	0,8	-
101120	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 19 fallen	5	0,5	-	0,5	-
101201	Rohmischungen vor dem Brennen	14	4,8	2,9	1,9	-
101203	Teilchen und Staub	24	4,5	1,9	2,1	0,6
101206	verworfenen Formen	6	2,1	1,8	0,3	-
101208	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	13	12,0	9,7	2,4	-
101209 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	2,0	-	1,6	0,4
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 12 09 fallen	10	1,7	0,3	1,4	-
101212	Glasurabfälle mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 12 11 fallen	3	0,3	-	0,3	-
101213	Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	9	30,5	6,5	24,1	-
101299	Abfälle a. n. g.	5	0,7	-	0,7	-
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	7	2,2	1,0	1,2	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	12	3,6	0,9	2,7	-
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	16	10,7	3,6	7,1	-
101313	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 13 12 fallen	4	0,1	0,0	0,1	-
101314	Betonabfälle und Betonschlamm	13	8,2	-	8,2	-
101401 *	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	5	0,2	-	0,2	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	36	126,7	75,2	50,5	1,0
110108 *	Phosphatierschlamm	8	0,7	0,0	0,6	-
110109 *	Schlamm und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	20	19,3	0,1	18,9	0,2
110110	Schlamm und Filterkuchen mit Ausnahme desjenigen, der unter 11 01 09 fallen	20	15,0	-	15,0	0,0
110202 *	Schlamm aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	4	74,3	70,5	3,8	-
110301 *	cyanidhaltige Abfälle	3	1,1	-	0,7	0,4
110302 *	andere Abfälle	3	1,3	-	0,9	0,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	142	86,9	19,2	66,6	1,2
120102	Eisenstaub und -teile	23	13,9	6,0	7,8	-
120113	Schweißabfälle	8	0,2	0,0	0,1	-
120114 *	Bearbeitungsschlamm, die gefährliche Stoffe enthalten	7	1,7	1,5	0,2	-
120115	Bearbeitungsschlamm mit Ausnahme desjenigen, der unter 12 01 14 fallen	10	0,4	0,0	0,4	-
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	38	12,3	0,0	11,2	1,1
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme desjenigen, der unter 12 01 16 fallen	125	55,2	11,4	43,8	0,0
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme desjenigen, der unter 12 01 20 fallen	21	1,0	0,1	0,9	-
120199	Abfälle a. n. g.	6	1,4	0,0	1,4	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	35,7	0,4	35,3	-
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	7	34,3	0,4	33,9	-
130503 *	Schlamm aus Einlaufschächten	3	0,1	-	0,1	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	29	4,1	0,3	3,8	0,0
150107	Verpackungen aus Glas	4	0,1	-	0,1	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,4	0,0	0,4	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14	0,5	0,0	0,4	0,0
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme desjenigen, der unter 15 02 02 fallen	13	0,7	0,3	0,5	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	118	277,0	104,4	157,4	15,1
160120	Glas	5	0,1	-	0,1	-
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	14	0,6	0,0	0,6	-

*) Einschließlich Langzeitlager.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	3	0,0	-	0,0	-
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	6	2,3	-	2,3	-
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	3	0,2	-	0,2	-
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,2	-	0,2	0,0
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	15	2,0	-	0,9	1,1
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7	0,6	-	0,5	0,1
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	5	0,0	-	0,0	-
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	4	0,1	-	0,1	-
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	8	1,1	0,0	1,1	-
160804	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	3	0,1	-	0,1	-
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,2	-	0,2	-
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,1	-	0,1	-
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	10	0,4	-	0,4	-
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	11	3,5	-	3,3	0,2
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	59	238,7	101,5	123,7	13,5
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	6,7	-	6,5	0,3
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	47	18,2	1,4	16,8	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	980	19 144,2	1 506,7	17 027,9	609,6
170101	Beton	134	206,8	86,1	120,7	-
170102	Ziegel	74	112,1	0,0	112,0	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	89	43,8	0,0	43,8	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	65	191,3	33,1	157,7	0,5
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	348	2 124,4	150,7	1 953,9	19,9
170202	Glas	83	13,5	0,1	13,4	-
170203	Kunststoff	3	0,6	-	0,6	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,3	-	0,3	-
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	66	627,5	5,1	601,9	20,5
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	93	194,5	23,4	166,3	4,8
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9	1,2	0,2	1,0	-
170405	Eisen und Stahl	3	0,2	0,0	0,2	-
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,3	-	0,3	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	98	955,7	241,6	549,7	164,4
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	866	12 946,7	839,9	12 094,8	12,0
170505 *	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	10	19,6	0,3	19,3	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	28	257,7	82,2	175,5	-
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	13	16,3	6,9	8,0	1,4
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	37	107,4	18,2	89,2	-
170601 *	Dämmmaterial, das Asbest enthält	43	26,0	0,3	4,5	21,2
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	135	97,1	2,3	80,8	14,0
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	100	21,1	0,1	21,0	-
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	181	795,5	7,4	445,1	343,0
170801 *	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	0,5	-	0,5	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	124	157,9	1,0	151,2	5,7
170901 *	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	3	0,4	-	0,0	0,4
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	22	5,4	0,0	4,7	0,7

*) Einschließlich Langzeitlager.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	113	218,8	7,8	211,0	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	1,4	-	1,4	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	3	1,4	-	1,4	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	195	5 383,6	443,6	4 711,8	228,2
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11	23,1	11,2	9,9	2,0
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	16	37,8	-	34,3	3,5
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	27	239,8	25,9	212,5	1,3
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	72	1 609,8	33,1	1 571,1	5,6
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	11	115,7	-	82,9	32,8
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	5	6,3	-	4,2	2,1
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6	12,2	-	12,0	0,2
190117 *	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	-	0,1	-
190118	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	3	13,0	-	13,0	-
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	5	14,7	-	11,9	2,8
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	14	86,8	1,6	32,2	52,9
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	21	188,6	11,5	158,2	18,9
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	9	26,3	-	25,9	0,4
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	19,6	-	19,6	0,1
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	6	88,3	-	1,1	87,2
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	18	259,6	0,2	259,4	-
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	7	49,4	-	49,4	-
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	11	28,5	0,0	28,5	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	12	278,2	55,9	222,3	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	13	328,4	54,9	273,5	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	7	1,0	0,3	0,7	-
190802	Sandfangrückstände	69	18,8	0,3	18,5	-
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	17	214,8	21,9	191,8	1,1
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	20	27,4	14,0	12,2	1,2
190899	Abfälle a. n. g.	5	0,2	-	0,2	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	15	2,9	1,4	1,6	-
190902	Schlämme aus der Wasserklä rung	41	102,7	12,6	90,1	-
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	8	8,9	8,5	0,4	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	4	0,6	-	0,6	-
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	4	0,1	-	0,1	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	4	23,2	-	23,2	-
19120500	Glas nicht differenzierbar	12	10,7	-	10,7	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	68	844,1	153,0	689,9	1,2
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	22	135,0	0,1	134,1	0,9
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	39	194,3	13,7	180,6	-
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	14	71,7	-	57,7	14,0
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	11	40,3	-	40,3	-
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4	26,3	-	26,3	-
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	3	0,3	-	0,3	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	94	202,2	3,7	198,0	0,6

*) Einschließlich Langzeitlager.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien *)

2.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Deponien insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
							Land
Jahr		Anzahl	1 000 t				
200102	Glas	15	0,7	-	0,7	-	
200202	Boden und Steine	21	107,3	-	107,3	-	
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	18,9	0,0	18,9	-	
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4	0,6	0,3	0,2	-	
200303	Straßenkehrricht	46	44,2	3,3	40,3	0,6	
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	20	3,9	-	3,9	-	
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	3	0,4	-	0,4	-	
nach Ländern							
Deponien insgesamt		1 186	34 037,5	8 979,4	24 152,8	905,2	
Baden-Württemberg		369	4 513,4	27,0	4 352,6	133,8	
Bayern		401	4 187,4	335,8	3 851,6	-	
Berlin		-	-	-	-	-	
Brandenburg		14	823,8	176,3	647,5	-	
Bremen		6	191,9	88,8	103,1	-	
Hamburg		2	82,1	82,1	-	-	
Hessen		45	1 521,3	175,9	1 264,1	81,3	
Mecklenburg-Vorpommern		6	609,3	-	605,9	3,4	
Niedersachsen		68	3 398,4	1 868,6	1 524,8	5,0	
Nordrhein-Westfalen		144	13 526,9	5 431,7	7 876,2	219,1	
Rheinland-Pfalz		46	1 341,6	332,3	986,2	23,1	
Saarland		32	1 694,9	312,0	1 230,2	152,6	
Sachsen		9	752,4	-	481,6	270,7	
Sachsen-Anhalt		10	174,8	61,7	112,8	0,4	
Schleswig-Holstein		17	838,9	-	830,2	8,7	
Thüringen		17	380,4	87,1	286,1	7,1	
nach Jahren							
Deponien							
2010		1 186	34 037,5	8 979,4	24 152,8	905,2	
2009		1 553	35 441,8	8 851,9	25 676,7	913,2	
2008		1 645	41 598,6	10 435,3	30 101,5	1 061,7	
2007		1 706	43 161,2	11 361,6	31 042,6	756,9	
2006		1 740	38 727,1	9 636,7	28 635,8	454,6	
2005		1 948	45 665,3	10 428,9	34 764,1	472,3	
2004		2 005	56 674,8	10 997,6	45 240,2	437,0	
2003 2) .....		.	54 362,2	.	.	.
2002 2)		2 131	60 921,3	.	.	.	
2001 3) .....		.	60 701,9	.	.	.
2000 3)		2 228	63 060,5	.	.	.	
1999 3) .....		.	63 588,3	.	.	.
1998 3) 4)		2 341	63 504,8	.	.	.	
1997 .....		.	67 804,2	.	.	.
1996 .....		.	75 348,4	.	.	.

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien *)

2.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Deponien insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage							
Deponien insgesamt			X	3 244,5	2 597,6	431,0	215,8
darunter gefährliche Abfälle			61	1 028,5	750,9	261,8	15,7
Deponien der Klasse 0			X	210,6	175,4	3,5	31,7
Deponien der Klasse I			X	723,8	548,3	56,1	119,4
Deponien der Klasse II			X	2 165,3	1 770,5	344,8	50,0
Deponien der Klasse III			X	121,7	103,4	10,5	7,8
Deponien der Klasse IV			X	.	.	.	.
Langzeitlager			X	.	.	.	.
nach Abfallarten							
Deponien insgesamt			X	3 244,5	2 597,6	431,0	215,8
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		3	1,5	0,4	0,0	1,0
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)		3	1,5	0,4	0,0	1,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		3	39,1	-	-	39,1
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)		5	0,0	-	0,0	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis		5	0,0	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		9	35,6	1,3	6,2	28,1
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen		5	22,7	1,2	1,5	20,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		154	3 117,1	2 581,1	395,3	140,7
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen		3	24,7	-	24,7	-
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält		55	1 018,7	750,4	260,4	7,8
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt		95	2 044,4	1 828,2	86,2	130,0
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen		3	1,9	1,9	-	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen		3	0,9	0,6	-	0,4
191202	Eisenmetalle		3	0,1	-	0,0	0,1
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen		3	22,5	0,0	22,5	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen		3	29,4	-	29,4	0,0
nach Ländern							
Deponien insgesamt			X	3 244,5	2 597,6	431,0	215,8
Baden-Württemberg			X	233,6	233,6	-	-
Bayern			X	1 118,6	892,0	98,6	128,0
Berlin			-	-	-	-	-
Brandenburg			X	94,2	94,2	0,0	-
Bremen			X	.	-	-	.
Hamburg			X	-	-	-	-
Hessen			X	23,0	-	16,2	6,9
Mecklenburg-Vorpommern			X	234,1	230,1	4,0	-
Niedersachsen			X	93,2	82,7	0,5	10,0
Nordrhein-Westfalen			X	1 181,3	949,8	182,4	49,2
Rheinland-Pfalz			X	18,9	18,8	-	0,1

*) Einschließlich Langzeitlager.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien *)

2.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
Saarland		X	.	-	-	-
Sachsen		X	107,0	-	107,0	-
Sachsen-Anhalt		X	41,6	38,7	2,9	-
Schleswig-Holstein		X	18,8	18,8	-	-
Thüringen		X	58,5	38,9	19,6	-
nach Jahren						
Deponien						
2010		X	3 244,5	2 597,6	431,0	215,8
2009		X	4 227,1	3 522,2	442,3	262,6
2008		X	3 450,2	2 674,6	436,8	338,8
2007		X	3 847,3	2 621,8	599,5	626,0
2006		X	3 752,6	2 784,2	683,8	284,5
2005		387	3 779,7	3 106,1	460,7	212,9
2004		496	4 296,2	3 149,9	794,4	351,9

*) Einschließlich Langzeitlager.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
Anzahl	1 000 t						
nach Abfallarten							
	Deponien insgesamt	1 186	34 037,5	13 373,1	11 028,0	7 205,3	2 319,2
	darunter gefährliche Abfälle	218	4 523,4	75,7	1 116,3	1 579,0	1 643,6
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	70	1 557,7	1 466,5	32,0	29,8	28,8
010306	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	4	2,4	-	-	-	-
010408	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	9	28,9	-	-	0,0	-
010409	Abfälle von Sand und Ton	5	0,2	-	-	0,1	-
010410	staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	11	20,5	-	19,3	1,1	-
010411	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	3	4,7	-	-	-	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	31	73,3	59,8	7,1	6,4	-
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	5	1,3	-	-	0,9	-
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	3	31,6	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	0,5	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	5,3	-	-	5,2	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	0,3	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	0,3	-	-	-	0,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	55	338,8	-	50,5	44,3	174,1
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	4	1,5	-	-	-	-
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	13	48,6	-	-	3,9	44,3
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	7	5,9	-	-	-	5,7
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	25	53,4	-	-	4,7	27,1
060403 *	arsenhaltige Abfälle	4	0,6	-	-	-	-
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	8	1,4	-	-	-	0,3
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	9	25,2	-	-	-	24,9
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	30,2	-	-	-	27,0
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	13	58,0	-	-	30,0	25,3
060603	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen	4	0,1	-	-	-	-
060899	Abfälle a. n. g.	14	10,1	-	-	2,7	7,4
061303	Industrieruß	3	0,7	-	-	-	-
061304 *	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	5	0,8	-	-	-	0,4
061399	Abfälle a. n. g.	3	54,4	-	-	-	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	16	8,0	-	-	0,4	5,2
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	0,5	-	-	-	0,3
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	3	2,7	-	-	-	-
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,2	-	-	-	0,2
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	20	2,3	-	-	1,0	0,6
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	7	0,2	-	-	-	0,1
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	9	1,4	-	-	0,9	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	221	6 862,6	555,8	5 437,1	676,5	183,1
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	109	3 825,6	-	3 700,1	93,4	14,1
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	13	221,2	-	206,8	8,0	6,3
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	20	4,7	-	-	3,9	0,6
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	5	0,0	-	-	-	-
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	26	202,5	-	167,3	35,0	-
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	9	9,5	-	3,9	3,8	1,8
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	30,5	-	-	0,5	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	22	60,3	-	28,9	20,5	-
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	2,6	-	-	-	1,8
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	13	179,3	-	156,7	21,9	0,7
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	2,6	-	-	0,3	2,3
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	6	7,9	-	-	7,8	-
100126	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	3	3,4	-	-	-	-
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	8	406,9	-	328,8	78,1	-
100202	unbearbeitete Schlacke	24	574,5	270,5	183,2	120,5	-
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	12,3	-	-	2,5	7,0
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	16	140,4	-	94,2	34,4	-

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
Anzahl	1 000 t						
100210	Walzzunder	8	2,5	-	.	0,3	1,7
100213 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	81,9	-	67,8	-	.
100214	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	6	124,6	.	.	.	5,3
100215	andere Schlämme und Filterkuchen	7	12,9	-	10,5	.	.
100299	Abfälle a. n. g.	3	0,2	-	-	.	.
100322	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	3	1,1	-	-	.	.
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	5,4	-	-	-	.
100324	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	3	1,1	-	.	.	.
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	6	72,4	-	.	.	36,5
100505 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	0,2	-	-	-	.
100606 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	3,2	-	-	-	.
100804	Teilchen und Staub	4	1,3	-	.	.	-
100815 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	0,2	-	-	-	.
100903	Ofenschlacke	33	56,0	26,5	11,8	15,0	.
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	13	85,7	.	63,4	18,5	.
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	67	429,2	121,3	200,0	89,6	.
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6	0,7	-	.	.	0,4
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	14	19,5	-	.	7,6	7,9
101003	Ofenschlacke	4	28,1	-	.	0,2	-
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	9	4,0	.	.	3,0	.
101007 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	3	2,7	-	-	.	.
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	29	41,6	.	28,3	9,5	.
101103	Glasfaserabfall	29	15,3	-	3,7	6,3	4,5
101105	Teilchen und Staub	4	0,4	-	.	.	.
101109 *	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	4	1,0	-	-	.	.
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	8	0,6	-	.	0,2	.
101111 *	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	4	0,5	-	-	-	.
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	33	6,0	0,3	3,6	1,9	.
101114	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	15	1,4	-	0,8	0,4	.
101115 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,8	-	-	-	.
101120	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	5	0,5	-	-	0,4	.
101201	Rohmischungen vor dem Brennen	14	4,8	.	.	1,1	.
101203	Teilchen und Staub	24	4,5	.	3,3	0,9	0,3
101206	verworfenen Formen	6	2,1	.	.	0,3	-
101208	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	13	12,0	2,3	9,4	0,2	.
101209 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	2,0	-	-	-	2,0
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	10	1,7	.	0,5	1,0	.
101212	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	3	0,3	-	-	.	.
101213	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	9	30,5	24,4	.	.	.
101299	Abfälle a. n. g.	5	0,7	-	-	0,7	.
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	7	2,2	.	.	.	.
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	12	3,6	.	.	2,2	.
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	16	10,7	.	9,0	1,6	-
101313	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	4	0,1	.	.	-	.
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	13	8,2	6,6	0,0	1,6	-
101401 *	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	5	0,2	-	-	.	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	36	126,7	.	16,6	17,0	90,0
110108 *	Phosphatierschlämme	8	0,7	-	-	-	0,7
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	20	19,3	-	-	6,4	12,0
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	20	15,0	-	8,2	6,0	0,8
110202 *	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	4	74,3	-	-	-	74,3
110301 *	cyanidhaltige Abfälle	3	1,1	-	-	-	-
110302 *	andere Abfälle	3	1,3	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	142	86,9	1,4	29,0	36,0	18,3
120102	Eisenstaub und -teile	23	13,9	.	3,8	9,1	0,5
120113	Schweißabfälle	8	0,2	-	0,1	0,0	.
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	7	1,7	-	-	-	1,6
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	10	0,4	-	-	0,3	0,1
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	38	12,3	.	1,1	2,8	6,3
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	125	55,2	0,9	23,8	21,6	8,9
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	21	1,0	.	0,1	0,7	-

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
Anzahl	1 000 t						
120199 13*	Abfälle a. n. g. Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	1,4	-	.	1,4	.
		7	35,7	.	-	.	28,4
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	7	34,3	.	-	.	27,0
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	3	0,1	-	-	.	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	29	4,1	.	0,2	2,8	0,9
150107	Verpackungen aus Glas	4	0,1	-	.	.	.
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,4	-	.	.	0,3
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14	0,5	.	.	0,1	0,4
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	13	0,7	.	.	0,2	0,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	118	277,0	10,2	218,4	23,2	24,3
160120	Glas	5	0,1	-	.	0,0	-
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	14	0,6	-	.	0,4	0,0
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	3	0,0	-	.	-	.
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	6	2,3	-	.	.	.
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	3	0,2	-	-	.	.
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,2	-	-	.	0,1
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	15	2,0	-	.	0,9	0,0
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7	0,6	-	-	-	0,4
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	5	0,0	-	-	.	.
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	4	0,1	-	.	.	.
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	8	1,1	-	.	.	0,9
160804	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	3	0,1	-	-	.	.
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,2	-	-	-	.
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,1	-	.	.	0,1
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	10	0,4	-	.	0,3	.
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	11	3,5	-	.	.	3,1
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	59	238,7	9,4	213,5	13,9	1,8
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	6,7	-	.	0,7	5,6
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	47	18,2	.	2,6	6,3	8,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	980	19 144,2	11 103,1	4 498,8	2 764,6	775,5
170101	Beton	134	206,8	53,2	87,1	23,0	43,5
170102	Ziegel	74	112,1	26,7	69,5	15,7	.
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	89	43,8	14,5	23,1	6,0	0,1
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	65	191,3	.	66,4	53,0	71,6
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	348	2 124,4	879,2	844,1	327,2	73,9
170202	Glas	83	13,5	1,2	5,2	6,0	1,1
170203	Kunststoff	3	0,6	.	-	-	.
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,3	-	-	.	0,2
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	66	627,5	.	219,0	325,8	27,4
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	93	194,5	28,3	74,6	81,9	9,7
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9	1,2	-	.	0,2	0,6
170405	Eisen und Stahl	3	0,2	-	-	.	-
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	0,3	-	-	.	0,1
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	98	955,7	.	197,8	386,6	357,5
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	866	12 946,7	9 729,5	2 227,2	849,2	140,8
170505 *	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	10	19,6	-	.	7,1	.
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	28	257,7	126,7	101,0	30,0	.
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	13	16,3	-	4,5	4,4	7,4
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	37	107,4	42,8	59,4	3,7	1,5
170601 *	Dämmmaterial, das Asbest enthält	43	26,0	-	4,9	20,2	0,9
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	135	97,1	-	15,5	76,2	5,3
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	100	21,1	.	2,7	15,0	1,1
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	181	795,5	.	348,5	416,3	25,4
170801 *	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	0,5	-	.	0,3	.
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	124	157,9	6,0	88,0	62,7	1,2
170901 *	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	3	0,4	-	-	-	.
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	22	5,4	-	.	1,9	3,0

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
		Anzahl		1 000 t			
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	113	218,8	117,4	47,3	52,0	2,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	1,4	.	.	.	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einweckleidung, Windeln)	3	1,4	.	.	.	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	195	5 383,6	135,0	730,2	3 443,0	988,7
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11	23,1	-	-	.	18,6
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	16	37,8	-	.	12,0	10,3
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	27	239,8	-	.	110,1	99,5
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	72	1 609,8	.	208,8	1 387,6	9,9
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	11	115,7	-	.	.	63,5
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	5	6,3	-	.	.	.
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6	12,2	-	-	.	.
190117 *	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	-	.	-	0,1
190118	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	3	13,0	-	-	.	.
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	5	14,7	-	-	11,9	.
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	14	86,8	-	.	-	82,1
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	21	188,6	-	57,9	15,8	111,8
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	9	26,3	-	.	24,1	1,7
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	19,6	-	-	-	19,5
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	6	88,3	-	-	.	83,8
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	18	259,6	-	-	257,6	1,9
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	7	49,4	-	.	.	44,8
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	11	28,5	-	2,8	19,6	6,2
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	12	278,2	-	-	278,2	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	13	328,4	-	-	328,4	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	7	1,0	-	.	0,3	0,7
190802	Sandfangrückstände	69	18,8	.	4,9	13,1	0,5
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	17	214,8	-	.	5,8	208,5
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	20	27,4	-	.	3,8	23,6
190899	Abfälle a. n. g.	5	0,2	-	-	0,1	.
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	15	2,9	-	0,3	1,5	.
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	41	102,7	83,8	2,5	4,2	12,3
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	8	8,9	.	.	0,4	.
190904	gebrauchte Aktivkohle	4	0,6	-	-	0,6	.
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	4	0,1	-	.	0,1	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	4	23,2	-	-	.	.
19120500	Glas nicht differenzierbar	12	10,7	.	.	10,2	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	68	844,1	39,1	223,3	574,3	7,3
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	22	135,0	.	34,7	45,6	54,1
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	39	194,3	2,1	65,7	111,0	15,5
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	14	71,7	-	7,0	37,2	27,5
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	11	40,3	.	6,5	32,4	-
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4	26,3	-	.	.	.
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	3	0,3	-	-	.	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	94	202,2	32,1	15,0	154,5	0,7
200102	Glas	15	0,7	.	.	0,3	.
200202	Boden und Steine	21	107,3	31,5	.	75,8	.
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	18,9	-	.	18,9	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4	0,6	-	-	0,6	-
200303	Straßenkehrschutt	46	44,2	.	14,3	28,9	0,6
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	20	3,9	-	0,5	3,4	-
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	3	0,4	-	-	0,4	-

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.3 Deponien nach Deponieklassen, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Darunter eingesetzt auf			
				Deponien der Klasse 0	Deponien der Klasse I	Deponien der Klasse II	Deponien der Klasse III
		Anzahl		1 000 t			

nach Ländern

Deponien insgesamt	1 186	34 037,5	13 373,1	11 028,0	7 205,3	2 319,2
Baden-Württemberg	369	4 513,4	3 488,1	.	508,9	.
Bayern	401	4 187,4	3 561,3	227,0	333,9	65,1
Berlin	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	14	823,8	19,1	452,5	352,2	-
Bremen	6	191,9	88,8	.	-	.
Hamburg	2	82,1	-	82,1	-	-
Hessen	45	1 521,3	.	537,6	582,1	.
Mecklenburg-Vorpommern	6	609,3	.	-	226,0	.
Niedersachsen	68	3 398,4	1 682,7	935,7	646,8	133,1
Nordrhein-Westfalen	144	13 526,9	3 247,7	6 719,0	2 611,4	948,9
Rheinland-Pfalz	46	1 341,6	.	.	710,6	.
Saarland	32	1 694,9	467,8	1 023,8	203,2	-
Sachsen	9	752,4	.	.	287,9	.
Sachsen-Anhalt	10	174,8	93,4	.	20,0	.
Schleswig-Holstein	17	838,9	.	160,7	481,6	.
Thüringen	17	380,4	-	.	.	.

nach Jahren

Deponien						
2010	1 186	34 037,5	13 373,1	11 028,0	7 205,3	2 319,2
2009	1 553	35 441,8	13 763,0	13 019,9	6 301,8	2 247,9
2008	1 645	41 598,6	15 067,5	15 047,2	7 724,9	3 633,1
2007	1 706	43 161,2	14 478,4	17 456,2	7 953,5	3 141,7
2006	1 740	38 727,1	13 337,2	15 811,9	6 691,2	2 715,2
2004	1 999	56 674,8	13 318,8	13 963,1	24 293,9	4 807,9

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.4 Deponiebaumaßnahmen nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien mit Bau- maßnahmen insgesamt ²⁾	Eingebaute Abfallmenge insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t

nach Art der Anlage

Deponien insgesamt	497	13 789,3
Deponien der Klasse 0	242	2 812,6
Deponien der Klasse I	87	3 003,8
Deponien der Klasse II	152	6 691,3
Deponien der Klasse III und IV	16	1 281,8

nach Abfallarten

	Deponien insgesamt	497	13 789,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	32,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	74	1 293,4
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	25	152,4
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	5	2,0
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	13	59,5
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	4	56,4
100202	unbearbeitete Schlacke	14	248,2
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	4	117,3
100903	Ofenschlacke	11	22,0
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	6	4,5
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	24	367,8
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	3	0,3
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	4	4,6
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	8	13,5
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	6	25,8
101206	verworfenen Formen	5	2,4
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	3	1,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	20	15,3
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	4,0
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	17	6,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	19	16,2
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	14	8,0

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.4 Deponiebaumaßnahmen nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien mit Bau- maßnahmen insgesamt ²⁾	Eingebaute Abfallmenge insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	6	5,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	473	9 413,1
170101	Beton	68	199,1
170102	Ziegel	61	209,3
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	37	48,7
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	12	33,3
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	228	1 455,8
170202	Glas	11	0,5
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	28	338,1
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	51	110,8
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	22	140,7
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	367	6 160,7
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	14	470,0
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	4	14,0
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	24	153,3
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	16	11,0
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	15	43,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	94	2 968,9
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	6	55,4
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	40	994,6
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	4	117,7
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	3	5,4
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	4	372,5
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	3	116,5
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	8	503,8
190802	Sandfangrückstände	8	3,1
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	4	60,0
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	3	1,9
19120500	Glas nicht differenzierbar	4	1,3
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	36	359,0
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	12	120,7
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4	28,7
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	9	108,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22	47,5
200202	Boden und Steine	11	13,2
200303	Straßenkehrsicht	9	16,7
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	3	1,3

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.4 Deponiebaumaßnahmen nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Deponien mit Bau- maßnahmen insgesamt ²⁾	Eingebaute Abfallmenge insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t

nach Ländern

Deponien insgesamt	497	13 789,3
Baden-Württemberg	128	1 325,9
Bayern	155	1 877,0
Berlin	-	-
Brandenburg	27	924,3
Bremen	2	75,9
Hamburg	3	301,7
Hessen	32	1 152,3
Mecklenburg-Vorpommern	7	348,6
Niedersachsen	22	397,0
Nordrhein-Westfalen	49	2 552,1
Rheinland-Pfalz	16	754,2
Saarland	7	116,6
Sachsen	9	489,7
Sachsen-Anhalt	22	3 023,8
Schleswig-Holstein	4	83,9
Thüringen	14	366,6

nach Jahren

Insgesamt		
2010	497	13 789,3
2009	461	16 097,0
2008	448	17 184,7
2007	461	16 269,5
2006	493	19 436,5
2005	483	16 851,7
2004	517	15 398,7
2003 1)	391	9 413,0
2002 2)	303	8 022,5

¹⁾ Einschließlich gefährlicher Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.5 Deponien nach Art der Deponiebasisabdichtung

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien ¹⁾	Input Insgesamt	Deponien mit Deponiebasisabdichtung ²⁾				
			geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoff- abdichtungs- bahn	Kombinations- abdichtung	Keine
	insgesamt						
	Anzahl	1 000 t	Anzahl				
Deponien der Klasse 0.....	1 356	13 373,1	392	140	4	6	847
Deponien der Klasse I.....	278	11 028,0	94	105	30	23	112
Deponien der Klasse II.....	353	7 205,3	159	153	67	180	63
Deponien der Klasse III.....	49	2 319,2	26	17	16	26	9
Deponien der Klasse IV (Untertagedeponie).....	4	111,9	3	1	-	-	1
Langzeitlager zusammen.....	3	-	2	-	2	2	-
Deponien insgesamt.....	2 043	34 037,5	676	418	119	237	1 032
davon							
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	136	.	56	41	13	31	41
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1 907	.	620	377	106	206	991

2.6 Deponien nach Art der Deponieoberflächenabdichtung

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien ¹⁾	Input Insgesamt	Deponien mit Deponieoberflächenabdichtung ²⁾				
			Deponie- oberflächen- abdeckung (temporär)	mineralische Abdichtung	Kunststoff- abdichtungs- bahn	Kombinations- abdichtung	Keine
	insgesamt						
	Anzahl	1 000 t	Anzahl				
Deponien der Klasse 0.....	1 356	13 373,1	60	171	10	7	1 118
Deponien der Klasse I.....	278	11 028,0	47	69	22	12	157
Deponien der Klasse II.....	353	7 205,3	181	89	44	107	64
Deponien der Klasse III.....	49	2 319,2	15	11	6	17	17
Deponien der Klasse IV (Untertagedeponien).....	4	111,9	-	-	-	-	4
Langzeitlager zusammen.....	3	-	2	1	1	1	1
Deponien insgesamt.....	2 043	34 037,5	305	341	83	144	1 361
davon							
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	136	.	33	33	12	22	61
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1 907	.	272	308	71	122	1 300

¹⁾ Einschließlich Deponien in der Stilllegungsphase.

²⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.7 Deponien nach Betriebsdauer und Art der Deponie

Art der Deponie	Deponien insgesamt	Restvolumen	Input insgesamt	Davon mit einer verbleibenden Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
				bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 t	Anzahl					
Deponien der Klasse 0.....	818	167 617	13 373,1	163	110	186	91	122	146
Deponien der Klasse I.....	164	172 346	11 028,0	49	22	38	11	20	24
Deponien der Klasse II.....	165	119 449	7 205,3	22	9	40	27	20	47
Deponien der Klasse III.....	32	42 587	2 319,2	6	2	8	5	2	9
Deponien der Klasse IV (Untertagedeponien).....	4	15 849	111,9	-	-	-	-	2	2
Langzeitlager zusammen.....	3	85	-	3	-	-	-	-	-
Deponien insgesamt.....	1 186	517 933	34 037,5	243	143	272	134	166	228

2.8 Deponien nach Betriebsdauer und Ländern

Land	Deponien insgesamt	Restvolumen	Input insgesamt	Davon mit einer verbleibenden Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
				bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 t	Anzahl					
Baden-Württemberg.....	369	78 328	4 513,4	29	52	91	43	60	94
Bayern.....	401	76 918	4 187,4	139	35	72	40	57	58
Berlin.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg.....	14	9 011	823,8	3	1	2	2	2	4
Bremen.....	6	3 471	191,9	-	-	1	-	2	3
Hamburg.....	2	6 264	82,1	-	-	1	-	1	-
Hessen.....	45	18 444	1 521,3	9	5	11	3	5	12
Mecklenburg-Vorpommern.....	6	28 882	609,3	2	-	1	1	-	2
Niedersachsen.....	68	28 785	3 398,4	13	9	17	13	8	8
Nordrhein-Westfalen.....	144	219 516	13 526,9	34	22	43	14	15	16
Rheinland-Pfalz.....	46	9 520	1 341,6	2	7	11	5	5	16
Saarland.....	32	14 464	1 694,9	3	5	8	5	4	7
Sachsen.....	9	6 920	752,4	4	1	1	2	1	-
Sachsen-Anhalt.....	10	4 313	174,8	2	1	1	2	2	2
Schleswig-Holstein.....	17	7 468	838,9	2	3	6	1	2	3
Thüringen.....	17	5 628	380,4	1	2	6	3	2	3
Deponien insgesamt.....	1 186	517 932	34 037,5	243	143	272	134	166	228

Abfallentsorgung 2010

2. Deponien

2.9 Deponieklassen nach Betriebsdauer und Restvolumen

Betriebsdauer der Deponie	Deponien insgesamt	Input insgesamt	Restvolumen insgesamt	Anlagen mit einem Restvolumen von ... bis unter ... m ³ im Jahr							
				unter 20 000		20 000 - 500 000		500 000 - 2 000 000		2 000 000 und mehr	
				Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³
Deponien insgesamt	1 186	34 037,5	517 933	338	2 353	675	89 933	127	112 301	46	313 346
bis 2 Jahre	243	4 401,1	11 194	155	850	83	6 376	5	3 968	-	-
3 - 5 Jahre	143	4 857,0	41 354	51	377	88	10 223	2	.	2	.
6 - 10 Jahre	272	10 723,1	121 636	65	575	171	21 535	32	27 990	4	71 536
11 - 15 Jahre	134	3 747,6	62 976	25	222	85	13 552	19	.	5	.
16 - 20 Jahre	166	4 315,7	84 709	19	158	112	14 538	25	23 026	10	46 988
21 Jahre und mehr	228	5 993,0	196 063	23	170	136	23 710	44	37 645	25	134 538
Deponien der Klasse 0	818	13 373,1	167 617	260	1 873	485	56 782	59	47 607	14	61 355
bis 2 Jahre	163	1 447,9	6 404	102	.	59	4 144	2	.	-	-
3 - 5 Jahre	110	1 848,8	10 202	47	.	62	6 794	-	-	1	.
6 - 10 Jahre	186	4 914,1	27 658	52	467	119	13 195	14	.	1	.
11 - 15 Jahre	91	1 491,8	34 195	21	172	60	7 467	9	.	1	.
16 - 20 Jahre	122	1 638,5	25 661	18	.	91	10 856	11	9 365	2	.
21 Jahre und mehr	146	2 032,0	63 497	20	139	94	14 325	23	17 447	9	31 586
Deponien der Klasse I	164	11 028,0	172 346	52	317	81	12 798	21	17 261	10	141 970
bis 2 Jahre	49	1 856,0	1 924	34	155	15	1 768	-	-	-	-
3 - 5 Jahre	22	2 522,5	28 705	4	.	17	2 408	-	-	1	.
6 - 10 Jahre	38	3 517,1	77 070	9	74	19	2 649	7	5 348	3	69 000
11 - 15 Jahre	11	515,2	4 829	2	.	6	.	3	3 161	-	-
16 - 20 Jahre	20	1 247,1	16 937	1	.	12	1 737	4	3 430	3	.
21 Jahre und mehr	24	1 370,1	42 881	2	.	12	.	7	5 323	3	34 940
Deponien der Klasse II	165	7 205,3	119 449	22	136	91	17 864	37	36 814	15	64 634
bis 2 Jahre	22	701,6	1 170	16	85	5	.	1	.	-	-
3 - 5 Jahre	9	.	.	-	-	7	.	2	.	-	-
6 - 10 Jahre	40	1 997,4	14 417	3	21	27	4 692	10	9 704	-	-
11 - 15 Jahre	27	1 483,6	20 512	2	.	16	3 963	6	6 662	3	.
16 - 20 Jahre	20	.	.	-	-	8	1 728	8	7 382	4	.
21 Jahre und mehr	47	1 260,2	51 061	1	.	28	6 459	10	10 762	8	.
Deponien der Klasse III	32	2 319,2	42 587	2	.	17	.	8	8 269	5	31 887
bis 2 Jahre	6	395,6	1 612	1	.	3	176	2	.	-	-
3 - 5 Jahre	2	.	.	-	-	2	.	-	-	-	-
6 - 10 Jahre	8	294,5	2 491	1	.	6	.	1	.	-	-
11 - 15 Jahre	5	257,0	3 439	-	-	3	.	1	.	1	.
16 - 20 Jahre	2	.	.	-	-	1	.	1	.	-	-
21 Jahre und mehr	9	1 268,4	33 424	-	-	2	.	3	3 414	4	.
Deponien der Klasse IV	4	111,9	15 849	-	-	-	-	2	.	2	.
Langzeitlager	3	-	85	2	.	1	.	-	-	-	-

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Jahr	Anzahl	1 000 t					
nach Art der Anlage							
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt			164	24 341,6	1 634,1	21 755,1	952,3
darunter gefährliche Abfälle			107	2 062,1	692,0	1 062,6	307,5
Abfallverbrennungsanlagen			94	20 558,4	243,8	19 723,7	590,9
Klärschlammverbrennungsanlagen			21	1 963,4	898,8	1 017,3	47,3
Sonderabfallverbrennungsanlagen			35	1 399,2	470,3	667,4	261,5
Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage)			14	420,5	21,3	346,7	52,6
nach Abfallarten							
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt			164	24 341,6	1 634,1	21 755,1	952,3
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		4	0,1	0,0	0,1	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		68	90,2	5,1	83,9	1,2
020102	Abfälle aus tierischem Gewebe		6	0,0	-	0,0	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe		8	0,0	-	0,0	-
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)		7	0,6	-	0,6	-
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt		12	0,6	0,0	0,6	-
020108 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten		13	2,1	0,0	1,1	0,9
020199	Abfälle a. n. g.		5	0,0	-	0,0	-
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe		8	59,6	-	59,6	-
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		24	10,5	-	10,3	0,1
020299	Abfälle a. n. g.		4	0,1	-	0,1	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		42	12,8	5,1	7,7	-
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		7	0,6	-	0,6	-
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		12	2,5	-	2,5	-
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		6	0,2	-	0,1	0,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		44	178,8	6,3	162,9	9,7
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen		12	9,1	3,2	5,8	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen		27	127,2	2,8	114,7	9,7
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung		5	26,6	0,2	26,4	-
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen		6	11,1	-	11,1	-
030399	Abfälle a. n. g.		3	0,0	0,0	0,0	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie		39	6,4	2,2	3,8	0,4
040101	Fleischabschabungen und Häuteabfälle		4	0,0	0,0	0,0	-
040108	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)		4	0,4	0,0	0,4	-
040199	Abfälle a. n. g.		3	0,0	-	0,0	-
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)		15	1,4	0,8	0,6	-
040214 *	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten		3	0,1	0,0	0,1	-
040215	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen		5	0,4	0,1	0,3	-
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern		6	1,3	0,7	0,6	-
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern		17	1,6	0,5	1,1	-
040299	Abfälle a. n. g.		3	0,2	-	0,2	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse		17	26,3	3,2	23,1	0,1
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks		10	3,9	1,6	2,3	0,0
050106 *	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung		8	4,5	1,5	3,0	0,0
050108 *	andere Teere		4	0,1	0,0	0,1	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
050109 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	12,2	-	12,2	-
050110	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	3	0,7	-	0,7	-
050115 *	gebrauchte Filtertone	5	0,1	0,1	0,1	-
050603 *	andere Teere	9	4,7	0,0	4,7	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	28	16,0	4,4	11,2	0,5
060101 *	Schwefelsäure und schweflige Säure	3	0,2	0,1	0,0	-
060104 *	Phosphorsäure und phosphorige Säure	3	0,1	0,0	0,0	0,1
060106 *	andere Säuren	9	0,7	0,2	0,5	0,0
060203 *	Ammoniumhydroxid	5	0,1	0,0	0,0	-
060205 *	andere Basen	9	3,0	0,2	2,7	0,2
060311 *	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	5	0,1	0,0	0,0	0,0
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	8	0,3	0,1	0,2	-
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	6	2,1	1,2	1,0	-
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	5	0,1	0,0	0,1	-
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	3	4,9	0,1	4,8	-
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	6	0,2	0,0	0,1	0,0
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,7	0,0	0,7	-
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	6	0,2	0,0	0,2	-
060799	Abfälle a. n. g.	4	0,1	0,1	0,0	-
060802 *	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	4	2,3	2,2	0,0	0,1
061002 *	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	0,0	0,0	-
061199	Abfälle a. n. g.	3	0,0	-	0,0	-
061301 *	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	6	0,2	-	0,2	-
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	14	0,4	0,1	0,3	0,0
061303	Industrieruß	5	0,1	0,0	0,1	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	91	931,1	488,6	380,0	62,5
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	23	31,8	15,3	14,7	1,7
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21	45,2	27,6	15,8	1,8
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	25	99,1	55,4	39,1	4,6
070107 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	18	62,0	21,6	29,3	11,1
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	29	49,9	22,8	24,1	2,9
070109 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	10	0,5	0,0	0,5	-
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	18	1,6	0,7	1,0	-
070111 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15	12,2	0,1	2,7	9,4
070112	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	5	5,6	5,5	0,1	-
070199	Abfälle a. n. g.	7	1,5	1,3	0,1	-
070201 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	16	115,2	110,3	4,1	0,9
070203 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	19	1,6	1,0	0,4	0,1
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	25	10,9	6,8	4,0	-
070207 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	14	5,0	3,9	0,9	0,2
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	27	38,7	21,3	17,2	0,2
070209 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,2	0,2	-	-
070210 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	16	2,1	1,1	0,9	-
070211 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	0,2	0,1	-
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	10	5,4	2,3	3,2	-
070213	Kunststoffabfälle	44	10,9	2,5	8,1	0,3
070214 *	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,0	0,5	0,4	-
070215	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	9	0,2	0,2	0,0	-
070216 *	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	4	0,5	0,4	0,1	-
070217	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	5	0,5	0,0	0,5	-
070299	Abfälle a. n. g.	18	1,9	0,8	1,2	-
070301 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	0,7	0,0	0,7	-
070303 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	0,6	-	0,6	0,0
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	18	7,3	0,3	6,7	0,3
070307 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	9	1,0	0,4	0,6	-
070308 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	4,2	1,2	3,0	-
070309 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,2	0,1	0,1	-
070310 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	8	1,4	0,1	1,3	-
070399	Abfälle a. n. g.	5	0,4	0,0	0,4	0,0

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
070401 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10	14,5	10,3	4,2	-
070403 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15	48,9	32,1	16,6	0,2
070404 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	13	23,6	15,5	8,1	0,0
070407 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	9	23,1	12,0	10,1	1,1
070408 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9	5,0	2,2	2,7	0,0
070409 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	0,4	0,2	0,0	0,1
070410 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6	0,4	0,0	0,4	-
070411 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,2	0,2	0,0	-
070413 *	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,9	0,7	0,0	0,1
070501 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	19,6	6,0	6,8	6,7
070503 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14	23,1	3,6	17,0	2,5
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15	32,6	0,4	29,6	2,6
070507 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	6	1,5	0,2	1,3	0,0
070508 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	12	2,9	0,1	2,5	0,2
070509 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6	1,6	0,4	0,0	1,1
070510 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	14	1,8	0,1	1,7	0,0
070513 *	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	15	2,4	0,0	1,0	1,4
070514	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	18	2,9	0,1	2,8	-
070599	Abfälle a. n. g.	22	3,3	-	2,8	0,5
070601 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11	5,6	0,0	5,6	-
070603 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9	0,5	0,0	0,4	-
070604 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	2,5	0,0	2,4	0,1
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	17	4,0	0,2	3,8	-
070609 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,0	-	0,0	-
070610 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	0,3	0,0	0,3	-
070612	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	5	0,4	-	0,4	-
070699	Abfälle a. n. g.	33	10,5	-	10,5	0,1
070701 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15	36,9	13,1	18,0	5,9
070703 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	16	21,8	10,0	11,4	0,5
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20	36,2	12,3	20,1	3,8
070707 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	12	7,3	3,8	3,4	0,1
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15	72,2	59,9	11,5	0,7
070709 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	8	0,1	0,1	0,0	-
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	11	1,4	0,8	0,6	-
070711 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,8	0,0	0,8	-
070712	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	5	0,6	0,0	0,6	-
070799	Abfälle a. n. g.	5	0,9	0,3	0,0	0,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	78	72,2	5,3	60,3	6,6
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	22	18,8	3,0	11,3	4,5
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	54	10,1	0,1	10,0	-
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	11	5,7	0,2	5,4	0,1
080114	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	6	0,8	-	0,8	-
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	9	4,2	0,2	4,1	-
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	15	4,9	0,0	4,9	-
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	13	4,5	0,1	4,3	0,1
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	6	0,2	-	0,2	-
080119 *	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	6	5,3	0,0	5,0	0,2
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	12	1,9	0,1	1,8	-
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	9	0,5	0,0	0,4	-
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	3	0,1	0,0	0,0	-
080307	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	3	0,2	-	0,1	0,1
080308	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	4	0,2	-	0,2	-
080312 *	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11	3,5	0,4	1,6	1,5
080313	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	8	0,8	0,2	0,6	-
080314 *	Druckfarbensschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,5	0,0	0,5	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
080317 *	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,0	0,0	0,0	0,0
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	23	2,5	0,0	2,5	-
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	15	4,2	0,4	3,7	0,1
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	29	2,7	0,1	2,6	-
080411 *	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	0,1	0,0	-
080413 *	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	4	0,2	0,0	0,2	-
080414	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	4	0,1	0,1	0,0	-
080501 *	Isocyanatabfälle	9	0,2	0,1	0,1	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	20	7,5	0,0	7,0	0,5
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	7	0,6	0,0	0,4	0,1
090102 *	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	8	6,0	0,0	5,7	0,2
090104 *	Fixierbäder	4	0,2	0,0	0,2	-
090107	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	4	0,4	-	0,4	-
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	13	0,2	0,0	0,2	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	23	18,4	0,8	17,6	0,0
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	8	0,5	0,1	0,5	-
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	3	0,4	0,4	0,0	-
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,2	0,2	0,0	0,0
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	-	0,0	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	11	10,9	0,8	10,1	0,0
110105 *	saure Beizlösungen	5	0,3	0,1	0,2	-
110106 *	Säuren a. n. g.	5	0,3	0,0	0,2	-
110107 *	alkalische Beizlösungen	7	2,8	0,2	2,6	-
110108 *	Phosphatierschlämme	6	0,3	0,0	0,3	-
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,4	0,0	0,3	0,0
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	7	5,3	0,3	5,0	-
110113 *	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,1	0,0	0,1	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1,3	0,1	1,2	-
110302 *	andere Abfälle	3	0,0	0,0	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	51	13,5	2,4	10,0	1,2
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	5	0,0	0,0	0,0	-
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	30	3,0	0,3	2,7	-
120107 *	halogenfreie Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	3	0,1	0,0	0,0	-
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	9	0,7	0,1	0,6	-
120110 *	synthetische Bearbeitungssöle	6	0,0	0,0	0,0	-
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	17	1,3	0,2	1,0	0,1
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	12	2,3	1,7	0,7	-
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	6	1,2	0,0	0,1	1,1
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10	0,2	0,0	0,2	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	8	0,1	0,0	0,1	-
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	8	1,2	0,0	1,2	-
120120 *	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	0,0	0,2	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	9	0,2	0,0	0,2	-
120199	Abfälle a. n. g.	7	2,7	-	2,7	-
120301 *	wässrige Waschflüssigkeiten	5	0,2	0,0	0,2	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	31	20,8	7,6	9,1	4,2
130101 *	Hydrauliköle, die PCB enthalten	6	0,2	-	0,1	0,0
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	12	0,4	0,0	0,4	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	16	1,1	0,6	0,4	-
130206 *	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	6	0,0	0,0	0,0	-
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	10	0,2	0,1	0,2	-
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	13	2,8	-	1,0	1,8
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	4	0,0	0,0	0,0	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
130308 *	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	5	0,4	0,4	0,0	-
130310 *	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	4	0,1	0,0	0,1	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	18	6,3	1,6	4,4	0,3
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	3	2,4	2,0	0,3	-
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	7	0,1	0,0	0,0	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3	0,1	0,0	0,1	-
130701 *	Heizöl und Diesel	7	0,1	0,0	0,1	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	9	3,2	0,0	1,2	2,0
130802 *	andere Emulsionen	8	2,6	2,5	0,1	-
130899 *	Abfälle a. n. g.	7	0,1	0,0	0,1	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	26	49,8	4,5	29,3	16,0
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFKW, HFKW	8	0,5	0,0	0,4	0,1
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	14	8,5	0,0	8,1	0,3
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	20	31,1	4,5	16,2	10,5
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	9	0,6	0,0	0,4	0,1
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	12	9,2	0,0	4,2	4,9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	100	759,9	10,8	727,2	22,0
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	27	1,9	0,3	1,6	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	54	15,9	0,0	5,6	10,3
150103	Verpackungen aus Holz	23	0,6	0,0	0,6	-
150104	Verpackungen aus Metall	10	2,0	0,0	2,0	-
150105	Verbundverpackungen	13	10,5	0,0	5,4	5,1
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	67	576,2	1,6	574,5	0,1
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	3	27,0	-	27,0	-
150107	Verpackungen aus Glas	3	0,2	-	0,2	-
150109	Verpackungen aus Textilien	5	0,0	0,0	0,0	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	52	18,8	2,2	15,1	1,5
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	65	100,1	5,3	89,8	5,0
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	57	6,7	1,3	5,4	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	68	61,5	13,7	37,5	10,4
160103	Altreifen	10	0,9	0,8	0,1	-
160107 *	Ölfilter	5	0,2	0,0	0,2	-
160110 *	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	4	0,7	-	0,7	0,1
160113 *	Bremsflüssigkeiten	3	0,0	0,0	0,0	0,0
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	-	0,2	0,2
160119	Kunststoffe	12	0,6	0,0	0,6	-
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen nicht differenzierbar	4	0,0	-	0,0	-
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	12	0,6	0,0	0,4	0,3
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	3	0,0	0,0	-	0,0
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	7	0,0	0,0	0,0	0,0
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	4	0,1	-	0,1	0,0
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	6	0,0	-	0,0	-
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,3	0,0	0,2	0,1
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	3	0,1	-	0,1	-
160305 *	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	20	3,7	1,2	1,2	1,3
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	26	2,2	0,2	2,1	-
160401 *	Munition	5	0,1	0,0	0,0	0,1
160403 *	andere Explosivabfälle	10	0,2	0,1	0,1	-
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	12	0,8	0,1	0,7	0,1
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	3	0,2	0,0	0,2	-
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	23	4,1	1,3	1,4	1,3
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16	1,7	0,0	1,4	0,2
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	21	5,3	1,3	3,0	0,9

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	9	0,2	0,1	0,1	-
160708 *	öhlhaltige Abfälle	14	2,2	0,1	2,1	-
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	22	10,4	4,4	6,0	-
160799	Abfälle a. n. g.	6	1,9	1,8	0,1	-
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	7	0,2	0,2	0,0	-
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	5	0,3	0,3	0,0	-
160806 *	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	3	0,9	0,4	0,3	0,2
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15	1,1	0,4	0,5	0,2
160903 *	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	9	0,1	0,0	0,1	0,0
160904 *	oxidierende Stoffe a. n. g.	3	0,3	-	0,2	0,0
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14	14,6	0,3	9,6	4,7
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	11	4,2	-	4,2	-
161003 *	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,9	-	0,9	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	92	424,8	6,9	414,6	3,3
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,5	1,0	0,5	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	3	0,1	-	0,1	-
170201	Holz	30	3,9	0,8	3,1	-
170202	Glas	4	0,0	0,0	-	-
170203	Kunststoff	41	2,8	1,0	1,8	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	36	6,3	1,6	4,2	0,5
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	11	1,8	-	1,8	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	32	11,8	0,1	11,6	0,1
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	31	15,3	0,0	15,3	-
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5	0,0	0,0	0,0	0,0
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	27	9,8	1,2	6,9	1,7
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	5	2,3	0,0	2,3	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	25	2,4	0,4	2,0	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	29	0,9	0,1	0,8	-
170902 *	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	13	1,5	0,0	1,4	0,1
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	26	4,2	0,1	3,6	0,5
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	64	346,7	0,4	346,0	0,3
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	77	261,1	1,5	256,7	2,9
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	19	0,5	-	0,5	-
180102	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)	14	2,4	-	2,4	-
180103 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	15	10,0	0,0	8,5	1,6
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	68	238,3	0,0	238,2	-
180106 *	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	9	0,2	0,0	0,1	0,1
180107	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	8	0,1	0,0	0,1	-
180108 *	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	18	1,8	0,1	1,3	0,4
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	46	6,2	1,3	4,1	0,8
180202 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	15	0,5	0,0	0,4	-
180203	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	17	1,1	0,1	0,9	0,0
180205 *	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	4	0,0	0,0	0,0	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	127	7 900,8	1 056,5	6 271,2	573,1
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	4	1,3	0,9	0,4	-
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6	0,0	0,0	0,0	-
190110 *	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	6	6,2	0,2	6,0	-
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	4	3,6	3,6	0,1	-
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	5	1,5	0,3	1,2	-
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	4	0,4	0,0	0,4	-
190117 *	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	5,3	-	0,2	5,1
190199	Abfälle a. n. g.	5	2,4	1,0	1,4	-
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	7	31,5	-	31,5	-
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	22	202,4	10,3	97,2	94,9
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	41,4	3,0	11,0	27,3
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	6	7,4	4,0	3,4	-
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14	15,0	4,3	8,8	1,9
190209 *	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	6,1	0,0	5,4	0,7
190210	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	5	1,6	-	1,6	-
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	4,5	0,0	2,1	2,4
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	10	17,3	0,0	9,4	8,0
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	3	0,6	-	0,6	-
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	4	1,5	-	1,5	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	18	13,1	-	13,1	-
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	4	1,4	-	1,4	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	8	10,7	-	10,7	-
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	9	24,3	0,8	23,5	-
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	6	2,8	-	2,8	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	64	59,4	4,3	55,1	-
190802	Sandfangrückstände	21	5,3	1,8	3,5	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	49	1 914,4	471,8	1 368,5	74,1
190806 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	15	0,2	0,0	0,2	-
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	15	127,5	99,7	27,8	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	25	405,7	343,2	60,7	1,8
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	25	60,2	34,8	24,9	0,5
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	25	37,4	31,6	5,2	0,6
190899	Abfälle a. n. g.	4	0,1	0,0	0,1	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	15	1,5	0,0	1,5	-
190902	Schlämme aus der Wasserklä rung	6	3,0	0,5	2,4	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	23	0,5	0,2	0,3	-
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	28	1,0	0,1	1,0	-
191003 *	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	9	2,7	-	1,0	1,7
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	16	38,7	0,0	38,7	-
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	4	2,3	-	2,3	-
191105 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	4,7	0,0	0,2	4,5
191106	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	4	0,3	-	0,3	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	12	11,1	0,0	11,1	-
191204	Kunststoff und Gummi	28	29,9	0,1	29,7	0,1
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4	77,3	-	77,3	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	8	154,0	-	154,0	-
191208	Textilien	10	2,3	-	2,3	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	48	571,2	26,0	435,4	109,9
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	29	143,0	4,6	96,3	42,1

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	81	3 815,3	8,5	3 611,6	195,2
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	5	2,3	-	2,3	-
191305 *	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,4	0,0	0,4	-
191307 *	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	-	0,3	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	95	13 491,2	13,5	13 239,6	238,0
200101	Papier und Pappe	38	15,4	0,0	15,4	0,0
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	13	4,4	-	4,4	-
200110	Bekleidung	21	1,4	-	1,4	-
200111	Textilien	35	1,4	-	1,4	-
200113 *	Lösemittel	8	2,3	0,0	1,8	0,5
200114 *	Säuren	6	0,5	0,0	0,2	0,2
200115 *	Laugen	6	0,2	0,0	0,1	0,1
200117 *	Fotochemikalien	4	0,0	0,0	0,0	-
200119 *	Pestizide	14	1,1	0,0	0,6	0,5
200126 *	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	5	0,0	0,0	0,0	0,0
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	10	7,3	-	3,7	3,6
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	23	9,6	-	9,6	-
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,2	0,0	0,1	0,0
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	6	0,2	-	0,2	-
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	48	4,3	0,0	4,3	0,0
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	14	4,6	-	4,6	-
200139	Kunststoffe	35	4,0	-	4,0	-
200140	Metalle	3	0,4	-	0,4	-
200199	sonstige Fraktionen a. n. g.	4	1,3	0,0	1,3	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle	19	8,8	0,0	8,7	-
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	30	10,8	0,0	10,8	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	26	2 882,8	0,5	2 706,4	175,9
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	56	8 310,1	0,2	8 267,1	42,9
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	51	1 261,7	11,0	1 238,9	11,9
200302	Marktabfälle	17	10,7	-	10,7	-
200303	Straßenkehrsicht	35	70,7	0,1	70,5	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	3	0,1	-	0,1	-
200307	Sperrmüll	70	804,8	1,5	803,2	0,1
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	14	71,3	-	69,1	2,2
nach Ländern						
Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt		164	24 341,6	1 634,1	21 755,1	952,3
Baden-Württemberg		9	1 904,8	84,4	1 814,7	5,7
Bayern		38	3 879,0	228,7	3 547,9	102,3
Berlin		2	679,7	160,8	519,0	-
Brandenburg		5	82,7	45,3	35,1	2,3
Bremen		2	787,2	1,7	708,2	77,2
Hamburg		5	1 225,5	-	1 174,5	51,1
Hessen		9	1 570,0	241,4	1 311,0	17,6
Mecklenburg-Vorpommern		2	51,4	0,7	50,7	-
Niedersachsen		12	1 458,8	56,2	1 067,8	334,8
Nordrhein-Westfalen		46	7 632,0	347,0	6 959,2	325,8
Rheinland-Pfalz		5	1 195,4	402,7	790,1	2,6
Saarland		2	315,4	-	315,4	-
Sachsen		4	277,5	4,8	267,6	5,1
Sachsen-Anhalt		13	2 261,5	46,1	2 213,2	2,2
Schleswig-Holstein		6	709,6	0,0	684,1	25,5
Thüringen		4	311,0	14,5	296,5	0,0

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Land							
Jahr			Anzahl	1 000 t			

nach Jahren

Thermische Abfallbehandlungsanlagen

2010	164	24 341,6	1 634,1	21 755,1	952,3
2009	160	23 512,8	1 258,5	21 356,8	897,5
2008	158	23 116,6	1 424,4	20 935,2	757,0
2007	157	22 118,4	1 719,4	19 942,7	456,2
2006	153	21 345,0	1 570,4	19 405,1	369,5
2005	155	19 481,3	1 529,9	17 244,5	706,8
2004	154	18 416,9	2 283,8	15 039,9	1 093,2
2003 2) .....	.	16 446,3	.	.	.
2002 2)	184	16 039,7	.	.	.
2001 3) .....	.	15 591,0	.	.	.
2000 3)	179	15 187,3	.	.	.
1999 3) .....	.	14 091,4	.	.	.
1998 3) 4)	157	11 898,3	.	.	.
1997 .....	.	11 285,9	.	.	.
1996 .....	.	10 201,6	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbe- handlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
	Anzahl	1 000 t				
nach Art der Anlage						
	Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	X	6 814,5	600,3	6 047,8	166,4
	darunter gefährliche Abfälle	132	1 503,0	326,6	1 159,3	17,2
	Abfallverbrennungsanlagen	X	6 168,3	298,3	5 715,2	154,8
	Klärschlammverbrennungsanlagen	X	222,8	23,6	198,5	0,7
	Sonderabfallverbrennungsanlagen	X	320,8	248,5	71,8	0,5
	Sonstige Anlagen zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage)	X	102,5	29,8	62,3	10,4
nach Abfallarten						
	Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	X	6 814,5	600,3	6 047,8	166,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	6	9,0	4,8	4,2	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	1,8	0,2	1,5	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	18	95,9	36,8	57,6	1,5
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	6	8,1	0,3	7,3	0,6
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	3	25,5	10,2	15,3	-
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	2,0	2,0	-	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	3,2	0,8	2,3	-
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	2,3	0,5	1,9	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	13	3,3	3,2	0,0	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	10	0,0	0,0	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	0,2	0,1	0,1	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,0	0,0	0,0	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	22	1,8	1,5	0,4	-
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,6	0,5	0,2	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	8	0,5	0,5	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	29	2,3	0,5	1,5	0,3
170101	Beton	3	0,2	-	0,2	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	0,0	0,3	-
170201	Holz	3	0,0	-	0,0	-
170405	Eisen und Stahl	9	0,4	-	0,4	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	8	0,1	0,1	0,0	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	6	0,0	0,0	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	141	6 691,8	552,2	5 974,9	164,7
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	28	93,4	-	63,2	30,2
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	22	28,0	16,6	11,4	-
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	18	92,2	48,1	43,9	0,2
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	70	573,6	29,9	534,4	9,4
190110 *	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	10	7,7	1,6	6,1	-
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	38	388,8	152,5	235,9	0,4
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	98	5 038,5	231,3	4 702,7	104,6

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	59	336,8	27,3	303,3	6,3
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	3	7,7	0,5	7,2	-
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	18	31,0	15,2	15,8	-
190119	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	3	8,4	0,4	8,0	-
190199	Abfälle a. n. g.	6	11,8	4,2	6,5	1,1
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	0,0	0,0	-
19029950	Produkte	3	10,7	-	-	10,7
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	3	2,3	0,2	2,1	-
191202	Eisenmetalle	9	3,8	0,0	3,7	0,0
191203	Nichteisenmetalle	5	1,8	-	-	1,8
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	5	11,0	0,1	11,0	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	5,3	0,2	5,1	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	3	0,0	0,0	0,0	-
200140	Metalle	6	1,2	-	1,2	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	3	1,6	-	1,6	-

nach Ländern

Thermische Abfallbehandlungsanlagen insgesamt	X	6 814,5	600,3	6 047,8	166,4
Baden-Württemberg	X	524,0	12,0	505,0	7,0
Bayern	X	977,4	195,2	742,4	39,7
Berlin	X	146,5	1,3	133,5	11,7
Brandenburg	X	17,5	10,1	7,3	-
Bremen	X	273,2	9,7	263,4	-
Hamburg	X	300,2	47,0	169,4	83,9
Hessen	X	417,3	18,8	398,4	-
Mecklenburg-Vorpommern	X	17,2	17,0	0,0	0,1
Niedersachsen	X	456,4	22,4	434,0	-
Nordrhein-Westfalen	X	2 092,8	111,6	1 979,9	1,4
Rheinland-Pfalz	X	266,7	0,4	266,3	-
Saarland	X	97,7	4,3	93,4	-
Sachsen	X	114,7	5,4	100,4	8,9
Sachsen-Anhalt	X	810,6	29,6	781,0	0,1
Schleswig-Holstein	X	206,4	74,4	129,6	2,4
Thüringen	X	96,0	40,9	43,8	11,3

nach Jahren

Thermische Abfallbehandlungsanlagen					
2010	X	6 814,5	600,3	6 047,8	166,4
2009	X	6 545,1	771,4	5 409,1	364,7
2008	X	6 342,5	635,9	5 297,8	408,8
2007	X	5 977,5	598,9	5 200,9	177,7
2006	X	5 999,5	583,3	5 283,8	132,5
2005	151	5 490,1	302,9	4 828,1	359,1
2004	151	4 638,7	451,4	3 872,9	314,4
2003 2)	116	3 731,7	.	.	.
2002 2)	109	3 763,0	.	.	.
2001 3)	94	3 586,6	.	.	.
2000 3)	100	3 598,6	.	.	.
1999 3)	84	2 995,9	.	.	.
1998 3) 4)	78	2 627,6	.	.	.
1997 3)	74	2 806,0	.	.	.
1996 3)	80	2 566,7	.	.	.

²⁾ Ohne betriebliche Abfallverbrennungsanlagen, ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne betriebliche Abfallverbrennungsanlagen, überwiegend ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

3. Thermische Abfallbehandlungsanlagen

3.3 Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Abgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Anlagen mit Abgasreinigung ¹⁾					Anlagen ohne Abgasreinigung	Anlagen mit Behandlung v. Verbrennungsrückständen ¹⁾			Anlagen ohne Behandlung
		Staubabscheidung	Entfernung saurer Schadgase	Entstickung	Entfernung von Dioxinen und Furanen	Sonstige Verfahren		Verglasung von Schlacken und Stäuben	Verfestigung von Filterstäuben	andere Behandlung	
	Anzahl										
Thermische Abfallbehandlungsanlagen zusammen	164	150	142	117	119	44	8	12	18	44	98
Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen	655	532	103	96	57	100	84	6	10	59	582
Insgesamt	819	682	245	213	176	144	92	18	28	103	680

¹⁾ Mehrfachnennungen möglich.

Abfallentsorgung 2010

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Art der Anlage						
Feuerungsanlagen insgesamt		655	17 398,2	3 415,8	13 166,6	815,8
darunter gefährliche Abfälle		72	1 934,0	297,6	1 408,5	228,0
Kraftwerke / Heizkraftwerke		338	12 649,6	2 216,9	9 724,6	708,1
Sonstige Feuerungsanlagen		317	4 748,6	1 198,9	3 442,0	107,7
nach Abfallarten						
Feuerungsanlagen insgesamt		655	17 398,2	3 415,8	13 166,6	815,8
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	96	886,3	41,2	826,6	18,6
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	7	53,9	-	53,9	-
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	71	638,9	5,2	632,2	1,5
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	6	49,5	-	38,8	10,7
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	8	102,8	-	96,4	6,3
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	6	40,9	35,9	5,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	462	4 757,1	2 984,8	1 729,7	42,6
030101	Rinden- und Korkabfälle	21	468,2	328,3	139,9	-
030104 *	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	5	24,5	18,2	4,4	1,8
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	420	1 735,7	1 150,6	575,2	9,9
030301	Rinden- und Holzabfälle	11	179,6	83,6	96,0	-
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	9	721,1	340,6	359,3	21,3
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	13	183,3	33,4	143,3	6,6
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	28	664,3	306,0	355,2	3,1
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	8	76,4	20,0	56,3	-
030399	Abfälle a. n. g.	3	704,1	704,1	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	13,8	-	7,7	6,1
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	4	12,0	-	5,8	6,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	131,4	0,3	112,0	19,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21	181,5	114,9	51,0	15,7
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	3,7	-	3,7	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	41,5	35,2	5,8	0,5
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	51,0	26,3	12,1	12,5
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5	1,0	0,1	0,9	-
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6	23,7	18,7	4,9	-
070404 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	2,8	-	2,8	-
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6	8,5	5,6	3,0	-
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4	4,3	0,1	3,0	1,2
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	6,2	2,8	2,4	0,9
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4	7,2	-	7,2	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	15	556,2	0,4	541,1	14,7
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	4	194,0	-	179,3	14,7
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	4	65,0	0,0	65,0	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	6	110,8	-	110,8	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	51,7	0,1	51,7	-
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	4	19,5	0,1	19,4	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	15	39,3	11,7	27,6	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	8	15,8	3,1	12,7	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	7	16,8	6,1	10,7	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	49,8	6,4	43,4	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	8	46,6	3,9	42,7	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	48	268,7	11,9	255,6	1,2
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	13	7,8	2,0	5,8	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	3	13,9	-	13,9	-
150103	Verpackungen aus Holz	25	88,1	2,7	84,3	1,2
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	10	147,5	2,6	144,9	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	3,7	0,0	3,7	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	16	180,1	1,7	171,8	6,7
160103	Altreifen	16	179,2	0,8	171,7	6,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	56	826,5	4,7	703,8	117,9
170201	Holz	41	521,1	4,6	485,9	30,6
170203	Kunststoff	3	0,8	0,1	0,7	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13	234,5	0,0	147,2	87,4
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	4	13,5	-	13,5	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5	38,0	-	38,0	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	5,9	-	5,9	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	4	5,9	-	5,9	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	129	9 063,2	235,7	8 256,1	571,4
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	8	139,7	-	135,7	3,9
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	4	45,2	0,1	45,0	-
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	11,7	-	10,5	1,2
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	6	50,9	-	50,5	0,3
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	3	3,1	-	3,1	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	7	21,6	1,2	20,4	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	30	954,8	-	933,3	21,5
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	3	14,1	9,5	4,6	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	4	4,5	-	4,5	-
191204	Kunststoff und Gummi	6	45,6	-	45,6	-
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	25	975,3	142,8	738,6	93,8
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	55	2 561,6	61,5	2 267,0	233,1
191208	Textilien	3	11,4	-	8,7	2,7
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	47	3 253,1	15,8	3 217,7	19,6
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	33,2	-	33,2	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	17	863,7	-	673,1	190,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	34	379,2	2,2	376,4	0,7
200101	Papier und Pappe	5	1,7	1,5	0,3	-
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	8,9	-	8,9	0,0
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	12	90,8	0,3	89,8	0,7
200139	Kunststoffe	3	13,1	-	13,1	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle	10	107,6	-	107,6	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4	65,1	0,1	65,0	-
200307	Sperrmüll	9	70,2	-	70,2	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Feuerungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Land						
Jahr		Anzahl	1 000 t			
nach Ländern						
Feuerungsanlagen insgesamt		655	17 398,2	3 415,8	13 166,6	815,8
Baden-Württemberg		34	.	.	.	.
Bayern		261	.	.	.	.
Berlin		2	.	.	.	.
Brandenburg		20	.	.	.	.
Bremen		3	.	.	.	.
Hamburg		3	.	.	.	.
Hessen		70	.	.	.	.
Mecklenburg-Vorpommern		13	.	.	.	.
Niedersachsen		28	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen		153	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz		22	.	.	.	.
Saarland		7	.	.	.	.
Sachsen		10	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt		9	.	.	.	.
Schleswig-Holstein		8	.	.	.	.
Thüringen		12	.	.	.	.
nach Jahren						
Feuerungsanlagen						
2010		655	17 398,2	3 415,8	13 166,6	815,8
2009		633	14 872,4	2 837,9	11 265,3	769,3
2008		632	14 044,8	3 313,4	10 079,5	651,8
2007		589	13 607,1	2 912,4	9 942,7	752,0
2006		595	12 330,5	3 007,9	8 790,3	532,3
2005		523	11 126,7	3 120,7	7 454,6	551,5
2004		537	9 498,6	3 176,8	5 875,3	446,5
2003 2) .....		.	5 074,8	.	.	.
2002 2) .....		.	4 577,1	.	.	.
2001 3) .....		.	4 421,7	.	.	.
2000 3) .....		.	4 015,1	.	.	.
1999 3) .....		.	3 121,9	.	.	.
1998 3) 4) .....		.	2 899,9	.	.	.
1997 3) .....		.	2 967,0	.	.	.
1996 3) .....		.	2 071,9	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden, ohne Müllheizkraftwerke der Entsorgungswirtschaft.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle, ohne Müllheizkraftwerke der Entsorgungswirtschaft.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Feuerungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage						
	Feuerungsanlagen insgesamt	X	2 290,7	416,6	1 709,5	164,5
	darunter gefährliche Abfälle	75	516,6	136,0	380,6	-
	Kraftwerke / Heizkraftwerke	X	2 149,3	395,4	1 620,1	133,7
	Sonstige Feuerungsanlagen	X	141,3	21,2	89,4	30,8
nach Abfallarten						
	Feuerungsanlagen insgesamt	X	2 290,7	416,6	1 709,5	164,5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	1,9	0,2	0,2	1,6
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	3	1,7	0,0	0,2	1,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	9,9	9,0	1,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	430	1 029,9	138,0	731,5	160,4
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	376	235,9	94,1	91,9	50,0
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	6	60,1	0,5	32,2	27,3
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	33	11,3	4,5	3,0	3,9
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	33,4	0,0	33,4	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	24	368,2	18,2	347,2	2,8
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	11	32,4	6,4	26,0	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	17	206,9	3,3	151,5	52,1
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	14,0	0,6	13,4	-
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	6	13,4	8,8	4,6	-
100124	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	3	6,8	1,3	5,5	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	4	26,1	-	15,6	10,5
101313	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	3	14,4	-	0,6	13,8
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	0,0	0,0	0,0	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	4	0,0	0,0	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	0,0	0,0	0,0	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,0	0,0	0,0	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	0,9	0,8	0,1	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	14,3	0,0	13,5	0,8
170405	Eisen und Stahl	4	1,1	0,0	0,3	0,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	138	1 232,9	268,7	962,8	1,3
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	3	0,8	0,0	0,8	-
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	4	11,3	1,2	10,1	-
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19	77,6	7,1	70,4	-
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	20	163,4	46,6	116,8	-
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	113	733,9	142,8	591,1	-
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	34	131,6	49,8	81,9	-
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	9	52,6	1,6	51,0	-
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	7	36,9	18,6	18,3	-
191202	Eisenmetalle	9	4,1	-	3,7	0,4
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	5	0,7	0,0	0,7	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

4. Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen

4.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Feuerungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Ländern							
Feuerungsanlagen insgesamt			X	2 290,7	416,6	1 709,5	164,5
Baden-Württemberg			X	158,1	71,9	86,2	-
Bayern			X	297,4	61,0	211,1	25,3
Berlin			X	.	.	.	.
Brandenburg			X	445,9	20,1	375,7	50,1
Bremen			X	79,9	0,1	79,8	-
Hamburg			X	0,0	0,0	0,0	-
Hessen			X	276,8	35,2	241,6	-
Mecklenburg-Vorpommern			X	183,4	61,8	120,0	1,6
Niedersachsen			X	154,0	28,7	119,9	5,4
Nordrhein-Westfalen			X	66,4	16,9	48,8	0,7
Rheinland-Pfalz			X	141,7	23,7	100,2	17,8
Saarland			X	.	.	.	.
Sachsen			X	78,9	0,4	73,1	5,4
Sachsen-Anhalt			X	132,6	-	75,8	56,8
Schleswig-Holstein			X	153,4	70,1	82,3	0,9
Thüringen			X	61,3	20,9	40,0	0,4
nach Jahren							
Feuerungsanlagen							
2010			X	2 290,7	416,6	1 709,5	164,5
2009			X	1 722,7	296,7	1 216,7	209,3
2008			X	1 288,2	259,9	797,9	230,5
2007			X	1 296,9	239,9	739,0	318,0
2006			X	1 382,5	217,0	744,6	420,9
2005			440	1 129,5	152,4	581,9	395,2
2004			507	930,3	133,9	440,6	355,8

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage							
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	542	8 966,0	4 701,3	3 889,9	374,8	
	darunter gefährliche Abfälle	455	5 384,5	2 026,7	3 050,5	307,3	
	Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln	60	537,1	312,8	184,1	40,3	
	Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.	74	507,1	52,4	394,1	60,7	
	Volumenreduzierung und Wasserabscheidung	160	3 328,0	2 663,3	658,1	6,7	
	Sonstige Anlagen	248	4 593,7	1 672,9	2 653,6	267,2	
nach Abfallarten							
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	542	8 966,0	4 701,3	3 889,9	374,8	
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	22	6,7	1,7	5,0	-	
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	9	2,2	1,7	0,6	-	
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	7	0,6	-	0,6	-	
010505 *	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	4	2,6	-	2,6	-	
010508	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	5	1,1	-	1,1	-	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	27	672,5	636,7	35,5	0,2	
020101	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	3	0,0	-	0,0	-	
020201	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	3	0,5	-	0,5	-	
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	13	34,8	0,1	34,5	0,2	
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	5	0,3	-	0,3	-	
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	3	0,1	-	0,1	-	
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	3	0,1	-	0,1	-	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	9	1 197,4	1 194,5	2,9	-	
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	3	0,3	-	0,3	-	
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	4	2,6	-	2,6	-	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	21	12,4	0,2	5,5	6,7	
040106	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	4	2,9	-	2,4	0,5	
040108	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	3	6,1	0,1	1,6	4,4	
040215	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	7	0,4	-	0,4	-	
040220	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	6	0,3	-	0,3	-	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	40	22,0	2,8	18,4	0,8	
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks	20	7,0	2,8	4,2	-	
050106 *	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	17	7,9	-	7,9	-	
050108 *	andere Teere	3	0,1	-	0,1	-	
050110	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	4	2,1	-	2,1	-	
050115 *	gebrauchte Filtertone	3	1,9	-	1,9	-	
050603 *	andere Teere	4	1,9	-	1,9	-	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	88	193,0	55,5	127,2	10,4	
060101 *	Schwefelsäure und schweflige Säure	35	37,2	0,3	34,0	2,9	
060102 *	Salzsäure	21	8,4	0,7	6,8	0,9	
060103 *	Flusssäure	8	1,8	1,6	0,2	-	
060104 *	Phosphorsäure und phosphorige Säure	15	0,8	0,0	0,7	0,2	
060105 *	Salpetersäure und salpetrige Säure	19	1,5	0,0	1,4	0,0	
060106 *	andere Säuren	29	16,6	0,0	16,0	0,6	
060199	Abfälle a. n. g.	4	0,1	-	0,1	-	
060201 *	Calciumhydroxid	3	0,5	-	0,5	-	
060203 *	Ammoniumhydroxid	8	0,5	-	0,5	-	

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
060204 *	Natrium- und Kaliumhydroxid	27	12,6	0,0	12,3	0,2
060205 *	andere Basen	34	16,5	0,0	12,7	3,7
060299	Abfälle a. n. g.	8	0,6	-	0,6	-
060311 *	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	6	0,2	-	0,2	0,0
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	26	12,5	5,8	6,7	0,1
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	34	35,1	20,3	14,9	-
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	4	0,3	0,0	0,2	-
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	8	1,4	0,3	0,7	0,5
060399	Abfälle a. n. g.	6	0,1	-	0,1	-
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	3	0,1	0,0	0,0	-
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	16	2,2	0,0	1,8	0,3
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	17	31,0	24,7	5,8	0,5
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	19	8,7	0,0	8,4	0,3
060602 *	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	3	0,2	0,0	0,2	-
060899	Abfälle a. n. g.	4	2,5	1,6	0,9	0,1
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	8	1,2	0,1	1,1	-
061303	Industrieruß	3	0,1	-	0,1	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	130	694,5	467,2	218,2	9,2
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	37	450,3	431,9	18,0	0,4
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10	2,4	-	2,4	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	42	39,4	12,2	27,0	0,2
070107 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	7	10,0	9,4	0,1	0,5
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15	4,1	0,0	3,7	0,3
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	1,4	0,0	1,4	-
070111 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,8	0,4	1,5	-
070112	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	10	1,0	0,5	0,5	-
070199	Abfälle a. n. g.	8	0,4	0,1	0,3	-
070201 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	27	8,3	0,4	7,9	-
070203 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	1,0	-	1,0	-
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	27	16,2	1,0	15,1	0,1
070207 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	1,7	0,1	1,3	0,3
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	26	5,7	0,2	5,0	0,5
070210 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	0,7	-	0,7	-
070211 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	0,2	0,1	-
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	9	3,6	1,5	2,1	-
070213	Kunststoffabfälle	4	0,4	0,3	0,0	-
070215	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	5	0,1	-	0,1	-
070299	Abfälle a. n. g.	10	0,6	-	0,6	-
070301 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	16	3,7	1,3	2,5	-
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	30	30,8	0,1	28,3	2,4
070308 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4	0,5	-	0,5	-
070312	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	5	0,2	0,0	0,2	-
070401 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10	1,0	0,3	0,7	0,0
070404 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	2,8	-	2,8	-
070501 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8	1,9	-	1,7	0,2
070503 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	1,8	-	1,5	0,3
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15	18,0	0,3	16,3	1,4
070508 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,1	-	0,1	-
070599	Abfälle a. n. g.	4	0,7	-	0,7	-
070601 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	34	15,3	0,0	15,1	0,2
070604 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17	2,4	-	2,4	-
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10	3,3	0,0	3,3	-
070610 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,1	-	0,1	-
070611 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	1,2	-	1,2	-
070612	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	11	2,5	-	2,5	-
070699	Abfälle a. n. g.	12	1,9	-	1,9	-
070701 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	29	18,5	0,0	18,3	0,2
070703 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	5,5	-	5,2	0,3
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17	15,5	0,0	15,4	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage Abfallart Land Jahr	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9	5,3	0,1	5,2	-
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	2,8	0,7	0,9	1,1
070711 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,2	0,8	0,4	-
070712	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	4	0,3	0,0	0,3	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	83	126,7	13,2	105,9	7,6
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	28	8,5	0,1	7,2	1,1
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	19	6,8	0,0	5,6	1,1
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	30	11,6	0,1	11,6	-
080114	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	5	0,3	-	0,3	-
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	27	7,6	0,0	7,5	0,0
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	44	40,1	10,0	27,9	2,3
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	26	11,5	0,3	11,1	0,1
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	14	1,9	-	1,9	-
080119 *	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	16	3,1	0,0	2,9	0,2
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	26	6,7	1,9	4,3	0,5
080199	Abfälle a. n. g.	5	0,0	-	0,0	-
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	6	0,7	-	0,7	-
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	8	0,5	-	0,5	-
080308	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	14	5,4	0,6	4,1	0,7
080312 *	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16	2,8	-	2,7	0,1
080313	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	8	0,5	-	0,5	-
080314 *	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,9	0,0	0,9	-
080315	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	5	0,2	-	0,2	-
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	3	0,0	-	0,0	-
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	12	2,5	0,0	2,4	0,0
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	10	1,8	-	1,6	0,2
080411 *	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	-	0,0	-
080412	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	3	0,1	-	0,1	-
080413 *	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3	0,1	0,0	0,1	-
080414	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	14	3,1	0,0	2,9	0,2
080415 *	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	4	0,3	-	0,3	-
080416	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	12	9,5	0,1	8,4	1,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	30	20,6	0,3	19,8	0,5
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	23	6,2	-	5,9	0,2
090102 *	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	18	5,6	-	5,6	-
090104 *	Fixierbäder	23	5,5	0,0	5,2	0,2
090105 *	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	17	2,6	0,0	2,6	-
090107	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	4	0,5	-	0,5	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	64	522,9	18,1	354,5	150,2
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	10	7,2	-	5,7	1,5
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	9	24,5	-	24,5	-
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	4	14,4	-	14,4	-
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	5	0,8	0,0	0,4	0,4
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	3	4,8	-	4,8	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,4	-	0,4	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	3	8,9	-	8,9	-
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	2,7	-	2,7	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	4	21,8	-	21,8	-
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	2,0	-	0,4	1,6
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	6	6,2	-	3,7	2,5
100121	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	3	0,1	-	0,1	-
100122 *	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	-	0,3	-
100123	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	6	1,5	-	1,2	0,4
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	98,8	-	46,0	52,8
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	5	9,1	-	9,1	-
100210	Walzzunder	4	9,1	-	8,7	0,4
100319 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	4,1	-	0,5	3,6
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	6,5	-	6,5	-
100327 *	öhlhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	3	0,5	-	0,0	0,5
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	4	3,0	-	3,0	-
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	2,0	-	2,0	-
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	3	1,4	-	1,4	-
101113 *	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,4	0,1	0,3	-
101114	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	10	3,5	1,8	1,6	0,1
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	4	0,8	-	0,8	-
101213	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	5	10,3	9,6	0,7	-
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	5	4,0	-	4,0	-
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	3	0,1	-	0,1	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	6	5,7	5,6	0,0	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	185	1 603,3	1 314,1	242,8	46,3
110105 *	saure Beizlösungen	59	113,3	27,6	78,7	7,0
110106 *	Säuren a. n. g.	33	11,6	6,2	5,4	-
110107 *	alkalische Beizlösungen	57	41,5	3,1	37,1	1,3
110108 *	Phosphatierschlämme	32	8,7	3,5	4,7	0,6
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	81	506,8	457,8	34,7	14,3
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	29	97,7	88,4	7,4	1,9
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	85	745,1	692,0	44,5	8,6
110112	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	36	33,4	30,0	2,6	0,9
110113 *	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	33	7,6	0,1	7,4	0,2
110114	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	6	0,2	0,0	0,2	-
110115 *	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	7	5,2	4,7	0,5	0,0
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	30	11,0	0,1	8,9	2,0
110199	Abfälle a. n. g.	5	0,1	0,0	0,1	0,0
110202 *	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	6	0,3	0,2	0,1	-
110299	Abfälle a. n. g.	3	0,1	0,1	0,0	-
110302 *	andere Abfälle	5	0,1	-	0,1	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	138	560,6	112,7	436,1	11,9
120102	Eisenstaub und -teile	5	1,2	-	1,2	-
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	8	18,6	1,8	16,2	0,6
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	6	1,6	0,0	0,9	0,7

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	13	6,1	1,4	4,6	0,1
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	98	443,3	95,6	340,0	7,8
120110 *	synthetische Bearbeitungsöle	12	0,9	-	0,9	-
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	12	1,1	-	1,1	-
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	36	8,1	0,1	7,4	0,6
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	26	7,8	0,0	6,4	1,3
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,3	-	1,3	0,0
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	15	2,2	0,0	2,2	-
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	22	20,3	0,0	20,3	-
120120 *	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	14	5,7	-	5,7	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	27	7,1	0,1	6,9	0,0
120199	Abfälle a. n. g.	8	1,8	-	1,7	0,1
120301 *	wässrige Waschflüssigkeiten	47	27,5	9,6	17,3	0,5
120302 *	Abfälle aus der Dampferfettung	7	1,8	-	1,8	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	130	598,2	32,3	540,5	25,4
130105 *	nichtchlorierte Emulsionen	16	4,4	2,0	2,4	-
130110 *	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	8	0,5	-	0,5	-
130113 *	andere Hydrauliköle	3	0,2	0,0	0,1	-
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	6	0,2	-	0,2	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	32	43,9	0,0	32,4	11,4
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	8	4,0	0,0	4,0	-
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	8	1,5	0,0	1,3	0,1
130308 *	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	4	0,1	-	0,1	-
130310 *	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	5	0,1	0,0	0,0	-
130401 *	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	10	2,8	-	2,8	-
130403 *	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	10	60,2	-	60,2	-
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	50	47,6	1,4	46,2	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	95	151,1	9,4	132,0	9,8
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	67	85,4	0,0	83,4	1,9
130506 *	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	8	1,3	0,0	1,3	-
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	59	25,7	3,4	22,3	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	64	118,8	0,3	117,1	1,5
130701 *	Heizöl und Diesel	15	2,7	-	2,7	-
130702 *	Benzin	5	0,4	0,0	0,4	0,0
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	12	2,3	-	2,2	0,0
130802 *	andere Emulsionen	37	30,4	15,4	14,8	0,2
130899 *	Abfälle a. n. g.	37	14,7	0,2	14,0	0,5
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	41	43,4	0,0	37,0	6,4
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFKW, HFKW	3	1,2	-	0,8	0,4
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	13	3,0	0,0	2,8	0,2
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	35	36,4	0,0	30,7	5,7
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	3	1,4	-	1,2	0,2
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	8	1,5	-	1,5	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	32	13,9	1,0	12,0	0,8
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	4	0,9	0,0	0,9	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	5	0,3	0,2	0,1	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	4	0,3	0,3	0,0	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14	2,4	0,1	2,3	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	29	9,5	0,2	8,5	0,8
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	10	0,5	0,2	0,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	122	283,6	8,5	262,4	12,7
160107 *	Ölfilter	4	0,4	-	0,4	-
160113 *	Bremsflüssigkeiten	7	3,7	-	3,1	0,6
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	13	4,9	0,0	4,3	0,5
160115	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	7	1,0	-	1,0	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	5	0,2	-	0,2	-
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	6	0,2	-	0,2	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,3	0,0	0,0	0,2
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	5	0,1	-	0,1	0,0
160305 *	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	1,0	0,0	0,9	-
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	9	1,0	0,1	1,0	-
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	5	0,1	0,0	0,1	-
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	13	1,3	0,0	0,4	0,9
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	14	1,6	0,0	1,6	-
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8	0,5	0,3	0,1	-
160601 *	Bleibatterien	7	64,0	-	58,8	5,3
160602 *	Ni-Cd-Batterien	4	1,4	-	0,9	0,5
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	5	2,3	-	2,3	0,1
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	3	1,6	-	1,4	0,2
160606 *	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	14	5,2	-	5,1	0,1
160708 *	öhlhaltige Abfälle	80	100,9	2,5	97,6	0,8
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	24	10,2	4,5	5,7	-
160799	Abfälle a. n. g.	5	0,7	0,2	0,5	-
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	6	1,4	0,0	1,1	0,3
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,4	0,0	0,4	-
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	40	11,6	0,1	11,5	-
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	38	36,5	0,0	36,2	0,3
161003 *	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	13	2,0	-	1,9	0,1
161004	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	6	2,9	-	2,9	-
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,8	-	0,8	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	3	5,6	-	5,6	-
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	-	0,1	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	32	803,6	381,9	411,6	10,1
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	9	85,1	0,1	85,0	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	5	1,5	-	1,5	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	0,3	0,0	0,3	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	5	0,0	-	0,0	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	7,6	-	7,6	-
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	0,8	0,0	0,8	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	17	127,8	-	117,6	10,1
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	13	30,2	1,6	28,6	-
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	5	382,6	380,1	2,5	-
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	5	126,4	-	126,4	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	3	39,6	-	39,6	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	4	0,3	0,0	0,3	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	15	4,3	0,2	4,1	0,0
180101	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	3	0,0	-	0,0	-
180103 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	9	1,3	0,2	1,1	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	3	2,9	-	2,9	-
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	3	0,0	-	0,0	-
180110 *	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	5	0,0	-	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	131	1 479,6	460,3	951,0	68,3

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	15	16,5	-	16,5	0,1
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	5	173,7	-	156,3	17,4
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	5	36,4	-	36,3	0,1
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	7	109,9	0,0	81,7	28,2
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	4	1,2	-	1,2	0,1
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	4,6	-	4,2	0,3
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	10	21,8	-	17,4	4,4
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	51	125,9	73,6	48,0	4,2
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	16	3,5	0,0	3,2	0,3
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	18	26,6	6,1	20,4	0,0
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	1,2	-	1,2	-
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	24	391,9	86,7	305,3	-
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	14	71,0	46,9	24,1	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	11	1,4	-	1,4	-
190802	Sandfangrückstände	28	8,9	0,1	8,5	0,4
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	7	9,0	2,2	6,9	-
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	5	0,3	-	0,3	-
190810 *	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	13	0,9	0,0	0,6	0,3
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	15,4	15,1	0,3	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	7	2,7	0,1	2,6	-
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	30	16,6	4,4	8,2	4,1
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	43	124,8	97,5	26,3	0,9
190899	Abfälle a. n. g.	3	0,4	0,0	0,4	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	25	6,0	0,1	5,8	0,1
190904	gebrauchte Aktivkohle	6	0,2	0,0	0,2	-
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	4	0,0	-	0,0	-
190906	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	7	1,0	0,5	0,4	-
191105 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,6	-	0,6	-
191106	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	8	0,3	-	0,3	-
191203	Nichteisenmetalle	3	25,6	-	25,6	-
191204	Kunststoff und Gummi	3	74,1	-	72,3	1,8
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	5	3,0	-	3,0	-
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	8,9	-	7,0	1,9
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	3	19,8	-	19,8	-
191305 *	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,0	-	1,0	-
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	9	0,5	-	0,5	-
191307 *	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	-	0,3	-
191308	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	3	0,0	-	0,0	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	41	106,6	0,0	99,5	7,1
200113 *	Lösemittel	6	3,5	-	1,1	2,4
200114 *	Säuren	8	0,2	0,0	0,2	-
200115 *	Laugen	11	0,4	0,0	0,2	0,2
200117 *	Fotochemikalien	5	0,1	-	0,1	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	8	1,1	-	1,1	-
200125	Speiseöle und -fette	4	35,2	-	32,3	2,9
200126 *	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	5	0,1	-	0,1	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
	Land				dem Inland	dem Ausland
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,6	-	0,6	-
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,6	0,0	0,0	0,6
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	3	0,0	-	0,0	-
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	3	0,0	-	0,0	-
200303	Straßenkehrricht	5	48,9	-	48,9	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	16	13,0	-	12,1	0,9
nach Ländern						
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt		542	8 966,0	4 701,3	3 889,9	374,8
Baden-Württemberg		35	311,8	15,9	288,5	7,5
Bayern		253	4 385,4	4 074,7	298,4	12,3
Berlin		3	29,3	-	29,3	-
Brandenburg		14	387,1	1,3	385,8	-
Bremen		3	9,6	-	9,6	-
Hamburg		15	553,3	380,1	173,2	-
Hessen		3	92,8	1,3	91,6	-
Mecklenburg-Vorpommern		11	176,0	0,1	175,9	-
Niedersachsen		26	489,3	0,6	414,4	74,3
Nordrhein-Westfalen		76	1 360,6	86,2	1 063,9	210,6
Rheinland-Pfalz		12	70,1	36,1	31,7	2,3
Saarland		9	37,5	0,1	37,1	0,3
Sachsen		34	393,9	52,1	314,0	27,8
Sachsen-Anhalt		17	227,5	16,6	210,1	0,7
Schleswig-Holstein		17	58,3	23,2	35,1	0,0
Thüringen		14	383,3	13,1	331,3	39,0
nach Jahren						
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
2010		542	8 966,0	4 701,3	3 889,9	374,8
2009		550	8 021,6	3 904,4	3 888,1	229,1
2008		564	9 198,1	4 429,9	4 522,1	246,1
2007		577	10 434,2	5 515,6	4 664,0	254,7
2006		599	9 787,7	5 239,4	4 282,3	266,1
2005		613	9 548,1	5 663,8	3 616,3	268,0
2004		645	9 606,8	5 946,1	3 389,3	271,3
2003 2)		917	10 376,4	.	.	.
2002 2)		951	10 494,5	.	.	.
2001 3)		959	9 531,8	.	.	.
2000 3)		1 033	9 944,4	.	.	.
1999 3)		930	5 817,7	.	.	.
1998 3) 4)		944	6 400,0	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden, Anlagen der betrieblichen Abfallentsorger wegen geändertem Erhebungskonzept nur eingeschränkt vergleichbar.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle, Anlagen der betrieblichen Abfallentsorger wegen geändertem Erhebungskonzept nur eingeschränkt vergleichbar.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Chemisch-physikalische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage							
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt		X	3 555,1	638,7	2 218,7	697,7
	darunter gefährliche Abfälle		409	1 028,4	317,4	668,4	42,5
	Regenerieren von Säuren und Basen, Lösemitteln		X	129,8	22,5	54,7	52,6
	Rückgewinnung von Metallen, Lösemitteln usw.		X	355,4	29,6	87,4	238,5
	Volumenreduzierung und Wasserabscheidung		X	868,5	173,1	688,5	7,0
	Sonstige Anlagen		X	2 201,3	413,6	1 388,0	399,7
nach Abfallarten							
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt		X	3 555,1	638,7	2 218,7	697,7
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		12	102,8	-	102,8	-
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		11	8,4	-	8,4	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse		6	2,0	0,0	2,0	-
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks		3	0,4	0,0	0,4	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		47	43,7	16,9	21,6	5,3
060101 *	Schwefelsäure und schweflige Säure		5	0,7	0,0	0,4	0,3
060102 *	Salzsäure		3	0,1	0,0	-	0,1
060106 *	andere Säuren		4	0,0	0,0	0,0	-
060204 *	Natrium- und Kaliumhydroxid		4	0,4	0,4	0,0	-
060205 *	andere Basen		3	0,0	0,0	-	-
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten		8	3,0	0,5	2,5	0,0
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen		13	7,7	4,1	2,1	1,5
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen		3	2,7	0,0	0,0	2,7
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle		4	0,0	0,0	0,0	-
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten		5	11,2	11,2	-	-
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		7	11,5	0,4	11,1	-
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen		4	2,4	0,0	2,2	0,1
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)		4	0,5	0,1	-	0,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		57	66,8	14,1	40,5	12,2
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		4	3,5	3,2	0,3	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		21	32,8	2,4	18,5	11,9
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		4	0,0	-	0,0	-
070201 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		3	3,2	0,0	3,2	-
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		3	0,1	-	0,0	0,1
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		10	0,7	0,0	0,7	-
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		7	2,3	1,1	1,2	-
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		3	7,2	0,0	7,2	-
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände		5	0,2	0,1	0,1	-
070699	Abfälle a. n. g.		4	0,4	-	0,4	-
070701 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		4	0,4	0,0	0,4	-
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		4	0,1	0,1	0,1	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben		44	25,6	1,7	23,0	0,8
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		15	0,8	0,1	0,7	-
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen		10	19,0	0,5	18,5	-
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		13	3,3	0,1	2,5	0,7
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten		4	0,2	0,0	0,2	-
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen		8	0,5	0,3	0,2	-
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten		8	0,8	0,4	0,3	0,2
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen		3	0,4	0,2	0,2	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	13	6,5	3,7	2,7	-
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	5	0,9	0,0	0,9	-
090102 *	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	8	3,6	2,9	0,7	-
090104 *	Fixierbäder	7	1,4	0,8	0,6	-
090105 *	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	3	0,5	-	0,5	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	18	94,6	3,5	90,4	0,7
101113 *	Gaspolymer- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	0,0	0,1	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	72	27,9	19,9	7,0	1,0
110105 *	saure Beizlösungen	10	5,5	2,2	3,3	-
110107 *	alkalische Beizlösungen	7	1,2	0,2	0,9	-
110108 *	Phosphatierschlämme	5	0,1	0,1	-	0,0
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	43	3,0	1,0	1,9	0,1
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	5	1,5	0,2	0,4	0,9
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	11	0,6	0,4	0,2	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,3	0,3	0,1	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	63	49,1	4,5	41,1	3,6
120102	Eisenstaub und -teile	5	3,8	0,0	1,0	2,8
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	10	8,5	0,0	8,5	-
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	25	23,9	2,0	21,9	0,0
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	10	2,0	2,0	0,0	-
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	5	0,2	0,0	0,2	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	5	1,1	0,3	0,0	0,8
120118 *	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	5	6,7	0,0	6,6	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	4	0,0	0,0	0,0	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	81	51,5	16,1	35,3	0,0
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	3	0,2	0,1	0,1	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	33	11,4	0,2	11,2	-
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	4	1,2	-	1,2	-
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	11	10,1	3,2	6,9	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	30	8,8	4,6	4,3	0,0
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	16	10,7	2,9	7,8	-
130506 *	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	6	0,6	0,0	0,6	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	5	1,3	1,3	0,0	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	4	2,8	0,0	2,7	-
130802 *	andere Emulsionen	4	2,5	2,4	0,1	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	27	24,3	3,6	20,4	0,3
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	3	0,9	0,2	0,4	0,2
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	8	3,0	2,4	0,6	0,0
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	17	12,5	0,3	12,1	0,0
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	4	1,2	0,6	0,6	-
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	13	6,8	0,1	6,7	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	51	11,3	0,7	10,2	0,3
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	8	0,9	-	0,8	0,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	11	0,9	-	0,9	0,0
150104	Verpackungen aus Metall	3	0,7	-	0,7	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	3	0,1	-	0,1	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	21	0,8	0,1	0,7	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	36	7,5	0,3	6,9	0,2
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	5	0,3	0,2	0,0	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	45	29,7	9,6	20,1	-
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	-	0,2	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	4	0,2	-	0,2	-
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	3	0,2	0,1	0,0	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	6	0,1	0,0	0,1	-
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	6	0,2	0,1	0,1	-
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	6	0,1	0,0	0,1	-
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	3	0,9	0,0	0,9	-
160601 *	Bleibatterien	4	1,1	-	1,1	-
160708 *	ölhaltige Abfälle	17	3,5	0,6	2,9	-
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	3	1,6	1,6	0,0	-
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1,0	0,3	0,7	-
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	6	8,2	0,8	7,3	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	31	490,8	95,1	381,3	14,3
170101	Beton	3	13,1	-	12,0	1,1
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	4	62,0	5,4	56,6	-
170201	Holz	6	0,2	-	0,2	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,1	-	0,1	-
170405	Eisen und Stahl	6	0,4	0,0	0,3	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,4	0,1	0,3	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	11	104,1	7,2	86,7	10,1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	12	4,1	3,2	0,9	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	7	3,7	2,7	0,9	-
180110 *	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	4	0,0	0,0	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	325	2 251,8	444,5	1 181,9	625,3
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	4	225,5	-	156,5	69,0
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	22	22,9	7,5	12,5	2,9
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	154	213,7	83,9	129,7	0,1
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	33	55,8	2,8	52,7	0,3
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	79	86,7	3,8	80,8	2,1
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	22	37,7	0,3	37,2	0,2
190209 *	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16	29,9	0,1	29,8	-
190210	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	5	12,2	0,0	12,2	-
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	11	22,1	20,4	0,1	1,6
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	5	28,9	8,7	1,8	18,4
19029950	Produkte	54	390,5	-	-	390,5
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	4	270,3	-	270,3	-
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3	13,5	8,5	5,0	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	5	0,8	0,4	0,5	-
190802	Sandfangrückstände	5	0,8	0,1	0,7	-
190810 *	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	3	1,8	0,1	1,6	-
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1,0	1,0	-	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	4	0,3	0,1	0,2	-
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	13	69,8	67,6	2,2	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	17	11,8	4,1	7,7	-
190902	Schlämme aus der Wasserklämung	7	1,7	0,5	1,2	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	3	0,0	0,0	0,0	-
191105 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	2,1	0,0	2,0	-
191202	Eisenmetalle	7	5,4	-	4,8	0,6

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

5. Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen

5.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
191203	Nichteisenmetalle	4	0,5	-	0,3	0,1
191204	Kunststoff und Gummi	4	19,4	-	19,2	0,1
19120500	Glas nicht differenzierbar	3	7,6	-	0,1	7,5
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	12	75,1	1,7	73,5	-
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	13	177,3	35,7	133,4	8,1
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	18	46,2	31,9	14,4	-
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	7	25,1	16,4	8,7	-
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	4	151,2	0,1	33,1	118,0
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4	6,9	6,5	0,4	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	20	39,4	1,3	4,3	33,8
200113 *	Lösemittel	3	12,6	-	0,1	12,5
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	7	1,0	0,0	1,0	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	3	1,0	-	1,0	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	5	0,8	0,0	0,8	-

nach Ländern

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen insgesamt	X	3 555,1	638,7	2 218,7	697,7
Baden-Württemberg	X	117,1	8,0	106,5	2,6
Bayern	X	500,7	64,1	391,4	45,2
Berlin	X	5,4	2,8	2,7	-
Brandenburg	X	324,4	25,2	178,4	120,8
Bremen	X	2,9	1,9	1,0	-
Hamburg	X	334,7	89,5	243,5	1,6
Hessen	X	13,2	6,7	6,5	-
Mecklenburg-Vorpommern	X	76,5	66,9	3,7	5,9
Niedersachsen	X	416,7	35,1	62,5	319,1
Nordrhein-Westfalen	X	872,9	239,3	530,0	103,5
Rheinland-Pfalz	X	40,3	7,0	5,8	27,5
Saarland	X	14,8	3,1	10,5	1,2
Sachsen	X	275,3	28,5	207,9	38,8
Sachsen-Anhalt	X	133,9	6,8	116,7	10,4
Schleswig-Holstein	X	16,9	8,1	6,1	2,7
Thüringen	X	409,4	45,6	345,4	18,4

nach Jahren

Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
2010	X	3 555,1	638,7	2 218,7	697,7
2009	X	3 532,9	897,1	2 020,4	615,4
2008	X	3 642,7	772,3	2 100,3	770,1
2007	X	3 702,9	805,9	1 957,2	939,7
2006	X	3 458,1	945,1	1 567,0	946,0
2005	600	2 746,1	620,3	1 437,5	688,4
2004	638	2 716,2	609,3	1 262,7	844,1

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Bodenbehandlungsanlagen insgesamt	122	3 496,6	14,6	3 406,1	75,8
	darunter gefährliche Abfälle	89	1 596,1	3,4	1 525,8	66,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7	16,8	-	16,8	-
010410	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	3	2,0	-	2,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	7	4,6	-	4,6	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	19,5	-	19,5	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	6	14,3	-	14,3	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	1,0	-	1,0	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	6,1	-	6,1	-
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	3	6,1	-	6,1	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6	3,4	-	3,4	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	16	16,3	-	14,8	1,5
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	5	0,5	-	0,5	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	5	6,0	-	4,5	1,5
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	3	3,1	-	3,1	-
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	4	0,3	-	0,3	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	4	0,1	-	0,1	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	13	8,3	-	8,3	-
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	3,9	-	3,9	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	10	3,9	-	3,9	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	43	26,9	-	26,9	-
130501 *	festen Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	30	12,1	-	12,1	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	7	2,0	-	2,0	-
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	19	11,0	-	11,0	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	9	1,8	-	1,8	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	0,9	-	0,9	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	12	4,1	-	4,1	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	3	0,7	-	0,7	-
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,9	-	0,9	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	5	0,8	-	0,8	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	103	3 026,7	11,9	2 945,4	69,5
170101	Beton	23	36,3	-	36,3	-
170102	Ziegel	7	1,8	-	1,8	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	62	302,6	-	301,8	0,9
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	41	113,3	-	113,3	-
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	12	37,4	-	37,4	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	14	13,8	-	13,8	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	4	2,7	-	2,7	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	87	983,2	3,4	916,0	63,9
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	73	1 095,3	8,5	1 084,2	2,6
170505 *	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	10	15,5	-	14,1	1,4
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	10	22,6	-	22,6	-
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	19	124,3	-	124,3	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	30	261,5	-	261,5	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	5	1,5	-	1,5	-
170902 *	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	4	3,8	-	3,8	-
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	7	7,3	-	7,3	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	7	2,5	-	2,5	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	58	203,2	-	203,2	-
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	10,4	-	10,4	-
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	5	0,4	-	0,4	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	7	5,4	-	5,4	-
190802	Sandfangrückstände	33	33,7	-	33,7	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	3	21,6	-	21,6	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	3	0,3	-	0,3	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	8	1,9	-	1,9	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	11	9,4	-	9,4	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	15	15,1	-	15,1	-
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	21,0	-	21,0	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	9	24,1	-	24,1	-
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	11	19,6	-	19,6	-
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	3	4,0	-	4,0	-
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	5	10,4	-	10,4	-
191305 *	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,2	-	0,2	-
191306	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	3	0,2	-	0,2	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	34	158,7	2,7	151,1	4,9
200201	biologisch abbaubare Abfälle	8	16,9	2,7	14,2	-
200303	Straßenkehricht	25	107,3	-	102,5	4,8
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	18	16,8	-	16,7	0,1

nach Ländern

Bodenbehandlungsanlagen insgesamt	122	3 496,6	14,6	3 406,1	75,8
Baden-Württemberg	4	70,9	-	70,9	-
Bayern	18	713,9	-	703,0	10,9
Berlin	3	418,4	-	418,4	-
Brandenburg	9	75,8	-	75,8	-
Bremen	3	77,6	-	75,2	2,4
Hamburg	3	83,2	-	83,2	-
Hessen	1	.	-	.	-
Mecklenburg-Vorpommern	5	37,2	-	37,2	-
Niedersachsen	10	296,0	3,4	291,1	1,5
Nordrhein-Westfalen	18	555,0	11,2	534,5	9,3
Rheinland-Pfalz	8	84,9	-	76,4	8,5
Saarland	3	.	-	.	-
Sachsen	14	285,3	-	281,7	3,7
Sachsen-Anhalt	13	462,0	-	462,0	-
Schleswig-Holstein	3	82,2	-	82,2	-
Thüringen	7	118,4	-	118,4	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Jahr	Anzahl	1 000 t			

nach Jahren

Bodenbehandlungsanlagen

2010	122	3 496,6	14,6	3 406,1	75,8
2009	120	3 518,7	11,7	3 387,8	119,2
2008	120	4 400,2	76,5	3 845,6	478,1
2007	120	4 091,8	1,9	3 653,8	436,1
2006	121	4 180,9	2,5	3 719,4	459,1
2005	129	3 988,5	34,5	3 772,0	182,0
2004	125	3 774,8	34,8	3 596,8	143,3
2003 2)	125	987,9	.	.	.
2002 2)	129	1 038,5	.	.	.
2001 3)	130	865,4	.	.	.
2000 3)	128	702,3	.	.	.
1999 3)	129	873,5	.	.	.
1998 3) 4)	113	273,7	.	.	.
1997 3)	114	276,3	.	.	.
1996 3)	40	277,1	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
nach Abfallarten						
	Bodenbehandlungsanlagen insgesamt	X	3 611,0	301,7	2 687,1	622,3
	darunter gefährliche Abfälle	36	179,8	92,3	87,5	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	0,0	0,0	0,0	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	3	0,0	0,0	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	0,5	0,0	0,5	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	85	2 580,1	141,8	2 105,5	332,8
170101	Beton	18	56,2	0,1	41,5	14,6
170102	Ziegel	4	48,2	-	48,2	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	9	9,9	0,3	9,6	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	41	251,0	27,0	223,6	0,3
170201	Holz	3	0,0	-	0,0	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,0	0,0	0,0	-
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	11	24,9	4,6	20,3	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	12	15,3	-	15,3	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	3	0,1	0,0	0,0	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	15	49,4	9,8	39,5	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	79	1 887,3	77,8	1 516,1	293,4
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	20	235,4	22,1	188,9	24,4
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	3	0,0	-	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	60	919,2	159,7	477,8	281,7
19029950	Produkte	3	56,5	-	-	56,5
190802	Sandfangrückstände	3	1,4	-	1,4	-
191202	Eisenmetalle	5	0,2	-	0,2	0,1
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	18	137,3	4,2	53,7	79,4
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	22,6	19,4	3,2	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	16	70,6	6,5	15,4	48,7
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	15	45,6	36,4	9,2	-
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	31	456,2	63,3	374,4	18,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	103,8	-	102,4	1,3
200201	biologisch abbaubare Abfälle	3	1,9	-	0,6	1,3
200303	Straßenkehrschutt	7	11,8	-	11,8	-
nach Ländern						
	Bodenbehandlungsanlagen insgesamt	X	3 611,0	301,7	2 687,1	622,3
	Baden-Württemberg	X	68,8	0,8	64,2	3,9
	Bayern	X	724,1	70,9	578,5	74,7
	Berlin	X	412,4	25,5	382,1	4,8
	Brandenburg	X	74,3	0,3	73,6	0,3
	Bremen	X	77,6	13,7	63,9	-
	Hamburg	X	127,6	41,5	86,1	-
	Hessen	X	.	.	.	.
	Mecklenburg-Vorpommern	X	48,1	0,2	44,2	3,7
	Niedersachsen	X	296,9	26,6	176,7	93,6
	Nordrhein-Westfalen	X	616,4	65,0	355,9	195,5
	Rheinland-Pfalz	X	75,8	9,4	48,9	17,5
	Saarland	X	.	.	.	.
	Sachsen	X	269,1	12,9	254,8	1,4

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

6. Bodenbehandlungsanlagen

6.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Boden- behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
				1 000 t		
	Sachsen-Anhalt	X	515,1	24,1	336,0	155,0
	Schleswig-Holstein	X	83,0	10,8	9,8	62,4
	Thüringen	X	103,4	-	96,8	6,6

nach Jahren

Bodenbehandlungsanlagen

2010	X	3 611,0	301,7	2 687,1	622,3
2009	X	3 611,3	470,5	2 431,9	708,9
2008	X	4 371,5	572,1	3 082,7	716,8
2007	X	4 058,3	613,5	2 934,6	510,2
2006	X	4 044,9	554,6	3 013,1	477,1
2005	124	3 748,0	501,5	2 498,4	748,1
2004	123	3 651,3	597,6	2 290,0	763,7
2003 2)	113	3 066,3	.	.	.
2002 2)	113	2 843,2	.	.	.
2001 3)	99	2 442,3	.	.	.
2000 3)	99	2 201,5	.	.	.
1999 3)	100	1 729,0	.	.	.
1998 3) 4)	87	1 220,5	.	.	.
1997 3)	91	1 125,5	.	.	.
1996 3)	63	601,0	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart	im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾			angeliefert aus		
					dem Inland	dem Ausland	
Land							
Jahr							
			Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage							
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			2 036	13 007,2	670,5	12 131,0	205,7
darunter gefährliche Abfälle			10	45,9	0,5	45,4	-
Bioabfallkompostierungsanlagen			252	4 105,8	26,9	4 074,5	4,4
Grünabfallkompostierungsanlagen			672	3 317,0	136,9	3 130,2	49,9
Biogas- und Vergärungsanlagen			992	4 307,8	457,0	3 723,0	127,8
Klärschlammkompostierungsanlagen			98	975,7	41,8	918,8	15,1
Sonstige biologische Behandlungsanlagen			22	301,0	7,9	284,5	8,5
nach Abfallarten							
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			2 036	13 007,2	670,5	12 131,0	205,7
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		5	2,4	-	2,4	-
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen		3	0,2	-	0,2	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln		431	3 017,7	426,1	2 417,3	174,3
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe		183	228,6	62,7	164,5	1,4
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt		228	981,8	231,5	743,3	7,0
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft		11	73,8	-	42,6	31,2
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe		14	42,0	0,6	37,4	4,0
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		116	355,1	48,4	274,4	32,4
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		108	548,4	4,3	510,0	34,0
020299	Abfälle a. n. g.		30	55,8	-	55,7	0,1
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen		32	86,1	51,1	34,1	0,9
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		127	347,9	7,6	281,8	58,6
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		22	35,1	-	35,1	0,0
020399	Abfälle a. n. g.		37	62,5	-	60,0	2,4
020403	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		3	0,7	-	0,7	-
020499	Abfälle a. n. g.		4	0,9	-	0,9	-
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		27	24,7	-	23,7	1,0
020502	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		18	23,5	-	23,4	0,0
020599	Abfälle a. n. g.		7	16,5	-	16,5	-
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		45	29,9	0,6	28,3	0,9
020603	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		3	6,5	-	6,5	-
020699	Abfälle a. n. g.		3	0,3	-	0,3	-
020701	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials		15	7,2	-	7,2	-
020702	Abfälle aus der Alkoholdestillation		18	15,8	0,4	15,5	-
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe		27	18,8	-	18,6	0,2
020705	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		8	7,5	-	7,5	-
020799	Abfälle a. n. g.		3	20,0	18,1	1,9	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe		67	153,1	0,0	153,1	-
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen		33	4,9	-	4,9	-
030301	Rinden- und Holzabfälle		15	66,9	-	66,9	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung		25	57,4	-	57,4	-
030311	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen		6	23,2	-	23,2	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie		15	11,7	-	11,7	-
040107	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung		4	2,5	-	2,5	-
040199	Abfälle a. n. g.		4	0,9	-	0,9	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	5	1,8	-	1,8	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	15	56,8	-	56,8	-
070599	Abfälle a. n. g.	4	10,5	-	10,5	-
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,4	-	0,4	-
070699	Abfälle a. n. g.	6	2,9	-	2,9	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	2,0	-	2,0	-
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	6	1,9	-	1,9	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	24	5,9	-	5,9	-
150103	Verpackungen aus Holz	16	4,5	-	4,5	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	1,0	-	1,0	-
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	5	0,4	-	0,4	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	1,2	-	1,2	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	32	84,3	-	84,3	-
170201	Holz	18	29,6	-	29,6	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	15	54,6	-	54,6	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	164	1 069,1	57,1	996,6	15,4
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	8	11,8	-	11,8	-
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	9	12,4	-	12,4	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	3	28,8	4,6	24,2	-
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	5	34,9	-	34,9	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	16	48,0	-	48,0	-
190802	Sandfangrückstände	25	10,3	0,2	10,0	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	111	742,4	39,9	687,4	15,1
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	4	1,0	-	0,8	0,2
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	4	6,9	-	6,9	-
190899	Abfälle a. n. g.	4	5,6	-	5,6	-
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	13	10,8	-	10,8	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	11	8,2	0,0	8,2	-
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	3	1,5	-	1,5	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	3	2,2	-	2,2	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	5	2,0	-	2,0	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	3	9,5	-	9,5	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	6	114,9	0,1	114,8	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 103	8 602,5	187,3	8 399,2	16,0
200101	Papier und Pappe	14	1,3	-	1,3	-
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	109	486,7	8,0	478,7	-
200125	Speiseöle und -fette	9	1,3	0,1	1,3	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	6	0,4	0,1	0,3	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle	962	4 137,2	134,3	3 991,6	11,3
200202	Boden und Steine	9	18,3	-	18,3	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	4	74,2	-	74,2	-
20030104	Abfälle aus der Biotonne	307	3 732,3	44,9	3 682,7	4,7
200302	Marktabfälle	50	44,7	-	44,7	-
200303	Straßenkehrriecht	16	80,6	-	80,6	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	5	4,6	-	4,6	-
nach Ländern						
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt		2 036	13 007,2	670,5	12 131,0	205,7
Baden-Württemberg		110	1 022,3	41,0	941,2	40,1
Bayern		1 103	2 275,9	193,4	2 081,6	0,9
Berlin		1	.	-	.	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
	Abfallart			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Land						
Jahr		Anzahl	1 000 t			
	Brandenburg	89	667,1	7,4	659,6	-
	Bremen	2	.	-	.	-
	Hamburg	-	-	-	-	-
	Hessen	68	752,9	15,1	731,1	6,7
	Mecklenburg-Vorpommern	49	495,1	1,1	494,0	-
	Niedersachsen	143	2 139,9	147,0	1 890,6	102,3
	Nordrhein-Westfalen	118	2 173,3	80,2	2 072,3	20,8
	Rheinland-Pfalz	49	619,3	15,8	588,1	15,4
	Saarland	43	102,3	27,2	70,7	4,4
	Sachsen	64	514,7	28,5	483,9	2,3
	Sachsen-Anhalt	79	707,6	34,6	673,0	-
	Schleswig-Holstein	65	630,1	11,5	618,6	-
	Thüringen	53	840,1	67,6	759,7	12,9
nach Jahren						
Biologische Behandlungsanlagen						
	2010	2 036	13 007,2	670,5	12 131,0	205,7
	2009	2 047	13 198,1	645,7	12 351,4	200,9
	2008	2 041	13 043,9	822,9	12 021,5	199,5
	2007	1 793	13 233,9	601,2	12 428,6	204,2
	2006	1 742	12 382,4	537,9	11 693,4	151,1
	2005	1 682	12 412,1	477,4	11 798,9	135,8
	2004	1 720	12 391,3	479,7	11 755,4	156,2
	2003 2)	1 562	12 287,6	.	.	.
	2002 2)	1 552	12 242,1	.	.	.
	2001 3)	1 279	10 374,4	.	.	.
	2000 3)	1 268	10 284,1	.	.	.
	1999 3)	1 213	8 785,2	.	.	.
	1998 3) 4)	1 167	7 730,5	.	.	.
	1997 3)	1 079	7 214,5	.	.	.
	1996 3)	1 002	6 554,1	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
		Anzahl	1 000 t				
nach Art der Anlage							
	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	X	9 043,0	224,7	797,4	8 021,0	
	darunter gefährliche Abfälle	3	0,1	0,0	0,0		
	Bioabfallkompostierungsanlagen	X	2 264,2	79,0	297,7	1 887,4	
	Grünabfallkompostierungsanlagen	X	2 205,3	19,6	232,5	1 953,3	
	Biogas- und Vergärungsanlagen	X	3 728,3	48,7	152,1	3 527,6	
	Klärschlammkompostierungsanlagen	X	624,3	15,6	42,2	566,4	
	Sonstige biologische Behandlungsanlagen	X	221,0	61,7	72,9	86,3	
nach Abfallarten							
	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	X	9 043,0	224,7	797,4	8 021,0	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	8,5	-	3,2	5,3	
020399	Abfälle a. n. g.	3	8,4	-	3,1	5,3	
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	3	0,2	0,0	0,2	-	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	2,0	2,0	0,0	-	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	2,0	-	0,9	1,0	
170405	Eisen und Stahl	3	0,0	-	0,0	-	
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	4	1,9	-	0,9	1,0	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 257	8 894,7	218,0	726,1	7 950,5	
19029950	Produkte	19	157,5	-	-	157,5	
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	303	251,1	52,9	184,4	13,8	
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	129	145,9	25,1	79,7	41,1	
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost	148	345,5	8,6	162,6	174,3	
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	24	72,4	2,8	11,3	58,4	
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	959	4 079,3	2,1	40,4	4 036,8	
190603	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	3	17,9	3,0	-	14,9	
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	50	382,8	8,8	28,6	345,5	
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	32	440,1	13,1	11,7	415,3	
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	204	2 686,0	15,0	42,4	2 628,6	
190699	Abfälle a. n. g.	7	6,3	0,5	5,3	0,4	
190801	Sieb- und Rechenrückstände	3	20,8	-	20,8	-	
190802	Sandfangrückstände	3	3,9	-	3,9	-	
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	8	34,0	13,2	9,2	11,6	
191202	Eisenmetalle	33	1,0	0,0	0,5	0,5	
191204	Kunststoff und Gummi	8	0,4	0,1	0,3	-	
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	58	115,6	2,9	73,0	39,7	
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	9	26,5	-	23,8	2,7	
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	7	3,6	0,0	2,9	0,7	
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	54	99,2	69,2	23,5	6,5	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	61	100,5	4,6	62,5	33,4	
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	7	2,7	-	2,5	0,3	
200140	Metalle	6	0,1	-	0,1	0,0	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	30	65,9	1,2	31,7	32,9	
200202	Boden und Steine	4	2,0	-	1,8	0,2	
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	7	8,1	1,4	6,7	-	
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	9	5,7	2,0	3,7	-	
20030104	Abfälle aus der Biotonne	3	12,6	-	12,6	-	

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Abfälle zur Beseitigung			Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾	
	Land						
	Jahr						
			Anzahl	1 000 t			
nach Ländern							
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt			X	9 043,0	224,7	797,4	8 021,0
Baden-Württemberg			X	694,8	4,2	99,0	591,6
Bayern			X	1 524,1	36,3	113,9	1 373,9
Berlin			X	.	.	.	.
Brandenburg			X	524,4	0,2	15,7	508,6
Bremen			X	.	.	.	.
Hamburg			-	-	-	-	-
Hessen			X	368,0	1,0	51,3	315,6
Mecklenburg-Vorpommern			X	401,0	4,1	16,6	380,3
Niedersachsen			X	1 578,9	39,3	49,1	1 490,5
Nordrhein-Westfalen			X	1 449,1	88,0	145,5	1 215,6
Rheinland-Pfalz			X	509,8	12,6	124,3	372,9
Saarland			X	65,9	1,2	8,8	55,9
Sachsen			X	308,2	5,0	28,3	274,8
Sachsen-Anhalt			X	481,2	4,9	43,0	433,2
Schleswig-Holstein			X	530,0	12,1	51,9	466,0
Thüringen			X	577,3	15,9	47,3	514,2
nach Jahren							
Biologische Behandlungsanlagen							
2010			X	9 043,0	224,7	797,4	8 021,0
2009			X	9 137,8	184,3	845,5	8 108,0
2008			X	9 129,3	152,4	885,8	8 091,1
2007			X	9 105,2	148,0	938,7	8 018,5
2006			X	8 302,4	230,0	770,9	7 301,5
2005			1 658	7 729,8	316,9	799,3	6 613,5
2004			1 706	8 245,6	473,8	783,8	6 987,9
2003 2)			1 518	8 011,1	.	.	.
2002 2)			1 476	7 440,3	.	.	.
2001 3)			1 210	5 878,0	.	.	.
2000 3)			1 211	5 718,3	.	.	.
1999 3)			708	990,9	.	.	.
1998 3) 4)			641	289,8	.	.	.
1997 3)			604	341,1	.	.	.
1996 3)			517	252,6	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

7. Biologische Behandlungsanlagen

7.3 Abgesetzter Kompost, abgesetzte Gärrückstände nach Verwendungszweck

Art der Anlage	Biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Abgesetzter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung			Abgesetzte Gärrückstände insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung	
			in der Land- und Forst- wirtschaft ¹⁾	in der Land- schaftsgestaltung und -pflege/ Rekultivierung ²⁾	bei privaten Haushalten ³⁾ und für andere Zwecke ⁴⁾		in der Land- und Forst- wirtschaft ¹⁾	in der Land- schaftsgestaltung und -pflege und für andere Zwecke
			Anzahl	1 000 t				
Land								
Jahr								
nach Art der Anlage								
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	2 036	4 036,8	2 292,7	1 006,0	738,0	2 974,0	2 865,5	108,6
Bioabfallkompostierungsanlagen	252	1 789,6	1 280,3	230,1	279,2	0,2	-	0,2
Grünabfallkompostierungsanlagen	672	1 604,9	755,9	432,5	416,6	20,1	20,1	-
Biogas-/ Vergärungsanlagen	992	159,2	121,2	14,8	23,2	2 942,3	2 834,1	108,2
Klärschlammkompostierungsanlagen	98	457,0	117,2	323,1	16,7	0,2	-	0,2
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	22	26,1	18,2	5,6	2,3	11,3	11,3	-
nach Ländern								
Biologische Behandlungsanlagen insgesamt	2 036	4 036,8	2 292,7	1 006,0	738,0	2 974,0	2 865,5	108,6
Baden-Württemberg	110	365,5	217,7	67,9	79,9	133,7	126,2	7,4
Bayern	1 103	695,6	390,9	122,6	182,1	518,8	501,3	17,5
Berlin	1	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	89	277,5	86,7	152,3	38,5	92,1	91,8	0,2
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	68	233,7	156,0	36,6	41,1	71,1	39,6	31,6
Mecklenburg-Vorpommern	49	45,6	13,1	21,9	10,6	333,5	333,5	-
Niedersachsen	143	532,1	346,5	64,6	121,1	807,2	778,3	28,9
Nordrhein-Westfalen	118	706,3	527,6	107,0	71,7	402,4	401,6	0,8
Rheinland-Pfalz	49	152,6	105,1	24,8	22,6	113,0	109,3	3,7
Saarland	43	45,1	3,5	18,7	22,8	4,8	4,8	-
Sachsen	64	175,8	65,5	83,2	27,2	53,9	53,0	0,9
Sachsen-Anhalt	79	307,4	129,3	166,1	12,0	107,6	107,6	-
Schleswig-Holstein	65	203,2	122,1	46,2	34,9	241,7	224,0	17,6
Thüringen	53	268,5	111,1	92,5	64,9	94,4	94,4	-
nach Jahren								
Biologische Behandlungsanlagen								
2010	2 036	4 036,8	2 292,7	1 006,0	738,0	2 974,0	2 865,5	108,6
2009	2 047	4 241,6	2 378,9	1 116,5	746,2	2 973,7	2 917,2	56,5
2008	2 041	4 455,1	2 400,1	1 103,8	951,3	2 912,0	2 833,5	78,5
2007	1 793	4 409,4	2 195,7	1 283,0	930,6	2 594,3	2 476,9	117,5
2006	1 742	4 232,7	2 068,7	1 665,3	498,6	2 021,1	1 967,8	53,3

¹⁾ Einschließlich Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau etc.

²⁾ 2006 einschließlich Mengen für andere Zwecke.

³⁾ Z.B. Kleingärtner

⁴⁾ 2006 ohne Mengen für andere Zwecke.

Abfallentsorgung 2010

8. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

8.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
		nach Abfallarten				
	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen insgesamt	56	4 153,8	124,7	4 023,7	5,5
	darunter gefährliche Abfälle	2	.	-	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	17	3,6	0,5	2,8	0,3
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	5	0,5	0,5	0,1	-
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	3	0,1	-	0,1	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	11	1,6	-	1,6	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	22,5	-	22,5	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	6	20,0	-	20,0	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	5	2,5	-	2,5	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	7	3,1	-	3,1	-
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	5	2,9	-	2,9	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5	0,5	-	0,5	-
070213	Kunststoffabfälle	4	0,5	-	0,5	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	0,0	-	0,0	-
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	3	0,0	-	0,0	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	23	43,5	-	43,5	-
150102	Verpackungen aus Kunststoff	7	1,7	-	1,7	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	16	41,3	-	41,3	-
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	6	0,5	-	0,5	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	0,0	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	24	31,4	0,1	31,3	-
170201	Holz	4	1,3	-	1,3	-
170203	Kunststoff	7	0,2	-	0,2	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	3	0,7	-	0,7	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	5	0,1	-	0,1	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	23	28,2	0,1	28,2	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	5,8	-	5,8	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	6	5,8	-	5,8	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	50	757,4	53,8	699,3	4,3
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	11	16,8	3,0	13,7	-
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	5	5,2	5,0	0,2	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	28	23,1	0,1	23,0	-
190802	Sandfangrückstände	12	6,3	0,1	6,2	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	6	16,5	1,7	14,8	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	6	2,7	-	2,7	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	6	4,1	-	4,1	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	4	74,2	43,3	30,9	-
191202	Eisenmetalle	3	1,4	-	1,4	-
191204	Kunststoff und Gummi	10	49,7	-	48,3	1,5
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	6	0,6	-	0,6	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	8	41,1	-	41,1	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	37	508,4	0,5	505,0	2,8

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

8. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

8.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	46	3 285,4	70,3	3 214,2	0,9
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	3	0,5	-	0,5	-
200111	Textilien	4	0,2	-	0,2	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	5	2,8	0,5	2,3	-
200139	Kunststoffe	5	1,2	-	1,2	-
200201	biologisch abbaubare Abfälle	5	5,3	0,4	4,9	-
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	5	2,4	-	2,4	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	8	274,3	6,8	267,5	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	40	2 549,5	51,6	2 497,0	0,9
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	33	218,6	2,8	215,9	-
200302	Marktabfälle	9	1,1	-	1,1	-
200303	Straßenkehricht	15	25,1	0,3	24,8	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	3	1,8	-	1,8	-
200307	Sperrmüll	27	192,9	7,9	185,0	-
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	3	0,3	0,0	0,3	-
nach Ländern						
	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen insgesamt	56	4 153,8	124,7	4 023,7	5,5
	Baden-Württemberg	1	.	-	.	-
	Bayern	1	.	.	.	-
	Berlin	-	-	-	-	-
	Brandenburg	6	553,9	46,6	507,3	-
	Bremen	2	.	-	.	-
	Hamburg	-	-	-	-	-
	Hessen	5	506,0	-	506,0	-
	Mecklenburg-Vorpommern	4	402,1	-	402,1	0,0
	Niedersachsen	10	828,4	4,0	824,5	-
	Nordrhein-Westfalen	4	366,9	12,5	354,4	-
	Rheinland-Pfalz	6	452,9	45,5	407,0	0,3
	Saarland	-	-	-	-	-
	Sachsen	5	404,9	0,2	404,7	-
	Sachsen-Anhalt	8	128,9	-	124,6	4,3
	Schleswig-Holstein	2	.	-	.	-
	Thüringen	2	.	-	.	-
nach Jahren						
	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen					
	2010	56	4 153,8	124,7	4 023,7	5,5
	2009	55	4 042,7	24,9	4 015,4	2,4
	2008	51	3 957,8	28,0	3 846,5	83,3
	2007	50	3 748,1	29,0	3 653,8	65,3
	2006	45	3 706,6	16,1	3 690,0	0,5
	2005	47	2 520,0	18,4	2 481,6	20,0
	2004	29	1 541,5	7,8	1 533,8	-
	2003 2)	31	1 508,5	.	.	.
	2002 2)	33	1 554,5	.	.	.
	2001 3)	29	1 343,7	.	.	.
	2000 3)	27	1 245,9	.	.	.
	1999 3)	22	957,5	.	.	.
	1998 3) 4)	18	894,7	.	.	.
	1997 3)	14	334,3	.	.	.
	1996 3)	13	551,9	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

8. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

8.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Land			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
nach Abfallarten						
	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen insgesamt	X	3 396,9	1 182,7	2 128,1	86,1
	darunter gefährliche Abfälle	8	0,4	0,4	0,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	1,3	1,2	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	0,5	0,4	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	55	3 361,5	1 175,4	2 102,4	83,6
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	8	223,2	203,6	19,6	-
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	13	329,5	315,7	13,8	-
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	7	218,4	218,4	-	-
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	4	45,4	37,4	6,3	1,6
191202	Eisenmetalle	41	90,7	0,5	58,1	32,1
191203	Nichteisenmetalle	22	6,5	-	4,1	2,5
191204	Kunststoff und Gummi	5	9,0	-	9,0	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	11	22,7	0,1	22,2	0,4
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	14	60,0	37,9	14,1	7,9
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	45	1 595,7	170,1	1 390,9	34,7
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	41	716,7	158,6	556,8	1,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	29,2	2,7	24,0	2,5
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	3	0,0	-	0,0	0,0
200140	Metalle	4	2,8	-	0,3	2,5
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	3	3,1	0,3	2,8	-
200307	Spermmüll	5	15,8	-	15,8	-
nach Ländern						
	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen insgesamt	X	3 396,9	1 182,7	2 128,1	86,1
	Baden-Württemberg	X	.	.	.	.
	Bayern	X	.	.	.	-
	Berlin	-	-	-	-	-
	Brandenburg	X	444,2	212,1	217,9	14,2
	Bremen	X	.	.	.	-
	Hamburg	-	-	-	-	-
	Hessen	X	465,8	4,7	449,7	11,4
	Mecklenburg-Vorpommern	X	357,5	158,5	192,7	6,3
	Niedersachsen	X	656,6	412,3	235,2	9,1
	Nordrhein-Westfalen	X	321,9	92,9	229,0	-
	Rheinland-Pfalz	X	365,2	127,3	234,5	3,4
	Saarland	-	-	-	-	-
	Sachsen	X	302,2	63,5	224,2	14,5
	Sachsen-Anhalt	X	123,2	5,9	116,5	0,8
	Schleswig-Holstein	X	.	.	.	-
	Thüringen	X	.	.	.	.
nach Jahren						
	Mechanisch-biologische Behandlungsanlagen					
	2010	X	3 396,9	1 182,7	2 128,1	86,1
	2009	X	3 295,9	1 260,9	1 946,6	88,4
	2008	X	3 117,0	1 313,3	1 601,7	202,0
	2007	X	3 097,7	1 508,0	1 475,1	114,7
	2006	X	2 990,8	1 430,0	1 391,4	169,4
	2005	47	1 794,1	928,0	755,5	110,5
	2004	29	1 340,2	991,5	257,1	91,6
	2003 2)	30	1 258,9	.	.	.
	2002 2)	31	1 284,1	.	.	.
	2001 3)	27	1 158,2	.	.	.
	2000 3)	25	1 055,7	.	.	.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

8. Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen

8.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Mechanisch- biologische Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
				1 000 t		
		Anzahl				
	1999 3)	20	712,6	.	.	.
	1998 3) 4)	17	771,8	.	.	.
	1997 3)	12	244,7	.	.	.
	1996 3)	13	484,5	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt	1 344	527,6	-	524,5	3,1
	darunter gefährliche Abfälle	1 263	519,3	-	516,2	3,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 266	527,5	-	524,4	3,1
160103	Altreifen	4	0,2	-	0,2	-
160104 *	Altfahrzeuge	1 263	519,2	-	516,1	3,1
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	32	7,2	-	7,2	0,0
160601 *	Bleibatterien	3	0,1	-	0,1	-
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,0	-	0,0	-
nach Ländern						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt	1 344	527,6	-	524,5	3,1
	Baden-Württemberg	167	68,7	-	68,6	0,1
	Bayern	201	132,4	-	132,2	0,2
	Berlin	22	4,6	-	4,6	0,0
	Brandenburg	79	19,2	-	19,0	0,2
	Bremen	6	1,3	-	1,3	0,0
	Hamburg	12	1,4	-	1,4	-
	Hessen	77	48,7	-	48,6	0,1
	Mecklenburg-Vorpommern	34	4,6	-	4,6	-
	Niedersachsen	158	39,2	-	38,9	0,2
	Nordrhein-Westfalen	237	112,1	-	112,0	0,1
	Rheinland-Pfalz	85	36,3	-	34,4	1,9
	Saarland	13	5,1	-	4,9	0,2
	Sachsen	76	18,3	-	18,3	0,0
	Sachsen-Anhalt	63	10,9	-	10,9	0,0
	Schleswig-Holstein	47	14,2	-	14,2	0,0
	Thüringen	67	10,7	-	10,6	0,1
nach Jahren						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge					
	2010	1 344	527,6	-	524,5	3,1
	2009	1 321	1 641,0	-	1 635,9	5,1
	2008	1 249	412,8	-	410,3	2,5
	2007	1 263	454,3	-	452,1	2,2
	2006	1 237	488,5	-	484,4	4,1
	2005	1 223	460,1	-	456,4	3,7
	2004	1 176	517,5	-	514,3	3,2

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
nach Abfallarten						
	Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt	X	697,3	3,4	649,3	44,6
	darunter gefährliche Abfälle	1 228	24,7	0,5	22,9	1,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	0,0	-	0,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	0,0	-	0,0	-
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	3	0,0	-	0,0	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 127	6,0	0,3	4,7	1,0
130110 *	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	109	0,7	0,0	0,7	0,0
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	935	3,1	0,0	3,0	0,0
130206 *	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	123	0,2	0,0	0,2	0,0
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	17	0,1	0,0	0,1	0,0
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	19	0,1	0,0	0,1	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	40	0,3	0,1	0,2	-
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	16	0,1	0,0	0,0	-
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	4	0,0	0,0	0,0	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	26	0,2	0,1	0,1	-
130701 *	Heizöl und Diesel	290	0,5	0,0	0,1	0,4
130702 *	Benzin	314	0,7	0,0	0,2	0,5
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	14	0,1	0,0	0,0	0,0
130802 *	andere Emulsionen	4	0,0	0,0	0,0	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	61	0,1	0,0	0,1	0,0
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	37	0,0	0,0	0,0	0,0
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	24	0,0	0,0	0,0	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	77	0,2	0,1	0,1	0,0
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	4	0,1	0,1	0,0	0,0
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	5	0,0	0,0	0,0	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	69	0,1	0,0	0,0	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1 263	688,7	3,0	642,3	43,5
160103	Altreifen	1 035	17,0	0,2	15,1	1,7
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	1 251	554,9	2,5	549,0	3,3
160107 *	Ölfilter	362	0,2	0,0	0,2	0,0
160110 *	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	65	0,1	0,0	0,1	-
160113 *	Bremsflüssigkeiten	574	0,2	0,0	0,2	0,0
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	623	1,2	0,1	1,2	0,0
160115	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	229	0,3	0,0	0,3	0,0
160117	Eisenmetalle	161	15,7	0,0	14,7	1,0
160118	Nichteisenmetalle	77	2,4	-	2,3	0,1
160119	Kunststoffe	199	1,6	0,0	1,4	0,2
160120	Glas	201	1,7	0,0	1,6	0,2
16012200	Bauteile nicht differenzierbar	12	1,1	-	0,1	1,0
16012201	metallische Bauteile	664	67,9	0,1	38,6	29,2
16012202	nicht metallische Bauteile	422	7,4	0,0	1,1	6,3
160199	Abfälle a. n. g.	10	0,0	0,0	0,0	0,0
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	5	0,0	-	0,0	0,0
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	3	0,0	-	0,0	-
160601 *	Bleibatterien	1 107	14,8	-	14,5	0,3
160708 *	öhlaltige Abfälle	4	0,0	0,0	0,0	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	21	0,1	-	0,1	0,0
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	890	2,1	0,0	2,0	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	36	2,0	-	1,9	0,1
170401	Kupfer, Bronze, Messing	4	0,0	-	0,0	0,0
170402	Aluminium	16	0,2	-	0,2	0,1
170403	Blei	3	0,0	-	0,0	0,0
170405	Eisen und Stahl	14	0,9	-	0,9	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Demontage- betriebe für Altfahrzeuge insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Anzahl	1 000 t					
170407	gemischte Metalle	7	0,7	-	0,7	0,0
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	6	0,0	-	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	13	0,3	0,0	0,3	0,1
191202	Eisenmetalle	7	0,3	-	0,2	0,1
191203	Nichteisenmetalle	6	0,0	-	0,0	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	0,0	0,0	0,0	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	0,0	0,0	0,0	-
nach Ländern						
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge insgesamt		X	697,3	3,4	649,3	44,6
Baden-Württemberg		X	86,6	0,0	79,9	6,7
Bayern		X	138,8	0,9	126,4	11,4
Berlin		X	5,7	-	5,5	0,2
Brandenburg		X	28,5	0,0	26,5	2,0
Bremen		X	1,7	-	1,3	0,4
Hamburg		X	1,7	0,0	1,5	0,2
Hessen		X	61,3	0,0	57,9	3,4
Mecklenburg-Vorpommern		X	7,2	1,1	5,5	0,6
Niedersachsen		X	61,4	0,2	53,9	7,4
Nordrhein-Westfalen		X	163,9	1,0	155,1	7,8
Rheinland-Pfalz		X	49,4	0,1	48,3	1,1
Saarland		X	7,0	-	6,9	0,1
Sachsen		X	28,2	0,0	26,3	1,9
Sachsen-Anhalt		X	16,6	0,0	16,5	0,1
Schleswig-Holstein		X	21,0	0,0	20,2	0,8
Thüringen		X	18,3	-	17,8	0,6
nach Jahren						
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge						
2010		X	697,3	3,4	649,3	44,6
2009		X	1 104,7	5,7	1 030,2	68,8
2008		X	391,8	5,6	358,3	27,9
2007		X	437,1	2,9	395,4	38,9
2006		X	479,9	1,9	431,8	46,2
2005		1 221	438,0	4,0	403,0	31,0
2004		1 176	517,7	6,8	472,6	38,4

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

9. Demontagebetriebe für Altfahrzeuge

9.3 Anzahl der demontierten Altfahrzeuge/ Restkarossen nach Jahren

EAV	Gegenstand der Nachweisung	Anlagen	Angenommene Altfahrzeuge/ Restkarossen		Darunter aus dem Ausland angeliefert
		Anzahl	1 000 t	1 000 Stück	1 000 t
		2010			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 263	519,2	503,2	3,1
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	58	579,5	750,6	25,6
		2009			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 245	1 602,0	1 784,3	5,1
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	52	815,6	1 043,2	16,6
		2008			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 189	390,2	420,2	2,5
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	48	345,5	397,7	13,7
		2007			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 207	422,6	458,8	2,2
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	44	384,3	460,7	17,3
		2006			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 177	453,4	504,3	4,1
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	40	386,8	458,9	27,0
		2005			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 178	437,3	479,6	3,7
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	36	340,2	412,0	22,3
		2004			
160104 *	Altfahrzeuge in Demontageanlagen	1 149	496,5	542,3	3,2
160106	Restkarossen in Schredderanlagen	37	471,7	557,6	34,6

Abfallentsorgung 2010

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		nach Abfallarten				
	Schredderanlagen und Schrottscheren insgesamt	646	14 255,9	284,9	13 119,1	851,9
	darunter gefährliche Abfälle	124	408,7	3,7	375,1	29,9
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	18	17,0	-	16,1	0,9
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	5	4,1	-	4,0	0,1
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	10	10,2	-	10,2	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	39	230,9	-	202,4	28,5
030101	Rinden- und Korkabfälle	4	26,7	-	21,7	5,0
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	28	72,6	-	72,3	0,3
030301	Rinden- und Holzabfälle	7	11,1	-	11,1	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	6	119,7	-	96,5	23,2
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	5	5,6	-	5,6	-
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	3	1,6	-	1,6	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22	132,5	7,6	115,9	9,0
070213	Kunststoffabfälle	17	83,4	7,6	75,3	0,5
070299	Abfälle a. n. g.	6	49,1	-	40,6	8,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	9	1,4	-	1,4	-
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	9	0,9	-	0,9	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	41,9	4,5	31,9	5,6
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	3	6,6	2,7	2,9	1,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	46	451,1	4,9	435,8	10,4
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	13	35,0	-	33,3	1,8
120102	Eisenstaub und -teile	30	308,7	4,5	298,7	5,4
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	12	8,1	-	6,0	2,1
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	9	8,9	-	8,0	1,0
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	5	8,6	0,3	8,3	0,1
120113	Schweißabfälle	3	81,7	0,1	81,6	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	169	747,7	2,9	716,5	28,4
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	11	9,1	0,0	8,8	0,3
150102	Verpackungen aus Kunststoff	24	66,0	0,1	65,2	0,7
150103	Verpackungen aus Holz	119	272,2	2,8	256,3	13,1
150104	Verpackungen aus Metall	18	21,3	-	21,1	0,2
150105	Verbundverpackungen	3	1,0	-	1,0	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	7	5,9	-	5,9	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10	3,5	-	2,6	0,9
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	3	0,3	-	0,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	134	1 481,0	21,7	1 340,7	118,6
160103	Altreifen	19	181,9	-	154,1	27,8
160106	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	58	579,5	9,5	544,4	25,6
160107 *	Ölfilter	3	2,6	-	2,6	-
160117	Eisenmetalle	42	450,2	0,7	435,6	13,9
160118	Nichteisenmetalle	40	122,5	0,6	115,8	6,1
160119	Kunststoffe	5	2,4	-	2,4	0,0
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	4	1,9	-	1,9	-
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	30	76,5	10,6	49,1	16,8
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	10	37,6	-	17,2	20,4
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	3	0,2	-	0,2	-
160601 *	Bleibatterien	8	0,7	0,1	0,6	0,0
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	4	3,5	-	2,1	1,4

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl	1 000 t			
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	402	8 070,7	93,7	7 645,9	331,2
170201	Holz	208	1 794,9	49,7	1 713,7	31,5
170202	Glas	3	12,3	-	11,8	0,5
170203	Kunststoff	9	14,5	-	10,1	4,4
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	84	290,3	0,1	271,2	19,1
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	5	12,8	-	12,5	0,3
170401	Kupfer, Bronze, Messing	17	20,0	-	14,8	5,2
170402	Aluminium	32	102,5	-	88,4	14,1
170403	Blei	9	0,4	-	0,3	0,1
170404	Zink	11	7,3	-	6,8	0,5
170405	Eisen und Stahl	153	5 556,4	43,3	5 299,7	213,4
170406	Zinn	3	0,0	-	0,0	-
170407	gemischte Metalle	23	120,4	0,6	102,4	17,3
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7	0,4	-	0,4	-
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	31	69,0	-	44,2	24,8
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	11	10,2	-	10,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	105	1 273,2	103,4	862,5	307,2
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	11	24,0	-	23,8	0,2
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	3	3,9	-	3,9	-
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	5	5,2	-	5,2	-
191001	Eisen- und Stahlabfälle	11	43,1	15,1	20,8	7,1
191002	NE-Metall-Abfälle	9	11,5	-	1,8	9,7
191202	Eisenmetalle	23	320,7	36,1	267,8	16,8
191203	Nichteisenmetalle	6	9,1	-	6,2	2,9
191204	Kunststoff und Gummi	16	96,1	0,1	88,2	7,8
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	24	40,5	-	37,4	3,1
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	36	536,3	38,6	257,2	240,6
191208	Textilien	3	4,4	-	4,4	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	6	15,5	3,5	12,0	-
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	3,1	-	0,8	2,2
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	21	153,7	10,1	127,3	16,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	260	1 791,5	46,2	1 733,1	12,2
200101	Papier und Pappe	83	470,6	0,2	469,0	1,4
200102	Glas	4	13,1	-	13,1	-
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3	11,7	3,5	8,3	-
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	5	10,3	-	10,3	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	25	53,3	7,2	46,1	-
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	15	28,1	-	28,1	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	88	491,0	1,3	486,2	3,5
200139	Kunststoffe	16	3,4	-	3,4	-
200140	Metalle	45	265,0	15,4	243,5	6,0
200201	biologisch abbaubare Abfälle	38	184,7	0,0	184,6	-
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	6	31,8	-	31,8	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	7	43,1	8,5	34,7	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	4	10,7	-	10,7	-
200307	Sperrmüll	29	112,2	7,8	104,4	-
nach Ländern						
Schredderanlagen und Schrottscheren insgesamt		646	14 255,9	284,9	13 119,1	851,9
Baden-Württemberg		96	1 688,8	65,2	1 553,8	69,8
Bayern		165	2 845,5	45,4	2 737,2	62,9
Berlin		5	275,7	-	275,7	-
Brandenburg		16	847,0	8,1	793,9	45,0
Bremen		4	253,7	-	253,7	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
Hamburg		6	283,0	-	283,0	-
Hessen		24	587,6	2,5	583,0	2,1
Mecklenburg-Vorpommern		25	174,0	2,4	159,2	12,4
Niedersachsen		65	1 653,7	20,4	1 427,3	206,0
Nordrhein-Westfalen		81	1 926,3	15,3	1 768,7	142,3
Rheinland-Pfalz		29	568,7	14,6	515,5	38,6
Saarland		25	739,7	0,0	716,4	23,3
Sachsen		32	904,5	31,4	828,5	44,5
Sachsen-Anhalt		23	541,2	0,1	409,3	131,8
Schleswig-Holstein		39	535,3	21,1	441,8	72,4
Thüringen		11	431,3	58,3	372,1	0,9

nach Jahren

Schredderanlagen und Schrottscheren

2010	646	14 255,9	284,9	13 119,1	851,9
2009	609	12 946,6	115,5	12 234,0	597,1
2008	595	13 476,7	124,7	12 674,8	677,3
2007	558	13 124,9	150,5	12 281,8	692,6
2006	478	9 728,2	60,4	9 066,3	601,5
2005	419	7 951,9	178,7	7 291,7	481,4
2004	398	7 681,8	129,1	6 999,8	553,0
2003 2)	390	6 938,7	.	.	.
2002 2)	376	6 806,6	.	.	.
2001 3)	358	7 072,7	.	.	.
2000 3)	324	5 683,1	.	.	.
1999 3)	275	4 735,7	.	.	.
1998 3) 4)	162	3 410,4	.	.	.
1997 3)	131	2 811,3	.	.	.
1996 3)	103	2 539,2	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl				
nach Abfallarten						
	Schredderanlagen und Schrottscheren insgesamt	X	14 502,3	297,4	6 896,5	7 308,4
	darunter gefährliche Abfälle	125	958,0	39,6	905,7	12,8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	41,8	-	4,7	37,1
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	3	40,8	-	4,7	36,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	8,7	-	6,3	2,4
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,4	-	0,3	0,1
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	6	0,4	-	0,3	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	2,8	0,1	-	2,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	27,2	0,8	9,8	16,6
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	3	10,4	-	7,3	3,0
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	3	1,5	-	0,3	1,2
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	9	0,9	-	0,9	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	4	0,7	-	0,7	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	1,0	0,0	1,0	-
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	3	0,1	0,0	0,1	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	14	12,4	0,0	4,3	8,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	3	0,5	-	0,0	0,5
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	3	7,4	-	0,0	7,4
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	4,2	-	4,2	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	25	52,9	0,0	38,5	14,5
160103	Altreifen	8	39,0	-	27,0	12,0
160117	Eisenmetalle	4	6,8	-	5,3	1,5
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	4	0,3	-	0,1	0,2
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	6	3,5	-	2,9	0,6
160601 *	Bleibatterien	4	0,4	-	0,3	0,1
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	3	0,3	-	0,3	0,0
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,3	-	0,3	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	59	689,5	3,7	153,6	532,2
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	3	0,3	0,0	0,3	-
170201	Holz	14	16,6	-	13,8	2,9
170203	Kunststoff	3	0,7	-	0,7	0,0
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15	10,4	1,0	9,3	-
170401	Kupfer, Bronze, Messing	9	8,3	-	0,7	7,6
170402	Aluminium	10	13,2	-	1,0	12,2
170403	Blei	4	0,3	-	0,1	0,3
170404	Zink	3	0,1	-	-	0,1
170405	Eisen und Stahl	18	527,8	-	117,3	410,5
170407	gemischte Metalle	8	100,7	-	2,3	98,3
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	-	0,3	0,0
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	7	4,0	-	3,8	0,2
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	7	3,9	-	3,9	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	581	13 525,3	259,4	6 617,6	6 648,2
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	3	6,0	-	6,0	0,0
19029950	Produkte	6	205,0	-	-	205,0
191001	Eisen- und Stahlabfälle	194	4 775,4	47,4	1 349,7	3 378,2

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
191002	NE-Metall-Abfälle	107	495,6	0,7	230,5	264,5
191003 *	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	6	29,2	1,1	28,0	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	43	448,6	21,9	394,5	32,3
191005 *	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	11,4	0,2	11,2	-
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	35	208,7	5,8	161,5	41,4
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	80	444,2	-	70,1	374,1
19120101	Untere Sorten (Gruppe I)	4	16,3	-	13,8	2,6
19120102	Mittlere Sorten (Gruppe II)	4	5,9	-	0,7	5,2
191202	Eisenmetalle	104	1 587,2	0,3	399,7	1 187,2
191203	Nichteisenmetalle	39	118,7	0,1	78,8	39,8
191204	Kunststoff und Gummi	89	277,8	10,8	130,9	136,0
19120500	Glas nicht differenzierbar	3	1,3	-	1,2	0,1
19120501	Weißglas	7	88,0	0,1	1,8	86,2
19120505	Mischglas	3	282,8	0,0	13,3	269,4
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	74	859,0	32,7	816,6	9,7
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	225	2 722,3	11,1	2 298,6	412,6
191208	Textilien	4	20,4	-	13,8	6,6
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	14	39,6	23,8	7,6	8,3
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	32	522,3	47,8	296,5	178,0
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	10	16,8	1,3	12,5	3,0
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	87	318,7	50,4	261,7	6,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	35	134,4	32,0	55,9	46,5
200101	Papier und Pappe	5	3,0	-	0,4	2,6
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	3	0,1	-	0,1	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	4	8,1	-	8,1	-
200140	Metalle	6	0,5	-	0,5	0,0
200201	biologisch abbaubare Abfälle	10	64,3	-	20,4	43,8
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	8,6	8,5	0,1	-
200307	Sperrmüll	5	34,5	23,5	11,0	-

nach Ländern

Schredderanlagen und Schrottscheren insgesamt	X	14 502,3	297,4	6 896,5	7 308,4
Baden-Württemberg	X	1 714,1	0,3	947,3	766,4
Bayern	X	2 916,7	57,7	1 887,7	971,4
Berlin	X	289,7	-	284,5	5,3
Brandenburg	X	842,5	57,5	621,3	163,7
Bremen	X	252,2	10,0	122,0	120,1
Hamburg	X	322,5	-	54,4	268,1
Hessen	X	592,5	5,2	134,3	453,0
Mecklenburg-Vorpommern	X	173,5	0,4	147,2	25,9
Niedersachsen	X	1 664,9	125,4	666,5	873,0
Nordrhein-Westfalen	X	1 967,5	24,1	685,4	1 258,0
Rheinland-Pfalz	X	557,7	0,0	209,5	348,2
Saarland	X	738,8	2,0	74,3	662,5
Sachsen	X	895,6	10,4	271,8	613,3
Sachsen-Anhalt	X	549,2	0,0	214,3	334,8
Schleswig-Holstein	X	547,4	4,3	398,2	144,9
Thüringen	X	477,5	-	177,9	299,6

nach Jahren

Schredderanlagen und Schrottscheren					
2010	X	14 502,3	297,4	6 896,5	7 308,4
2009	X	13 007,6	291,7	6 177,6	6 538,3
2008	X	13 659,8	396,2	6 005,6	7 258,0
2007	X	12 835,0	390,3	4 858,5	7 586,2
2006	X	9 545,8	375,9	4 733,9	4 435,9
2005	419	7 936,9	515,5	3 522,8	3 898,6
2004	397	7 735,7	530,4	3 337,9	3 867,3
2003 2)	390	6 938,7	.	.	.
2002 2)	376	6 806,6	.	.	.

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

10. Schredderanlagen und Schrottscheren

10.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Schredder- anlagen und Schrottscheren insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl		1 000 t		
	2001 3)	358	7 072,7	.	.	.
	2000 3)	324	5 683,1	.	.	.
	1999 3)	275	4 735,7	.	.	.
	1998 3) 4)	162	3 410,4	.	.	.
	1997 3)	131	2 811,3	.	.	.
	1996 3)	103	2 539,2	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

11. Sortieranlagen

11.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Sortieranlagen insgesamt	1 040	24 058,6	398,3	23 195,3	465,1
	darunter gefährliche Abfälle	166	226,4	2,6	219,3	4,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	41	18,9	-	18,9	-
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	4	1,1	-	1,1	-
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	28	2,4	-	2,4	-
020107	Abfälle aus der Forstwirtschaft	3	13,3	-	13,3	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	6	2,0	-	2,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	47	132,2	-	130,5	1,7
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	24	24,2	-	24,2	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	23	96,2	-	96,2	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	6	6,0	-	6,0	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	29	29,7	-	27,8	1,9
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	12	14,4	-	14,4	-
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	9	2,1	-	2,1	-
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	19	13,0	-	11,1	1,9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	61	50,5	0,0	45,9	4,6
070213	Kunststoffabfälle	59	44,5	-	39,9	4,6
070299	Abfälle a. n. g.	12	6,0	0,0	6,0	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	14	2,1	0,0	2,0	0,0
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5	0,0	0,0	0,0	-
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	10	1,7	-	1,7	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	21	297,6	-	297,6	-
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	5	1,3	-	1,3	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	3	5,8	-	5,8	-
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	7	7,3	-	7,3	-
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	3	0,6	-	0,6	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	61	126,4	-	120,1	6,4
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	16	55,5	-	55,5	-
120102	Eisenstaub und -teile	13	27,0	-	27,0	-
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	11	18,1	-	12,3	5,8
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	8	3,3	-	3,3	-
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	32	6,0	-	5,4	0,5
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	7	2,9	-	2,9	-
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3	11,2	-	11,2	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	4	1,5	-	1,5	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	663	8 319,6	9,0	8 107,2	203,4
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	447	3 095,4	2,7	3 065,9	26,8
150102	Verpackungen aus Kunststoff	393	300,2	0,1	263,1	37,1
150103	Verpackungen aus Holz	136	101,6	0,0	101,5	0,1
150104	Verpackungen aus Metall	62	15,0	0,0	13,9	1,0
150105	Verbundverpackungen	41	22,8	-	22,7	0,0
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	361	1 501,2	0,2	1 485,5	15,5
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	88	1 927,1	6,0	1 911,9	9,2
150107	Verpackungen aus Glas	108	1 349,4	0,0	1 235,7	113,6
150109	Verpackungen aus Textilien	4	0,1	-	0,1	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11	3,5	0,0	3,5	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

11. Sortieranlagen

11.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11	1,5	0,0	1,5	-
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	14	1,9	-	1,9	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	133	166,1	0,9	163,6	1,5
160103	Altreifen	90	60,3	0,5	59,6	0,2
160117	Eisenmetalle	8	15,3	-	15,3	-
160118	Nichteisenmetalle	6	0,4	-	0,4	-
160119	Kunststoffe	22	1,0	-	1,0	-
160120	Glas	20	20,1	-	19,8	0,2
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	9	0,3	0,0	0,3	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	9	0,3	0,0	0,3	-
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	20	2,7	0,5	2,2	-
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	5	0,1	-	0,1	-
160601 *	Bleibatterien	19	59,0	0,0	58,0	1,1
160602 *	Ni-Cd-Batterien	3	0,0	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	568	4 357,2	15,7	4 301,2	40,3
170101	Beton	66	104,8	0,8	104,0	-
170102	Ziegel	36	86,7	-	86,7	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	35	33,9	0,2	33,8	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	134	475,9	0,7	475,2	0,1
170201	Holz	216	441,1	0,5	440,6	-
170202	Glas	81	123,6	0,0	108,9	14,8
170203	Kunststoff	97	28,1	0,1	16,9	11,2
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	99	65,7	0,0	64,2	1,5
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	12	1,1	-	1,1	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	79	34,9	-	34,9	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	44	20,2	0,1	18,3	1,9
170401	Kupfer, Bronze, Messing	25	19,4	0,0	19,4	0,0
170402	Aluminium	35	26,7	0,0	26,3	0,3
170403	Blei	17	0,6	-	0,6	0,0
170404	Zink	19	2,8	-	2,8	-
170405	Eisen und Stahl	91	583,7	1,2	575,8	6,7
170406	Zinn	8	0,2	-	0,2	-
170407	gemischte Metalle	64	39,9	0,3	39,3	0,4
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3	0,3	0,0	0,3	-
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7	0,6	0,4	0,2	-
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	30	4,3	0,1	4,2	0,0
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,7	-	0,7	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	85	195,0	0,4	194,7	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	45	5,7	0,1	5,6	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	55	2,5	0,0	2,5	-
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	60	8,7	0,0	8,7	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	96	30,6	0,0	30,5	-
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,6	-	0,6	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	498	2 018,8	10,9	2 004,4	3,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	12	8,2	-	8,2	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	12	8,2	-	8,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	223	2 155,5	350,2	1 699,7	105,6
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	6	226,8	94,4	132,5	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

11. Sortieranlagen

11.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	3	1,7	-	1,7	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	12	3,3	-	3,3	-
190802	Sandfangrückstände	10	1,8	-	1,8	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	3	1,8	-	1,8	-
191002	NE-Metall-Abfälle	3	38,3	-	35,3	3,0
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	15	111,6	27,5	81,7	2,4
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	7	205,8	65,7	120,9	19,2
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	29	25,2	-	24,9	0,3
191202	Eisenmetalle	34	70,3	2,5	67,8	0,0
191203	Nichteisenmetalle	22	67,8	13,0	35,4	19,3
191204	Kunststoff und Gummi	79	229,4	0,4	204,1	24,9
19120500	Glas nicht differenzierbar	5	79,2	0,3	78,9	-
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4	17,1	2,1	15,0	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	19	17,2	0,9	16,3	-
191208	Textilien	9	1,6	-	1,6	0,0
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	12	26,1	-	26,1	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	28	270,9	123,1	144,6	3,2
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	130	744,2	20,3	690,7	33,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen	648	8 392,2	22,5	8 270,1	99,6
200101	Papier und Pappe	370	4 249,7	21,8	4 192,8	35,1
200102	Glas	75	654,1	-	613,8	40,3
200110	Bekleidung	4	46,6	-	44,9	1,7
200111	Textilien	21	52,1	0,0	51,7	0,4
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	7	0,1	-	0,1	-
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	11	0,6	0,0	0,6	-
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	5	1,9	-	1,9	-
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	4	13,5	-	13,5	-
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	3	0,0	-	0,0	-
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	20	3,3	-	3,3	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	33	2,3	-	2,3	0,0
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	6	0,8	-	0,8	-
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	46	47,7	-	47,7	-
200139	Kunststoffe	80	54,2	-	33,0	21,2
200140	Metalle	45	24,4	0,1	23,6	0,7
200201	biologisch abbaubare Abfälle	118	328,3	-	328,3	-
200202	Boden und Steine	10	6,4	-	6,4	-
200203	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	16	4,6	-	4,6	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	85	589,4	0,0	589,4	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	7	127,8	-	127,8	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	257	998,0	0,3	997,6	0,1
200302	Marktabfälle	9	1,2	-	1,2	-
200303	Straßenkehrsicht	50	81,1	-	81,1	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	7	1,6	-	1,6	-
200307	Sperrmüll	306	1 064,0	0,2	1 063,7	0,1
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	9	11,3	-	11,3	-
nach Ländern						
Sortieranlagen insgesamt		1 040	24 058,6	398,3	23 195,3	465,1
Baden-Württemberg		90	2 254,9	60,8	2 064,1	130,0
Bayern		199	3 691,5	4,4	3 633,6	53,5
Berlin		16	570,1	3,4	566,8	-
Brandenburg		56	1 048,9	2,0	1 030,8	16,1
Bremen		7	165,0	-	165,0	-
Hamburg		16	794,8	-	794,8	-
Hessen		42	1 102,6	0,4	1 091,8	10,4

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

11. Sortieranlagen

11.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
Mecklenburg-Vorpommern		33	638,2	2,2	627,5	8,5
Niedersachsen		77	1 341,2	-	1 285,2	55,9
Nordrhein-Westfalen		245	6 865,0	43,2	6 723,0	98,8
Rheinland-Pfalz		36	1 068,5	37,7	1 002,8	28,0
Saarland		30	695,0	-	657,1	37,9
Sachsen		58	1 067,7	3,5	1 063,0	1,2
Sachsen-Anhalt		42	918,8	3,7	915,1	-
Schleswig-Holstein		54	1 106,3	113,6	968,0	24,7
Thüringen		39	730,2	123,5	606,6	0,0

nach Jahren

Sortieranlagen

2010	1 040	24 058,6	398,3	23 195,3	465,1
2009	996	24 316,6	30,4	23 828,5	457,7
2008	995	25 857,8	71,6	25 252,5	533,7
2007	958	25 325,9	72,3	24 838,0	415,6
2006	905	23 212,8	28,0	22 878,0	306,8
2005	897	22 179,4	12,7	21 480,3	686,4
2004	873	22 679,1	70,5	21 571,7	1 036,9
2003 2)	875	21 676,6	.	.	.
2002 2)	884	21 823,2	.	.	.
2001 3)	858	20 685,5	.	.	.
2000 3)	844	19 252,5	.	.	.
1999 3)	752	16 411,8	.	.	.
1998 3) 4)	725	14 328,4	.	.	.
1997 3)	704	13 735,3	.	.	.
1996 3)	577	11 041,2	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

11. Sortieranlagen

11.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Anzahl	1 000 t					
		nach Abfallarten				
	Sortieranlagen insgesamt	X	23 815,2	1 125,2	13 228,2	9 461,9
	darunter gefährliche Abfälle	190	301,3	13,2	267,3	20,7
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	10	5,8	0,2	5,5	0,0
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	3	0,2	0,2	0,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	13	27,3	3,8	23,0	0,5
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	4	5,9	-	5,9	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	6	13,2	1,3	11,4	0,5
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	4	5,6	-	5,6	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	9	3,1	0,2	2,5	0,3
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	4	0,3	-	0,3	-
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	5	2,8	0,2	2,2	0,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	18	7,0	0,0	7,0	-
070213	Kunststoffabfälle	14	2,2	-	2,2	-
070299	Abfälle a. n. g.	6	4,8	0,0	4,8	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	0,5	0,0	0,1	0,3
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	4	0,0	0,0	0,0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	15,9	2,2	10,3	3,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	71,8	0,1	10,4	61,4
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	8	48,7	-	2,5	46,1
120102	Eisenstaub und -teile	6	4,3	-	4,2	0,0
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	4	6,7	-	2,0	4,7
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	4	0,3	-	0,1	0,2
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	3	0,2	-	0,2	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	3	1,3	-	1,3	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	0,3	0,0	0,2	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	4	0,2	0,0	0,2	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	189	586,7	0,6	489,2	96,8
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	85	225,8	-	150,0	75,8
150102	Verpackungen aus Kunststoff	102	39,8	-	32,8	7,0
150103	Verpackungen aus Holz	35	17,0	-	15,0	2,0
150104	Verpackungen aus Metall	14	5,1	-	1,6	3,5
150105	Verbundverpackungen	21	18,5	-	13,7	4,8
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	74	212,5	-	208,8	3,7
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	13	51,9	-	51,9	-
150107	Verpackungen aus Glas	15	14,1	0,5	13,5	0,1
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10	0,2	0,0	0,1	0,0
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11	1,9	0,1	1,8	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	129	122,3	3,3	105,5	13,5
160103	Altreifen	93	48,7	3,3	37,2	8,2
160120	Glas	7	1,5	-	1,5	0,0
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	3	0,0	0,0	0,0	-
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	9	0,2	-	0,0	0,2
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	3	0,1	0,0	0,0	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	13	0,2	-	0,1	0,0
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	14	1,2	-	0,4	0,8
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	4	0,4	-	0,4	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

11. Sortieranlagen

11.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart <div>Land</div> <div>Jahr</div>	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl	1 000 t			
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	3	0,0	0,0	-	-
160601 *	Bleibatterien	22	55,6	0,0	52,2	3,4
160602 *	Ni-Cd-Batterien	4	0,7	-	0,7	-
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	5	2,3	-	2,3	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	266	1 378,3	51,9	843,1	483,3
170101	Beton	35	57,7	-	45,5	12,2
170102	Ziegel	18	44,4	0,1	40,3	3,9
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	11	18,9	-	18,9	0,0
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,5	0,4	0,0	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	101	335,4	13,1	293,5	28,8
170201	Holz	71	84,8	0,2	80,1	4,4
170202	Glas	37	5,8	0,8	3,7	1,3
170203	Kunststoff	21	3,3	-	2,6	0,7
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	59	12,3	0,9	11,0	0,4
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	9	1,0	0,2	0,8	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	35	8,1	0,8	4,1	3,3
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	44	6,3	1,0	5,3	-
170401	Kupfer, Bronze, Messing	14	17,6	-	11,2	6,3
170402	Aluminium	22	13,0	-	4,3	8,7
170403	Blei	7	0,5	-	0,2	0,2
170404	Zink	7	1,5	-	0,3	1,1
170405	Eisen und Stahl	48	463,2	-	62,3	400,9
170407	gemischte Metalle	30	16,2	-	15,4	0,8
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	0,4	0,1	0,3	0,0
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	31	3,4	-	2,5	0,9
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,7	0,0	0,7	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	44	106,5	4,2	100,8	1,5
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	56	5,9	2,1	3,4	0,4
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	23	0,7	0,6	0,1	-
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	53	8,1	3,6	2,8	1,6
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	98	38,6	6,8	30,1	1,7
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	92	123,5	16,9	102,6	4,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	11	7,1	1,1	6,0	-
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	11	7,1	1,1	6,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	905	20 471,3	777,1	10 915,5	8 778,7
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	3	14,5	-	12,0	2,5
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	3	152,6	122,7	29,9	-
19029950	Produkte	6	342,8	-	-	342,8
190801	Sieb- und Rechenrückstände	5	1,8	0,2	1,7	-
190802	Sandfangrückstände	3	0,9	-	0,9	0,0
191001	Eisen- und Stahlabfälle	4	1,3	-	1,3	0,0
191002	NE-Metall-Abfälle	3	0,8	-	0,8	-
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	3	27,9	-	9,6	18,3
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	3	27,1	-	27,1	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	82	856,4	-	571,3	285,0
19120101	Untere Sorten (Gruppe I)	457	4 509,7	31,1	980,3	3 498,3
19120102	Mittlere Sorten (Gruppe II)	253	1 235,5	7,5	654,3	573,7
19120103	Bessere Sorten (Gruppe III)	147	519,0	4,0	98,3	416,7
19120104	Krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	117	132,6	7,7	26,1	98,8
19120105	Sondersorten (Gruppe V)	76	117,2	3,3	32,8	81,1
191202	Eisenmetalle	532	775,1	10,7	433,4	331,0
191203	Nichteisenmetalle	292	306,8	5,0	113,7	188,1
191204	Kunststoff und Gummi	498	1 566,5	49,9	1 163,3	353,4
19120500	Glas nicht differenzierbar	33	77,6	0,2	48,3	29,1
19120501	Weißglas	54	818,0	2,2	91,0	724,8

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

11. Sortieranlagen

11.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
19120502	Braunglas	47	254,0	0,6	47,7	205,8
19120503	Grünglas	45	732,8	1,4	48,1	683,3
19120504	Buntglas	15	6,6	-	0,5	6,0
19120505	Mischglas	116	212,2	0,7	23,1	188,4
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	47	179,3	0,1	176,3	2,9
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	461	1 381,0	21,4	1 088,7	270,8
191208	Textilien	23	34,3	-	6,8	27,5
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	274	1 197,4	125,5	875,2	196,8
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	4	15,1	-	11,2	3,9
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	92	1 201,9	20,1	1 129,0	52,8
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten					
		14	10,5	4,4	6,0	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	661	3 718,7	358,8	3 164,2	195,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	224	1 116,6	284,6	808,3	23,6
200101	Papier und Pappe	38	77,7	-	71,1	6,5
200102	Glas	20	38,7	0,0	36,2	2,6
200111	Textilien	6	0,3	-	0,1	0,2
200113 *	Lösemittel	3	0,0	0,0	-	-
200114 *	Säuren	3	0,0	0,0	-	-
200115 *	Laugen	3	0,0	0,0	-	-
200119 *	Pestizide	3	0,0	0,0	-	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	8	0,1	-	0,1	0,0
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	14	1,1	-	1,1	-
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,0	0,0	0,0	-
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	4	0,0	0,0	0,0	0,0
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	5	2,4	0,0	2,4	-
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	27	4,9	-	3,6	1,3
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	31	3,4	-	2,4	1,1
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	3	0,3	0,0	0,3	0,1
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	8	12,4	-	11,4	1,1
200139	Kunststoffe	20	2,2	-	2,1	0,0
200140	Metalle	18	2,0	-	1,9	0,1
200201	biologisch abbaubare Abfälle	111	247,5	-	245,1	2,5
200202	Boden und Steine	4	2,5	-	2,1	0,4
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	54	363,5	228,3	135,2	-
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	10	96,3	10,3	86,0	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	22	75,9	40,1	35,8	-
200303	Straßenkehrschutt	32	53,4	4,5	48,9	-
200307	Sperrmüll	44	85,4	1,2	84,1	0,1
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	5	4,6	0,1	4,4	-
nach Ländern						
Sortieranlagen insgesamt		X	23 815,2	1 125,2	13 228,2	9 461,9
Baden-Württemberg		X	2 241,9	22,1	845,1	1 374,7
Bayern		X	3 641,2	81,3	2 006,8	1 553,1
Berlin		X	568,2	17,7	381,2	169,3
Brandenburg		X	1 065,0	6,9	552,5	505,6
Bremen		X	168,9	3,5	74,3	91,1
Hamburg		X	830,3	13,1	564,9	252,3
Hessen		X	1 078,6	29,3	596,6	452,7
Mecklenburg-Vorpommern		X	643,7	63,8	449,8	130,1
Niedersachsen		X	1 329,8	157,4	666,0	506,3
Nordrhein-Westfalen		X	6 725,7	504,7	4 447,5	1 773,5
Rheinland-Pfalz		X	1 090,5	11,5	496,9	582,2
Saarland		X	743,3	20,5	78,3	644,5
Sachsen		X	1 010,8	6,8	590,1	413,9
Sachsen-Anhalt		X	859,1	3,7	578,1	277,3

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

11. Sortieranlagen

11.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Sortier- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
		Anzahl		1 000 t		
	Schleswig-Holstein	X	1 099,5	172,7	639,7	287,1
	Thüringen	X	718,7	10,4	260,2	448,2
nach Jahren						
Sortieranlagen						
	2010	X	23 815,2	1 125,2	13 228,2	9 461,9
	2009	X	24 079,4	1 269,3	13 049,2	9 761,7
	2008	X	24 862,0	1 349,9	13 834,9	9 677,2
	2007	X	24 610,0	1 615,8	13 088,5	9 905,7
	2006	X	23 072,7	1 539,1	11 427,5	10 106,1
	2005	893	21 928,1	2 311,3	9 187,2	10 429,6
	2004	873	22 417,9	3 853,2	7 641,4	10 923,2
	2003 2)	875	21 412,2	.	.	.
	2002 2)	884	21 634,6	.	.	.
	2001 3)	858	20 488,9	.	.	.
	2000 3)	844	19 273,3	.	.	.
	1999 3)	752	16 412,4	.	.	.
	1998 3) 4)	725	14 221,7	.	.	.
	1997 3)	704	13 678,8	.	.	.
	1996 3)	577	10 940,4	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt	322	816,7	6,3	797,4	13,0
	darunter gefährliche Abfälle	218	593,2	5,7	578,6	9,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	0,4	-	0,3	0,2
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	3	0,3	-	0,2	0,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7	0,4	-	0,4	0,0
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	7	0,4	-	0,4	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzbekleidung (a.n.g.)	8	5,3	0,0	5,3	0,0
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	3	0,0	-	0,0	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	3	0,3	-	0,3	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	189	279,2	1,1	268,7	9,4
160119	Kunststoffe	3	0,1	0,0	0,1	-
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	26	1,9	0,0	1,9	-
160210 *	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	5	1,1	-	1,1	-
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	37	20,9	-	16,6	4,2
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	17	8,7	-	8,7	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	137	116,7	0,4	114,9	1,4
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	112	86,9	0,6	85,3	1,0
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	28	10,7	-	10,1	0,5
16021506*	Kathodenstrahlröhren	3	1,4	-	1,2	0,2
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	34	28,7	0,0	26,7	2,0
160601 *	Bleibatterien	13	0,3	0,0	0,3	-
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	8	0,0	-	0,0	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	31	8,3	0,0	7,4	0,9
170201	Holz	3	0,0	-	0,0	-
170203	Kunststoff	3	0,2	-	0,2	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,1	-	0,1	0,0
170401	Kupfer, Bronze, Messing	10	0,1	-	0,1	-
170402	Aluminium	11	0,6	-	0,6	-
170403	Blei	3	0,0	-	0,0	-
170405	Eisen und Stahl	11	2,3	0,0	2,3	-
170407	gemischte Metalle	11	1,2	-	1,2	-
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7	1,1	-	1,1	-
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	22	2,4	-	1,6	0,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	26	15,5	0,0	15,5	0,0
191202	Eisenmetalle	13	0,4	0,0	0,4	-
191203	Nichteisenmetalle	7	5,6	-	5,6	0,0
191204	Kunststoff und Gummi	11	4,7	-	4,7	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	3	0,0	-	0,0	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	4	1,8	-	1,8	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	199	505,8	5,3	499,2	1,4
200101	Papier und Pappe	3	0,0	-	0,0	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	41	14,4	0,0	14,1	0,3
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	44	142,3	5,3	136,1	0,9
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	8	0,0	-	0,0	-
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	3	0,0	-	0,0	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
Anzahl	1 000 t					
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	136	271,5	0,0	271,4	0,1
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	88	77,0	-	76,9	0,1
200140	Metalle	6	0,5	-	0,5	-
200307	Sperrmüll	3	0,2	-	0,2	-
nach Ländern						
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt		322	816,7	6,3	797,4	13,0
Baden-Württemberg		26	53,4	-	53,0	0,4
Bayern		83	143,4	0,0	143,4	0,1
Berlin		11	36,5	0,0	36,5	-
Brandenburg		15	6,8	-	6,8	-
Bremen		2	.	-	.	.
Hamburg		5	22,3	-	21,5	0,8
Hessen		38	57,0	0,4	56,6	-
Mecklenburg-Vorpommern		9	22,3	0,0	22,1	0,2
Niedersachsen		26	84,0	5,9	77,6	0,5
Nordrhein-Westfalen		35	200,0	0,0	196,8	3,2
Rheinland-Pfalz		17	114,9	-	110,1	4,8
Saarland		4	4,2	-	2,5	1,7
Sachsen		22	24,2	0,0	23,9	0,3
Sachsen-Anhalt		5	5,5	-	5,5	0,0
Schleswig-Holstein		10	.	-	.	.
Thüringen		14	19,1	0,0	19,1	-
nach Jahren						
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte						
2010		322	816,7	6,3	797,4	13,0
2009		304	807,2	0,9	775,4	30,9
2008		307	695,7	16,5	632,7	46,5
2007		301	682,7	16,0	618,2	48,5
2006		312	580,6	0,5	548,3	31,8
2005		313	489,7	3,8	457,3	28,6
2004		309	454,9	0,8	431,5	22,6
2003 2)		292	177,1	.	.	.
2002 2)		271	161,8	.	.	.
2001 3)		263	382,2	.	.	.
2000 3)		271	400,7	.	.	.
1999 3)		282	318,7	.	.	.
1998 3) 4)		259	296,1	.	.	.
1997 3)		229	270,2	.	.	.
1996 3)		215	247,5	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	1 000 t				
		nach Abfallarten				
	Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt	X	780,4	20,7	651,1	108,5
	darunter gefährliche Abfälle	238	176,6	6,0	164,6	6,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	0,0	-	0,0	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	13	0,9	0,5	0,4	-
060203 *	Ammoniumhydroxid	4	0,0	0,0	0,0	-
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	6	0,5	0,1	0,4	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	17	0,3	0,0	0,2	0,0
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	16	0,2	0,0	0,2	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	1,9	-	1,9	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	42	1,4	0,0	1,4	0,0
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	21	0,4	0,0	0,4	-
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	6	0,1	0,0	0,0	-
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	13	0,7	-	0,7	0,0
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	29	0,9	0,3	0,6	0,0
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	29	0,7	0,3	0,4	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	40	2,6	0,0	2,6	0,0
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	22	0,5	0,0	0,5	0,0
150102	Verpackungen aus Kunststoff	6	0,0	-	0,0	0,0
150103	Verpackungen aus Holz	5	0,3	-	0,3	-
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	16	1,7	-	1,7	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	13	0,1	0,0	0,1	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	238	280,0	4,6	260,3	15,2
160119	Kunststoffe	5	0,1	-	0,0	0,1
160120	Glas	3	0,2	-	0,2	-
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	51	0,3	0,2	0,1	-
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	35	12,1	-	12,1	0,0
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	7	0,1	0,0	0,1	0,0
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	49	21,1	0,0	18,7	2,4
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	73	60,4	0,4	53,3	6,7
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	40	41,5	2,3	39,1	0,1
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle	6	0,1	-	0,0	0,1
16021502*	Leiterplatten	127	10,9	0,0	10,7	0,2
16021503*	Tonerkassetten	51	0,3	0,2	0,1	0,0
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammenschutzmittel enthalten	12	1,4	0,0	1,3	0,0
16021505*	Asbesthaltige Bauteile	4	0,1	0,1	0,0	-
16021506*	Kathodenstrahlröhren	101	44,4	0,3	41,7	2,3
16021507*	Gasentladungslampen	22	0,1	-	0,1	0,0
16021508*	Flüssigkristallanzeigen	17	0,1	0,0	0,1	0,0
16021509*	Externe elektrische Leitungen	8	0,1	-	0,1	0,1
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	3	0,1	-	0,1	-
16021511*	Elektrolyt -Kondensatoren	49	0,1	0,0	0,0	0,0
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	123	71,1	0,3	68,2	2,7
16021601	Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)	113	7,4	0,6	6,6	0,2
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	3	0,0	0,0	-	-
160601 *	Bleibatterien	88	1,5	0,0	1,5	0,0
160602 *	Ni-Cd-Batterien	38	0,3	0,0	0,3	0,0
160603 *	Quecksilber enthaltende Batterien	6	0,0	0,0	0,0	0,0
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	26	0,1	-	0,1	-
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	22	0,1	0,0	0,1	0,0
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	5,2	0,1	5,1	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	74	21,7	0,7	19,6	1,4
170101	Beton	9	0,5	-	0,5	0,0
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	4	0,1	0,0	0,0	0,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	6	0,1	-	0,1	-
170201	Holz	6	0,2	0,0	0,1	0,1
170203	Kunststoff	3	1,0	-	1,0	-
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5	0,1	0,0	0,1	-
170401	Kupfer, Bronze, Messing	20	1,1	0,0	0,6	0,5
170402	Aluminium	22	3,5	0,0	3,5	0,0
170403	Blei	4	0,0	-	0,0	-
170404	Zink	6	0,0	-	0,0	-
170405	Eisen und Stahl	15	7,7	0,0	7,7	-
170407	gemischte Metalle	15	2,0	0,5	0,9	0,6
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlentee oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5	0,4	-	0,4	-
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	35	2,4	0,0	2,3	0,1
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	6	0,1	0,1	0,0	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	5	0,7	0,0	0,7	-
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	3	0,0	0,0	-	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	5	0,1	0,0	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	248	431,2	14,5	327,2	89,4
19029950	Produkte	5	0,2	-	-	0,2
191001	Eisen- und Stahlabfälle	3	0,7	-	0,5	0,2
191002	NE-Metall-Abfälle	4	0,5	0,0	0,5	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	16	0,5	-	0,5	0,0
191202	Eisenmetalle	226	217,7	5,4	160,4	51,8
191203	Nichteisenmetalle	199	54,7	1,7	27,6	25,4
191204	Kunststoff und Gummi	179	90,7	1,8	83,5	5,4
19120500	Glas nicht differenzierbar	75	20,4	1,4	14,0	5,0
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	95	6,2	0,1	6,0	0,2
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	5	0,8	0,5	0,3	-
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	13	5,4	1,4	4,0	-
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	70	26,5	1,8	23,6	1,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	88	39,4	0,2	36,8	2,5
200101	Papier und Pappe	8	0,1	-	0,1	0,0
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	19	1,1	0,0	1,1	0,0
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	16	3,5	0,0	3,5	0,0
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	22	0,1	-	0,1	-
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	5	0,0	0,0	0,0	0,0
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	30	18,5	0,0	17,7	0,8
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	18	11,7	-	11,6	0,1
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	3	0,1	-	0,1	-
200139	Kunststoffe	4	0,6	0,0	0,5	0,0
200140	Metalle	5	0,8	-	0,8	-
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	18	0,7	0,0	0,7	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	5	0,2	0,1	0,1	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

12. Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte

12.2 Output nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Zerlege- einrichtungen für Elektro- und Elektro- nikaltgeräte insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Anzahl	1 000 t				
		nach Ländern				
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte insgesamt		X	780,4	20,7	651,1	108,5
Baden-Württemberg		X	51,1	0,1	47,4	3,7
Bayern		X	122,6	13,7	105,6	3,3
Berlin		X	32,9	0,3	32,2	0,4
Brandenburg		X	6,9	0,0	5,8	1,0
Bremen		X	.	.	.	.
Hamburg		X	14,7	0,3	14,3	0,0
Hessen		X	57,0	0,2	43,2	13,5
Mecklenburg-Vorpommern		X	21,9	0,0	19,9	1,9
Niedersachsen		X	86,2	1,3	55,5	29,4
Nordrhein-Westfalen		X	198,0	1,2	185,5	11,2
Rheinland-Pfalz		X	113,7	1,7	74,1	38,0
Saarland		X	4,2	0,0	2,6	1,6
Sachsen		X	24,3	1,1	20,5	2,6
Sachsen-Anhalt		X	5,5	0,0	4,8	0,7
Schleswig-Holstein		X	.	.	.	.
Thüringen		X	19,1	0,0	17,8	1,2
		nach Jahren				
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte						
2010		X	780,4	20,7	651,1	108,5
2009		X	804,1	14,1	658,3	131,8
2008		X	670,2	48,9	519,7	101,7
2007		X	667,1	20,7	515,1	131,3
2006		X	552,3	19,5	401,0	131,7
2005		312	471,7	16,9	358,5	96,3
2004		309	446,4	22,2	314,3	109,9
2003 ²⁾		292	324,0	.	.	.
2002 ²⁾		271	302,8	.	.	.
2001 ³⁾		263	377,2	.	.	.
2000 ³⁾		271	375,6	.	.	.
1999 ³⁾		282	318,7	.	.	.
1998 ³⁾ ⁴⁾		259	292,3	.	.	.
1997 ³⁾		229	264,1	.	.	.
1996 ³⁾		215	249,7	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

³⁾ Ohne gefährliche Abfälle.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl		1 000 t		
nach Art der Anlage						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		615	21 323,2	821,4	19 070,9	1 430,8
darunter gefährliche Abfälle		191	2 992,4	95,1	2 286,5	610,8
Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl		7	482,6	0,2	363,8	118,7
Sonstige Behandlungsanlagen		608	20 840,6	821,2	18 707,1	1 312,1
nach Abfallarten						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		615	21 323,2	821,4	19 070,9	1 430,8
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	11	52,5	2,1	50,3	0,1
010504	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	3	0,1	-	0,1	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	48	432,3	0,5	407,0	24,9
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	3	6,4	0,5	5,9	-
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	7	2,5	-	2,5	-
020108 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,0	-	0,0	-
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	8	257,9	-	233,1	24,8
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	10	59,7	-	59,7	-
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	12	63,5	-	63,5	-
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	11	30,4	-	30,4	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	44	164,6	-	134,7	30,0
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	13	51,5	-	28,4	23,1
030305	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	4	12,9	-	12,9	-
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	15	48,2	-	48,2	-
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	8	36,4	-	33,3	3,1
030399	Abfälle a. n. g.	3	5,7	-	5,7	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	24	40,8	-	30,9	9,9
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	6	3,0	-	2,4	0,7
040219 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	-	0,0	-
040220	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	4	0,8	-	0,8	-
040221	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	5	3,9	-	3,2	0,7
040222	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	8	17,6	-	10,0	7,6
040299	Abfälle a. n. g.	4	1,3	-	0,3	1,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	22	24,8	18,0	6,5	0,3
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks	5	1,5	-	1,5	-
050106 *	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	7	4,5	3,0	1,5	0,0
050109 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,4	-	0,4	-
050603 *	andere Teere	14	16,6	14,7	1,9	-
050701 *	quecksilberhaltige Abfälle	4	0,2	-	0,2	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	48	62,4	0,3	57,9	4,2
060101 *	Schwefelsäure und schweflige Säure	4	0,2	-	0,2	-
060102 *	Salzsäure	3	0,1	-	0,1	-
060104 *	Phosphorsäure und phosphorige Säure	3	0,1	-	0,1	-
060106 *	andere Säuren	7	0,2	0,0	0,2	0,0
060203 *	Ammoniumhydroxid	4	0,9	-	0,9	-
060204 *	Natrium- und Kaliumhydroxid	3	0,1	-	0,1	-
060205 *	andere Basen	6	0,4	-	0,4	0,0
060311 *	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	3	0,1	-	0,0	0,0
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	8	0,8	-	0,5	0,3
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	13	6,2	-	3,4	2,8
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	6	1,4	-	0,8	0,6
060316	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	5	1,0	-	1,0	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	11	0,5	-	0,3	0,2
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	10	22,0	0,3	21,6	0,1
060499	Abfälle a. n. g.	3	0,0	-	0,0	0,0
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,5	-	1,5	0,0
060503	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	11	15,2	-	15,2	0,0
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	7	8,1	0,0	8,0	0,0
061303	Industrieruß	6	0,7	-	0,6	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	117	318,7	26,7	252,2	39,8
070101 *	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	7	1,2	-	1,2	-
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	7	0,4	-	0,4	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	8	5,5	-	5,5	-
070107 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,1	-	0,1	-
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	13	5,6	0,3	4,2	1,1
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	7	3,6	-	1,8	1,8
070111 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	6,7	-	1,8	4,9
070112	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	3	0,4	-	0,4	-
070199	Abfälle a. n. g.	6	0,7	-	0,7	-
070201 *	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	4	3,1	-	3,1	-
070203 *	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,1	-	0,1	-
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	8	2,6	-	2,6	-
070207 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	7	0,2	-	0,2	-
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	15	11,6	-	11,5	0,1
070210 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,7	-	0,7	-
070212	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	6	7,5	-	7,5	-
070213	Kunststoffabfälle	84	211,8	5,6	181,8	24,4
070214 *	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1,7	-	1,7	-
070215	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	4	0,1	-	0,1	0,0
070299	Abfälle a. n. g.	15	11,2	0,0	4,0	7,2
070303 *	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	4	0,0	-	0,0	-
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	7	2,0	-	2,0	-
070308 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,4	-	0,4	-
070310 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,0	-	0,0	-
070501 *	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,5	0,1	0,4	-
070503 *	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	4	10,0	9,9	0,1	-
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	8	14,5	10,8	3,8	-
070507 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	1,2	-	1,1	0,1
070508 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5	1,4	-	1,4	-
070509 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,0	0,0	0,0	-
070513 *	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	-	0,1	-
070599	Abfälle a. n. g.	5	0,4	-	0,4	-
070601 *	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,1	-	0,1	-
070604 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	5	0,3	-	0,3	0,0
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	14	4,2	-	4,2	-
070610 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	0,6	-	0,6	-
070699	Abfälle a. n. g.	15	1,7	-	1,7	-
070701 *	wässrige Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,2	-	0,2	-
070703 *	halogenorganische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	5	0,5	-	0,5	-
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen	8	1,2	-	1,1	0,1
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6	1,8	-	1,7	0,1
070709 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,2	-	0,2	-
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,2	-	0,2	-
070799	Abfälle a. n. g.	3	0,0	-	0,0	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	34	52,3	0,0	48,5	3,7
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	19	14,8	-	11,7	3,1
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	20	8,0	-	8,0	-
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	14	3,1	-	3,1	-
080114	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	9	1,0	-	1,0	-
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	7	1,4	-	1,4	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	10	4,2	-	4,2	-
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	13	3,5	-	3,5	-
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	9	0,4	-	0,4	-
080119 *	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3	0,0	-	0,0	-
080120	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	6	0,2	-	0,2	-
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	9	0,8	-	0,8	-
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	3	0,2	-	0,2	-
080307	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	3	0,2	-	0,2	-
080312 *	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12	0,8	0,0	0,8	0,0
080313	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	7	0,4	0,0	0,4	-
080314 *	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	5	1,0	-	1,0	-
080318	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	6	0,1	-	0,1	-
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	15	5,8	-	5,1	0,6
080410	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	16	4,2	-	4,2	0,0
080413 *	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	5	0,1	-	0,1	-
080414	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	8	0,9	-	0,9	-
080501 *	Isocyanatabfälle	4	0,1	-	0,1	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	11	3,5	0,0	3,2	0,3
090101 *	Entwickler und Aktivatorenlösungen auf Wasserbasis	6	0,2	-	0,2	-
090104 *	Fixierbäder	5	0,2	-	0,2	0,0
090108	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	4	0,6	-	0,6	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	108	6 305,2	415,4	5 552,9	336,9
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	30	419,9	-	410,1	9,8
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	23	115,3	2,2	112,2	0,8
100103	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	19	7,8	-	7,8	-
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	4	10,8	-	2,4	8,4
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	14	230,0	-	230,0	0,0
100107	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	8	18,4	-	18,1	0,3
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	24,1	-	24,1	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	10	28,2	-	28,2	-
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	8,5	-	8,5	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	17	74,3	-	70,8	3,5
100119	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	7	6,9	-	6,9	-
100202	unbearbeitete Schlacke	23	3 613,3	217,8	3 374,7	20,9
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	17	351,9	0,1	170,6	181,2
100208	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	9	141,6	9,8	131,8	-
100210	Walzzunder	9	118,8	-	103,1	15,7
100213 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	26,1	-	7,8	18,3
100214	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	5	25,8	-	4,3	21,5
100215	andere Schlämme und Filterkuchen	8	152,9	2,6	150,3	-
100308 *	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	3	177,3	28,0	116,0	33,3
100316	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	5	32,7	3,3	28,9	0,5
100321 *	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	3	2,2	-	1,3	0,9
100322	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	3	0,9	-	0,1	0,8

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	1,6	-	1,6	-
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	4	26,7	16,6	3,1	7,0
100402 *	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	6	9,9	0,1	8,7	1,1
100404 *	Filterstaub	3	1,3	0,4	0,6	0,2
100406 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	0,1	0,0	0,1	-
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	4	4,9	0,4	4,6	-
100704	andere Teilchen und Staub	7	6,6	0,0	1,5	5,1
100804	Teilchen und Staub	6	0,3	-	0,2	0,1
100815 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8	2,3	1,2	1,1	0,0
100816	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt	3	1,7	-	1,7	0,0
100903	Ofenschlacke	8	3,8	-	3,8	0,1
100906	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	8	22,8	6,5	16,3	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	23	301,1	120,2	180,9	-
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	5	0,8	-	0,8	-
100910	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	9	3,0	-	3,0	0,1
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	16	63,1	1,2	61,5	0,4
101009 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	0,1	-	0,1	-
101099	Abfälle a. n. g.	3	0,6	-	0,6	0,0
101105	Teilchen und Staub	4	0,7	-	0,7	-
101111 *	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	4	4,2	-	2,5	1,7
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	6	36,8	-	36,8	-
101113 *	Gaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,9	-	0,9	-
101114	Gaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	6	0,3	-	0,3	-
101120	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	3	0,3	-	0,3	-
101201	Rohmischungen vor dem Brennen	6	6,5	-	6,5	-
101203	Teilchen und Staub	4	2,1	-	2,1	-
101208	Abfälle aus Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	6	3,5	-	3,5	-
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	3	1,2	-	1,2	-
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	5	6,1	-	6,1	-
101306	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	7	34,3	5,0	29,3	-
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	3	2,0	-	2,0	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	5	0,7	-	0,7	-
101399	Abfälle a. n. g.	3	1,9	-	1,9	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	34	80,0	0,0	66,1	14,0
110105 *	saure Beizlösungen	9	5,3	-	5,3	-
110106 *	Säuren a. n. g.	3	0,0	-	0,0	-
110107 *	alkalische Beizlösungen	9	0,7	0,0	0,7	-
110108 *	Phosphatierschlämme	12	1,4	-	1,4	-
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	19	33,7	-	33,0	0,8
110110	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	10	6,5	-	3,2	3,2
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	8	2,3	-	2,3	0,0
110112	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	3	0,3	-	0,3	-
110113 *	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,6	-	0,6	-
110114	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	3	0,0	-	0,0	-
110116 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	3	0,0	-	0,0	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,0	-	1,0	0,0
110199	Abfälle a. n. g.	3	0,0	-	0,0	-
110299	Abfälle a. n. g.	3	4,2	-	4,2	0,0
110502	Zinkasche	3	7,8	-	5,9	1,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	111	561,0	17,7	511,6	31,7
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	20	137,4	0,9	129,7	6,8
120102	Eisenstaub und -teile	22	200,9	-	192,9	8,0
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	24	63,7	10,4	44,9	8,3
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	12	4,9	0,0	4,2	0,7

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	17	17,3	6,1	10,2	1,0
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	4	5,4	-	5,4	-
120108 *	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3	0,4	-	0,4	-
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	18	43,2	0,3	42,9	-
120110 *	synthetische Bearbeitungsöle	3	0,0	-	0,0	-
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	15	2,1	-	1,5	0,6
120113	Schweißabfälle	8	14,5	-	14,5	-
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	15	2,5	-	2,5	0,0
120115	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	18	2,9	0,0	2,5	0,5
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	19	4,6	-	4,6	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	34	34,8	-	33,5	1,4
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	22	17,5	-	15,1	2,4
120120 *	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	12	0,9	-	0,9	-
120121	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	17	3,4	-	3,4	-
120199	Abfälle a. n. g.	7	3,1	0,0	1,0	2,1
120301 *	wässrige Waschflüssigkeiten	6	1,4	-	1,4	-
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	31	117,9	4,0	101,8	12,1
130110 *	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	5	0,5	-	0,5	-
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	9	0,4	-	0,4	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	18	50,2	0,0	38,9	11,3
130206 *	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	3	0,0	-	0,0	-
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	5	1,5	-	1,5	-
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	6	0,4	0,2	0,2	0,0
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	11	1,5	0,0	1,3	0,2
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	7	6,4	-	6,4	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	17	8,5	0,2	7,8	0,5
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	12	10,0	0,3	9,6	-
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	6	4,3	3,4	1,0	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	6	3,2	-	3,2	-
130701 *	Heizöl und Diesel	9	1,4	-	1,4	-
130702 *	Benzin	4	0,2	-	0,2	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	9	1,5	-	1,5	0,0
130802 *	andere Emulsionen	6	2,7	-	2,7	-
130899 *	Abfälle a. n. g.	5	0,3	-	0,3	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	22	8,9	0,0	8,0	0,9
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	10	0,9	-	0,9	-
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	14	5,8	0,0	4,9	0,8
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	3	0,6	-	0,6	-
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	10	0,9	-	0,9	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	155	880,6	19,8	801,8	59,1
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	22	135,4	0,0	123,7	11,7
150102	Verpackungen aus Kunststoff	80	337,9	19,7	277,6	40,6
150103	Verpackungen aus Holz	17	35,7	-	34,8	0,9
150104	Verpackungen aus Metall	11	4,2	-	3,7	0,5
150105	Verbundverpackungen	11	11,0	-	10,6	0,3
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	28	116,6	-	116,2	0,4
150107	Verpackungen aus Glas	4	171,5	-	171,5	-
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	23	9,4	-	7,5	1,9
150111 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	3	1,2	-	0,2	1,0
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	36	19,9	0,1	18,4	1,4
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	32	10,5	0,0	10,1	0,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	138	917,4	4,9	677,6	234,8
160103	Altreifen	23	171,3	-	119,2	52,1
160107 *	Ölfilter	13	2,2	0,1	1,7	0,4
160112	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	3	2,1	-	2,0	0,1
160113 *	Bremsflüssigkeiten	10	3,1	-	2,8	0,3
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	11	2,0	-	1,8	0,2
160117	Eisenmetalle	7	74,6	-	74,6	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
160118	Nichteisenmetalle	9	4,9	-	3,7	1,2
160119	Kunststoffe	18	11,4	0,2	10,8	0,3
160120	Glas	5	40,4	-	13,4	27,0
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen nicht differenzierbar	3	0,0	-	0,0	-
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	8	0,3	-	0,1	0,1
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	12	3,5	-	3,4	0,1
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	13	21,8	-	18,5	3,3
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	8	63,9	-	39,9	24,1
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	15	38,8	-	23,7	15,2
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,3	0,0	0,3	0,0
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	10	1,1	0,0	0,9	0,1
160305 *	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,8	0,0	0,7	0,1
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	6	2,3	0,0	2,3	-
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	9	2,1	-	1,1	1,0
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	3	0,0	-	0,0	0,0
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	3	0,2	-	0,2	-
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	9	0,9	-	0,9	-
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	7	1,0	-	1,0	-
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	7	0,1	-	0,1	-
160601 *	Bleibatterien	20	196,1	-	133,3	62,8
160602 *	Ni-Cd-Batterien	5	0,0	-	0,0	-
160603 *	Quecksilber enthaltende Batterien	3	0,1	-	0,1	0,0
160604	Alkalibatterien (außer 16 06 03)	6	0,0	-	0,0	-
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	5	2,8	-	2,8	0,0
160708 *	öhlhaltige Abfälle	19	14,7	3,8	5,2	5,7
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	10	1,8	0,6	1,2	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	12	7,3	0,0	2,6	4,7
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	7	10,8	-	4,5	6,3
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	7	5,7	-	0,4	5,3
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	15	4,5	0,0	3,2	1,4
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,5	-	0,5	-
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	5	1,3	-	1,3	-
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	7	57,0	-	39,9	17,1
161102	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	4	1,3	-	1,3	-
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	9	6,1	-	6,1	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	13	117,7	0,0	113,2	4,6
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	9	2,3	-	2,3	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	9	6,8	-	5,3	1,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	166	1 739,6	39,1	1 627,4	73,0
170101	Beton	9	72,7	19,8	52,8	-
170102	Ziegel	8	8,9	0,9	8,0	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	5	13,3	-	13,3	-
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	14	14,6	-	14,6	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	21	38,9	-	38,9	-
170201	Holz	30	187,2	0,3	186,5	0,4
170202	Glas	9	50,7	-	49,6	1,0
170203	Kunststoff	27	54,4	0,0	30,9	23,5
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	26	27,5	-	27,2	0,2
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	7	52,3	-	52,2	0,1
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	19	16,4	-	16,4	-
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	15	47,5	-	47,5	-
170401	Kupfer, Bronze, Messing	27	15,3	-	13,2	2,1
170402	Aluminium	27	31,6	-	30,9	0,7
170403	Blei	18	15,5	-	14,1	1,3
170404	Zink	16	7,5	-	6,6	0,9
170405	Eisen und Stahl	36	328,8	-	320,8	7,9
170406	Zinn	8	0,0	-	0,0	-
170407	gemischte Metalle	23	14,0	-	10,6	3,4
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	7	1,0	-	1,0	-
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	16	6,0	-	5,9	0,1
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	35	61,4	-	50,3	11,2
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	18	40,8	0,0	40,7	0,0
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	21	250,6	-	231,4	19,2
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	4	6,7	-	6,7	-
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	5	20,2	-	20,2	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	5	273,8	-	273,8	-
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	9	12,1	-	12,0	0,0
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	10	20,6	18,1	2,2	0,3
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	8	1,0	-	1,0	0,0
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	13	7,6	-	7,0	0,6
170902 *	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	3	0,0	-	0,0	-
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,9	-	0,9	-
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	24	36,5	-	36,5	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	2,5	-	2,5	0,0
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	5	2,3	-	2,3	-
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	3	0,0	-	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	207	7 330,6	259,0	6 676,5	395,2
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	4	9,1	-	9,1	-
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	3	4,1	-	3,0	1,1
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	8	61,6	-	52,7	8,9
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	11	154,4	-	154,4	-
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	39	3 638,4	161,8	3 427,0	49,6
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	13	100,3	-	97,8	2,5
190114	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt	12	29,6	-	29,3	0,4
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3	4,2	-	4,2	-
190116	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	4	6,2	-	5,2	1,0
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	4	61,5	-	61,5	-
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	7	84,0	-	82,7	1,3
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20	76,5	-	57,0	19,5
190206	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	15	17,4	-	16,6	0,8
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	8	4,1	-	4,1	-
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	0,5	-	0,5	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	7	11,2	-	11,2	-
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	4	4,1	-	4,1	-
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	3	81,0	-	81,0	-
190801	Sieb- und Rechenrückstände	9	9,7	0,1	9,7	-
190802	Sandfangrückstände	17	25,3	0,1	25,2	-
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	19	247,2	14,5	213,3	19,3
190806 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	4	0,0	-	0,0	-
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	1,9	-	1,9	-
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	8	11,0	-	11,0	-
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	16	15,4	-	15,4	-
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	23	42,7	1,1	39,4	2,2
190899	Abfälle a. n. g.	3	2,3	-	2,3	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	21	22,0	2,3	19,7	-
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	3	5,6	-	5,6	-
190904	gebrauchte Aktivkohle	9	4,0	-	3,8	0,3
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	8	0,3	-	0,2	0,0
190906	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	3	0,3	-	0,3	-
191001	Eisen- und Stahlabfälle	5	4,5	-	4,0	0,5
191002	NE-Metall-Abfälle	7	6,5	0,0	2,5	3,9
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	4	16,1	-	15,9	0,2
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	8	98,2	-	65,1	33,1
191101 *	gebrauchte Filtertone	5	2,3	-	2,3	-
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	8	36,5	0,1	23,1	13,3
191202	Eisenmetalle	11	141,3	0,1	111,8	29,4
191203	Nichteisenmetalle	20	227,0	-	167,0	60,0
191204	Kunststoff und Gummi	63	546,8	14,6	498,6	33,7
19120500	Glas nicht differenzierbar	4	12,4	-	12,1	0,3
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4	6,5	-	6,5	-
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	15	103,9	-	78,1	25,8
191208	Textilien	5	24,6	-	9,4	15,2
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	10	148,3	-	148,3	-
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	28	199,9	-	199,1	0,8
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	13	35,6	0,1	30,2	5,3
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	63	819,0	27,5	775,5	16,1
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	4	12,8	-	12,8	-
191302	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	5	13,7	-	13,3	0,5
191305 *	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,7	-	0,7	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	123	1 745,0	13,8	1 690,0	41,2
200101	Papier und Pappe	9	32,0	-	32,0	-
200102	Glas	6	165,8	-	135,4	30,4
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	10	231,3	-	231,3	-
200111	Textilien	7	7,3	-	5,6	1,7
200113 *	Lösemittel	7	0,5	-	0,5	-
200114 *	Säuren	6	0,2	-	0,2	-
200115 *	Laugen	7	0,1	-	0,1	-
200117 *	Fotochemikalien	7	0,0	-	0,0	-
200119 *	Pestizide	5	0,2	-	0,2	-
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	12	1,2	-	0,2	1,0
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3	0,2	-	0,2	-
200125	Speiseöle und -fette	5	7,3	-	7,3	-
200126 *	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	8	0,1	-	0,1	-
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	13	4,1	-	3,6	0,6
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	6	0,9	-	0,9	-
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,1	-	0,1	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
200130	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	4	0,0	-	0,0	-
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	5	0,1	-	0,1	-
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	4	0,1	-	0,0	0,1
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen	3	0,0	-	0,0	-
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	6	6,2	-	6,2	-
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	7	2,9	-	2,4	0,4
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	10	26,8	-	26,8	-
200139	Kunststoffe	23	79,3	10,7	62,0	6,7
200140	Metalle	6	3,3	-	3,3	0,1
200201	biologisch abbaubare Abfälle	18	110,8	-	110,4	0,3
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	18	623,3	0,1	623,2	-
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	5	23,1	-	23,1	-
200302	Marktabfälle	3	4,0	-	4,0	-
200303	Straßenkehricht	28	102,5	1,9	100,6	-
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	18	10,4	1,1	9,3	-
200307	Sperrmüll	22	195,4	-	195,4	-
nach Ländern						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		615	21 323,2	821,4	19 070,9	1 430,8
Baden-Württemberg		59	.	.	.	.
Bayern		53	.	.	.	.
Berlin		13	.	.	.	.
Brandenburg		36	.	.	.	.
Bremen		1	.	-	.	-
Hamburg		5	.	.	.	.
Hessen		26	505,1	3,0	481,1	21,0
Mecklenburg-Vorpommern		4	.	-	.	-
Niedersachsen		57	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen		211	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz		23	.	.	.	.
Saarland		15	386,8	129,2	235,6	22,1
Sachsen		18	617,7	0,3	452,5	164,9
Sachsen-Anhalt		38	1 531,8	37,8	1 373,0	121,0
Schleswig-Holstein		17	350,0	27,5	318,7	3,8
Thüringen		39	954,5	38,0	866,0	50,5
nach Jahren						
Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt		615	21 323,2	821,4	19 070,9	1 430,8
2010		528	18 728,4	690,0	16 686,9	1 351,4
2009		489	18 710,1	721,4	16 584,0	1 404,7
2008		478	19 431,7	601,2	17 531,1	1 299,4
2007		471	18 196,3	878,6	16 429,8	887,9
2006		374	15 677,8	1 016,5	14 004,9	656,4
2005		340	15 105,2	1 009,3	13 299,4	796,5
2004 .....		.	12 657,9	.	.	.
2003 2) .....		.	10 133,0	.	.	.
2002 2) .....		.	13 819,3	.	.	.
2001 3) .....		.	14 523,6	.	.	.
2000 3) .....		.	13 258,1	.	.	.
1999 3) .....		.	12 046,4	.	.	.
1998 3) 4) .....		.	9 188,7	.	.	.
1997 .....		.	4 916,4	.	.	.
1996 .....		.	.	.	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden, ohne Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl.

³⁾ Überwiegend ohne gefährliche Abfälle, ohne Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl.

⁴⁾ Ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr					
		Anzahl	1 000 t			
nach Art der Anlage						
	Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt	X	20 273,1	1 595,6	8 978,0	9 699,5
	darunter gefährliche Abfälle	175	1 807,2	351,2	1 160,7	295,3
	Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl	X	499,0	11,9	18,2	468,9
	Sonstige Behandlungsanlagen	X	19 774,1	1 583,7	8 959,8	9 230,6
nach Abfallarten						
	Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt	X	20 273,1	1 595,6	8 978,0	9 699,5
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	26	199,3	29,7	82,9	86,6
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	5	73,1	12,4	-	60,7
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	9	70,0	14,0	31,7	24,2
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	10	26,4	3,3	22,1	1,0
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	4	28,3	-	28,3	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	9	89,2	0,0	18,8	70,3
030307	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	3	6,1	-	6,1	0,1
030310	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	4	22,7	0,0	6,2	16,4
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	1,3	0,0	0,6	0,7
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	1,8	0,2	1,6	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	25	69,2	1,3	66,1	1,8
060106 *	andere Säuren	4	0,6	0,5	0,0	-
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3	2,5	0,0	2,5	-
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	9	0,1	0,1	0,0	-
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	3	0,2	-	0,2	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	40	79,8	4,9	25,6	49,3
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	1,7	1,6	0,1	-
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4	2,0	0,8	1,2	-
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,4	0,0	0,4	-
070213	Kunststoffabfälle	24	69,9	0,3	20,4	49,3
070699	Abfälle a. n. g.	5	0,3	0,1	0,2	-
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	15	5,0	3,9	0,7	0,4
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7	0,2	0,2	0,0	-
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	4	0,6	0,1	0,4	-
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	4	0,3	0,2	0,1	-
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5	0,9	0,8	0,1	-
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	4	0,5	0,0	0,1	0,4
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	2,3	0,0	2,2	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	56	1 832,0	409,5	606,4	816,0
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	7	146,4	-	124,3	22,1
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	5	4,6	-	4,6	-
100201	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	3	309,4	-	5,8	303,6
100202	unbearbeitete Schlacke	6	633,2	336,0	46,3	250,9
100210	Walzzunder	3	59,4	-	59,1	0,3
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	34,6	26,5	8,2	-
100501	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	4	187,8	-	187,8	-
100704	andere Teilchen und Staub	3	0,2	-	0,2	0,0
100903	Ofenschlacke	3	0,5	-	0,5	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	7	28,2	2,4	14,7	11,2
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	3	4,8	0,7	3,0	1,1

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	16	88,6	73,4	15,1	0,1
110105 *	saure Beizlösungen	6	0,7	0,3	0,3	-
110107 *	alkalische Beizlösungen	4	0,6	0,3	0,3	-
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	5	13,5	0,1	13,3	-
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	5	1,4	1,2	0,1	-
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,9	0,8	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	47	171,1	1,5	137,7	31,9
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	13	35,3	-	28,8	6,5
120102	Eisenstaub und -teile	10	35,9	-	35,4	0,5
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	12	5,4	-	2,3	3,1
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	3	0,5	-	0,2	0,3
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	3	9,3	-	-	9,3
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	3	7,1	-	7,1	-
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	18	49,0	0,9	48,1	0,1
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	3	0,1	0,1	0,0	-
120113	Schweißabfälle	3	14,0	-	3,1	10,9
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,4	0,0	0,4	-
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,9	0,1	0,8	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	5	10,0	-	9,3	0,7
13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	49	81,8	10,1	71,7	-
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	36	44,9	-	44,9	-
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	4	0,7	0,2	0,4	-
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	5	1,0	0,0	1,0	-
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3	3,0	0,1	3,0	-
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	10	0,8	0,2	0,6	-
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	4	4,5	0,0	4,5	-
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	4	0,2	0,0	0,2	-
130701 *	Heizöl und Diesel	4	0,2	-	0,2	-
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	8	7,0	0,0	6,9	-
14*	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	17	7,3	1,0	6,4	-
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	4	1,7	0,5	1,2	-
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	16	4,4	0,5	3,9	-
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	3	1,3	-	1,3	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	90	71,6	5,0	45,7	20,9
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	22	19,2	0,0	14,3	4,9
150102	Verpackungen aus Kunststoff	30	19,2	0,0	6,3	12,9
150103	Verpackungen aus Holz	17	4,7	0,0	4,0	0,8
150104	Verpackungen aus Metall	10	6,9	-	4,8	2,1
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	12	3,8	-	3,8	0,0
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	20	2,2	0,6	1,6	-
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	35	10,6	4,4	6,2	-
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	4	4,4	-	4,4	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	90	127,6	9,6	90,5	27,6
160103	Altreifen	17	19,3	1,2	16,5	1,6
160107 *	Ölfilter	5	0,2	0,1	0,2	-
160113 *	Bremsflüssigkeiten	7	3,2	0,0	3,2	0,0
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	8	2,0	0,0	2,0	-
160117	Eisenmetalle	4	6,1	-	2,7	3,5
160118	Nichteisenmetalle	4	3,2	-	0,0	3,2
160119	Kunststoffe	3	2,2	-	0,2	2,0
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	5	0,0	0,0	0,0	-
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	6	0,2	-	0,2	-
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	6	16,3	0,0	15,9	0,4
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar	6	1,2	0,1	1,0	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar	9	17,8	-	17,8	-
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,2	-	0,2	-
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	4	1,0	-	1,0	-
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	7	0,1	0,1	0,0	0,0
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	3	0,2	0,2	0,0	-
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	10	0,1	0,1	0,0	-
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8	0,1	0,1	0,0	-
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	3	0,0	-	0,0	0,0
160601 *	Bleibatterien	16	2,8	-	2,8	0,0
160602 *	Ni-Cd-Batterien	7	0,1	-	0,1	-
160605	andere Batterien und Akkumulatoren	4	0,0	-	0,0	-
160708 *	öhlhaltige Abfälle	11	6,4	3,4	2,9	-
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	3	1,4	1,3	0,1	-
160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	7	1,6	-	1,6	-
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	8	3,7	-	3,7	-
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	5	4,5	2,2	2,3	-
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,3	0,1	0,1	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	5	6,0	-	6,0	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	3	0,7	-	0,7	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	123	1 354,5	55,4	742,8	556,3
170101	Beton	10	64,1	-	30,4	33,7
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	3	28,0	-	0,0	28,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	15	50,4	0,1	42,6	7,7
170201	Holz	19	41,4	-	40,9	0,5
170203	Kunststoff	12	19,9	0,5	1,5	18,0
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	21	18,8	0,1	8,6	10,0
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	3	22,7	0,4	7,2	15,1
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	10	18,9	0,0	15,5	3,3
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9	8,5	0,8	2,5	5,2
170401	Kupfer, Bronze, Messing	27	54,2	-	10,3	43,9
170402	Aluminium	32	38,0	-	8,2	29,7
170403	Blei	14	1,5	-	0,7	0,7
170404	Zink	13	3,3	-	1,1	2,3
170405	Eisen und Stahl	41	167,1	-	121,4	45,7
170406	Zinn	5	0,0	-	0,0	0,0
170407	gemischte Metalle	21	8,3	0,1	7,7	0,5
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,3	-	0,2	0,1
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7	0,7	-	0,7	-
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	22	4,1	-	3,8	0,3
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	7	13,0	12,7	0,3	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	19	655,4	37,7	409,4	208,4
170508	Gleisschotter mit Ausnahme derjenigen, der unter 17 05 07 fällt	4	81,1	-	0,0	81,0
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	11	0,4	0,4	0,0	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	6	22,1	0,2	2,9	19,1
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	9	1,0	0,6	0,4	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	9	9,5	-	6,4	3,1
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	18	13,9	0,0	13,8	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	1,7	1,0	0,7	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
				Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
	Abfallart					
	Land					
	Jahr	Anzahl	1 000 t			
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	416	15 695,8	937,8	6 751,0	8 007,0
190102	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	15	148,8	8,9	58,1	81,8
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	6	7,7	0,0	7,7	-
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	3	45,2	19,9	25,2	-
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	32	2 439,5	90,3	1 588,9	760,2
190203	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen	10	71,4	0,1	59,9	11,4
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	18	151,1	93,8	57,3	-
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7	2,7	0,8	1,8	0,0
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	10	17,2	2,3	3,9	11,0
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	9	5,6	1,0	4,6	-
190209 *	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	4,4	1,6	2,8	-
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	3,6	0,8	2,8	-
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	3	33,5	20,5	0,4	12,6
19029950	Produkte	90	4 398,0	-	-	4 398,0
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	3	13,9	1,1	12,8	-
190305	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	10	174,9	0,9	174,0	-
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	7	277,8	3,5	274,3	-
190307	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	15	361,0	50,5	294,7	15,8
190801	Sieb- und Rechenrückstände	5	6,4	0,4	6,1	-
190802	Sandfangrückstände	4	1,8	-	1,3	0,5
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	15	296,9	213,3	72,0	11,5
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	4	3,3	1,7	0,8	0,9
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	4	6,4	4,8	0,0	1,6
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	13	21,8	2,4	19,3	-
190899	Abfälle a. n. g.	3	3,4	-	3,4	-
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	7	5,7	0,0	1,7	3,9
191001	Eisen- und Stahlabfälle	8	72,8	-	25,2	47,7
191002	NE-Metall-Abfälle	7	19,8	-	4,5	15,3
191101 *	gebrauchte Filtertöne	3	1,7	0,2	1,5	-
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)	6	86,7	-	-	86,7
19119951	Schmierstoff, (SS)	3	170,5	-	-	170,5
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)	3	35,3	-	-	35,3
19119955	Heizöl schwer, (HS)	3	104,7	-	-	104,7
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	22	146,5	0,2	42,1	104,2
19120101	Untere Sorten (Gruppe I)	4	8,4	0,2	0,0	8,2
191202	Eisenmetalle	129	911,7	-	266,1	645,6
191203	Nichteisenmetalle	80	161,8	1,7	80,1	80,0
191204	Kunststoff und Gummi	120	486,2	10,2	159,7	316,2
19120500	Glas nicht differenzierbar	10	266,2	0,2	34,4	231,6
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	11	133,8	-	131,6	2,2
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	33	306,1	-	291,3	14,8
191208	Textilien	7	16,1	-	6,2	9,9
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	30	542,1	84,1	361,8	96,1
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	4	144,3	-	5,1	139,2
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	3	17,1	-	-	17,1
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	5	105,5	-	97,0	8,4
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	52	1 489,9	35,3	1 256,2	198,3
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	33	393,5	49,3	302,3	41,9
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	140	1 189,9	122,9	994,3	72,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	74	393,1	51,0	311,5	30,6
200101	Papier und Pappe	8	11,3	-	11,3	-

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.

Abfallentsorgung 2010

13. Sonstige Behandlungsanlagen

13.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Sonstige Behandlungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt	Davon		
	Abfallart	Land			Abfälle zur Beseitigung	Abfälle zur Verwertung	Abgabe an Sonstige ¹⁾
Jahr	Anzahl	1 000 t					
200102	Glas	4	0,5	-	0,5	-	
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	8	159,9	-	159,9	-	
200119 *	Pestizide	3	0,0	0,0	-	-	
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	9	0,9	-	0,9	-	
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	4	0,2	-	0,2	-	
200125	Speiseöle und -fette	5	11,0	-	1,6	9,3	
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	4	0,4	-	0,4	-	
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen	4	0,1	-	0,1	-	
200139	Kunststoffe	11	22,0	0,2	13,9	7,8	
200140	Metalle	6	4,6	-	3,8	0,7	
200201	biologisch abbaubare Abfälle	14	63,5	-	62,3	1,2	
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	19	50,4	46,5	4,0	-	
200303	Straßenkehrschutt	10	46,5	1,5	45,0	-	
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	4	6,1	-	6,1	-	
200307	Sperrmüll	3	0,7	-	0,7	-	
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	3	2,8	2,8	0,0	-	

nach Ländern

Sonstige Behandlungsanlagen insgesamt	X	20 273,1	1 595,6	8 978,0	9 699,5
Baden-Württemberg	X	1 559,7	46,4	859,9	653,4
Bayern	X	1 185,2	34,4	560,2	590,5
Berlin	X	314,8	0,1	310,0	4,8
Brandenburg	X	705,3	29,3	446,6	229,3
Bremen	X	.	.	.	.
Hamburg	X	186,6	17,3	53,3	116,0
Hessen	X	475,9	1,2	382,8	91,8
Mecklenburg-Vorpommern	X	.	.	.	.
Niedersachsen	X	1 466,1	138,2	249,0	1 078,9
Nordrhein-Westfalen	X	10 234,0	999,8	4 186,6	5 047,5
Rheinland-Pfalz	X	435,2	19,1	84,9	331,2
Saarland	X	383,3	84,7	102,9	195,8
Sachsen	X	542,3	16,0	211,6	314,7
Sachsen-Anhalt	X	1 519,6	78,9	787,1	653,6
Schleswig-Holstein	X	351,6	6,5	275,7	69,4
Thüringen	X	868,0	107,0	454,5	306,4

nach Jahren

Sonstige Behandlungsanlagen					
2010	X	20 273,1	1 595,6	8 978,0	9 699,5
2009	X	18 000,5	1 320,3	8 748,8	7 931,4
2008	X	18 233,8	1 508,4	7 933,3	8 792,1
2007	X	18 339,8	1 595,2	7 055,6	9 689,0
2006	X	16 973,4	1 167,1	5 015,1	10 791,2
2005	356	14 921,4	1 082,1	4 572,4	9 266,9
2004	336	14 768,3	989,2	3 984,2	9 794,9

¹⁾ Einschließlich gewonnener Sekundärrohstoffe und Produkte.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

14. Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen

14.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Entsorgung von bergbaulichen Abfällen insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Entsorgung von bergbaulichen Abfällen insgesamt	20	34 984,8	34 984,8	-	-
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	15	34 984,8	34 984,8	-	-
010102	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	13	33 687,6	33 687,6	-	-
nach Ländern						
	Entsorgung von bergbaulichen Abfällen insgesamt	20	34 984,8	34 984,8	-	-
	Baden-Württemberg	-	-	-	-	-
	Bayern	-	-	-	-	-
	Berlin	-	-	-	-	-
	Brandenburg	-	-	-	-	-
	Bremen	-	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-	-
	Hessen	3	13 781,1	13 781,1	-	-
	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
	Niedersachsen	3	1 123,4	1 123,4	-	-
	Nordrhein-Westfalen	5	9 876,0	9 876,0	-	-
	Rheinland-Pfalz	4	11,4	11,4	-	-
	Saarland	1	.	.	-	-
	Sachsen	2	-	-	-	-
	Sachsen-Anhalt	1	.	.	-	-
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
	Thüringen	1	.	.	-	-
nach Jahren						
	Entsorgung von bergbaulichen Abfällen					
	2010	20	34 984,8	34 984,8	-	-
	2009	19	25 963,6	25 963,6	-	-
	2008	22	39 294,6	39 294,6	-	-
	2007	22	42 890,6	42 890,6	-	-
	2006	24	41 953,5	41 953,5	-	-
	2005	27	52 307,9	52 307,9	-	-
	2004	28	50 451,5	50 451,5	-	-
	2003	28	46 689,1	46 689,1	-	-
	2002	28	45 460,9	45 460,9	-	-
	2001	27	49 187,5	49 187,5	-	-
	2000	27	48 186,8	48 186,8	-	-
	1999	26	52 250,6	52 250,6	-	-
	1998	28	56 154,6	56 154,6	-	-
	1997	31	57 589,6	57 589,6	-	-
	1996	35	54 308,0	54 308,0	-	-

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

15. Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten

15.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Untertägige Abbau- stätten insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Untertägige Abbaustätten insgesamt	30	2 703,7	-	2 232,5	471,2
	darunter gefährliche Abfälle	12	1 788,5	-	1 394,3	394,1
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	8	121,6	-	118,0	3,7
010411	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	3	51,8	-	51,8	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	83,1	-	81,1	2,0
060313 *	festen Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	3	0,9	-	0,5	0,4
060314	festen Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	9	62,0	-	60,7	1,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5	3,3	-	2,7	0,6
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14	333,1	-	321,2	11,9
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	5	61,5	-	61,5	-
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	5	42,3	-	42,3	0,0
100105	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	3	35,7	-	30,3	5,5
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	5,8	-	5,8	-
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	3	19,1	-	19,1	-
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	14,2	-	14,2	-
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	5,7	-	5,7	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	3	77,3	-	77,3	-
101115 *	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1,8	-	1,8	-
101312 *	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,8	-	0,4	0,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	4,7	-	4,7	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	5	2,6	-	2,5	0,1
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	2,1	-	2,0	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	31,3	-	31,2	0,1
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	6,3	-	6,2	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4	11,4	-	11,3	0,1
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,3	-	0,3	-
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	3	3,7	-	3,6	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	2 110,8	-	1 658,0	452,8
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	7	90,4	-	18,1	72,3
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	6	36,6	-	35,9	0,6
190107 *	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	11	517,1	-	424,1	93,0
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	5	97,6	-	97,6	-
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	8	391,8	-	340,1	51,7
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10	357,7	-	280,1	77,6
190114	Filterstaub mit Ausnahme derjenigen, der unter 19 01 13 fällt	6	30,7	-	14,0	16,7
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	6	71,9	-	47,6	24,3
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	3	122,9	-	122,9	-
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	8,9	-	8,5	0,4
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	3	146,2	-	30,6	115,6

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

15. Lagerung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten

15.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Untertägige Abbau- stätten insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	34,9	-	34,9	-
	nach Ländern					
	Untertägige Abbaustätten insgesamt	30	2 703,7	-	2 232,5	471,2
	Baden-Württemberg	3	1 115,3	-	893,7	221,6
	Bayern	-	-	-	-	-
	Berlin	-	-	-	-	-
	Brandenburg	2	12,2	-	12,2	0,0
	Bremen	-	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-	-
	Hessen	2	-	-	-	-
	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-
	Niedersachsen	5	4,7	-	4,7	-
	Nordrhein-Westfalen	7	177,2	-	177,2	-
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-
	Saarland	1	-	-	-	-
	Sachsen	2	-	-	-	-
	Sachsen-Anhalt	3	419,3	-	392,0	27,3
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-	-
	Thüringen	5	780,1	-	608,0	172,1
	nach Jahren					
	Untertägige Abbaustätten					
	2010	30	2 703,7	-	2 232,5	471,2
	2009	30	2 522,0	-	2 105,9	416,2
	2008	30	2 622,7	-	2 227,2	395,5
	2007	25	2 415,5	-	2 070,8	344,7
	2006	26	2 473,1	-	2 152,3	320,8
	2005	22	2 184,1	-	-	-
	2004	24	2 131,8	-	-	-
	2003 2)	21	1 238,3	-	-	-
	2002 2)	22	1 261,0	-	-	-
	2001 2)	24	1 365,3	-	-	-
	2000 2)	-	1 342,4	-	-	-
	1999 2)	-	1 319,1	-	-	-
	1998 2)	-	1 029,4	-	-	-
	1997 2)	-	961,2	-	-	-
	1996 2)	-	973,2	-	-	-

2) Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst wurden.

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

16. Lagerung bergbaufremder Abfälle in übertägigen Abbaustätten

16.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Übertägige Abbau- stätten insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
nach Abfallarten						
	Übertägige Abbaustätten insgesamt	2 972	88 551,1	-	87 228,1	1 322,9
	darunter gefährliche Abfälle	3	78,5	-	78,5	-
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	25	110,2	-	110,2	-
010102	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	4	12,7	-	12,7	-
010409	Abfälle von Sand und Ton	8	61,3	-	61,3	-
010410	staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	3	3,8	-	3,8	-
010412	Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen	3	23,4	-	23,4	-
010413	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	5	6,6	-	6,6	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	36	6 540,9	-	6 379,7	161,1
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	15	2 619,4	-	2 619,4	-
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	9	3 313,4	-	3 154,9	158,5
100115	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	3	52,3	-	52,3	-
100117	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	3	29,7	-	27,1	2,6
100202	unbearbeitete Schlacke	3	38,5	-	38,5	-
100903	Ofenschlacke	11	108,7	-	108,7	-
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	12	258,0	-	258,0	-
101006	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	4	9,7	-	9,7	-
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	6	33,9	-	33,9	-
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	4	0,9	-	0,9	-
101206	verworfenen Formen	3	1,3	-	1,3	-
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	5	7,2	-	7,2	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	6,6	-	6,6	-
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	9	6,6	-	6,6	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	11	24,6	-	24,6	-
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	7	23,2	-	23,2	-
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	7	1,5	-	1,5	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 177	81 140,0	-	79 978,7	1 161,3
170101	Beton	190	692,7	-	692,7	-
170102	Ziegel	150	1 331,6	-	1 331,6	-
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	74	123,5	-	123,5	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	275	3 967,9	-	3 966,7	1,2
170202	Glas	6	0,4	-	0,4	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	49	218,7	-	218,6	0,0
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	3	78,5	-	78,5	-
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	2 137	74 174,6	-	73 048,4	1 126,2
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	13	185,9	-	185,9	-
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	18	39,3	-	39,3	-
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	6	1,8	-	1,8	-
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	40	301,1	-	267,2	33,9
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	6	23,9	-	23,9	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	33	646,1	-	645,6	0,5

¹⁾ Bis einschließlich 2009 ohne in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen erzeugte Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2010

Abfallentsorgung 2010

16. Lagerung bergbaufremder Abfälle in übertägigen Abbaustätten

16.1 Input nach Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Abfallart Land Jahr	Übertägige Abbau- stätten insgesamt	Input insgesamt	Davon		
				im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle ¹⁾	angeliefert aus	
					dem Inland	dem Ausland
		Anzahl		1 000 t		
190112	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	3	201,0	-	201,0	-
190802	Sandfangrückstände	5	3,9	-	3,9	-
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	3	3,0	-	3,0	-
19120500	Glas nicht differenzierbar	3	3,0	-	3,0	-
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	11	251,7	-	251,2	0,5
191302	festen Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	12	150,8	-	150,8	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	14	79,8	-	79,8	-
200303	Straßenkehrschutt	11	50,4	-	50,4	-
nach Ländern						
Übertägige Abbaustätten insgesamt		2 972	88 551,1	-	87 228,1	1 322,9
Baden-Württemberg		280	13 257,3	-	12 370,8	886,5
Bayern		1 348	25 717,8	-	25 574,4	143,4
Berlin		-	-	-	-	-
Brandenburg		55	5 723,9	-	5 723,9	-
Bremen		-	-	-	-	-
Hamburg		-	-	-	-	-
Hessen		152	5 702,7	-	5 702,7	-
Mecklenburg-Vorpommern		51	1 615,6	-	1 615,6	-
Niedersachsen		360	6 640,3	-	6 640,3	-
Nordrhein-Westfalen		98	5 239,4	-	5 026,3	213,1
Rheinland-Pfalz		198	4 086,6	-	4 006,6	80,0
Saarland		28	520,6	-	520,6	-
Sachsen		153	7 367,0	-	7 367,0	-
Sachsen-Anhalt		71	4 741,3	-	4 741,3	-
Schleswig-Holstein		68	3 646,7	-	3 646,7	-
Thüringen		110	4 291,8	-	4 291,8	-
nach Jahren						
Übertägige Abbaustätten						
2010		2 972	88 551,1	-	87 228,1	1 322,9
2009		2 965	85 264,6	-	83 944,5	1 320,1
2008		3 055	86 716,4	-	85 579,7	1 136,7
2007		2 981	90 842,1	-	89 681,4	1 160,7
2006		3 084	87 506,6	-	86 619,6	887,0
2005		2 335	82 070,1	-	.	.
2004		2 386	84 682,7	-	.	.
2003 2)		2 284	82 816,6	-	.	.
2002 2)		2 271	88 580,0	-	.	.
2001 2)		2 153	94 382,3	-	.	.
2000 2)		2 152	97 996,2	-	.	.
1999 2)		2 066	96 947,1	-	.	.
1998 2)		1 924	83 781,9	-	.	.
1997 2)		1 687	77 759,8	-	.	.
1996 2)		1 533	73 521,3	-	.	.

²⁾ Ohne gefährliche Abfälle, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst wurden.

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschuttaufbereitungsanlagen

17.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Kapazität, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage		Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Kapazität
	Abfallart				
	Land				
	Jahr				
			Anzahl	1 000 t	1 000 t
nach Art der Anlage					
Bauschuttaufbereitungsanlagen insgesamt			2 073	62 528,2	106 690,7
darunter gefährliche Abfälle			169	1 186,7	X
Stationäre und semimobile Anlagen			746	29 667,7	73 830,4
Mobile Anlagen			1 327	32 860,5	32 860,4
nach Abfallarten					
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		22	184,5	X
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt		4	35,0	X
100202	unbearbeitete Schlacke		8	58,1	X
100903	Ofenschlacke		7	11,5	X
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen		4	36,4	X
101008	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen		3	12,2	X
101311	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen		3	4,1	X
101314	Betonabfälle und Betonschlämme		4	3,0	X
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)		9	3,4	X
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar		8	3,2	X
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		3	4,9	X
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		2 070	62 089,1	X
170101	Beton		1 590	21 955,1	X
170102	Ziegel		992	4 625,3	X
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik		475	941,7	X
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten		5	14,3	X
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen		1 077	14 049,6	X
170201	Holz		46	62,9	X
170202	Glas		6	0,2	X
170203	Kunststoff		4	0,2	X
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind		13	9,8	X
170301 *	kohlenteeerhaltige Bitumengemische		141	1 054,8	X
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen		1 093	9 229,7	X
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte		23	2,4	X
170405	Eisen und Stahl		12	5,2	X
170407	gemischte Metalle		5	1,7	X
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten		5	13,2	X
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen		792	8 241,4	X
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt		8	85,2	X
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält		7	89,7	X
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt		67	1 424,5	X

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschuttaufbereitungsanlagen

17.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Kapazität, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Kapazität
	Abfallart			
	Land			
	Jahr	Anzahl	1 000 t	1 000 t
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	12	0,1	X
170604	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	5	0,3	X
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	21	1,8	X
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	70	45,7	X
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	67	233,9	X
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	27	140,8	X
190802	Sandfangrückstände	4	1,7	X
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	15	57,4	X
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	7	8,3	X
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	43	103,1	X
200101	Papier und Pappe	3	21,1	X
200201	biologisch abbaubare Abfälle	15	37,7	X
200202	Boden und Steine	10	13,8	X
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	6	17,5	X
200303	Straßenkehrschutt	18	11,6	X
200307	Sperrmüll	3	1,2	X

nach Ländern

Bauschuttaufbereitungsanlagen insgesamt	2 073	62 528,2	106 690,7
Baden-Württemberg	214	7 957,0	11 574,4
Bayern	632	9 363,1	14 254,5
Berlin	15	1 116,7	1 507,6
Brandenburg	128	4 466,1	11 502,0
Bremen	3	115,7	156,0
Hamburg	8	407,4	671,0
Hessen	90	3 510,1	5 750,6
Mecklenburg-Vorpommern	129	1 951,9	4 557,8
Niedersachsen	185	6 943,5	9 490,0
Nordrhein-Westfalen	176	12 389,2	22 460,1
Rheinland-Pfalz	108	3 657,3	5 673,9
Saarland	27	665,5	1 286,5
Sachsen	108	3 091,7	5 717,3
Sachsen-Anhalt	71	2 367,2	4 491,0
Schleswig-Holstein	111	2 260,9	3 830,9
Thüringen	68	2 264,8	3 767,1

nach Jahren

Bauschuttaufbereitungsanlagen			
2010	2 073	62 528,2	106 690,7
2008	2 055	64 029,2	97 412,3

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschuttaufbereitungsanlagen

17.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Kapazität, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt	Kapazität
	Abfallart			
	Land			
	Jahr			
		Anzahl	1 000 t	1 000 t
	2006	2 036	60 388,3	97 917,1
	2004	2 148	55 277,7	.
	2002	2 290	59 775,3	.
	2000	2 226	68 501,7	.
	1998	2 015	68 112,5	.
	1996	1 793	71 997,7	.

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschutttaufbereitungsanlagen

17.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t

nach Art der Anlage

Bauschutttaufbereitungsanlagen insgesamt	X	60 438,6
darunter gefährliche Abfälle	146	748,2
Stationäre und semimobile Anlagen	X	28 028,1
Mobile Anlagen	X	32 410,5

nach Abfallarten

13*	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4	0,0
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	4	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	6	0,1
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	190	1 564,0
170101	Beton	12	119,5
170102	Ziegel	8	34,4
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,8
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	13	62,7
170201	Holz	11	5,0
170202	Glas	3	0,1
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	0,1
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	107	691,5
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	16	34,0
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	13	1,2
170405	Eisen und Stahl	9	3,5
170407	gemischte Metalle	5	1,4
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	32	557,2
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	3	27,0
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	10	0,2

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschutttaufbereitungsanlagen

17.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	14	1,0
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	10	0,7
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	26	18,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2 061	58 827,5
19029950	Produkte	12	918,1
19120100	Papier und Pappe nicht differenzierbar	138	36,1
191202	Eisenmetalle	793	198,4
191203	Nichteisenmetalle	138	5,6
191204	Kunststoff und Gummi	156	8,5
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	15	37,7
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	354	101,6
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	40	106,3
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	1 655	35 142,0
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	1 145	14 553,4
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	85	480,0
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	275	4 714,6
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	257	2 238,4
191210	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	3	36,2
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	4	10,9
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	362	236,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	37,4
200201	biologisch abbaubare Abfälle	9	24,2
nach Ländern			
Bauschutttaufbereitungsanlagen insgesamt		X	60 438,6
Baden-Württemberg		X	7 950,4
Bayern		X	9 355,7
Berlin		X	1 074,4
Brandenburg		X	4 223,8
Bremen		X	144,6
Hamburg		X	402,2

Abfallentsorgung 2010

17. Bauschutttaufbereitungsanlagen

17.2 Output nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Output insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t
Hessen		X	3 577,2
Mecklenburg-Vorpommern		X	1 864,4
Niedersachsen		X	6 925,4
Nordrhein-Westfalen		X	10 985,8
Rheinland-Pfalz		X	3 641,4
Saarland		X	642,7
Sachsen		X	3 077,1
Sachsen-Anhalt		X	2 352,4
Schleswig-Holstein		X	2 212,8
Thüringen		X	2 008,4

nach Jahren

Bauschutttaufbereitungsanlagen

2010	X	60 438,6
2008	X	63 388,5
2006	X	60 324,0
2004	2 148	54 546,0
2002	2 290	59 063,6
2000	2 226	67 618,4
1998	2 015	65 563,8
1996	1 793	70 419,5

Abfallentsorgung 2010

18. Asphaltmischanlagen

18.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t

nach Art der Anlage

Asphaltmischanlagen insgesamt	552	10 450,0
darunter gefährliche Abfälle	13	74,7
 Stationäre und semimobile Anlagen	 534	 10 033,1
Mobile Anlagen	18	416,9

nach Abfallarten

17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	263	4 362,6
170101	Beton	3	6,3
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	12	72,2
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	257	4 281,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	357	6 087,5
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	357	6 076,0

nach Ländern

Asphaltmischanlagen insgesamt	552	10 450,0
Baden-Württemberg	66	1 236,3
Bayern	128	2 725,2
Berlin	4	78,7
Brandenburg	33	353,7
Bremen	2	.
Hamburg	5	203,0
Hessen	37	829,6
Mecklenburg-Vorpommern	21	251,6
Niedersachsen	43	792,1
Nordrhein-Westfalen	63	1 630,3
Rheinland-Pfalz	30	549,7
Saarland	3	86,6
Sachsen	42	539,1
Sachsen-Anhalt	25	.
Schleswig-Holstein	15	263,4
Thüringen	35	565,4

Abfallentsorgung 2010

18. Asphaltmischanlagen

18.1 Input nach Art der Anlage, Abfallarten, Ländern und Jahren

EAV	Art der Anlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Input insgesamt
	Abfallart		
	Land		
	Jahr		
		Anzahl	1 000 t

nach Jahren

Asphaltmischanlagen

2010	552	10 450,0
2008	552	10 571,5
2006	549	9 787,6
2004	582	8 786,2
2002	641	9 204,6
2000	638	9 555,5
1998	605	7 427,9
1996	602	7 050,2

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
	Insgesamt	26 321	20 773,3	15 944,5
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	156	12,2	12,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	0,3	0,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	0,4	0,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	0,2	0,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	140	10,4	10,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	0,2	0,2
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	223	313,1	247,9
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	10	132,7	132,7
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	13	0,6	0,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	0,1	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	0,2	0,2
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	10	0,1	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	1,6	0,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	1,9	1,9
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	54	5,3	5,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	44	0,6	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	25	4,2	4,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	158	157,8	94,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	8,1	7,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	0,0	0,0
C	Verarbeitendes Gewerbe (Summe WZ 10 - 33)	8 621	3 910,5	3 578,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	0,1	0,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	0,2	0,2
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	93	49,2	48,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	700	353,4	309,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1 449	672,1	659,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 223	87,3	87,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	47	3,2	3,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	426	533,2	454,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2 092	394,2	392,4

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 015	417,1	404,0
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 499	176,0	155,9
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	491	48,6	35,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 682	65,5	64,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	992	108,3	104,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 355	725,5	626,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	29	0,8	0,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	617	272,3	228,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	105	3,5	3,5
	darunter			
WZ 10-12	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	159	14,9	14,7
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	12	0,1	0,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	0,3	0,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	20	1,9	1,9
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	7	0,3	0,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	0,0	0,0
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	46	2,3	2,3
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	7	0,0	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	15	0,2	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	23	1,6	1,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	49	6,6	6,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	1,4	1,2
WZ 13-15	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	69	5,9	5,9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21	3,1	3,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	14	0,4	0,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	0,1	0,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	9	0,4	0,4

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	0,0	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	0,3	0,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	0,2	0,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	11	1,1	1,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	0,2	0,2
WZ 16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	213	43,5	32,4
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	0,0	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	0,0	0,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9	0,4	0,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	34	0,8	0,8
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	9,8	9,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	0,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	0,1	0,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	25	1,0	0,9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	0,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	0,3	0,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	127	18,1	17,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	12,9	2,0
WZ 17, 18	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	363	41,6	41,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	0,1	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	87	8,4	8,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	109	5,1	5,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	26	1,3	1,3
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	41	2,1	2,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	0,8	0,8
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	49	2,3	2,3
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	67	2,2	2,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	42	1,7	1,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18	0,5	0,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	43	14,2	14,2

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	19	2,7	2,7
WZ 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	81	338,7	304,2
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	36	40,3	39,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	26,7	26,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22	4,5	4,5
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	0,1	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	3,9	3,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	22	12,5	7,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	43	63,0	49,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10	2,1	1,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	38	2,1	2,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	34	7,2	5,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	35	108,6	108,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	17	67,6	54,6
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	0,0	0,0
WZ 20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	964	1 051,9	1 008,9
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	0,1	0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	18	6,0	6,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	166	177,5	177,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	566	512,5	501,7
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	229	32,2	32,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	0,4	0,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	20	10,7	10,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	59	7,3	6,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	67	6,4	6,0
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	132	8,6	7,7
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	100	27,7	15,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	364	20,2	19,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	229	22,9	22,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	200	137,0	125,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	76	82,2	78,0

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31	0,2	0,1
WZ 21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	128	146,1	145,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	7	0,2	0,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	102	72,3	72,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8	0,1	0,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	0,2	0,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	0,2	0,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	7	0,3	0,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	40	1,7	1,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	32	0,9	0,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	22	44,6	44,6
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	17	0,6	0,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	13	24,8	24,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	0,1	0,1
WZ 22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	535	77,1	71,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	22	0,4	0,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	180	21,4	21,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	136	9,0	9,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	0,1	0,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	51	3,6	3,6
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	67	5,6	4,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	93	8,0	3,8
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	46	4,3	4,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	96	3,8	3,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	37	2,0	2,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	134	17,8	17,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	1,0	1,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	0,2	0,2

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
WZ 23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	374	242,3	163,4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,2	0,2
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	26	1,3	1,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	41	4,5	3,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	38	1,3	1,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	58	8,0	8,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	27	2,5	2,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	47	2,4	2,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	85	4,7	4,6
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12	1,5	0,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	52	1,0	1,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	57	13,2	13,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	137	189,9	122,9
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	19	11,8	1,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	0,0	0,0
WZ 24	Metallerzeugung und -bearbeitung	617	1 036,1	888,3
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	6	1,9	1,9
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	81	87,4	44,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	45	2,8	2,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	33	2,7	2,7
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	170	464,8	387,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	195	222,7	221,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	327	99,1	96,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	170	21,2	20,7
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	27	1,3	1,3
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	191	10,6	10,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	97	18,4	17,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	98	68,1	49,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	66	34,4	31,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	0,0	0,0

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
WZ 25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 103	251,5	249,8
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	0,3	0,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	132	11,8	11,8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	64	3,8	3,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	146	4,5	4,5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	34	7,6	7,6
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	931	92,6	92,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	869	68,6	68,6
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	255	12,5	12,5
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	31	0,8	0,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	231	4,5	4,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	116	10,9	10,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	141	24,6	24,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	163	9,0	8,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	5	0,1	0,1
WZ 26, 27	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	634	122,6	122,2
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,3	0,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	91	37,0	36,9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	77	4,4	4,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	83	2,3	2,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	0,3	0,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	50	3,7	3,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	239	25,2	25,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	218	13,7	13,7
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	71	4,4	4,4
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	59	4,5	4,5
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	128	1,7	1,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	83	7,4	7,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	68	13,0	12,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	56	3,0	2,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	14	1,8	1,8

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
WZ 28	Maschinenbau	1 306	208,0	205,4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	0,0	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	62	3,8	3,8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	75	2,5	2,5
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	124	2,6	2,6
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	31	4,5	4,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	264	13,0	12,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	915	117,6	115,4
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	220	11,0	11,0
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	44	1,0	0,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	211	4,7	4,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	89	3,2	3,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	143	36,8	36,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	63	7,2	7,2
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	0,2	0,2
WZ 29, 30	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	610	271,2	266,4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	0,1	0,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	57	5,1	5,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	89	27,0	27,0
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	171	23,4	23,4
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	0,0	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	30	18,6	17,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	170	21,2	21,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	333	84,4	83,3
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	204	26,9	26,9
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	64	2,7	2,7
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	201	12,3	12,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	110	11,0	10,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	78	24,3	24,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	62	13,5	12,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	0,7	0,7

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
WZ 31, 32	Herstellung von Möbeln und sonstigen Waren	269	16,8	16,8
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	17	0,6	0,6
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	42	2,4	2,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	80	2,3	2,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	8	1,2	1,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	80	2,2	2,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	58	2,2	2,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	13	0,3	0,3
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	21	0,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	15	1,6	1,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	31	2,5	2,5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	15	0,3	0,3
WZ 33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	196	42,4	41,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	1,2	1,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	9	0,2	0,2
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	0,4	0,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	0,0	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	22	1,4	1,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	57	3,3	3,3
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	74	9,3	8,7
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	0,0	0,0
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	36	0,6	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	40	7,0	6,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	38	18,5	18,5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	16	0,4	0,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	0,1	0,1
D	Energieversorgung	743	1 216,8	949,8
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	12	1,4	1,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	0,8	0,8
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	17	3,6	3,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	0,0	0,0

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	37	52,1	52,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	15	0,7	0,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	46	6,2	6,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	194	34,4	16,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	44	0,9	0,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	220	21,1	21,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	450	465,1	464,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	91	630,1	381,8
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	0,1	0,1
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 888	8 286,5	4 737,8
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	4	2,4	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	53	0,5	0,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	14	0,1	0,1
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	0,0	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	38	4,8	2,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	216	38,1	16,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	213	115,6	79,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	213	64,5	40,9
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	108	30,9	23,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	85	60,3	48,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	168	49,1	28,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	315	275,7	116,6
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	700	916,9	709,5
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	179	53,0	28,6
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	527	134,3	82,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	841	495,9	354,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	2 525	2 037,1	1 544,2
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	53	11,2	8,2

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	735	3 904,8	1 579,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	441	91,4	75,8
F	Baugewerbe	4 017	1 171,5	1 054,9
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	3	0,0	0,0
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	4	17,6	0,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14	4,4	4,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	24	0,3	0,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	9	7,5	7,5
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	9	2,2	0,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	64	3,5	3,5
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	101	7,5	7,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	23	0,3	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	72	6,2	5,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3 762	1 099,9	1 015,5
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	24	16,1	4,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	14	0,6	0,6
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 503	887,5	638,6
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	0,4	0,4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	0,5	0,5
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	52	5,5	5,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	117	22,2	22,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	86	2,8	2,7
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	16	0,6	0,4
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	24	35,3	28,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	83	18,3	14,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	252	55,2	42,7
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	1 073	106,5	71,5
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	64	29,5	3,4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	175	6,7	4,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	331	131,3	94,5

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	797	323,9	264,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	17	0,4	0,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	87	146,3	81,7
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	38	1,7	1,3
H	Verkehr und Lagerei	1 245	1 028,9	1 003,4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	10	0,8	0,8
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	10	0,3	0,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	52	4,5	3,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	26	1,3	1,2
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	10	1,8	1,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	51	5,1	4,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	316	63,5	56,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	19	2,9	2,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	55	2,9	2,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	164	28,4	26,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	807	908,8	898,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	50	8,0	5,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	0,2	0,2
I	Gastgewerbe	53	20,6	20,6
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	1,2	1,2
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	5,1	5,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	4	0,5	0,5
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	0,2	0,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	12	0,9	0,9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	0,6	0,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	4,0	4,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	37	5,4	5,4

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
J	Information und Kommunikation	125	36,2	31,2
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	12	0,8	0,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	0,5	0,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	21	0,7	0,7
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10	2,8	2,8
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11	6,9	3,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	9	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	10	0,5	0,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	1,4	1,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	55	12,6	12,4
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	9,6	9,0
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66	15,3	14,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	0,8	0,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	0,1	0,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	1,2	1,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	10	1,1	1,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	0,1	0,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	0,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	0,3	0,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	43	11,1	10,4
L-N	Grundstücks- und Wohnungswesen; Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 542	1 034,8	1 004,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	0,0	0,0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	0,4	0,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	56	15,0	15,0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	106	63,3	63,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	43	1,8	1,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	2,0	2,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	2,7	2,7
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	63	15,7	15,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	103	24,4	18,1

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	214	25,3	18,4
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	38	1,8	1,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	93	2,4	1,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	174	15,3	13,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	984	733,8	721,0
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	19	0,3	0,3
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	68	130,0	129,9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	0,3	0,3
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 356	2 255,6	2 146,4
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4	0,4	0,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	30	0,4	0,4
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	36	0,4	0,4
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	26	0,5	0,5
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	5	0,0	0,0
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	35	0,1	0,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	20	0,4	0,4
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	48	4,6	4,6
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	279	32,5	32,2
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	11	0,2	0,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	148	1,8	1,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	165	6,1	6,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 943	2 149,4	2 042,4
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	8	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	76	45,7	44,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	125	12,6	12,3
P	Erziehung und Unterricht	127	9,5	9,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23	0,1	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	30	1,1	1,1
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	0,0	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	11	0,2	0,2

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	7	0,1	0,1
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	0,1	0,1
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	8	0,1	0,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	19	0,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	39	0,8	0,8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	73	6,5	6,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	4	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	0,0	0,0
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	0,2	0,2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	275	70,7	70,3
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	22	0,3	0,3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	0,0	0,0
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	6	0,0	0,0
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	0,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	8	0,2	0,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	0,5	0,5
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12	0,1	0,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	0,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	55	6,9	6,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	123	58,5	58,5
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	71	3,1	3,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	0,4	0,4
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	0,6	0,5
R-S	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	267	127,3	51,4
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	0,1	0,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11	1,8	1,8
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	0,1	0,1
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	32	0,2	0,2

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.1 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAV	Wirtschaftszweig Abfallkapitel	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	3	0,3	0,3
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	0,3	0,3
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	30	5,3	5,3
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	0,1	0,1
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	9	0,1	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18	0,2	0,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	155	66,3	41,9
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	14	52,1	0,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	0,0	0,0
	Übrige Wirtschaftszweige	114	376,5	374,0
Nachrichtlich Sammelentsorgung		482	2 169,5	2 169,5

^{*)} Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
	Insgesamt	26 321	20 773,3	15 944,5
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	21	141,2	138,9
010505 *	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	19	140,7	138,5
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	73	1,5	1,2
020108 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	73	1,5	1,2
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	25	0,3	0,3
030104 *	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,2	0,2
030201 *	halogenfreie organische Holzschutzmittel	4	0,0	0,0
030202 *	chlororganische Holzschutzmittel	8	0,0	0,0
030204 *	anorganische Holzschutzmittel	4	0,0	0,0
030205 *	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,0	0,0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	16	0,2	0,2
040214 *	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	7	0,1	0,1
040216 *	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	0,0
040219 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,1	0,1
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	182	58,5	55,3
050103 *	Bodenschlämme aus Tanks	57	20,3	19,0
050106 *	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	67	12,6	12,4
050108 *	andere Teere	9	0,8	0,8
050109 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	13,3	12,9
050115 *	gebrauchte Filtertone	17	2,1	1,0
050603 *	andere Teere	60	8,9	8,8
050701 *	quecksilberhaltige Abfälle	5	0,1	0,1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1 117	431,9	348,8
060101 *	Schwefelsäure und schweflige Säure	198	107,6	105,7
060102 *	Salzsäure	53	6,1	5,8
060103 *	Flusssäure	16	0,2	0,1
060104 *	Phosphorsäure und phosphorige Säure	44	0,9	0,9
060105 *	Salpetersäure und salpetrige Säure	47	1,5	1,4
060106 *	andere Säuren	228	20,9	18,0
060201 *	Calciumhydroxid	11	0,6	0,6
060203 *	Ammoniumhydroxid	78	2,1	1,0
060204 *	Natrium- und Kaliumhydroxid	60	45,3	27,0
060205 *	andere Basen	223	22,2	20,4
060311 *	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	34	0,4	0,3
060313 *	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	136	7,9	6,0
060315 *	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	20	3,9	3,9
060403 *	arsenhaltige Abfälle	21	0,7	0,6
060404 *	quecksilberhaltige Abfälle	152	5,4	5,3
060405 *	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	119	85,1	41,8
060502 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	92	106,4	95,7
060602 *	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	6	0,2	0,2
060702 *	Aktivkohle aus der Chlorherstellung	3	0,0	0,0
060802 *	gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	6	0,1	0,1
061002 *	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,1	0,1

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
061301 *	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	46	0,3	0,1
061302 *	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	66	2,2	2,1
061304 *	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	17	0,9	0,7
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2 102	893,5	843,7
070101 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	160	35,7	26,8
070103 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	109	13,6	10,8
070104 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	367	88,5	78,9
070107 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	36	20,8	20,3
070108 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	140	51,7	51,3
070109 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	11	0,3	0,3
070110 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	54	4,1	4,0
070111 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	47	11,8	11,7
070201 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	76	26,1	23,9
070203 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	40	2,3	2,3
070204 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	175	23,5	22,8
070207 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	52	3,2	3,1
070208 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	464	61,1	56,6
070209 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6	0,1	0,1
070210 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	44	3,1	3,0
070211 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	14	1,2	1,0
070214 *	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	37	1,3	1,2
070216 *	gefährliche Silicone enthaltende Abfälle	3	0,3	0,3
070301 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	31	3,8	3,3
070303 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	26	0,9	0,8
070304 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	281	50,8	47,3
070307 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	9	0,3	0,3
070308 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	27	1,6	1,3
070309 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4	0,2	0,2
070310 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	15	2,4	2,4
070311 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,2	0,2
070401 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	17	19,4	19,4
070403 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	46,5	46,5
070404 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14	27,8	27,8
070407 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	9	24,3	24,2
070408 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	9	3,1	3,1
070409 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	5	0,2	0,2
070410 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	10	0,6	0,5
070413 *	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,2	0,2
070501 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	57	43,6	43,4
070503 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	60	12,1	12,0
070504 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	99	60,3	59,8
070507 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	15	2,3	2,3
070508 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	55	3,1	2,9
070509 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	8	0,0	0,0
070510 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	29	2,6	2,6
070511 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	0,5	0,5
070513 *	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	38	1,3	1,3
070601 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	145	31,8	30,8
070603 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	28	0,8	0,4
070604 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	83	5,6	5,2
070608 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	159	31,6	30,7

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
070609 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	3	0,2	0,2
070610 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	20	3,1	2,8
070611 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,8	1,8
070701 *	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	166	69,2	64,1
070703 *	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	112	14,3	13,4
070704 *	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	189	44,5	41,4
070707 *	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	34	3,6	3,4
070708 *	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	79	25,7	24,4
070709 *	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	20	0,3	0,2
070710 *	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	54	2,2	2,1
070711 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	18	1,7	1,7
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	1 688	166,1	141,7
080111 *	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	765	59,3	47,1
080113 *	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	490	32,5	26,9
080115 *	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	185	16,3	14,0
080117 *	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	203	19,0	18,1
080119 *	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	40	8,5	8,1
080121 *	Farb- oder Lackentfernerabfälle	16	0,4	0,4
080312 *	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	147	6,6	5,6
080314 *	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	63	4,2	3,9
080409 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	336	17,7	16,3
080411 *	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	12	0,5	0,3
080413 *	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	16	0,4	0,4
080415 *	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	14	0,4	0,4
080501 *	Isocyanatabfälle	39	0,4	0,3
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	237	39,5	31,4
090101 *	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	159	12,5	10,2
090102 *	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	110	12,5	10,4
090103 *	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	13	0,0	0,0
090104 *	Fixierbäder	122	8,9	7,4
090105 *	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	40	3,3	3,2
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	675	710,0	609,9
100104 *	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	27	2,9	2,8
100109 *	Schwefelsäure	5	0,0	0,0
100114 *	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	30	59,8	58,2
100116 *	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	19	36,0	36,0
100118 *	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	45	21,1	21,0
100120 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	1,0	1,0
100122 *	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,1	0,1

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
100207 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	57	190,7	188,4
100213 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	13	54,1	50,6
100308 *	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	21	218,2	148,7
100315 *	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	73	30,3	19,9
100319 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	19	3,5	3,5
100321 *	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	7	4,7	4,7
100323 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	38	14,3	8,5
100325 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,2	0,2
100401 *	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	5	23,5	23,5
100402 *	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	59	6,0	5,9
100404 *	Filterstaub	4	1,7	1,7
100405 *	andere Teilchen und Staub	15	3,8	1,2
100406 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4	0,5	0,5
100503 *	Filterstaub	9	0,3	0,3
100505 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	8	0,6	0,6
100603 *	Filterstaub	6	1,1	1,1
100606 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	3,2	3,2
100808 *	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	3	0,7	0,7
100810 *	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	7	0,3	0,3
100815 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	29	3,5	3,5
100817 *	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,1	0,1
100907 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	7	0,2	0,2
100909 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	34	4,7	2,8
101005 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	3	0,3	0,3
101007 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10	2,0	2,0
101009 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	13	2,1	0,5
101011 *	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,0	•
101109 *	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	16	1,5	1,5
101111 *	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	19	3,9	3,2
101113 *	Gaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	31	1,0	0,9
101115 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	34	3,1	3,0
101119 *	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	0,4	0,3
101209 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,0	1,0
101211 *	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	3	0,5	0,5
101312 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,9	0,9
101401 *	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	88	0,5	0,4
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	2 496	486,4	457,5
110105 *	saure Beizlösungen	551	78,0	72,0
110106 *	Säuren a. n. g.	156	7,2	6,6

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
110107 *	alkalische Beizlösungen	426	54,3	49,0
110108 *	Phosphatierschlämme	251	8,2	7,6
110109 *	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	1 172	91,3	82,4
110111 *	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	712	53,3	47,5
110113 *	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	143	6,8	6,6
110115 *	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	0,5	0,5
110116 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	15	0,0	0,0
110198 *	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	224	12,5	11,2
110202 *	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)			
		10	171,7	171,7
110301 *	cyanidhaltige Abfälle	34	0,8	0,7
110302 *	andere Abfälle	57	1,4	1,2
110503 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	13	0,2	0,1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3 967	805,1	613,0
120107 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	140	63,1	21,3
120108 *	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	21	1,1	1,0
120109 *	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3 017	591,2	471,8
120110 *	synthetische Bearbeitungsöle	40	0,9	0,9
120112 *	gebrauchte Wachse und Fette	236	7,2	6,2
120114 *	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	279	13,0	12,0
120116 *	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	373	27,5	22,6
120118 *	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	466	65,7	45,3
120120 *	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	102	3,4	3,1
120301 *	wässrige Waschflüssigkeiten	314	29,6	26,5
120302 *	Abfälle aus der Dampfentfettung	20	2,2	2,2
13 *	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	4 540	1 437,7	1 138,2
130101 *	Hydrauliköle, die PCB enthalten	13	0,1	0,0
130105 *	nichtchlorierte Emulsionen	116	13,4	7,4
130109 *	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	4	0,0	0,0
130110 *	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	124	3,9	3,7
130111 *	synthetische Hydrauliköle	14	0,1	0,1
130112 *	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	5	0,1	0,1
130113 *	andere Hydrauliköle	11	0,1	0,1
130204 *	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	72	1,9	1,3
130205 *	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis			
		1 798	498,1	346,9
130206 *	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	27	0,5	0,5
130207 *	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	8	0,1	0,1
130208 *	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	153	31,9	25,5
130301 *	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	56	2,0	1,3
130306 *	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	6	0,0	0,0
130307 *	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	167	11,0	10,2
130308 *	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	16	1,1	1,0
130310 *	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	28	0,6	0,4
130401 *	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	17	3,6	3,5
130403 *	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	41	133,4	119,7
130501 *	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	361	103,5	59,5
130502 *	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	1 078	206,2	191,7
130503 *	Schlämme aus Einlaufschächten	586	151,3	135,0
130506 *	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	44	5,5	4,3

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
130507 *	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	216	37,0	27,5
130508 *	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	778	133,4	123,8
130701 *	Heizöl und Diesel	170	15,4	13,5
130702 *	Benzin	42	1,9	1,5
130703 *	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	175	30,9	16,1
130802 *	andere Emulsionen	166	24,1	20,3
130899 *	Abfälle a. n. g.	174	26,7	23,0
14 *	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	857	137,9	73,0
140601 *	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	61	1,8	1,5
140602 *	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	143	8,5	3,8
140603 *	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	690	113,4	56,8
140604 *	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	30	1,4	0,8
140605 *	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	91	12,9	10,2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	2 852	221,9	165,5
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 211	50,4	40,3
150111 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	36	0,5	0,5
150202 *	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2 277	171,0	124,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3 144	910,1	722,3
160104 *	Altfahrzeuge	33	72,2	72,2
160107 *	Ölfilter	130	13,7	9,9
160109 *	Bestandteile, die PCB enthalten	3	0,1	•
160110 *	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	49	0,4	0,4
160111 *	asbesthaltige Bremsbeläge	5	0,0	0,0
160113 *	Bremsflüssigkeiten	133	10,9	7,8
160114 *	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	183	19,3	14,5
160121 *	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	38	1,5	1,2
160209 *	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	229	5,9	5,6
160210 *	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	6	0,0	0,0
160211 *	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	180	10,9	9,4
160212 *	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	133	9,5	8,7
160213 *	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	575	51,3	37,8
160215 *	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	182	75,0	46,9
160303 *	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	43	1,0	0,9
160305 *	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	100	13,1	6,9
160403 *	andere Explosivabfälle	11	0,2	0,2
160504 *	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	271	3,3	2,8
160506 *	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	225	3,0	2,4
160507 *	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	462	6,2	5,3
160508 *	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	466	5,4	4,3
160601 *	Bleibatterien	521	355,5	273,3
160602 *	Ni-Cd-Batterien	101	1,6	1,2
160603 *	Quecksilber enthaltende Batterien	7	0,1	0,1

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
160606 *	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	35	3,6	2,4
160708 *	ölbaltige Abfälle	707	147,2	123,1
160709 *	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	180	19,4	17,5
160802 *	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	84	6,6	6,4
160805 *	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	3	0,2	0,2
160806 *	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	7	0,5	0,5
160807 *	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	108	8,2	7,5
160901 *	Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	3	0,0	0,0
160902 *	Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	5	0,1	0,1
160903 *	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	14	0,1	0,1
160904 *	oxidierende Stoffe a. n. g.	9	0,0	0,0
161001 *	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	168	22,4	13,9
161003 *	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	59	5,4	4,1
161101 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	14	10,5	10,5
161103 *	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	55	7,6	7,1
161105 *	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	104	17,9	17,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	13 490	8 975,9	8 018,3
170106 *	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	1 377	796,5	744,1
170204 *	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4 338	891,3	720,9
170301 *	kohlenteerhaltige Bitumengemische	3 563	3 151,3	2 768,1
170303 *	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	1 418	238,1	168,5
170409 *	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	108	9,5	6,1
170410 *	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	290	19,1	15,4
170503 *	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	2 270	2 493,5	2 304,3
170505 *	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	58	142,9	137,9
170507 *	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	123	568,6	558,5
170601 *	Dämmmaterial, das Asbest enthält	145	4,4	4,2
170603 *	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	2 004	116,1	100,0
170605 *	asbesthaltige Baustoffe	3 788	511,7	458,1
170801 *	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14	0,6	0,6
170901 *	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	7	0,2	0,2
170902 *	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	136	2,2	2,1
170903 *	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	274	29,9	29,2
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	215	16,8	13,7
180103 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	131	13,6	11,1
180106 *	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	22	0,2	0,2
180108 *	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	72	1,8	1,6
180110 *	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	34	0,1	0,1

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
180202 *	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	47	1,0	0,8
180205 *	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8	0,0	0,0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1 798	5 226,1	2 475,1
190105 *	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	33	39,8	20,4
190106 *	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	35	54,1	14,3
190107 *	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	121	636,3	350,4
190110 *	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	16	7,3	3,0
190111 *	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	79	387,3	197,4
190113 *	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	126	553,4	297,9
190115 *	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	35	52,6	27,3
190117 *	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12	0,4	0,4
190204 *	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	114	527,6	113,5
190205 *	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	492	263,1	131,3
190207 *	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	119	107,3	40,1
190208 *	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	25	28,5	19,3
190209 *	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	12	3,4	0,9
190211 *	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	25	9,2	8,5
190304 *	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	15	95,0	81,4
190306 *	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	19	289,7	99,0
190402 *	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	3	0,0	0,0
190702 *	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	98	375,1	272,8
190806 *	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	53	0,4	0,4
190808 *	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	9	10,2	9,9
190810 *	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	33	2,7	1,5
190811 *	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	33	91,8	91,1
190813 *	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	213	65,1	53,4
191003 *	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	7	7,3	7,2
191005 *	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	6	9,6	6,1
191101 *	gebrauchte Filtertone	9	4,0	3,0
191103 *	wässrige flüssige Abfälle	15	1,7	0,8
191105 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	32	2,9	2,7
191206 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	300	1 125,4	485,7
191211 *	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	157	254,1	89,7
191301 *	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	33	159,1	20,7
191303 *	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	16	37,8	1,2
191305 *	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	33	3,6	3,6
191307 *	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	16	2,7	2,6

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.2 Nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt ¹⁾
		Anzahl	1 000 t	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	784	112,9	96,4
200113 *	Lösemittel	259	6,8	6,1
200114 *	Säuren	242	1,3	0,9
200115 *	Laugen	231	1,3	1,2
200117 *	Fotochemikalien	170	0,5	0,5
200119 *	Pestizide	256	1,7	1,4
200121 *	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	257	6,1	6,0
200123 *	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	103	12,3	9,2
200126 *	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	65	0,6	0,6
200127 *	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	340	21,7	19,8
200129 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	89	0,5	0,4
200131 *	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	5	0,0	0,0
200133 *	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	72	1,8	0,8
200135 *	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	171	32,6	25,7
200137 *	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	80	25,6	23,8

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

¹⁾ einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2009

19. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

19.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Abfallerzeuger	Abfallmengen	darunter von Primärerzeugern erzeugt **)
	Anzahl	1 000 t	
Deutschland	26 321	20 773,3	15 944,5
Baden-Württemberg	3 525	2 130,9	1 571,7
Bayern	4 089	2 054,2	1 265,2
Berlin	636	800,0	543,8
Brandenburg	910	831,7	568,6
Bremen	309	330,6	198,9
Hamburg	542	859,8	452,0
Hessen	1 924	1 597,3	1 541,8
Mecklenburg-Vorpommern	522	209,6	209,6
Niedersachsen	2 325	2 217,1	1 796,1
Nordrhein-Westfalen	5 823	4 740,0	4 093,0
Rheinland-Pfalz	1 734	1 393,2	977,0
Saarland	398	320,7	200,7
Sachsen	1 280	1 194,2	1 075,1
Sachsen-Anhalt	759	1 175,9	601,5
Schleswig-Holstein	847	410,7	344,7
Thüringen	698	507,7	504,7
Nachrichtlich Deutschland			
2009	26 321	20 773,3	15 944,5
2008	26 249	22 549,5	17 369,3 r
2007	26 029	21 794,5	16 666,5
2006	25 977	21 576,6	17 096,4
2005	25 795	22 144,2	17 902,1
2004	26 722	21 637,8	18 337,6
2003 ¹⁾	26 311	18 947,3	16 493,2
2002	25 894	18 446,5	15 385,8
2001	21 741	14 648,2	13 078,0
2000 ²⁾	23 946	13 547,0	.
1999	24 411	12 040,5	.
1998 ³⁾	44 157	11 611,4	.
1997	58 275	10 855,9	.
1996	74 830	9 461,7	.

¹⁾ Sachsen mit Daten aus 2002.

²⁾ Mit Daten Hamburgs von 1999.

³⁾ Ohne Hamburg.

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

**) einschließlich Sammelentsorgung.

Abfallentsorgung 2010

20. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren

20.1 Nach Abfallarten

EAV-Schl.	Abfallart	Nach Deutschland importierte Abfallmenge			Aus Deutschland exportierte Abfallmenge		
		insgesamt	davon zur		insgesamt	davon zur	
			Verwertung	Beseitigung		Verwertung	Beseitigung
	Insgesamt	6 861	4 910	1 951	1 514	1 235	279
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	5	0	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	105	100	5	0	0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	116	115	1	231	231	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	2	1	0	1	1	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	3	0	0	0	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	34	31	2	10	10	0
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	135	65	70	23	20	3
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	19	10	9	1	1	-
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	1	1	0	0	0	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	475	444	31	141	141	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	77	73	4	15	15	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	16	11	5	8	8	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	176	170	6	14	14	0
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	24	10	14	1	1	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	126	108	18	39	39	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	158	143	14	68	68	0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1 709	1 037	672	201	108	93
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	0	3	0	0	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3 328	2 505	823	609	543	67
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	350	77	274	151	35	116

Quelle: Umweltbundesamt Dessau (Weitere Tabellen: <http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/index.htm>)

Abfallentsorgung 2010

20. Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen nach / aus Deutschland im Notifizierungsverfahren

20.2 Nach Ländern, Bundesländern und Jahren

Land Jahr	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
	1 000 t	
Insgesamt	6 861	1 514
nach Herkunfts- bzw. Verbleibländern		
EU-Länder	6 379	1 311
Belgien	412	118
Dänemark	207	22
Frankreich	292	235
Irland	43	-
Italien	1 276	5
Luxemburg	596	9
Niederlande	2 598	336
Österreich	629	100
Polen	27	371
Schweden	72	26
Spanien	5	5
Tschechische Republik	14	33
Vereinigtes Königreich	140	0
Übrige EU- Länder	69	52
Drittländer	482	203
China	0	8
Indien	0	2
Norwegen	30	-
Schweiz	417	189
Vereinigte Staaten	9	3
Übrige Drittländer	26	2
nach Bundesländern		
Baden-Württemberg	662	322
Bayern	527	131
Berlin	30	11
Brandenburg	214	205
Bremen	228	7
Hamburg	60	2
Hessen	193	25
Mecklenburg-Vorpommern	103	25
Niedersachsen	1 221	166
Nordrhein-Westfalen	2 002	290
Rheinland-Pfalz	381	67
Saarland	241	124
Sachsen	444	111
Sachsen-Anhalt	222	14
Schleswig-Holstein	88	12
Thüringen	246	2
Nachrichtlich		
Deutschland		
2010	6 861	1 514
2009	7 627	1 201
2008	6 854	1 561
2007	6 241	1 827
2006	5 628	1 966
2005	5 965	1 103
2004	6 492	1 036
2003	4 854	907
2002	3 934	1 263
2001	2 630	1 540
2000	1 985	1 628
1999	1 044	1 288
1998	701	1 385

Quelle: Umweltbundesamt Dessau (Weitere Tabellen: <http://www.umweltbundesamt.de/abfallwirtschaft/abfallstatistik/index.htm>)

Abfallentsorgung 2010

21. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

21.1 Nach Verpackungsarten und Ländern

Verpackungsart Land	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib	
		bei Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)
		1 000 t	
Insgesamt	4 263,8	1 674,5	2 589,4
nach Verpackungsarten			
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige			
Füllgüter aus:			
Glas	103,2	43,6	59,6
Papier, Pappe, Karton	2 942,8	1 085,2	1 857,6
Metallen	78,4	13,6	64,8
Nachrichtlich:			
eisenhaltigen Metallen	60,5	11,1	49,4
Aluminium	7,9	0,6	7,3
sonstigen Altmetallen, Metallverbunden	10,0	2,0	8,1
Kunststoffen	303,6	118,8	184,8
Holz	324,9	94,1	230,9
Verbunden	33,9	12,7	21,2
sonstigen Materialien	461,8	300,4	161,4
Zusammen	4 248,7	1 668,4	2 580,3
Verpackungen für schadstoffhaltige			
Füllgüter	15,1	6,0	9,1
nach Ländern			
Baden-Württemberg	492,5	121,7	370,8
Bayern	820,6	268,4	552,2
Berlin	128,9	57,5	71,4
Brandenburg	96,4	41,8	54,6
Bremen	79,7	44,2	35,5
Hamburg	68,6	43,2	25,4
Hessen	332,4	80,9	251,5
Mecklenburg-Vorpommern	66,0	28,2	37,8
Niedersachsen	541,8	229,3	312,5
Nordrhein-Westfalen	917,0	416,9	500,2
Rheinland-Pfalz	207,1	65,1	142,0
Saarland	79,2	48,0	31,2
Sachsen	157,2	103,7	53,4
Sachsen-Anhalt	70,3	33,8	36,5
Schleswig-Holstein	138,4	56,9	81,5
Thüringen	67,7	34,9	32,8

Abfallentsorgung 2010

21. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen und bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

21.2 Nach Verbleib und Jahren

Jahr	Betriebe/ Einrich- tungen	Einge- sammelte Menge insgesamt	Verbleib			
			bei Sortier- anlagen (betriebs- eigene und -fremde)	darunter im Ausland	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoff- handel)	darunter im Ausland
	Anzahl	1 000 t				
2010	1 321	4 263,8	1 674,5	7,2	2 589,4	138,7
2009	1 337	4 138,8	1 450,8	2,1	2 688,0	218,2
2008	1 419	4 245,9	1 875,3	17,0	2 370,6	170,2
2007	1 470	4 542,3	2 119,2	18,7	2 423,1	182,9
2006	1 494	4 571,7	2 123,1	32,1	2 448,6	168,4
2005	1 526 r	4 685,1	2 403,1	12,2	2 282,1	223,8
2004	1 600	4 646,9	2 288,9	14,4	2 358,0	216,8
2003	1 616	4 480,1	2 160,8	5,8	2 319,3	212,8
2002	1 629	4 554,9	2 292,2	8,1	2 262,7	275,8
2001 .....	.	4 544,0	2 121,0	34,8	2 423,0	295,8
2000 .....	.	4 474,2	2 129,1	20,7	2 345,1	264,9
1999	1 445	4 122,6	1 818,7	33,5	2 303,8	298,8
1998	1 402	3 840,2	1 650,9	33,3	2 189,3	281,8
1997	1 435	3 508,1	1 624,9	28,0	1 883,2	347,6
1996 ¹⁾	1 339	3 168,0	1 404,0	52,1	1 764,0	325,4

¹⁾ Ohne Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter.

21.3 Nach Verpackungsarten und Jahren

Jahr	Einge- sammelte Menge insgesamt	Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus							Verpackungen für schadstoff- haltige Füllgüter
		Glas	Papier, Pappe, Karton	Metallen	Kunststoffen	Holz	Verbunden	sonstigen Materialien	
1 000 t									
2010	4 263,8	103,2	2 942,8	78,4	303,6	324,9	33,9	461,8	15,1
2009	4 138,8	74,8	2 932,5	71,7	266,6	328,8	28,9	425,2	10,2
2008	4 245,9	127,6	2 873,6	93,8	287,5	355,0	18,9	474,6	14,7
2007	4 542,3	125,1	3 045,9	85,5	292,8	388,9	16,5	573,9	13,8
2006	4 571,7	115,9	3 136,5	95,3	280,8	383,6	17,1 r	525,7 r	17,0
2005	4 685,1	101,6	3 141,5	108,2	259,7	404,0	15,2	645,0	10,1
2004	4 646,9	99,2	3 063,4	112,5	269,6	430,4	38,3	628,2	5,3
2003	4 480,1	86,7	2 951,5	141,0	250,5	403,6	29,0	611,1	6,7
2002	4 554,9	81,7	3 039,5	107,6	238,5	406,0	51,7	624,2	5,7
2001	4 544,0	78,5	3 117,8	114,7	236,2	421,6	38,1	531,4	5,7
2000	4 474,2	74,7	3 084,3	112,6	242,3	427,9	46,1	481,7	4,4
1999	4 122,6	86,0	2 971,9	119,9	232,4	359,7	24,5	324,7	3,5
1998	3 840,2	95,5	2 759,8	146,6	181,0	391,5	28,6	231,4	5,8
1997	3 508,1	123,5	2 534,5	110,4	178,3	328,1	19,1	204,9	9,4
1996 ¹⁾	3 168,0	160,3	2 274,8	101,3	195,2	276,7	13,8	146,0	-

¹⁾ Ohne Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter.

Abfallentsorgung 2010

22. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

22.1 Art und Menge der erfassten Verkaufsverpackungen gemäß Mengenstromnachweis

Herkunftsland ¹⁾ Art der Verpflichteten Jahr	Unter- nehmen/ Betriebe	Erfassungs- menge insgesamt		Davon						
				Gemischte Verpackungen (z. B. Leicht- stoff-Frak- tionen, LVP)	Ver- packungen aus Papier, Pappe, Karton	Gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	Farblich ge- trennt gesam- meltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	Getrennt gesam- melte Kunst- stoffe	Getrennt gesam- melte Metalle	Getrennt gesam- melte Verbunde
		Anzahl	1 000 t	kg/Einw. ²⁾	1 000 t					
Insgesamt.....	40	5 772,6	71	2 445,3	1 193,8	263,1	1 723,0	92,8	46,1	8,5
nach Herkunftsländern										
Baden-Württemberg .....	.	746,9	69	291,2	166,6	40,8	224,3	17,9	4,7	1,3
Bayern .....	.	800,1	64	245,8	186,1	19,3	293,9	26,9	25,8	2,3
Berlin .....	.	208,1	60	77,8	50,3	19,9	51,6	6,1	1,6	0,8
Brandenburg .....	.	205,6	82	97,2	41,5	3,8	60,7	1,9	0,3	0,1
Bremen .....	.	55,1	83	23,8	12,9	8,5	6,6	1,9	1,1	0,1
Hamburg .....	.	90,2	50	31,8	23,5	2,0	30,3	1,7	0,7	0,2
Hessen .....	.	428,5	71	187,5	94,2	9,4	134,4	2,4	0,3	0,1
Mecklenburg-Vorpommern ...	.	140,5	86	64,1	27,2	5,8	42,1	1,1	0,1	0,0
Niedersachsen .....	.	598,1	76	260,6	115,2	53,1	161,6	5,8	1,4	0,3
Nordrhein-Westfalen .....	.	1 228,1	69	563,0	247,5	35,5	360,8	12,8	5,9	2,5
Rheinland-Pfalz .....	.	308,1	77	139,6	56,7	24,1	81,5	5,8	0,2	0,2
Saarland .....	.	63,9	63	27,5	11,8	0,8	23,4	0,3	0,0	0,0
Sachsen .....	.	333,7	80	162,8	58,1	5,1	101,8	3,6	2,1	0,3
Sachsen-Anhalt .....	.	191,7	82	95,2	36,3	2,7	54,2	2,5	0,6	0,2
Schleswig-Holstein .....	.	208,0	73	99,1	34,4	29,6	42,4	1,3	1,1	0,1
Thüringen .....	.	166,2	74	78,2	31,2	2,6	53,2	0,8	0,1	0,0
nach Art der Verpflichteten										
Branchenlösungen	31	707,9	X	183,4	350,6	75,5	4,9	66,7	20,2	6,6
Systembetreiber	9	5 064,7	X	2 261,9	843,2	187,7	1 718,1	26,0	25,9	1,9
nach Jahren										
2010 3)	40	5 772,6	71	2 445,3	1 193,8	263,1	1 723,0	92,8	46,1	8,5
2009 3)	36	5 748,1	70	2 511,6	1 136,3	227,3	1 751,6	76,5	34,3	10,6
2008 4)	64	5 637,0	69	2 350,8	1 099,0	249,1	1 776,6	107,0	41,8	12,7
2007 4)	118	6 069,7	74	2 288,0	1 304,3	354,1	1 730,7	326,3	52,1	14,3
2006 4)	89	5 919,6 r	72	2 321,3	1 153,2 r	311,1	1 804,7	266,8	49,1	13,4
2005 4)	60	5 756,9	70	2 240,4	1 202,0	322,5	1 744,8	201,9	35,5	9,8
2004	911	5 858,5	71	2 177,4	1 411,4 r	276,8	1 908,6	32,3	44,0	8,0
2003	943	6 332,3	77	2 221,8	1 618,1 r	291,7	2 099,1	37,1	56,6	7,9
2002	972	6 573,1	80	2 408,2	1 579,8 r	296,6	2 171,7	37,3	71,4	8,1
2001	997	6 566,5	80	2 327,2	1 589,8 r	302,8	2 225,0	43,3	70,0	8,4
2000	1 008	6 839,0	83	2 264,6	1 663,8 r	343,9	2 443,6	40,2	70,5	12,3
1999	994	6 698,7	82	2 129,5	1 601,5 r	400,1	2 431,1	46,0	79,3	11,2
1998	949	6 463,6	79	2 029,3	1 472,8 r	418,5	2 402,6	44,2	83,6	12,6
1997	981	6 369,6	78	1 942,7	1 495,1 r	370,5	2 421,7	44,4	82,0	13,2
1996	1 035	6 097,0	74	1 688,4	1 508,1 r	376,8	2 340,6	64,4	104,1	14,6

1) Land, in dem die Verpackungen erfasst/eingesammelt wurden.

2) Berechnet jeweils mit Bevölkerungsstand zum 31.12.

3) Ab 2009 Befragung der Verpflichteten nach Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998, zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 19 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212): Branchenlösungen nach § 6.2 VerpackV, Systembetreiber gemäß § 6.3 VerpackV.

4) 2005 - 2008 Befragung der nach Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 in der jeweils geltenden Fassung Verpflichteten: Selbstentsorger und Selbstentsorgungsgemeinschaften nach § 6.1 VerpackV, Systembetreiber gemäß § 6.3 VerpackV.

22. Bei privaten Endverbrauchern eingesammelte Verkaufsverpackungen

22.2 Verbleib der Verkaufsverpackungen nach Materialart und Art der Verpflichteten

Materialart Art der Verpflichteten	Abgegebene Menge nach der Sortierung, einschl. getrennt erfasster Materialien		Davon Abgabe				
	Insgesamt	darunter Abgabe an Ausland	zur werkstoff- lichen Verwertung	für andere Formen der stofflichen Verwertung	zur energie- tischen Verwertung	für andere Formen der Verwertung	zu sonstigem Verbleib
	1 000 t						
Insgesamt	5 693,9	326,1	4 014,5	147,3	1 044,0	77,5	410,5
nach Materialarten							
Glas	1 926,4	39,3	1 923,5	1,2	0,1	1,6	0,0
Kunststoffe 1)	1 149,2	132,4	480,2	100,3	561,5	6,2	0,9
Papier, Pappe, Karton 1)	1 174,8	145,8	1 112,2	41,3	1,5	19,0	0,8
Metalle insgesamt 1)	377,6	4,5	371,4	4,0	.	2,1	.
Aluminium 1)	68,9	2,7	67,5	0,8	.	0,6	.
Stahl, Weißblech 1)	308,6	1,8	303,9	3,2	-	1,5	0,0
Sonstige	183,4	3,9	.	0,5	47,9	.	9,1
Stoffgleiche Nichtverpackungen / Sortierreste	882,6	0,2	.	-	433,0	.	399,8
nach Art der Verpflichteten							
Branchenlösungen	695,4	54,6	483,8	21,9	33,6	29,7	126,4
Systembetreiber	4 998,5	271,5	3 530,7	125,5	1 010,4	47,8	284,2

1) Einschließlich Verbunde mit Hauptbestandteil dieser Materialart.

Abfallentsorgung 2010

23. Haushaltsabfälle

23.1 Aufkommen an Haushaltsabfällen

23.1.1 Nach Abfallarten

EAV	Abfallarten	Aufkommen an Haushaltsabfällen		Davon beim Erstempfänger	
				beseitigt	verwertet
		1 000 t	kg / Einw.	1 000 t	
	Insgesamt ¹⁾	36 781,5	450	14 420,6	22 360,9
	Haus- und Sperrmüll ²⁾	16 088,1	197	13 970,9	2 117,2
20030101	Hausmüll	13 715,1	168	12 436,4	1 278,7
200307	Sperrmüll	2 373,0	29	1 534,5	838,5
	Getrennt erfasste organische Abfälle	8 779,6	107	7,7	8 771,9
20030104	Abfälle aus der Biotonne	4 204,3	51	1,3	4 203,0
200201	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen).....	4 575,4	56	6,4	4 569,0
	Getrennt gesammelte Wertstoffe	11 724,7	143	380,9	11 343,8
150107, 200102	Glas	1 910,8	23	0,4	1 910,5
150105, 150106	Gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen), Verbunde	2 525,7	31	333,1	2 192,6
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	5 874,9	72	1,5	5 873,4
150104, 200140	Metalle	272,1	3	0,3	271,8
150103, 200138	Holz	995,0	12	37,9	957,1
150102, 200139	Kunststoffe	45,9	1	7,3	38,6
150109, 200110, 200111	Textilien	100,3	1	0,5	99,8
200123*, 200135*, 200136	Elektroaltgeräte ¹⁾
	Sonstige Abfälle	189,0	2	61,1	127,9
200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 2001*	Sonstige gefährliche Abfälle	59,8	1	27,6	32,3
200128, 200130, 200132, 200134, 200199, 200399	Sonstige nicht gefährliche Abfälle	129,2	2	33,5	95,7

23.1.2 Nach Ländern ¹⁾

Bundesland	Aufkommen an Haushaltsabfällen		Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
	1 000 t	kg / Einw.	1 000 t	
Deutschland.....	36 781,5	450	14 420,6	22 360,9
Baden-Württemberg.....	4 611,9	429	1 360,9	3 251,1
Bayern.....	5 844,9	466	2 054,3	3 790,6
Berlin.....	1 409,5	407	859,8	549,7
Brandenburg.....	981,8	392	347,9	634,0
Bremen.....	295,5	447	127,9	167,6
Hamburg.....	787,4	441	546,0	241,4
Hessen.....	2 868,6	473	778,5	2 090,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	683,4	416	222,4	461,0
Niedersachsen.....	3 895,3	492	1 445,7	2 449,5
Nordrhein-Westfalen.....	8 268,5	463	4 315,6	3 953,0
Rheinland-Pfalz.....	2 060,8	515	490,3	1 570,5
Saarland.....	498,4	490	238,8	259,7
Sachsen.....	1 343,1	324	339,5	1 003,5
Sachsen-Anhalt.....	1 034,3	443	306,9	727,4
Schleswig-Holstein.....	1 325,2	468	583,4	741,8
Thüringen.....	872,9	391	402,9	470,1

¹⁾ Ohne Elektroaltgeräte, siehe auch Erläuterungen zu den Tabellen in den Vorbemerkungen.

²⁾ Umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Abfallentsorgung 2010

23. Haushaltsabfälle

23.1 Aufkommen an Haushaltsabfällen

23.1.3 Nach Jahren

Jahr	Aufkommen an Haushaltsabfällen		Davon beim Erstempfänger	
	1 000 t	kg / Einw.	beseitigt	verwertet
			1 000 t	
Insgesamt				
2010 ¹⁾	36 781,5	450	14 420,6	22 360,9
2009 ¹⁾	37 220,1	455	14 604,9	22 615,2
2008 ¹⁾	36 722,8	448	14 986,0	21 736,7
2007 ¹⁾	37 357 r	454	15 396	21 961 r
2006 ¹⁾	37 337	454	15 582	21 750
2005	37 253 r	452	15 547	21 702 r
2004	37 579	456	16 284	21 287
2003	37 166	451	16 217	20 911
Haus- und Sperrmüll ²⁾				
2010	16 088,1	197	13 970,9	2 117,2
2009	16 238,0	199	14 130,6	2 107,4
2008	16 096,5	196	14 495,2	1 601,3
2007	16 442 r	200	14 895	1 547 r
2006	16 687	203	14 987	1 700
2005	16 781	204	15 383	1 399
2004	17 046	207	16 050	996
2003	16 877	205	15 644	1 214
Getrennt erfasste organische Abfälle				
2010	8 779,6	107	7,7	8 771,9
2009	9 096,5	111	12,0	9 084,4
2008	8 743,0	107	12,5	8 730,5
2007	8 780 r	107	4	8 776 r
2006	8 450	103	72	8 378
2005	8 337 r	101	35	8 302 r
2004	8 411	102	44	8 368
2003	8 104	98	170	7 934
Getrennt gesammelte Wertstoffe				
2010	11 724,7	143	380,9	11 343,8
2009	11 690,1	143	389,7	11 300,3
2008	11 721,0	143	411,4	11 309,6
2007	11 973	146	432	11 541
2006	12 037	146	470	11 567
2005	11 666 r	142	62	11 603 r
2004	11 571	141	47	11 523
2003	11 536	140	305	11 229
Elektroaltgeräte				
2010 ¹⁾
2009 ¹⁾
2008 ¹⁾
2007 ¹⁾
2006 ¹⁾
2005	307	4	5	302
2004	303	4	2	295
2003	481	6	2	469
Sonstige Abfälle				
2010	189,0	2	61,1	127,9
2009	195,6	2	72,6	123,0
2008	162,3	2	66,9	95,4
2007	162	2	65	97
2006	163	2	55	104
2005	162	2	61	97
2004	249	3	141	105
2003	167	2	95	65

¹⁾ Ohne Elektroaltgeräte, siehe auch Erläuterungen zu den Tabellen in den Vorbemerkungen

²⁾ Umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Abfallentsorgung 2010

23. Haushaltsabfälle

23.2. Aufkommen einzelner Fraktionen der Haushaltsabfälle nach Ländern und Jahren

23.2.1 Aufkommen an Haus- und Sperrmüll ¹⁾

Bundesland	Haus- und Sperrmüll 2008		Haus- und Sperrmüll 2009		Haus- und Sperrmüll 2010	
	1 000 t	kg / Einw.	1 000 t	kg / Einw.	1 000 t	kg / Einw.
Deutschland.....	16 096,5	196	16 238,0	199	16 088,1	197
Baden-Württemberg.....	1 536,7	143	1 566,6	146	1 556,7	145
Bayern.....	2 037,6	163	2 056,8	164	2 050,4	164
Berlin.....	897,8	262	911,4	265	893,0	258
Brandenburg.....	503,7	200	532,5	212	533,3	213
Bremen.....	161,0	243	161,6	244	158,3	240
Hamburg.....	600,3	339	586,2	330	566,9	317
Hessen.....	1 235,2	204	1 252,8	207	1 246,3	205
Mecklenburg-Vorpommern.....	379,2	228	381,2	231	378,1	230
Niedersachsen.....	1 538,2	194	1 525,4	192	1 509,5	191
Nordrhein-Westfalen.....	4 001,7	223	4 040,2	226	3 998,7	224
Rheinland-Pfalz.....	769,5	191	775,0	193	777,3	194
Saarland.....	246,9	240	245,5	240	245,9	242
Sachsen.....	641,0	153	642,3	154	631,8	152
Sachsen-Anhalt.....	496,6	208	494,6	210	495,7	212
Schleswig-Holstein.....	637,1	225	642,0	227	633,1	223
Thüringen.....	414,0	183	424,0	188	413,2	185

23.2.2 Aufkommen an organischen Abfällen

Bundesland	Organische Abfälle 2008		Organische Abfälle 2009		Organische Abfälle 2010	
	1 000 t	kg / Einw.	1 000 t	kg / Einw.	1 000 t	kg / Einw.
Deutschland.....	8 743,0	107	9 096,5	111	8 779,6	107
Baden-Württemberg.....	1 286,2	120	1 351,9	126	1 294,9	120
Bayern.....	1 715,5	137	1 772,2	142	1 733,7	138
Berlin.....	110,2	32	126,4	37	114,6	33
Brandenburg.....	80,6	32	98,3	39	99,9	40
Bremen.....	58,1	88	59,4	90	56,6	86
Hamburg.....	35,0	20	36,1	20	37,2	21
Hessen.....	742,2	122	788,9	130	779,1	128
Mecklenburg-Vorpommern.....	79,0	47	86,8	53	81,9	50
Niedersachsen.....	1 208,1	152	1 191,1	150	1 143,4	144
Nordrhein-Westfalen.....	1 900,7	106	1 955,6	109	1 866,0	105
Rheinland-Pfalz.....	555,6	138	590,5	147	582,8	146
Saarland.....	136,6	133	140,8	138	135,6	133
Sachsen.....	206,9	49	222,9	53	213,7	51
Sachsen-Anhalt.....	219,2	92	240,5	102	224,7	96
Schleswig-Holstein.....	258,1	91	268,4	95	255,6	90
Thüringen.....	151,0	67	166,6	74	160,0	72

23.2.3 Aufkommen an getrennt gesammelten Wertstoffen

Bundesland	Wertstoffe 2008		Wertstoffe 2009		Wertstoffe 2010	
	1 000 t	kg / Einw.	1 000 t	kg / Einw.	1 000 t	kg / Einw.
Deutschland.....	11 721,0	143	11 690,1	143	11 724,7	143
Baden-Württemberg.....	1 754,0	163	1 754,8	163	1 753,1	163
Bayern.....	1 958,3	156	1 967,2	157	1 976,2	158
Berlin.....	411,2	120	401,8	117	399,3	115
Brandenburg.....	347,8	138	343,0	137	346,5	138
Bremen.....	84,5	128	81,6	123	80,4	122
Hamburg.....	180,9	102	178,2	100	180,7	101
Hessen.....	831,1	137	848,4	140	840,1	138
Mecklenburg-Vorpommern.....	232,0	139	221,5	134	222,4	135
Niedersachsen.....	1 222,5	154	1 226,4	155	1 234,2	156
Nordrhein-Westfalen.....	2 361,1	132	2 330,2	130	2 360,1	132
Rheinland-Pfalz.....	675,8	168	686,5	171	683,6	171
Saarland.....	128,6	125	119,7	117	116,4	114
Sachsen.....	500,4	119	500,1	120	494,4	119
Sachsen-Anhalt.....	309,7	130	307,6	131	311,0	133
Schleswig-Holstein.....	431,9	152	430,4	152	434,0	153
Thüringen.....	291,1	128	292,8	130	292,2	131

¹⁾ Umfasst außer Haus- und Sperrmüll in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Abfallentsorgung 2010

Abb. 1 Aufkommen an Haus- und Sperrmüll 2010

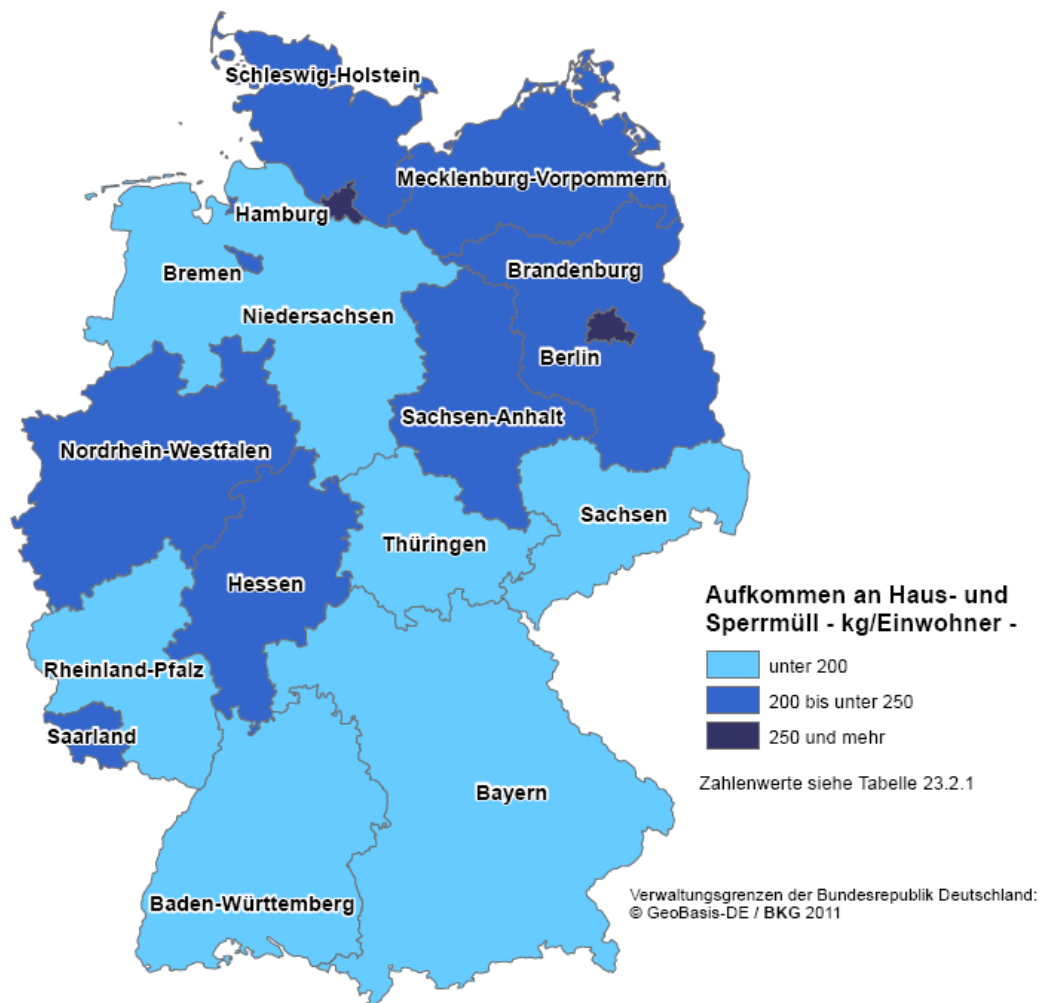
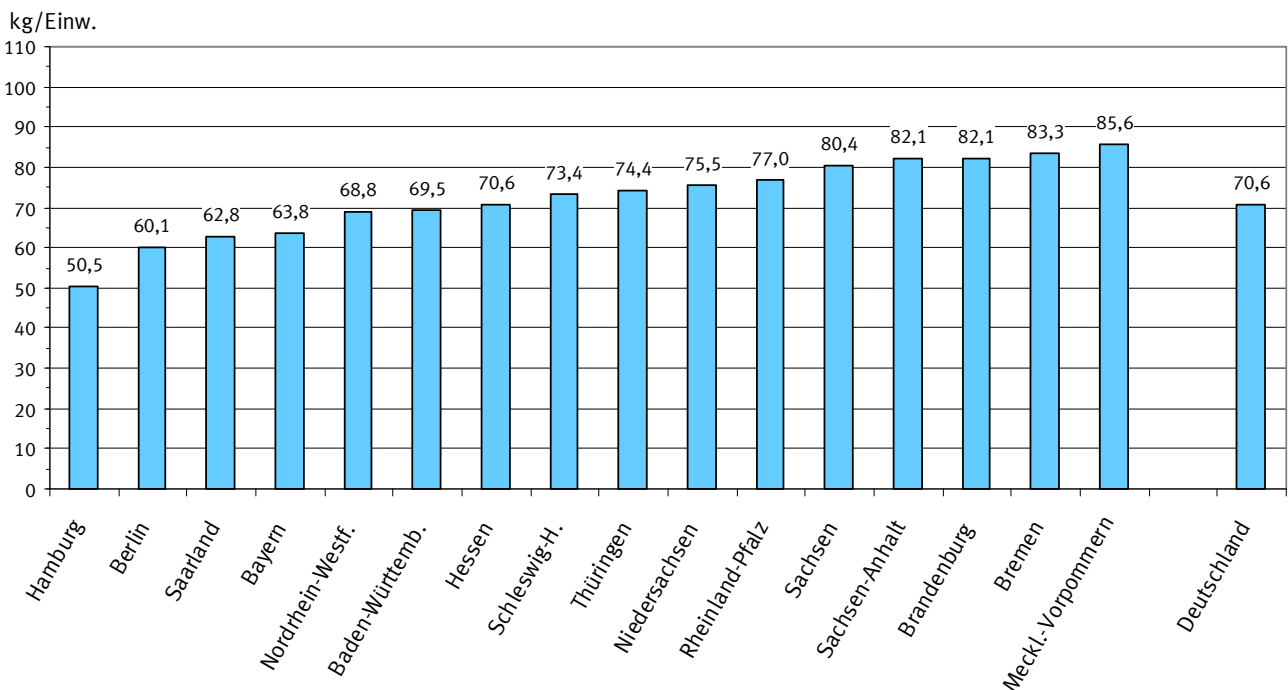


Abb. 2 Eingesammelte Verkaufsverpackungen 2010



Erhebung der Abfallentsorgung



Erscheinungsfolge des Qualitätsberichts: unregelmäßig
Erschienen im: April 2010

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe: G 2, Telefon: +49 (0) 228/99643-8217, Fax: +49 (0) 228/99643-8963 oder unter:
www.destatis.de/kontakt

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- *Bezeichnung der Statistik:* Erhebung der Abfallentsorgung
- *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr
- *Periodizität:* jährlich
- *Erhebungseinheiten:* Abfallentsorgungsanlagen
- *Rechtsgrundlagen:* Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005, Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987, EU-Abfallstatistikverordnung (Verordnung (EG) Nr. 2150) vom 25.11.2002.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- *Erhebungsinhalte:* Jährlich werden Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallanlagen erhoben.
- *Zweck der Statistik:* Ziel der Erhebung ist es, das Aufkommen, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen zu dokumentieren.
- *Hauptnutzer/innen der Statistik:* Bundesministerien, Umweltbundesamt, Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat), Wirtschaftsverbände, Wissenschaft

3 Erhebungsmethodik

- *Art der Datengewinnung:* Dezentrale Befragung durch die Statistischen Ämter der Länder
- *Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:* Befragung mittels Fragebogen, Weiterleitung der Länderergebnisse an das Statistische Bundesamt
- *Dokumentation des Fragebogens:* Statistisches Bundesamt: Umwelt, Abfallentsorgung, Fachserie 19, Reihe 1, Anhang

4 Genauigkeit

- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Hohe Genauigkeit

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- *Aktualität endgültiger Ergebnisse:* Die Bundesergebnisse der Jahreserhebung werden in der Regel 14 – 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- *Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:* Seit 2004 hoch, davor (seit 1996) mit Einschränkungen

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- *Input für andere Statistiken:* Input für weitere Berechnungen, z. B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren und Eurostat-Datenbanken, Klimaschutzberichterstattung

8 Weitere Informationsquellen

- *Publikationswege:* Veröffentlichung als Ergebnisbericht und in der Fachserie 19 Reihe 1 Umwelt – Abfallentsorgung; Bezugsadresse: www.destatis.de
- *Kontaktinformation:* Statistisches Bundesamt – Zweigstelle Bonn, Tel: +49 (0) 228/99643-8217, Fax: +49 (0) 228/99643-8963, www.destatis.de/kontakt

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

EVAS-Nr. 32111 „Erhebung der Abfallentsorgung“

1.2 Berichtszeitraum

Kalenderjahr

1.3 Erhebungstermin

Erstes und zweites Quartal nach Ende des Berichtsjahres

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Erhebung wird seit 1996 jährlich durchgeführt.

1.5 Regionale Gliederung

Statistisches Bundesamt: Bundesländer; Statistische Ämter der Länder: zusätzlich Regierungsbezirke und Kreise

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Betreiber von zulassungsbedürftigen Abfallentsorgungsanlagen

1.7 Erhebungseinheiten

Abfallentsorgungsanlagen (Deponien, Thermische Behandlungsanlagen, Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen, Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen, Bodenbehandlungsanlagen, Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen, biologische Abfallbehandlungsanlagen, Schredderanlagen/Schrottscheren, Sortieranlagen, Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte, Demontagebetriebe für Altfahrzeuge, Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl, Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen, Untertägige Abbaustätten, Übermäßige Abbaustätten, Sonstige Abfallbehandlungsanlagen).

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

EU-Abfallstatistikverordnung - Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 09.12.2002). EU-Abfallrahmenrichtlinie (ARRL ist im ABL. EG Nr 312 S. 3ff veröffentlicht) Richtlinie über Abfalldeponien (Deponierichtlinie) 1999/31 EG des Rates vom 26. April 1999.

1.8.2 Bundesrecht

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 2 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

1.8.3 Landesrecht

Trifft nicht zu.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Trifft nicht zu.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BstatG grundsätzlich geheim gehalten. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Abs. 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BstatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Jährlich werden Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale, wie z.B. die Kapazität der Anlage oder bei Deponien, die voraussichtliche Ablagerungsdauer, der Anschnitt des Grundwasserspiegels, die Entsorgung des Sickerwassers sowie die Verwendung und Abgabe des gewonnenen Biogases oder auch die Art der Abgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen bei den befragten Abfallanlagen erhoben. Abfallmengen, die mehrere Anlagen durchlaufen, werden an jeder Anlage gezählt. Dabei kann sich der Abfallschlüssel ändern (z.B. zuerst Siedlungsabfall, später Abfall aus

der mechanischen Behandlung von Abfällen). Abfallströme, die außerhalb von genehmigten Abfallbehandlungsanlagen direkt verwertet werden, werden nicht erhoben.

Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379) in der jeweils gültigen Fassung. Dieses gemeinschaftlich harmonisierte Abfallverzeichnis gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.

2.2 Zweck der Statistik

Ziel der Erhebung ist es, das Aufkommen, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen zu dokumentieren. Der erfasste Abfallstrom fließt ein in die jährliche Berechnung des gesamten Abfallaufkommens. Dieses ist wesentlicher Bestandteil für die Berichte der EU-Mitgliedstaaten über die Umsetzung und Anwendung der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle zur Abfallstatistik.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen die Bundesministerien, insbesondere die Fachressorts Umwelt, das Umweltbundesamt, die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen sowie das Statistikamt der Europäischen Union (EuroStat). Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, die Medien, die Wissenschaft (Hochschulen und Forschungsinstitute) und die interessierte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Abfalldaten.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die von Seiten der Ministerien oder Verbände gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale im § 3 UStatG festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 14 UStatG in Verbindung mit § 15 BstatG.

3.2 Stichprobenverfahren

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, werden keine Stichprobenverfahren durchgeführt.

3.2.1 Stichprobendesign

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlverfahren und Auswahlverfahren

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

3.2.4 Hochrechnung

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung gibt es keine saisonbedingten Effekte und somit werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Den Befragten steht es frei auf Papierfragebogen oder per Online-Fragebogen zu berichten. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 UStatG in Verbindung mit § 15 BstatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Verkleinerung des Berichtskreises werden seit 1996 nicht mehr die Abfallerzeuger, sondern die Abfallentsorger befragt.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die 16 anlagenbezogenen Fragebogen sind nach einem einheitlichen Prinzip aufgebaut. Ein Beispiel wird jeweils in: „Statistisches Bundesamt: Umwelt, Abfallentsorgung, Fachserie 19, Reihe 1, Anhang“ abgedruckt. Alle weiteren werden auf Nachfrage (siehe 8.2 Kontaktinformation) zur Verfügung gestellt.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse dieser Jahrerhebung als genau einzustufen, da es sich um eine Totalerhebung handelt. Fehlerquellen werden in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen und eine sorgfältige

Datenerfassung entgegengewirkt. Zur Plausibilitätsüberprüfung werden u. a. Vorjahresvergleiche durchgeführt. Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Landesämtern eine Aussage getroffen werden.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.2.1 Standardfehler

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Eine Schwierigkeit liegt in der Abgrenzung des Berichtskreises. Im Wesentlichen maßgebend für die Befragung von Entsorgungsanlagen ist deren Genehmigung nach der 4. Bundes-immissionsschutzverordnung (4.BimSchV). Dazu kommen Entsorgungsanlagen, die auf Grund länderspezifischer Genehmigungsgrundlagen zu befragen sind. In der Regel gibt es in den Bundesländern eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Statistischen Landesämtern und den Genehmigungsbehörden. Als weitere Quellen werden Verbandsangaben und Internetangebote genutzt, so dass der Berichtskreis als recht vollständig einzuschätzen ist.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Echte Antwortausfälle sind bei dieser Erhebung selten. Je nach den Umständen des Einzelfalls entscheiden die Bundesländer über das Verfahren.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Ein Problem liegt darin, dass die Qualität der Abfallstatistik auf der richtigen und vergleichbaren Verschlüsselung der entstandenen Abfallarten nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) basiert. Eine Kontrolle der direkten Zuweisung von Abfallarten zu Abfallschlüsseln des EAV ist durch Plausibilitätsprüfungen nur bedingt möglich. Die Statistischen Landesämter pflegen jedoch einen engen Kontakt mit den Auskunftspflichtigen, so dass durch Rückfragen, Vorjahresvergleiche und maschinelle Plausibilisierung ein guter Qualitätsgrad erreicht wird.

4.3.4 Imputationsmethoden

^K

Keine weiteren Imputationsmethoden

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Laufende Revisionen

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

4.4.2 Gründe für Revisionen

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Bei der Erhebung traten keine außergewöhnlichen Fehlerquellen auf.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Die Erhebungsunterlagen werden im ersten Quartal des Folgejahres des jeweiligen Berichtsjahres von den Statistischen Landesämtern versendet. Der hohe Prüfaufwand bedingt die Übermittlung der vorläufigen Länderergebnisse ca. 11 Monate nach Ende des Berichtszeitraums. Die vorläufigen Bundesergebnisse werden ca. 2 Monate später veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die detaillierten endgültigen Bundesergebnisse der Jahrerhebung werden 16 - 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.3 Pünktlichkeit

In den letzten Berichtsjahren gab es keine nennenswerten Verzögerungen.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die vorliegende Zeitreihe reicht von 1996 bis zum gegenwärtigen Berichtsjahr. Allerdings liegen einige Brüche in den Zeitreihen vor.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Zunächst kam es 1999 mit der Einführung des Europäischen Abfallkatalogs (EAK) zu Mengenverschiebungen zwischen den einzelnen Abfallschlüsseln, da in den Jahren vor 1999 noch der Abfallkatalog der Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfallstatistik (LAGA) den Erhebungen zu Grunde lag. Weitere Mengenverschiebungen resultierten aus dem Übergang vom EAK zum Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) 2002. Vor dem Berichtsjahr 2004 waren die gefährlichen Abfälle nicht vollständig in den Daten enthalten. Zudem wurden für die Berichtsjahre 2003 und 2008 die Wirtschaftszweige neu abgegrenzt (Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation). Im Jahr 2004 wurden die Anlagen von Betrieben außerhalb der Entsorgungswirtschaft erstmals losgelöst vom Gesamtbetrieb als eigenständige Anlagen betrachtet. Die Abfallentsorgung des Gesamtbetriebs wird nicht mehr berücksichtigt. Damit kann die Abfallentsorgung in Anlagen besser dargestellt werden, gut vergleichbar sind die Daten seit 2004. Für die Vorjahre gilt, je mehr ins Detail gegangen wird, umso schwieriger die Vergleichbarkeit.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Resultate der Erhebungen dienen als Input für weitere Berechnungen, z.B. Abfallbilanz, Umweltgesamtrechnung, Indikatoren, Klimaschutzberichterstattung, Altfahrzeugmonitoring und Eurostat-Datenbanken.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Den Schritt vor der Behandlung, die Einsammlung, erfassen die Erhebungen über das Einsammeln von Hausmüll u.ä. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr (§3(2) UStatG) und der getrennten Einsammlung von Verpackungen (§5(2) UStatG). Um etwas über die Erzeuger der Abfälle zu erfahren, wird im 4-jährlichen Rhythmus die Erhebung der Abfallerzeugung durchgeführt (§3(3) UStatG) und jährlich die Auswertung der Abfallbegleitscheine der transportierten gefährlichen Abfälle (§4 UStatG) vorgenommen. Voll additionsfähig zur Erhebung der Abfallentsorgung ist die Erhebung der Bau- und Abbruchabfälle (§5(1) UStatG). Die genannten Erhebungen nutzen die gleiche Abfallsystematik.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die Ergebnisse der Erhebung über die Abfallentsorgung werden im Internet unter www.destatis.de sowohl als eigener Vorläufiger Ergebnisbericht (Destatis-Startseite » Themen » Weitere Themen » Umwelt » Umweltstatistische Erhebungen » Abfallwirtschaft » Tabellen) als auch in der Fachserie 19 Reihe 1 Umwelt – Abfallentsorgung – veröffentlicht. Die Fachserie ist kostenlos in Excel und PDF über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes erhältlich (Destatis-Startseite » Services » Publikationen » Fachveröffentlichungen » Umwelt » Umweltstatistische Erhebungen).

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt – Zweigstelle Bonn
Gruppe VII B „Umwelt“
Graurheindorfer Str. 198
53117 Bonn

Tel: +49 (0) 228/99643-8217, Fax: +49 (0) 228/99643 -8963, E-Mail: umwelt@destatis.de, www.destatis.de/kontakt

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

www.bmu.de (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)
www.uba.de (Umweltbundesamt)

Abfallentsorgung 2010

Deponie

DEP

Rücksendung bitte bis

XX. XXXXXXX XXXX

Name des Amtes

Org. Einheit

Straße + Hausnummer

PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXX XX-Durchwahl

XXXX XXXXXXX -XXXX

XXXXX XXXXXXX -XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise stehen auf Seite 11 dieses Fragebogens.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 12 korrigieren.

Sst 05 Sst
1-2 3-11/12-14

Art/Ort der Anlage

Identnummer/Laufende Nummer
(bei Rückfragen bitte angeben)**online**Ihre Daten können Sie
auch online unter
www-idev.destatis.de melden.Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage
per E-Mail unter xxxxxxxxx.xxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
oder telefonisch unter XXXXXXX XXXXX-XXXX.**Bitte gehen Sie wie folgt vor:**

Füllen Sie bitte für jede Anlage bzw. Deponieklasse einen gesonderten Fragebogen aus. Weitere Exemplare erhalten Sie bei Ihrem Statistischen Amt.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2010.

Zusätzliche Hinweise

Deponien sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt abgelagert werden (s. § 3 Abs. 10 KrW-/AbfG).

Monodeponien sind Deponien oder Deponiebereiche für die zeitlich unbegrenzte Ablagerung von Abfällen, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind (s. § 2 Nr. 26 Deponieverordnung (DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900) in der jeweils geltenden Fassung).

Untertagedeponien sind Deponien, in denen Abfälle, vollständig im Gestein eingeschlossen, abgelagert werden (s. § 2 Nr. 10 DepV).

Langzeitlager sind Anlagen zur Lagerung von Abfällen mit einer Lagerungsdauer von mehr als einem Jahr (s. § 2 Nr. 19 DepV).

Erfasst werden alle Deponien in der Ablagerungs- und Stilllegungsphase.

Endgültig stillgelegte Deponien (Nachsorgephase) sind nicht zu melden.

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), in der jeweils geltenden Fassung, aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. Einzubeziehen sind neben den Abfällen zur Beseitigung auch die Abfälle zur Verwertung.

Die Abfälle sind nach beigefügtem Verzeichnis zu gliedern. Dieses finden Sie auch im Internet unter www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/Abfallkatalog.pdf

Umrechnungsfaktoren von Volumen in Massewerte zu den Abfallarten finden Sie im Internet unter <http://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren>

1 **Input der Abfallentsorgungsanlage** im Berichtsjahr (ohne zwischengelagerte Abfälle)
 Weitere Abfallarten/Stoffe bitte in die Zeilen 08 bis 23 eintragen

Sst 15 **1**

Identnummer/ Laufende Nummer

Zeilennummer	Schlüssel (Sst 16–23)	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abgelagerte Menge insgesamt (Spalte 01 = Summe der Spalten 03 und 04)	
			in Tonnen 2	in Tonnen TM 3
			01	02
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
		davon Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel		
02	1 7 0 1 0 7	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen		
03	1 7 0 5 0 4	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen		
04	1 7 0 6 0 5*	asbesthaltige Baustoffe		
05	1 7 0 9 0 4	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen		
06	1 9 0 1 1 2	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen		
07	1 9 1 2 1 2	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen		
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

Falls dieser Fragebogen nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

1 In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebseigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

Herkunft der Abfälle					Zeilennummer
im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle 1	Fremde Abfälle				
	zusammen (Summe der Spalten 05 bis 07)	davon angeliefert aus			
		dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland	
in Tonnen 2					
03	04	05	06	07	
					01
					02
					03
					04
					05
					06
					07
					08
					09
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17
					18
					19
					20
					21
					22
					23

2 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Amt gerne zur Verfügung.

3 Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse angeben. Die betroffenen Abfallschlüssel sind im Katalog mit TM markiert.

Zeilennummer	Schlüssel (Sst 16–23)	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Output der Anlage insgesamt 1 (Spalte 01 = Summe der Spalten 03 bis 07)	
			in Tonnen 5	in Tonnen TM 6
			01	02
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
		davon Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel		
02				
03				
04				
05				
06				
07				
08				
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				

1 Es sind auch die separierten Abfallfraktionen anzugeben, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer als nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden, sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte.

2 Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungswege, z. B. Deponie, Verbrennung, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung.

3 Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestufteten Entsorgungswege, z. B. Feuerungsanlage, Chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Verwertung, Mechanisch-biologische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage, Bauschuttaufbereitungsanlage, Verwertung von Abfällen im untertägigen und übertägigen Bergbau.

davon Abgabe					Zeilennummer
zur Abfallbeseitigung 2		zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen 3		an Direktverwerter, außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte 4	
im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland		
in Tonnen 5					
03	04	05	06			07
					01
					02
					03
					04
					05
					06
					07
					08
					09
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17
					18
					19
					20
					21
					22
					23

4 Hierzu zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem D- bzw. R-Verfahren nach KrW-/AbfG eingestuft sind. Bitte geben Sie hier alle Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile, Ersatzteile usw. im Output der Anlage an, die zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen oder an den Altstoffhandel abgegeben werden. Betreffende Stoffe ggf. ohne Schlüssel im Klartext angeben.

5 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Amt gerne zur Verfügung.

6 Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse angeben. Die betroffenen Abfallschlüssel sind im Katalog mit TM markiert.

3 **Durchgeführte Deponiebaumaßnahmen** im Berichtsjahr
Bitte die bei Baumaßnahmen eingesetzten und verwerteten Deponie-
ersatzbaustoffe angeben. **1**

Sst 3
15

Identnummer/ Laufende Nummer

Die in Tabelle 1 „Input der Abfallentsorgungsanlage“ als beseitigt
angegebenen Abfälle dürfen hier nicht nochmals eingetragen werden.

Art und Menge der eingebauten Abfälle

Zeilennummer	Schlüssel (Sst 16 – 23)	Abfallarten/Stoffe gemäß beigefügtem Verzeichnis (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Eingesetzte Abfallmenge
			in Tonnen 2
			01
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe der eingesetzten Abfallmengen	
		davon Abfallarten	
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			

1 Als Baumaßnahmen gelten z. B. Maßnahmen beim Wegebau im Deponiekörper, bei der Basis- und Oberflächenabdichtung oder bei der Rekultivierung. Deponieersatzbaustoffe sind unmittelbar und unvermischt eingesetzte Abfälle oder unter Verwendung von Abfällen hergestellte Materialien.

2 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Amt gerne zur Verfügung.

4 Art der Anlage**4.1 Nach Anlagentyp**

Deponie der Klasse 0	01	<input type="checkbox"/>	01
Deponie der Klasse I	01	<input type="checkbox"/>	02
Deponie der Klasse II	01	<input type="checkbox"/>	03
Deponie der Klasse III	01	<input type="checkbox"/>	04
Deponie der Klasse IV (Untertagedeponie)	01	<input type="checkbox"/>	05
Langzeitlager der Klasse 0	01	<input type="checkbox"/>	06
Langzeitlager der Klasse I	01	<input type="checkbox"/>	07
Langzeitlager der Klasse II	01	<input type="checkbox"/>	08
Langzeitlager der Klasse III	01	<input type="checkbox"/>	09
Langzeitlager der Klasse IV	01	<input type="checkbox"/>	10

4.2 Monodeponie für spezifische Massenabfälle ?

Ja	02	<input type="checkbox"/>	1
Nein	02	<input type="checkbox"/>	2

4.3 Nach Code des Verwertungs- bzw. Beseitigungsverfahrens gemäß Anhang II Krw-/AbfG (siehe Seite 10).

Falls die Anlage nach mehr als einem Verfahren eingestuft ist, geben Sie bitte den Schwerpunkt in Bezug auf die entsorgte Abfallmenge an.

03 **5 Kapazität der Anlage**

Befindet sich die Deponie insgesamt in der Stilllegungsphase ?

Ja	42	<input type="checkbox"/>	1
Nein	42	<input type="checkbox"/>	2

Falls nein:

Wie hoch ist das noch zu verfüllende genehmigte Restvolumen der Deponie zum Ende des Berichtsjahres ?

m³
04

Wie viele Jahre wird auf der Deponie nach Ende des Berichtsjahres voraussichtlich noch Abfall abgelagert ?

Bei Ende der Ablagerung im Berichtsjahr bitte 0 eintragen.

Jahre
05

6 Einrichtungen zum Schutz des Grundwassers

Ist der Grundwasserspiegel angeschnitten ?

Ja 08 ☐ 1Nein 08 ☐ 2**Art des Deponie-Abdichtungssystems***Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantworten sind möglich.*

Deponiebasisabdichtung:

Geologische Barriere 09 ☐ 1Mineralische Abdichtung oder gleichwertig 10 ☐ 1Kunststoffdichtungsbahn oder gleichwertig 11 ☐ 1Kombinationsabdichtung oder gleichwertig 12 ☐ 1Kein Deponiebasisabdichtungssystem vorhanden 13 ☐ 1

Deponieoberflächenabdichtung:

Deponieoberflächenabdeckung (temporär) 14 ☐ 1Mineralische Abdichtung oder gleichwertig 15 ☐ 1Kunststoffdichtungsbahn oder gleichwertig 16 ☐ 1Kombinationsabdichtung oder gleichwertig 17 ☐ 1Keine Deponieoberflächenabdichtung 18 ☐ 1**7 Art der Sickerwasserbehandlung***Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantworten sind möglich.*Behandlung in betriebseigener Kläranlage 19 ☐ 1Behandlung in öffentlich zugänglicher Kläranlage
(Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen) 20 ☐ 1Verrieseln auf der Deponie 21 ☐ 1Sonstige Behandlung (z. B. Verdampfung, Umkehrosmose) 22 ☐ 1Kein Entwässerungssystem vorhanden 23 ☐ 1

Falls die Angaben zu Punkt 8 und 9 nicht getrennt für die einzelnen Deponieabschnitte vorliegen, können sie in einem Bogen zusammengefasst werden.

8 Art der Entgasung

Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantworten sind möglich.

- Aktive Entgasung 24 ☐ 1
- Passive Entgasung 25 ☐ 1
- Keine Entgasung 26 ☐ 1

9 Gaserzeugung und -verwendung im Berichtsjahr

Prozente

Durchschnittlicher Methan (CH₄)-gehalt 28

Deponiegasgewinnung, -verwendung und -abgabe

m³/Jahr

- Deponiegasgewinnung insgesamt 29
- Eigener Verbrauch zur Erzeugung von Treibstoffen, Strom und/oder Wärme 30
- Abgabe an Energieversorgungsunternehmen 31
- Abgabe an Unternehmen, Haushalte etc. 32
- Verluste (Fackel- und sonstige Verluste) 33

Verwertungsverfahren (R-Verfahren) und Beseitigungsverfahren (D-Verfahren) gemäß Anhang II Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Verwertungsverfahren (Anhang II B, KrW-/AbfG)

R 1	Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung	R 8	Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen
R 2	Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln	R 9	Ölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Öl
R 3	Verwertung/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)	R 10	Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder der Ökologie
R 4	Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	R 11	Verwendung von Abfällen, die bei einem der unter R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden
R 5	Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen	R 12	Austausch von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen
R 6	Regenerierung von Säuren und Basen	R 13	Ansammlung von Abfällen, um sie einem der unter R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren zu unterziehen (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)
R 7	Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigungen dienen		

Beseitigungsverfahren (Anhang II A, KrW-/AbfG)

D 1	Ablagerungen in oder auf dem Boden (z.B. Deponien usw.)	D 9	Chemisch/physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (z.B. Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren usw.)
D 2	Behandlung im Boden (z.B. biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich usw.)	D 10	Verbrennung an Land
D 3	Verpressung (z.B. Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdomes oder natürliche Hohlräume usw.)	D 11	Verbrennung auf See
D 4	Oberflächenaufbringung (z.B. Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teichen oder Lagunen usw.)	D 12	Dauerlagerung (z.B. Lagerung von Behältern in einem Bergwerk usw.)
D 5	Speziell angelegte Deponien (z.B. Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden usw.)	D 13	Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren
D 6	Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren/Ozeanen	D 14	Rekonditionierung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 13 aufgeführten Verfahren
D 7	Einleitung in Meere/Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden	D 15	Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung – bis zum Einsammeln – auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)
D 8	Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in diesem Anhang beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden		

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Abfallentsorgung wird bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) oder Teile davon in eigenen Anlagen beseitigen oder verwerten (= entsorgen). Sie dient dazu, Aufschlüsse über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen zu erhalten. Hierbei werden die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle sowie die Art der Anlage jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich erfragt.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 1 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 2 UStatG dürfen die Statistischen Ämter der

Länder die Ergebnisse der Erhebungen nach § 3, soweit es sich um öffentlich-rechtliche Abfallentsorgungsanlagen handelt, veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europäischer und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung und Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und Betriebe und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und Betriebe und die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S.6).

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Erhebung über Art, Menge und Verbleib der Haushaltsabfälle, die im Jahr 2010 der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden (§ 3 Abs. 2 UStatG)				
LAND:		Haushaltsabfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger ¹⁾	
			beseitigt	verwertet
			(Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/ AbfG einge- stuften Entsorgungs- anlagen der 1. Ent- sorgungsstufe)	(Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/ AbfG einge- stuften Entsorgungs- anlagen der 1. Ent- sorgungsstufe)
Abfall- schlüssel	Abfallarten	in Tonnen		
99 99 99 99	Summe aller Abfallmengen			
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt			
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne			
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)			
20 03 07	Sperrmüll			
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.			
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen bitte unter 20 01 01 angeben!)			
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff			
15 01 03	Verpackungen aus Holz			
15 01 04	Verpackungen aus Metall			
15 01 05	Verbundverpackungen			
15 01 06	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen [LVP])			
15 01 07	Verpackungen aus Glas			
15 01 09	Verpackungen aus Textilien			
20 01 01	Papier und Pappe			
20 01 02	Glas			
20 01 10	Bekleidung			
20 01 11	Textilien			

* Gefährliche Abfälle

1) Bei Abgabe an Zwischenlager/Sammelstelle bitte voraussichtlichen Verbleib eintragen.

20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen			
20 01 27*	Farben , Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten			
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen			
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten			
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen			
20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel			
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen			
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten			
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen			
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen			
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen			
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt			
20 01 39	Kunststoffe			
20 01 40	Metalle			
20 01 99	sonstige Fraktionen a.n.g.			
20 01 13*	Lösemittel	Schadstoffkleinmengen ggf. auf die einzelnen Abfallschlüssel aufteilen (Schätzung erwünscht)		
20 01 14*	Säuren			
20 01 15*	Laugen			
20 01 17*	Fotochemikalien			
20 01 19*	Pestizide			
20 01*	Schadstoffkleinmengen nicht differenzierbar			

* Gefährliche Abfälle

1) Bei Abgabe an Zwischenlager/Sammelstelle bitte voraussichtlichen Verbleib eintragen.

Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen 2010

TUV

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon: XXXXXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Telefon oder E-Mail:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der Seite 2 des Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **4** auf Seite 4 in dieser Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie
auch online unter
www-idev.destatis.de melden.

Die Zugangsinformationen hierfür erhalten Sie auf Anfrage
per E-Mail unter xxxxxxxxxxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
oder telefonisch unter XXXXXXX XXXXX-XXXX.

Allgemeine Erläuterungen zum Fragebogen

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transportverpackungen (einschl. Verkaufsverpackungen bei Endverbrauchern aus Industrie und Großgewerbe), Umverpackungen oder Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter getrennt einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Erhoben werden:

Art, Menge und Verbleib der getrennt eingesammelten Verpackungen.

Beachten Sie folgende Hinweise:

- Bitte nur Verpackungen angeben, die selbst eingesammelt wurden (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).
- Ausgesonderte Transport- und Umverpackungen aus Mehrwegsystemen sind ebenfalls anzugeben.

Nicht anzugeben sind:

- die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z. B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben),
- Verkaufsverpackungen, die im Rahmen von branchenbezogenen Selbstentsorgermodellen (Branchenlösungen) nach § 6 Absatz 2 Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), in der jeweils geltenden Fassung, oder von Systembetreibern gemäß § 6 Absatz 3 VerpackV eingesammelt werden. Diese werden von den Branchenlösungen und Systembetreibern gesondert erfragt.

Unternehmen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.

Für jedes Bundesland, in dem eingesammelt wurde, ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen wird bei Unternehmen durchgeführt, die Transport- und Umverpackungen, Verpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern einsammeln. Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern Informationen über Art, Menge und Verbleib der Verpackungen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Absatz 2 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 3 Buchstabe b UStatG sind die Inhaber/-innen oder Leitungen der Unternehmen auskunftspflichtig. Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Löschung und Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationalen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Transport- und Umverpackungen 2010

Eingesammelt im Bundesland **1**

Lfd. Nummer	Verpackungsarten	Eingesammelte Menge insgesamt 2	davon Abgabe an 3			
			Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)		Verwerterbetriebe (einschließlich Altstoffhandel)	
			im Inland	im Ausland	im Inland	im Ausland
		volle Tonnen				
		01	02	03	04	05

Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Güter aus

01	Glas	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
02	Papier, Pappe, Karton	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
03	eisenhaltigen Metallen 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
04	Aluminium 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
05	sonstigen Almetallen, Metallverbunden 4	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
06	Kunststoffen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
07	Holz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
08	Verbunden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
09	nicht sortenrein erfassten Verpackungen, sonstigen Verpackungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter

10	Verpackungen für schad- stoffhaltige Füllgüter	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----	---	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Die Angaben sind getrennt nach Bundesländern, in denen gesammelt wurde, zu machen. Bitte tragen Sie hier das Bundesland ein, in dem Sie eingesammelt haben. Wurde in mehr als einem Bundesland gesammelt, fordern Sie bitte von diesem Vordruck eine entsprechende Anzahl von Exemplaren bei Ihrem Statistischen Amt nach oder fertigen Sie Kopien an und füllen Sie für jedes Bundesland einen gesonderten Bogen aus.
- 2** Die Summe der Spalten 02 bis 05 muss der Zahl in Spalte 01 entsprechen.
- 3** Bei Abgabe an Zwischenlager, Sammelstellen bitte Zuordnung gemäß voraussichtlicher Zweckbestimmung (Sortierung oder Verwertung) vornehmen.
- 4** Falls Sie Metallverpackungen gemischt einsammeln, teilen Sie diese Menge bitte anteilig auf die laufenden Nummern 03 bis 05 auf.

Definitionen

Transportverpackungen

sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke, Kabeltrommeln, Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

Umverpackungen

sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u. a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen, z. B. um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Vertreiber

ist, wer Verpackungen, Packstoffe oder Erzeugnisse, aus denen unmittelbar Verpackungen hergestellt werden, oder Waren in Verpackungen, gleichgültig auf welcher Handelsstufe, in Verkehr bringt. Hierzu zählt auch der Versandhandel.

Endverbraucher

ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Verbunde

sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95 % überschreitet.

Schadstoffhaltige Füllgüter

sind gemäß § 3 Absatz 7 VerpackV

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 Absatz 1 Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) unterliegen würden,
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des § 2 Nummer 9 Pflanzenschutzgesetz (PflSchG), die nach der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
 - a) als sehr giftig, giftig, brandfördernd oder hoch entzündlich oder
 - b) als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 40, R 62, R 63 oder R 68 gekennzeichnet sind.
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich und mit dem R-Satz R 42 nach der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

**Erhebung über die zurückgenommenen
Verkaufsverpackungen im Jahr 2010**

Fragebogen für Systembetreiber

VVSYS

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

 Telefon: Herr XXXXXXXX-XXXXXXX XXXXXXXX-XXXXX
 Frau XXXXXXXX XXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXX.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 8 korrigieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Identnummer
 (bei Rückfragen bitte angeben)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz
Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen richtet sich an Unternehmen, die gebrauchte Verkaufsverpackungen als Verpflichtete nach der Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), die zuletzt durch Artikel 14 der Verordnung vom 9. November 2010 (BGBl. I S. 1504) geändert worden ist, und als Systembetreiber nach § 6 Absatz 3 VerpackV zurücknehmen oder abholen. Die Ergebnisse dieser Erhebung liefern Informationen über Art, Menge und Verbleib der Verpackungen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Absatz 2 UStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 3 Buchstabe b UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Unternehmen auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die

Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 5 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnnummern, Löschung und Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift der Unternehmen und die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

**1 Art und Menge der erfassten Verkaufsverpackungen
gemäß Mengenstromnachweis im Jahr 2010**

Position	Erfasste Verpackungen in jeweiligen Bundesländern	Erfassungsmenge insgesamt	davon			
			gemischte Verpackungen (z. B. Leichtstoff-Fractionen, LVP)	Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	
		01	02	03	04	
1	Schleswig-Holstein					
2	Hamburg					
3	Niedersachsen					
4	Bremen					
5	Nordrhein-Westfalen					
6	Hessen					
7	Rheinland-Pfalz					
8	Baden-Württemberg					
9	Bayern					
10	Saarland					
11	Berlin					
12	Brandenburg					
13	Mecklenburg-Vorpommern					
14	Sachsen					
15	Sachsen-Anhalt					
16	Thüringen					
17	Deutschland insgesamt					

1 Hier bitte nur Mengen eintragen, die nach Materialfraktionen getrennt erfasst wurden.

2 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Eine Nachkommastelle kann eingetragen werden.

	farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weiß- glas)	getrennt gesammelte Kunststoffe 1	getrennt gesammelte Metalle 1	getrennt gesammelte Verbunde 1	Position
	05	06	07	08	
					1
					2
					3
					4
					5
					6
					7
					8
					9
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17

**2 Verbleib der Verkaufsverpackungen insgesamt nach Art und Menge im Jahr 2010
(einschließlich Verbleib im Ausland)**

Position	Materialart	Abgegebene Menge nach der Sortierung, einschließlich getrennt erfasster Materialien 1	davon Abgabe				
			zur werkstofflichen Verwertung	für andere Formen der stofflichen Verwertung			
		in Tonnen 2					
		01				02	03
1	Glas						
2	Kunststoffe 3						
3	Papier, Pappe, Karton 3						
4	Metalle insgesamt 3						
4.1	davon: Aluminium 3						
4.2	Stahl, Weißblech 3						
5	Holz						
6	Sonstige						
7	Stoffgleiche Nichtverpackungen						
8	Sortierreste						
9	Insgesamt						

- 1** Bitte je Materialart die sortierten und die getrennt erfassten Mengen zusammenfassen.
- 2** Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Eine Nachkommastelle kann eingetragen werden.
- 3** Einschließlich Verbunde mit Hauptbestandteil dieser Materialart.

	zur energetischen Verwertung	für andere Formen der Verwertung	zur Verbrennung in Abfallverbrennungs- anlagen mit Energierückgewinnung	sonstiger Verbleib (einschließlich unbe- kannter Verbleib)	Position
	04	05	06	07	
					1
					2
					3
					4
					4.1
					4.2
					5
					6
					7
					8
					9

2.1 Verbleib der Verkaufsverpackungen nur im Ausland nach Art und Menge im Jahr 2010

Position	Materialart	Abgegebene Menge nach der Sortierung, einschließlich getrennt erfasster Materialien 1	davon Abgabe		
			zur werkstofflichen Verwertung	für andere Formen der stofflichen Verwertung	
			in Tonnen 2		
		01	02	03	
1	Glas				
2	Kunststoffe 3				
3	Papier, Pappe, Karton 3				
4	Metalle insgesamt 3				
4.1	davon: Aluminium 3				
4.2	Stahl, Weißblech 3				
5	Holz				
6	Sonstige				
7	Stoffgleiche Nichtverpackungen				
8	Sortierreste				
9	Insgesamt				

1 Bitte je Materialart die sortierten und die getrennt erfassten Mengen zusammenfassen.

2 Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Eine Nachkommastelle kann eingetragen werden.

3 Einschließlich Verbunde mit Hauptbestandteil dieser Materialart.

	zur energetischen Verwertung	für andere Formen der Verwertung	zur Verbrennung in Abfallverbrennungs- anlagen mit Energierückgewinnung	sonstiger Verbleib (einschließlich unbe- kannter Verbleib)	Position
	04	05	06	07	
					1
					2
					3
					4
					4.1
					4.2
					5
					6
					7
					8
					9

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**-Berichtsjahr 2010-****Übersicht über die Abfallschlüssel**

Erläuterungen:

* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN
Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 010101** Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
- 010102** Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 010304*** Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz
- 010305*** andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
- 010306** Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
- 010307*** andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen
- 010308** staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen
- 010309** Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt
- 010399** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 010407*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 010408** Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 010409** Abfälle von Sand und Ton
- 010410** staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 010411** Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 010412** Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen
- 010413** Abfälle aus Steinmetz- und -säge-arbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen
- 010499** Abfälle a. n. g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 010504** Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen
- 010505*** ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**
- 010506*** Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

- 010507** barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 010508** chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen
- 010599** Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN
Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 020101** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 020102** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 020103** Abfälle aus pflanzlichem Gewebe
- 020104** Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
- 020106** tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
- 020107** Abfälle aus der Forstwirtschaft
- 020108*** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- 020109** Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen
- 020110** Metallabfälle
- 020199** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 020201** Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
- 020202** Abfälle aus tierischem Gewebe
- 020203** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 020204** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 020299** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 020301** Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen
- 020302** Abfälle von Konservierungsstoffen
- 020303** Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
- 020304** für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
- 020305** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 020399** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 020401** Rübenereide
- 020402** nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

-Berichtsjahr 2010-

Übersicht über die Abfallschlüssel

020403 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**

020499 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung

020501 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

020502 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**

020599 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

020601 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

020602 Abfälle von Konservierungsstoffen

020603 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**

020699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

020701 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials

020702 Abfälle aus der Alkoholdestillation

020703 Abfälle aus der chemischen Behandlung

020704 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe

020705 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**

020799 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE**Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln**

030101 Rinden- und Korkabfälle

030104* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten

030105 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen

030199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Holzkonservierung

030201* Halogenfreie organische Holzschutzmittel

030202* chlororganische Holzschutzmittel

030203* metallorganische Holzschutzmittel

030204* anorganische Holzschutzmittel

030205* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

030299 Holzschutzmittel a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

030301 Rinden- und Holzabfälle

030302 Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)

030305 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling **TM**

030307 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen

030308 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling

030309 Kalkschlammabfälle

030310 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung **TM**

030311 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen **TM**

030399 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE**Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie**

040101 Fleischabschabungen und Häuteabfälle

040102 geäschertes Leimleder

040103* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase

040104 chromhaltige Gerbereibrühe

040105 chromfreie Gerbereibrühe

040106 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**

040107 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**

040108 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)

040109 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish

040199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

040209 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)

040210 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)

040214* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten

040215 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen

040216* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten

040217 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen

040219* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**

040220 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen **TM**

040221 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern

040222 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern

040299 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE**Abfälle aus der Erdölraffination**

050102* Entsalzungsschlämme

050103* Bodenschlämme aus Tanks

050104* saure Alkylschlämme

050105* verschüttetes Öl

050106* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung

050107* Säureteere

050108* andere Teere

050109* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**

050110 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen **TM**

050111* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen

050112* saurehaltige Öle

050113 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung **TM**

050114 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**

050115* gebrauchte Filtertone

050116 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentwefelung

050117 Bitumen

050199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

050601* Säureteere

050603* andere Teere

050604 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**

050699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

-Berichtsjahr 2010-

Übersicht über die Abfallschlüssel

050701* quecksilberhaltige Abfälle
050702 schwefelhaltige Abfälle
050799 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren**

060101* Schwefelsäure und schweflige Säure
060102* Salzsäure
060103* Flusssäure
060104* Phosphorsäure und phosphorige Säure
060105* Salpetersäure und salpetrige Säure
060106* andere Säuren
060199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

060201* Calciumhydroxid
060203* Ammoniumhydroxid
060204* Natrium- und Kaliumhydroxid
060205* andere Basen
060299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

060311* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
060313* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
060314 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
060315* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
060316 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
060399 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

060403* arsenhaltige Abfälle
060404* quecksilberhaltige Abfälle
060405* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
060499 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

060502* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
060503 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen **TM**

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

060602* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
060603 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
060699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

060701* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
060702* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
060703* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
060704* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
060799 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

060802* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
060899 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

060902 phosphorhaltige Schlacke

060903* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten

060904 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen

060999 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

061002* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
061099 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

061101 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
061199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

061301* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
061302* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
061303 Industrieruß
061304* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
061305* Ofen- und Kaminruß
061399 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien**

070101* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070103* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070104* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070107* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070108* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070109* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070110* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070111* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
070112 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen **TM**
070199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

070201* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070203* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070204* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070207* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070208* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070209* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070210* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070211* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
070212 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen **TM**
070213 Kunststoffabfälle
070214* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
070215 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
070216* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

-Berichtsjahr 2010-

Übersicht über die Abfallschlüssel

- 070217** siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
070299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 070301*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070303* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070304* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070307* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070308* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070309* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070310* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070311* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
070312 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen **TM**
070399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

- 070401*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070403* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070404* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070407* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070408* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070409* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070410* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070411* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
070412 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen **TM**
070413* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
070499 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 070501*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070503* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070504* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070507* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070508* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070509* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070510* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070511* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
070512 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen **TM**
070513* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
070514 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
070599 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 070601*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070603* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- 070604*** andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070607* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070608* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070609* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070610* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070611* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
070612 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen **TM**
070699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 070701*** wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070703* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070704* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070707* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070708* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070709* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070710* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
070711* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
070712 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen **TM**
070799 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN**Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken**

- 080111*** Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
080113* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
080114 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
080115* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
080116 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
080117* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
080118 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
080119* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
080120 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
080121* Farb- oder Lackentfernerabfälle
080199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 080201** Abfälle von Beschichtungspulver
080202 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**-Berichtsjahr 2010-****Übersicht über die Abfallschlüssel**

- 080203** wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
080299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 080307** wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
080308 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
080312* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
080313 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
080314* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
080315 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
080316* Abfälle von Ätzlösungen
080317* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
080318 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
080319* Dispersionsöl
080399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 080409*** Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
080411* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
080412 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
080413* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
080414 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
080415* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
080416 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
080417* Harzöle
080499 Abfälle a. n. g.

Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle

- 080501*** Isocyanatabfälle

ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE**Abfälle aus der fotografischen Industrie**

- 090101*** Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
090102* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
090103* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
090104* Fixierbäder
090105* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
090106* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
090107 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
090108 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
090110 Einwegkameras ohne Batterien
090111* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen

- 090112** Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen
090113* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen
090199 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN**Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)**

- 100101** Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
100102 Filterstäube aus Kohlefeuerung
100103 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
100104* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
100105 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
100107 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
100109* Schwefelsäure
100113* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
100114* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
100115 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
100116* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
100117 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
100118* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100119 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
100120* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
100121 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
100122* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
100123 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
100124 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
100125 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
100126 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 100201** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
100202 unbearbeitete Schlacke
100207* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100208 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
100210 Walzzunder
100211* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
100212 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
100213* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100214 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**-Berichtsjahr 2010-****Übersicht über die Abfallschlüssel**

- 100215** andere Schlämme und Filterkuchen **TM**
100299 Abfälle a. n. g.
Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie
100302 Anodenschrott
100304* Schlacken aus der Erstschnmelze
100305 Aluminiumoxidabfälle
100308* Salzschnacken aus der Zweitschnmelze
100309* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
100315* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
100316 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
100317* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
100318 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
100319* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
100320 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
100321* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
100322 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
100323* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100324 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
100325* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100326 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
100327* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100328 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen **TM**
100329* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschnacken und schwarzen Krätzen
100330 Abfälle aus der Behandlung von Salzschnacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
100399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 100401*** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
100402* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
100403* Calciumarsenat
100404* Filterstaub
100405* andere Teilchen und Staub
100406* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100407* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100409* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100410 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen **TM**
100499 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 100501** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
100503* Filterstaub
100504 andere Teilchen und Staub
100505* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100506* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100508* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100509 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen **TM**
100510* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
100511 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
100599 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 100601** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
100602 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
100603* Filterstaub
100604 andere Teilchen und Staub
100606* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100607* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100609* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100610 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen **TM**
100699 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 100701** Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
100702 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
100703 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
100704 andere Teilchen und Staub
100705 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
100707* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100708 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen **TM**
100799 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 100804** Teilchen und Staub
100808* Salzschnacken (Erst- und Zweitschnmelze)
100809 andere Schlacken
100810* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
100811 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
100812* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
100813 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
100814 Anodenschrott
100815* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
100816 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
100817* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
100818 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
100819* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung **TM**
100820 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen **TM**
100899 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 100903** Ofenschlacke
100905* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
100906 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
100907* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
100908 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen
100909* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
100910 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt
100911* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
100912 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen
100913* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
100914 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen
100915* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**-Berichtsjahr 2010-****Übersicht über die Abfallschlüssel**

- 100916** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen
100999 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 101003** Ofenschlacke
101005* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
101006 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen
101007* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
101008 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen
101009* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
101010 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt
101011* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
101012 Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen
101013* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
101014 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen
101015* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
101016 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen
101099 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 101103** Glasfaserabfall
101105 Teilchen und Staub
101109* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
101110 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 09 fällt
101111* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)
101112 Glasabfall mit Ausnahme derjenigen, der unter 10 11 11 fällt
101113* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
101114 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
101115* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101116 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
101117* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101118 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
101119* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
101120 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen **TM**
101199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 101201** Rohmischungen vor dem Brennen
101203 Teilchen und Staub
101205 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
101206 verworfene Formen
101208 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
101209* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten

- 101210** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
101211* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
101212 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
101213 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
101299 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 101301** Abfälle von Rohmenge vor dem Brennen
101304 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
101306 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
101307 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
101309* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
101310 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
101311 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
101312* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
101313 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
101314 Betonabfälle und Betonschlämme
101399 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Krematorien

- 101401*** quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE**Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalische Entfetten und Anodisierung)**

- 110105*** saure Beizlösungen
110106* Säuren a. n. g.
110107* alkalische Beizlösungen
110108* Phosphatierschlämme
110109* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
110110 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen **TM**
110111* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
110112 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
110113* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
110114 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
110115* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
110116* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
110198* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
110199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 110202*** Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
110203 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**-Berichtsjahr 2010-****Übersicht über die Abfallschlüssel**

- 110205*** Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
110206 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
110207* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
110299 Abfälle a. n. g.

Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 110301*** cyanidhaltige Abfälle
110302* andere Abfälle

Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 110501** Hartzink
110502 Zinkasche
110503* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
110504* gebrauchte Flussmittel
110599 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN**Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**

- 120101** Eisenfeil- und -drehspäne
120102 Eisenstaub und -teile
120103 NE-Metallfeil- und -drehspäne
120104 NE-Metallstaub und -teilchen
120105 Kunststoffspäne und -drehspäne
120106* halogenhaltige Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
120107* halogenfreie Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
120108* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
120109* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
120110* synthetische Bearbeitungssöle
120112* gebrauchte Wachse und Fette
120113 Schweißabfälle
120114* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
120115 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen **TM**
120116* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
120117 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
120118* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
120119* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungssöle
120120* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
120121 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
120199 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)

- 120301*** wässrige Waschflüssigkeiten **TM**
120302* Abfälle aus der Dampffentfettung **TM**

ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)**Abfälle von Hydraulikölen**

- 130101*** Hydrauliköle, die PCB enthalten
130104* chlorierte Emulsionen
130105* nichtchlorierte Emulsionen

- 130109*** chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
130110* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
130111* synthetische Hydrauliköle
130112* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
130113* andere Hydrauliköle

Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 130204*** chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
130205* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
130206* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
130207* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
130208* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 130301*** Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
130306* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
130307* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
130308* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
130309* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
130310* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

- 130401*** Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
130402* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
130403* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 130501*** feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
130502* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
130503* Schlämme aus Einlaufschächten
130506* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
130507* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
130508* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 130701*** Heizöl und Diesel
130702* Benzin
130703* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

Ölabfälle a. n. g.

- 130801*** Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
130802* andere Emulsionen
130899* Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)**Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen**

- 140601*** Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
140602* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
140603* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
140604* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140605* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**-Berichtsjahr 2010-****Übersicht über die Abfallschlüssel****VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)****Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)**

- 150101** Verpackungen aus Papier und Pappe
- 150102** Verpackungen aus Kunststoff
- 150103** Verpackungen aus Holz
- 150104** Verpackungen aus Metall
- 150105** Verbundverpackungen
- 150106²⁾** gemischte Verpackungen
- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
- 15010600** gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 150107** Verpackungen aus Glas
- 150109** Verpackungen aus Textilien
- 150110*** Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 150111*** Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 150202*** Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 150203** Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND**Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)**

- 160103** Altreifen
- 160104*** Altfahrzeuge
- 160106** Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
- 160107*** Ölfilter
- 160108*** quecksilberhaltige Bestandteile
- 160109*** Bestandteile, die PCB enthalten
- 160110*** explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 160111*** asbesthaltige Bremsbeläge
- 160112** Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 160113*** Bremsflüssigkeiten
- 160114*** Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 160115** Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 160116** Flüssiggasbehälter
- 160117** Eisenmetalle
- 160118** Nichteisenmetalle
- 160119** Kunststoffe
- 160120** Glas
- 160121²⁾** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012102*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012100*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 160122²⁾** Bauteile a. n. g.
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile

- 16012202** nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200** Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
- 160199** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten

- 160209*** Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 160210*** gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 160211*** gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 160212*** gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 160213*** gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 160214** gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 160215²⁾** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16021501*** Quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502*** Leiterplatten
- 16021503*** Tonerkartuschen
- 16021504*** Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505*** Asbesthaltige Bauteile
- 16021506*** Kathodenstrahlröhren
- 16021507*** Gasentladungslampen
- 16021508*** Flüssigkristallanzeigen
- 16021509*** Externe elektrische Leitungen
- 16021510*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511*** Elektrolyt – Kondensatoren
- 16021512*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 160216²⁾** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
- 16021600** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar

Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse

- 160303*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 160304** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 160305*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 160306** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Explosivabfälle

- 160401*** Munition
- 160402*** Feuerwerkskörperabfälle
- 160403*** andere Explosivabfälle

Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

- 160504*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 160505** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 160506*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 160507*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 160508*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 160509** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen

Batterien und Akkumulatoren

- 160601*** Bleibatterien
- 160602*** Ni-Cd-Batterien

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

-Berichtsjahr 2010-

Übersicht über die Abfallschlüssel

- 160603*** Quecksilber enthaltende Batterien
160604 Alkalibatterien (außer 16 06 03)
160605 andere Batterien und Akkumulatoren
160606* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

- 160708*** ölhaltige Abfälle **TM**
160709* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
160799 Abfälle a. n. g.

Gebrauchte Katalysatoren

- 160801** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
160802* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
160803 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
160804 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
160805* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
160806* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
160807* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Oxidierende Stoffe

- 160901*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
160902* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
160903* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
160904* oxidierende Stoffe a. n. g.

Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung

- 161001*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
161002 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen **TM**
161003* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
161004 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen **TM**

Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien

- 161101*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161102 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
161103* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161104 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
161105* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
161106 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)**Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik**

- 170101** Beton
170102 Ziegel
170103 Fliesen, Ziegel und Keramik
170106* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

Holz, Glas und Kunststoff

- 170201** Holz
170202 Glas
170203 Kunststoff
170204* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte

- 170301*** kohlenteerhaltige Bitumengemische
170302 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
170303* Kohlenteer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 170401** Kupfer, Bronze, Messing
170402 Aluminium
170403 Blei
170404 Zink
170405 Eisen und Stahl
170406 Zinn
170407 gemischte Metalle
170409* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
170410* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
170411 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 170503*** Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
170504 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
170505* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
170506 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
170507* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
170508 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 170601*** Dämmmaterial, das Asbest enthält
170603* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
170604 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
170605* asbesthaltige Baustoffe

Baustoffe auf Gipsbasis

- 170801*** Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
170802 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 170901*** Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**-Berichtsjahr 2010-****Übersicht über die Abfallschlüssel**

- 170902*** Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
- 170903*** sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 170904** gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 180101** spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 180102** Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 180103*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 180104** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 180106*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 180107** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 180108*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 180109** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 180110*** Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 180201** spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 180202*** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 180203** Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 180205*** Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 180206** Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 180207*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 180208** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 190102** Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 190105*** Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 190106*** wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 190107*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 190110*** gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 190111*** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 190112** Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen

- 190113*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 190114** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 190115*** Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 190116** Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 190117*** Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 190118** Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 190119** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 190199** Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 190203** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 190204*** vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 190205*** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 190206** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen
- 190207*** Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 190208*** flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 190209*** feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 190210** brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 190211*** sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 190299²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19029950** durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
- 19029900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 190304*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 190305** stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 190306*** als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 190307** verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 190401** verglaste Abfälle
- 190402*** Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 190403*** nicht verglaste Festphase
- 190404** wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 190501** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 190502** nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 190503** nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 190599²⁾** Abfälle a. n. g.
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 190603** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 190604** Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen
- 190605** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 190606** Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 190699** Abfälle a. n. g.

Deponiesickerwasser

- 190702*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**-Berichtsjahr 2010-****Übersicht über die Abfallschlüssel**

190703 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

190801 Sieb- und Rechenrückstände
190802 Sandfangrückstände
190805 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser **TM**
190806* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
190807* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190808* schwermetalhaltige Abfälle aus Membransystemen
190809 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
190810* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen **TM**
190811* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
190812 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen **TM**
190813* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten **TM**
190814 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen **TM**
190899 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

190901 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
190902 Schlämme aus der Wasserklärung **TM**
190903 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
190904 gebrauchte Aktivkohle
190905 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
190906 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190999 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

191001 Eisen- und Stahlabfälle
191002 NE-Metall-Abfälle
191003* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
191004 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
191005* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
191006 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

191101* gebrauchte Filtertone
191102* Säureteere
191103* wässrige flüssige Abfälle **TM**
191104* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
191105* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
191106 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen
191107* Abfälle aus der Abgasreinigung
191199²⁾ Abfälle a. n. g.
19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)

19119955 Heizöl schwer, (HS)

19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

191201²⁾ Papier und Pappe
19120101 Untere Sorten
19120102 Mittlere Sorten
19120103 Bessere Sorten
19120104 Krafthaltige Sorten
19120105 Sondersorten
19120100 Papier und Pappe nicht differenzierbar
191202 Eisenmetalle
191203 Nichteisenmetalle
191204 Kunststoff und Gummi
191205²⁾ Glas
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas
19120505 Mischglas
19120500 Glas nicht differenzierbar
191206* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
191207 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
191208 Textilien
191209²⁾ Mineralien (z.B. Sand, Steine)
19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
191210 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)
191211* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten
191212 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen

Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser

191301* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten
191302 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen
191303* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
191304 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen **TM**
191305* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
191306 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen **TM**
191307* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
191308 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen **TM**

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

-Berichtsjahr 2010-

Übersicht über die Abfallschlüssel

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN

Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)

- 200101** Papier und Pappe
- 200102** Glas
- 200108** biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle
- 200110** Bekleidung
- 200111** Textilien
- 200113*** Lösemittel
- 200114*** Säuren
- 200115*** Laugen
- 200117*** Fotochemikalien
- 200119*** Pestizide
- 200121*** Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle

- 200123*** gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 200125** Speiseöle und -fette
- 200126*** Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen
- 200127*** Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- 200128** Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen
- 200129*** Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 200130** Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen
- 200131*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 200132** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
- 200133*** Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
- 200134** Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
- 200135*** gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
- 200136** gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
- 200137*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 200138** Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
- 200139** Kunststoffe
- 200140** Metalle
- 200141** Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
- 200199** sonstige Fraktionen a. n. g.

Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

- 200201** biologisch abbaubare Abfälle
- 200202** Boden und Steine
- 200203** andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

Andere Siedlungsabfälle

- 200301²⁾** gemischte Siedlungsabfälle
- 20030101** Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
- 20030102** Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
- 20030104** Abfälle aus der Biotonne
- 20030100** gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
- 200302** Marktabfälle
- 200303** Straßenkehricht
- 200304** Fäkalschlamm TM
- 200306** Abfälle aus der Kanalreinigung TM
- 200307** Sperrmüll
- 200399** Siedlungsabfälle a. n. g.

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

-Berichtsjahr 2010-

Übersicht über die Abfallschlüssel

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte

- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)
15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 16012101*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012102* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
16012100* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
16012200 Bauteile nicht differenzierbar
16021501* Quecksilberhaltige Abfälle
16021502* Leiterplatten
16021503* Tonerkartuschen
16021504* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505* Asbesthaltige Bauteile
16021506* Kathodenstrahlröhren
16021507* Gasentladungslampen
16021508* Flüssigkristallanzeigen
16021509* Externe elektrische Leitungen
16021510* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511* Elektrolyt – Kondensatoren
16021512* Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600 aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- 19029950** Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951 Schmierstoff, (SS)
19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955 Heizöl schwer, (HS)
19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19120101** Untere Sorten:
 Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
- 19120102** Mittlere Sorten:
 Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
- 19120103** Bessere Sorten:
 Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier

- 19120104** Krafthaltige Sorten:
 Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
- 19120105** Sondersorten:
 Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar
19120501 Weißglas
19120502 Braunglas
19120503 Grünglas
19120504 Buntglas:
 Mischung aus Braun- und Grünglas
19120505 Mischglas:
 Mischung aus allen Glassorten
- 19120500** Glas nicht differenzierbar
19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 20030101** Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104 Abfälle aus der Biotonne
20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar